

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



# STUDIUM PROFESSIONALE

Wintersemester 2018/19

**Kursprogramm zum Erwerb von  
Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen**

DEZERNAT III - STUDIUM UND LEHRE  
Career Service



Eberhard Karls Universität Tübingen

# STUDIUM PROFESSIONALE

Programm zum Erwerb von  
Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen

Wintersemester 2018/19

## **Impressum**

Universität Tübingen

Dezernat III Studium und Lehre

Career Service

Studium Professionale

Wilhelmstraße 9

72074 Tübingen

07071 29-77138

<http://www.career-service.uni-tuebingen.de>

[career-service@uni-tuebingen.de](mailto:career-service@uni-tuebingen.de)

Titelbild: © Fotolia - contrastwerkstatt

Alle Angaben in diesem Kursprogramm: Stand 28.08.2018

Änderungen im Kursprogramm und weitere Mitteilungen finden Sie auf unserer Homepage sowie im CAMPUS-Portal unter der entsprechenden Kursbeschreibung.



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Das Wichtigste vorab.....</b>	<b>11</b>	
<b>Übersicht der Themenbereiche im Studium Professionale.....</b>	<b>17</b>	
<b>Anmeldeverfahren und -modalitäten .....</b>	<b>18</b>	
<b>Kursprogramm Studium Professionale.....</b>	<b>21</b>	
<b>1</b>	<b>GESELLSCHAFT, VERANTWORTUNG, RECHT, NACHHALTIGKEIT .....</b>	<b>21</b>
<b>1EK</b>	<b>Ethik</b>	
	1EK01   Soziale Verantwortung im Kontext int. Entwicklungszusammenarbeit .....	22
	1EK02   Ethik und Migration .....	23
	1EK03   Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit .....	24
	1EK04   Einführung in die Planungsethik .....	25
<b>1GE</b>	<b>Gesellschaft</b>	
	1GE01   Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?.....	26
	1GE02   U.S. Political Parties and Congress in the Trump Era.....	27
	1GE03   Migration als äußere und innere Realität.....	28
	1GE04   Gender equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?.....	29
	1GE05   Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung .....	30
	1GE06   Blickwinkel Biographieforschung – Ehrenamt im Portrait .....	31
	1GE07   Die digitale Welt verstehen.....	32
	1GE08   Licht im Label-Dschungel?.....	33
	1GE09   Global Health .....	34
<b>1IK</b>	<b>Interkulturalität</b>	
	1IK01   Indien – Land der Chancen und Widersprüche .....	35
	1IK02   Communicating with Chinese People – A Non-Stereotype Approach.....	36
	1IK03   Chinaperspektiven.....	37
	1IK04   Interkulturelles Training: Deutschland – USA .....	38
	1IK05   Die Türkei jenseits der Klischees.....	39
	1IK06   Dolmetscherschulung für Studierende mit Arabischkenntnissen .....	40
	1IK07   Im Gespräch mit der arabischen Welt: Typisch Deutsch, typisch Arabisch!.....	41
	1IK08   Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa.....	42
	1IK09   Das Rätsel des guten Lebens .....	43
	1IK10   Internationales Projektmanagement.....	44
	1IK11   International & European Studies - Buddy-Programm .....	45
	1IK12   Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs .....	46
	1IK13   Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt.....	47
	1IK14   Workshop Interkulturelle Kommunikation .....	48
<b>1RE</b>	<b>Recht</b>	
	1RE01   Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen .....	49
	1RE02   Geregeltes Leben?! - Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen .....	50
	1RE03   Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web .....	51
<b>1SE</b>	<b>Studentisches Engagement</b>	
	1SE01   Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V. ....	52
	1SE02   Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter_innen.....	53

# INHALTSVERZEICHNIS

1SE03	Ehrenamtliches Engagement bei studentischen Gruppen .....	54
1SE04	BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum .....	55
1SE05	Erstsemesterakademie für <i>Nachhaltigkeit</i> „Week of Links“ .....	56
1SE06	Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer .....	57
<b>Studium Oecologicum</b>	.....	<b>58</b>
<b>1SOG</b>	<b>Grundlagenkurse im Studium Oecologicum</b>	
1SOG01	Nachhaltigkeit: Über Gerechtigkeit, Gutes Leben und Grauhörnchen .....	59
1SOG02	Einfach gut leben! Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Gerechtigkeit .....	60
1SOG03	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung .....	61
1SOG04	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft) .....	62
1SOG05	Nachhaltige Entwicklung: Ein unerreichbares Ideal? .....	63
<b>1SOT</b>	<b>Themenkurse im Studium Oecologicum</b>	
1SOT01	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2.....	64
1SOT02	Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn .....	65
1SOT03	Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund .....	66
1SOT04	PLASTIK: von globalen Problemen und Lösungen .....	67
1SOT05	Globalisierung, Ungleichheit & Folgen für die Gesellschaft .....	68
1SOT06	Nahrung & Hausmittel aus dem Wald .....	69
1SOT07	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung .....	70
1SOT08	Achtsamkeit und ethischer Konsum .....	71
1SOT09	Buen Vivir - alternative Entwicklungsansätze des Globalen Südens .....	72
1SOT10	Satte Menschen statt satte Gewinne .....	73
1SOT11	„...lokal handeln! Wie funktioniert kommunale Nachhaltigkeitspolitik?“ .....	74
1SOT12	Landesweite Umweltpolitik verstehen - ein Praxiseinblick .....	75
1SOT13	Fix It: Basteln an einer Nachhaltigen Entwicklung .....	76
1SOT14	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie? .....	77
1SOT15	Frieden und Nachhaltige Entwicklung .....	78
1SOT16	Exotische Arten – Gefahr oder Bereicherung? .....	79
1SOT17	Ethics in Science & Technology .....	80
1SOT18	Round Table .....	81
1SOT19	Table ronde .....	82
1SOT20	Ethique...vous avez dit éthique ? .....	83
1SOT21	Future Fashion meets Theater .....	84
<b>1SP</b>	<b>Entrepreneurship &amp; soziale Innovation</b>	
1SP01	Social Innovation Day – Ideenfindung für Changemaker .....	85
1SP02	Sozialunternehmerisch Events planen & umsetzen .....	86
1SP03	Texten & redaktionell arbeiten .....	87
1SP04	Social Innovation Camp - für Changemaker .....	88
1SP05	Forschungsmethoden für Changemaker .....	89
1SP06	Agil Projekte gestalten & Stakeholder beteiligen .....	90
1SP07	Ethisch gründen - zukunftsfähige Geschäftsmodelle .....	91
1SP08	Arbeitstreffen moderieren & beteiligen .....	92
1SP09	Führen lernen & Teams leiten .....	93
1SP10	Videos selbst erstellen .....	94

# INHALTSVERZEICHNIS

	1SP11   Pitchen lernen & Video erstellen .....	95
	1SP12   Runde Tische leiten & gemeinsam Lösungen finden.....	96
	1SP13   Wirkung messen & Bericht erstellen.....	97
	1SP14   Coaching für Initiativen & Startups .....	98
	1SP15   Social Innovation Programm.....	99
	1SP16   Social Coaching – Initiativen und Startups begleiten lernen .....	100
	1SP17   Businessplan – ein Mini-MBA-Seminar .....	101
	1SP18   Healthdesign.....	102
	1SP19   Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit .....	103
<b>1WI</b>	<b>Wirtschaft</b>	
	1WI01   Economic Basics .....	104
	1WI02   Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre .....	105
	1WI03   Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für Nicht-BWLer.....	106
	1WI04   Multinational Business.....	107
	1WI05   Human Resource Management.....	108
	1WI06   Social Entrepreneurship .....	109
	1WI07   Projektmanagement in der Praxis .....	110
	1WI08   Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis.....	111
<b>2</b>	<b>WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN .....</b>	<b>113</b>
<b>2AA</b>	<b>Allgemeine Arbeitstechniken</b>	
	2AA01   Achtsamkeit und Meditation .....	114
	2AA02   Visual Thinking – Denken mit dem Stift .....	115
	2AA03   ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium.....	116
	2AA04   Wissenschaftliches Arbeiten – das Handwerkszeug.....	117
	2AA05   Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen .....	118
	2AA06   Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene .....	119
	2AA07   Unvergesslich lernen – erfolgreiches Lern- und Selbstmanagement.....	120
	2AA08   Lern- und Arbeitstechniken.....	121
	2AA09   Lern- und Arbeitstechniken für Studienanfänger/innen .....	122
	2AA10   Lern- und Arbeitstechniken.....	123
	2AA11   Mnemonik & Gedächtnisstrategien .....	124
<b>2PR</b>	<b>Prüfungen</b>	
	2PR01   Prüfungsmanagement für 1. und 2. Semester .....	125
	2PR02   Prüfungsmanagement für Fortgeschrittene (ab 3. Semester) .....	126
<b>2WT</b>	<b>Wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen, schreiben, präsentieren</b>	
	2WT01   Akademisches Schreiben für Studienanfänger/innen .....	127
	2WT02   Facetten wissenschaftlichen Schreibens .....	128
	2WT03   Workshop Wissenschaftliches Schreiben – Schreiben mit Strategie .....	129
	2WT04   Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen.....	130
	2WT05   Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen.....	131
	2WT06   Introduction to Academic Writing for Bachelor Students .....	132
	2WT07   Academic Writing for Bachelor Students.....	133
	2WT08   Academic Writing in English for Beginners.....	134
	2WT09   Schreibkompetenz (Online-Seminar) .....	135

# INHALTSVERZEICHNIS

	2WT10   Sauber zitieren und Plagiate vermeiden .....	136
	2WT11   Lesen im Studium.....	137
	2WT12   Grundlagen der Internetrecherche .....	138
	2WT13   Grundlagen des Sprechens.....	139
	2WT14   Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen).....	140
	2WT15   Getting started! Rhetorik für Studienanfänger/innen.....	141
	2WT16   Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme.....	142
	2WT17   Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz.....	143
	2WT18   Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice.....	144
	2WT19   Grundlagen der Rhetorik.....	145
	2WT20   Redekompetenz (Online-Seminar) .....	146
	2WT21   Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz.....	147
	2WT22   Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen .....	148
	2WT23   Wissenschaftliches Präsentieren mit PowerPoint & Co. ....	149
<b>3</b>	<b>KOMMUNIKATION IN STUDIUM UND BERUF .....</b>	<b>151</b>
<b>3KL</b>	<b>Konflikte lösen</b>	
	3KL01   Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte .....	152
	3KL02   Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte .....	153
	3KL03   Konfliktkommunikation .....	154
	3KL04   Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement.....	155
	3KL05   Bitte nicht ärgern!.....	156
	3KL06   Wenn zwei sich streiten... Elemente von Mediation und Facilitation .....	157
	3KL07   Wertschätzend Klartext reden .....	158
<b>3KM</b>	<b>Kommunikation</b>	
	3KM01   Deutsche Gebärdensprache 1 .....	159
	3KM02   Deutsche Gebärdensprache 2 (Aufbaukurs).....	159
	3KM03   Grundlagen professioneller Kommunikation.....	160
	3KM04   Reden, Schreiben, Lernen .....	161
	3KM05   Feedback geben – Feedback nehmen .....	162
	3KM06   Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung .....	163
	3KM07   Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik).....	164
	3KM08   Moderation – Besprechungen effektiv führen .....	165
	3KM09   Soft Skills: kommunizieren, moderieren, präsentieren und führen.....	166
<b>3TA</b>	<b>Teamarbeit</b>	
	3TA01   Virtuelle Teams: Kommunikation, Kooperation & Führung.....	167
	3TA02   Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming.....	168
	3TA03   Outdoorseminar - Leadership inspired by Airmanship .....	169
	3TA04   Outdoortraining– Ganzheitliches Erleben im Wald und im Hochseilgarten .....	170
	3VF01   Professionelle Verhandlungsführung.....	171
	3VF02   Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung .....	172
<b>4</b>	<b>KREATIVITÄT .....</b>	<b>175</b>
<b>4KT</b>	<b>Künstlerisches und kreatives Arbeiten</b>	
	4KT01   Grundlagen grafischer Gestaltung .....	176
	4KT02   Grundlagen grafischer Gestaltung .....	177

# INHALTSVERZEICHNIS

4KT03	Faszination Virtuelle Welten.....	178
4KT04	Theater als gesellschaftspolitische Intervention.....	179
4KT05	Doing space - Strukturen in Bewegung.....	180
4KT06	Regie führen im Theater.....	181
4KT07	Schauspielen im Theater – praktischer Kurs.....	182
4KT08	Licht im Theater.....	183
4KT09	Make-up auf der Bühne und vor der Kamera.....	184
4KT10	Theaterwerkstatt Playback Theater – Theater des sozialen Dialogs.....	185
4KT11	English Theatre Workshop.....	186
4KT12	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern.....	187
4KT13	IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“.....	188
4KT14	Storytelling oder wie man eine Geschichte erzählt.....	189
4KT15	Verlinktes Ding! Wissenschaft trifft Kunst.....	190
<b>5</b>	<b>VORBEREITUNG AUF DEN BERUF.....</b>	<b>193</b>
<b>5BP</b>	<b>Einblicke in Berufs- und Praxisfelder</b>	
5BP01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen.....	194
5BP02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV.....	195
5BP03	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“.....	196
5BP04	Radio Machen.....	197
5BP05	Radiojournalismus selber machen.....	198
5BP06	Einführung ins journalistische Schreiben.....	199
5BP07	„Irgendwas mit Medien“? Journalismus!.....	200
5BP08	Kulturjournalismus.....	201
5BP09	Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	202
5BP10	Praxisseminar: Wissenschaftsjournalismus kompakt.....	203
5BP11	MUT für alle. Bildung und Vermittlung im Museum.....	204
5BP12	Arts Management in der Praxis.....	205
5BP13	Kulturmarketing.....	206
5BP14	Geisteswissenschaftler/innen in der freien Wirtschaft.....	207
5BP15	Intensiv-Workshop Verlags-Lektorat.....	208
5BP16	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung.....	209
5BP17	Einführung in die Kreativ- und Verlagswirtschaft.....	210
5BP18	Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur.....	211
5BP19	Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken.....	212
5BP20	Digitales und Social Media Marketing.....	213
5BP21	Berufswege-Exkursion – Communication Consultants GmbH.....	214
5BP22	Workshop Journalismus – Schreiben, Praxis und Beruf.....	215
5BP23	Exkursion zur Redaktion von „Damals – das Magazin für Geschichte“.....	216
<b>5OB</b>	<b>Orientierung, Bewerbung</b>	
5OB01	Assessment Center in der Praxis.....	217
5OB02	Personalauswahlverfahren – Assessments.....	218
5OB03	Assessment Center & Interview Workshop in English.....	219
5OB04	Arbeitsbeziehungen in Deutschland.....	220
5OB05	Knowhow ohne Knowwhy?.....	221

# INHALTSVERZEICHNIS

50B06   Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen) .....	222
50B07   Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf .....	223
50B08   Der erfolgreiche Auftritt im Bewerbungsgespräch .....	224
50B09   Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger .....	225
50B10   Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen .....	226
50B11   Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben .....	227
50B12   Business Etikette – Erfolgreich mit Stil .....	228
50B13   Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen .....	229
50B14   Selbstmarketing für Studentinnen .....	230
50B15   Bewerbertraining für Wirtschaftswissenschaftler/innen .....	231
50B16   Jobhunting in English(speaking countries) .....	232
50B17   Búsqueda de empleo en el mundo hispano .....	233
<b>6 ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE ANDERER EINRICHTUNGEN .....</b>	<b>235</b>
Collegium Musicum .....	236
Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme (DaF) .....	237
Rent an American (d.a.i.) .....	238
Diversitätsorientiertes Schreibzentrum .....	239
Fakultäten .....	240
Forum Scientiarum .....	241
Fachsprachenzentrum (FSZ) .....	242
Zentrum für Geoinformatik und Geographische Informationssysteme .....	243
G*UT – Gründen an der Uni Tübingen .....	244
Hochschuldidaktik - Angebote für Tutoren/Mentoren .....	245
IZEW   Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften .....	246
Kompetenzzentrum Medizindidaktik .....	247
Studio Literatur und Theater .....	248
Studium Generale .....	249
Tübingen School of Education (TüSE) .....	250
IKM – Universitätsbibliothek (UB) .....	251
IKM – Universitätsbibliothek (UB) .....	252
Weltethos-Institut .....	253
IKM - Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) .....	254
Zeicheninstitut .....	255
Zentrum für Medienkompetenz .....	256
<b>Orientierungshilfe .....</b>	<b>259</b>





# DAS WICHTIGSTE VORAB

„Perspective is not a science but a hope.“

*John Berger  
Künstler & Kunstkritiker  
1926 - 2017*

## LIEBE STUDIERENDE,

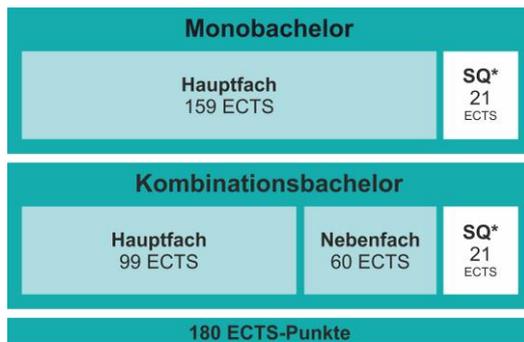
herzlich willkommen zum Wintersemester 2018/19 bei den Veranstaltungen des Studium Professionale.

### WAS IST DAS STUDIUM PROFESSIONALE?

Neben Kursen zum Erwerb von klassischen Schlüsselqualifikationen, wie Kommunikations-, Sprach-, Schreib-, Methoden- oder Sozialkompetenzen finden Sie hier Angebote zu zahlreichen gesellschaftlich relevanten Themen aus Kultur und Politik sowie musische und künstlerische Seminarangebote. Alle sind anrechenbar als fachübergreifende Studienleistungen im Bereich Schlüsselqualifikationen (die auch als Schlüsselkompetenzen oder überfachliche Kompetenzen bezeichnet werden). Der Erwerb von Schlüsselqualifikationen ist in allen Bachelorstudiengängen ein obligatorisches Studienziel.

→ Wichtig für StudienanfängerInnen: begleitend zu Ihrem Fachstudium müssen Sie – idealerweise von Beginn Ihres Studiums an – zusätzliche Kurse aus dem fachübergreifenden Angebot belegen und dort ECTS-Punkte erwerben. In der Regel sind dies 21 ECTS-Punkte.

Einen Überblick über das Verhältnis von Anteilen Ihres Studienfachs und dem Anteil der Schlüsselqualifikationen gibt das folgende Schema:



\*Schlüsselqualifikationen

# DAS WICHTIGSTE VORAB

---

## Sie haben die Wahl

→ Sie entscheiden selbst, ob Sie im Verlauf Ihres Studiums einzelne Kurse im Gesamtumfang von 21 ECTS-Punkten aus ganz unterschiedlichen Bereichen absolvieren oder ob Sie mehrere Kurse zu einem thematischen Schwerpunkt, z.B. Interkulturalität, belegen, weil Sie sich besonders dafür interessieren oder Sie sich damit auf ein bestimmtes Berufsfeld hin orientieren möchten.

## Für wen wann welche Kurse – unsere Orientierungsempfehlung

→ Wir haben die Kurse auf den Seiten „Orientierungshilfe“ (ab S. 259) mit einer Einordnung versehen, die Ihnen auf den ersten Blick zeigt, ob ein Kurs für Anfänger/innen (1.-2. Semester), für Fortgeschrittene (3.-5. Semester) oder für Studierende am Studienende und Absolventen/innen sinnvoll ist. Mit „Empfehlung: offen“ sind die Kurse gekennzeichnet, die für alle geeignet sind.

## Studienanfänger/innen lernen Studieren – aller Anfang ist schwer

→ Ein kleines Programm gibt es exklusiv für Studienanfänger/innen der Bachelor-Studiengänge. Wir empfehlen Ihnen zu Studienbeginn diese Kurse, weil Sie sich hier Arbeits- und Lerntechniken zu Ihrer persönlichen Studienorganisation aneignen können. Es sind Kurse, die Ihnen helfen, studieren zu lernen. Alle Kurse für Anfänger/innen sind im Programm mit einer Empfehlung versehen und werden in jedem Semester angeboten. Wenn der Kurs also in einem Semester schon belegt sein sollte, dann haben Sie eine Chance im nächsten!

## Zertifikate zu wissenschaftlich, gesellschaftlich und beruflich relevanten Themen

→ In gesellschaftlich und damit auch beruflich besonders relevanten Feldern können Sie sich inhaltliche Schwerpunktsetzungen durch ein Zertifikat bescheinigen lassen. Zertifikate gibt es aktuell zu den Bereichen *Campus Media* (TV, Hörfunk, Cross medial), *Ethicum*, *Interkulturelles Denken & Handeln*, *Studium Oecologicum*, *Studio Literatur und Theater*, *Digital Humanities*, *Business & Management*, *Rhetorik & Kommunikation*, *Wissenschaftstheorie* sowie *Gesellschaftliches Engagement*. Aus Gesprächen mit Arbeitgebern wissen wir, dass zusätzliche Universitätszertifikate, die komplementäre Ergänzungen zum Fachstudium darstellen oder auf ein bestimmtes Berufsfeld hin ausgerichtet sind bei Berufsanfänger/innen gern gesehen sind.

Informationen zu den Zertifikaten finden Sie auf unserer Homepage auf den Seiten der „Zertifikate“ <http://www.uni-tuebingen.de/de/33385>

# DAS WICHTIGSTE VORAB

---

Sie möchten Ihr Wissen in der Praxis erproben:

**Passende Lehrformate (Service Learning) verbinden Studium mit gesellschaftlichem Engagement**

→ Thematisch sehr vielfältige Projektseminare in unterschiedlichen Fach- und Wissensgebieten, die gemeinsam mit gemeinnützigen Partnern durchgeführt werden, verbinden Wissenschaft und Praxis. In so genannten Service Learning Seminaren werden beispielhaft Theorie und Praxis, Wissenschaft und gemeinnütziges Engagement in einem realen Projekt verknüpft und Sie können neue komplexe Lernerfahrungen im gleichberechtigten Dialog mit außeruniversitären Partnern machen und von deren Wissen und Erfahrungen profitieren.

Es handelt sich um folgende Kurse:

1GE06, 1IK06, 1SE01, 1SE02, 1SE03, 1SE04, 1SE05, 1SE06, 1SOT13, 1SOT21, 5BP11

**Beratung**

→ Wenn Sie sich unsicher sind, welche Kurse sich für Sie eignen, lassen Sie sich von uns beraten. Sprechstunde bei Dr. Claudia Schlager nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail: [claudia.schlager@uni-tuebingen.de](mailto:claudia.schlager@uni-tuebingen.de)

Das folgende Angebot von über 200 Veranstaltungen ist, ausgehend vom Inhalt der Kurse, in **fünf thematische Bereiche** eingeteilt.

**Kursbereich 1: „Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit“**

Dieser Bereich umfasst Kurse aus den Fachgebieten *Ethik, Gesellschaft, Interkulturalität, Recht, Studentisches Engagement, Studium Oecologicum (Nachhaltigkeit), Entrepreneurship & Soziale Innovation und Wirtschaft*.

Vor allem in diesen Kursen können Sie angeregt werden, neugierig jenseits der Grenzen Ihres eigenen Faches Fragen aus anderen Wissensgebieten nachzugehen.

Sie können sich im Dialog mit den Lehrenden und anderen Studierenden Basiswissen aus einem anderen Fach aneignen, sich mit Orientierungswissen zu gesellschaftlich relevanten Themen, zu den komplexen technischen, sozialen, kulturellen und globalen Veränderungen und Zukunftsfragen wissenschaftlich beschäftigen, d.h. aktuelle gesellschaftliche Diskurse in einem interdisziplinären Umfeld kennenlernen. Darüber hinaus fordern viele dieser Kurse dazu heraus, über die Relevanz des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens im Studium, im späteren Berufsleben und über Verantwortung für das eigene Denken und Handeln und für die Zukunft unserer Lebenswelt im Rahmen des Studiums nachzudenken.

# DAS WICHTIGSTE VORAB

---

## **Kursbereich 2: „Wissenschaftliches Arbeiten“**

Im Bereich „Wissenschaftliches Arbeiten“ finden Sie Kurse, in denen Sie sich das Wissen aneignen und Ihre Fähigkeiten und Ihr Können stärken können, die für Ihr Studium an der Universität ebenso zentral sind wie in Ihrem späteren Berufsleben. Denn zur wissenschaftlichen Ausbildung in jedem Fach, zum Verfassen und Präsentieren einer (wissenschaftlichen) Arbeit gehören grundlegende Schlüsselqualifikationen wie Arbeitstechniken, Zeitplanung, Recherche, Lesen, wissenschaftliches Schreiben, Argumentieren, Vortragen, Visualisieren, das Präsentieren und Vermitteln eigener und fremder Forschungsergebnisse, rhetorische Kenntnisse und Fähigkeiten, Umgang mit Prüfungen.

Grundsätzlich gilt in diesem Bereich, dass das Fach selbst sicherlich für Sie die besten, weil fachbezogenen Angebote machen kann. Die Kurse im Studium Professionale – wie auch die der anderen zentralen Einrichtungen (Schreibzentrum, UB) sollen die Fächer unterstützen und die in den Fachseminaren integriert vermittelten Kenntnisse je nach individuellem Bedarf und Vorkenntnissen ausbauen und stärken.

## **Kursbereich 3: „Kommunikation in Studium und Beruf“**

Dieser Kursbereich widmet sich Schlüsselqualifikationen, die sich dem zentralen Thema Kommunikation widmen. Hier können Sie z.B. lernen, eine *Moderation* im Seminar gut zu leiten, mit *Konflikten* in Arbeitsgruppen umzugehen, *Teamarbeit* zu reflektieren, *Verhandlungen zu führen* – also Situationen zu meistern, die Sie während Ihres gesamten Studiums begleiten und die sich kaum von denen im späteren Berufsleben unterscheiden.

## **Kursbereich 4: „Kreativität“**

Bei den Kursen des Bereichs „Kreativität“ steht das kreative und künstlerische Arbeiten mit Sprache im literarischen Schreiben, mit Theater, mit grafischer Gestaltung und die Verbindungen von Forschen und Kreativität im Zentrum. Die in diesem Bereich wichtigsten Zusatzangebote sind die des Studio Literatur und Theater, des Zeicheninstituts, des Collegium Musicum (siehe dazu Kursbereich 6: Angebote anderer Anbieter).

## **Kursbereich 5: „Vorbereitung auf den Beruf“**

Gegen Ende Ihres Studiums bieten wir Ihnen in den Kursen des Bereichs „Vorbereitung auf den Beruf“ die Möglichkeit, einerseits direkt in viele *Praxis- und Berufsfelder* eingeführt zu werden, und andererseits Unterstützung zu finden in der *Berufsfeldorientierung* auf dem Arbeitsmarkt, und sich mit Expert/innen und anderen Studierenden zusammen auf die *Bewerbungssituation* vorzubereiten.

## **Kursbereich 6: „Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen“**

Die *Kurse anderer Anbieter*, die in der Regel alle im überfachlichen Bereich anerkannt werden, sind als einzelne Kurse in die fünf Bereiche eingeordnet und Anbieter, Anmeldemodalitäten und Organisation sind jeweils klar bei der Kursbeschreibung ausgewiesen. Sind es mehrere Kurse anderer Anbieter und läuft die Anmeldung nicht über den Career Service, werden sie unter dem Kursbereich 6 *Zusätzliche Angebote anderer Anbieter* gesondert aufgeführt.

## DAS WICHTIGSTE VORAB

---

### *Unsere guten Wünsche für Sie und Ihr Studium ...*

Immer wieder neue Perspektiven einzunehmen, neues auszuprobieren, bisherige Einstellungen und Wissensbestände auf den Prüfstand zu stellen und zu erweitern sind Grundlage und Ziel eines universitären Studiums. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich von Ihrer Neugier und Ihrem Wissensdurst leiten lassen und Sie durch die neuen Erfahrungen in den Kursen des Studiums viele Inspirationen erhalten. Die Angebote sollen Sie in Ihrem Studium unterstützen, auf zukünftige berufliche Herausforderungen vorbereiten und Ihnen Lust darauf machen, an Ihrer stetigen Horizonterweiterung zu arbeiten. Und wir wünschen Ihnen, dass Sie über die Grenzen Ihrer Fachdisziplin hinaus neue Studierende und Sichtweisen kennenlernen und Freude haben an der Reflexion und an einem echten Dialog mit Ihren Mitstudierenden und den Lehrenden in Themenfeldern jenseits enger fachlicher Grenzen.

*Ihr Career Service Team*



## **1 Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit**

1EK	Ethik
1GE	Gesellschaft
1IK	Interkulturalität
1RE	Recht, Jura
1SE	Studentisches Engagement
1SO	Studium Oecologicum
	1SOG Studium Oecologicum Grundlagenkurse
	1SOT Studium Oecologicum Themenkurse
1SP	Entrepreneurship & Soziale Innovation
1WI	Wirtschaft

## **2 Wissenschaftliches Arbeiten**

2AA	Allgemeine Arbeitstechniken
2PR	Prüfungen
2WT	Wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen, schreiben, präsentieren und vortragen

## **3 Kommunikation in Studium und Beruf**

3KL	Konflikte lösen
3KM	Kommunikation, Moderation
3TA	Teamarbeit
3VF	Verhandeln, Führen

## **4 Kreativität**

4KT	Kreativität
-----	-------------

## **5 Vorbereitung auf den Beruf**

5BP	Einblicke in Berufs- und Praxisfelder
5OB	Orientierung, Bewerbung

## **6 Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen**

# ANMELDEVERFAHREN UND -MODALITÄTEN

Die Anmeldung zum Kursprogramm des Wintersemesters 2018/19 ist über Campus ab **Donnerstag, dem 23.08.2018** möglich.

## Anmeldung über das Campus-System

Die Anmeldung für unsere Kurse findet in der Regel über das Campus-System statt. Der Zugang zum Campus-System erfolgt über das studentische ZDV-Login. In Campus finden Sie unter „Career Service“ immer die aktuellsten Informationen zu Ihren Kursen, alle Kursänderungen werden dort veröffentlicht. Abweichend hiervon gibt es einige Kurse mit direkter Anmeldung per Email. Darauf wird in der Kurusausschreibung dann ausdrücklich verwiesen. In Campus können Sie sich für Ihre Wunsch-kurse bewerben, indem Sie auf der jeweiligen Kursseite den Anmeldebutton anklicken. Diese ‚Bewerbung‘ um einen Kurs verspricht Ihnen jedoch noch keine Kursteilnahme.

## Platzvergabe

Die Seminarplätze werden in mehreren **Zulassungsrunden** vergeben:  
**am 06.09./ 20.09./ 18.10./ 22.11./ 20.12.2018 sowie 10.01./24.01./07.02.2019**

In Campus können Sie am Folgetag der Zulassungsrunde mit Ihrem Login nachschauen, ob Sie zugelassen wurden oder auf der Warteliste stehen.

Öffnen Sie dazu das Campus-Portal > Meine Funktion > belegte Veranstaltung:

Option „**zugelassen**“: Sie haben einen **Platz**.

Option „**angemeldet**“: Sie sind auf der **Warteliste**.

*Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:*

- Zunächst werden nur 3 Bewerbungen pro Person und Semester berücksichtigt.
- Alle Informationen werden über Ihre studentische Email-Adresse kommuniziert.
- Die Platzvergabe richtet sich nach verschiedenen Kriterien (Studienordnung Ihres Faches, Anforderungen des jeweiligen Kurses, definierte Zielgruppe).
- Die Kurse des Studium Professionale richten sich in erster Linie an Studierende, für die der Erwerb von Schlüsselqualifikationen laut Prüfungsordnung vorgeschrieben ist (z. B. Bachelorstudiengänge). Sie können – bei freien Kapazitäten – jedoch auch von Studierenden anderer Studiengänge (z.B. Magister, Diplom, Staatsexamen) besucht werden. Doktorand/innen empfehlen wir die Angebote der Graduiertenakademie:  
<http://www.uni-tuebingen.de/de/15967>

Studierende, die Schlüsselqualifikationen als obligatorische Studienleistungen nachweisen müssen, werden bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen vorrangig behandelt.

Studierende anderer Studiengänge bekommen durch das Studium Professionale die Möglichkeit, ergänzend zu ihrem Fachstudium praxisorientierte Zusatzqualifikationen zu erwerben. Die Veranstaltungen gehören für sie jedoch nicht zu den laut Prüfungsordnung vorgeschriebenen Leistungsnachweisen, d. h. sie werden nicht als Scheine für das Fachstudium anerkannt.

# ANMELDEVERFAHREN UND -MODALITÄTEN

Die Teilnehmer/innen erhalten für den erfolgreichen Besuch einer Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung. Für die Kurse des Studium Professionale ist eine **verbindliche Anmeldung über Campus zwingend erforderlich**. Nur der regelmäßige Besuch (Anwesenheitspflicht) und das fristgerechte und erfolgreiche Erbringen aller erforderlichen Studienleistungen führen zur Vergabe der Teilnahmebescheinigung und damit ggf. zum Erwerb der entsprechenden ECTS-Punkte.

## Anmeldungen, Abmeldungen und Nichterscheinen

Die An- und Abmeldung zu den Kursen ist **während der Belegungsfrist** möglich. Die Belegungsfrist ist in Campus, in der Einzelsicht jedes Kurses, unter der Rubrik Grunddaten ersichtlich. Danach schließen wir Campus für den jeweiligen Kurs. Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

**Abmeldungen** sind nur noch in attestierten Ausnahmefällen möglich und per Email an **studium-professionale@uni-tuebingen.de** zu richten.

**Restplätze** werden von uns auf der Homepage veröffentlicht und ebenfalls über **studium-professionale@uni-tuebingen.de** verwaltet.

Im Falle einer unbegründeten Abmeldung sowie bei unentschuldigtem Fehlen erlischt der Anspruch auf Teilnahme an den Kursen des Studium Professionale für das Folgesemester.

## Seminarbeginn

Die Seminare beginnen, wenn die Anfangszeit nicht mit dem Vermerk „c. t.“ ergänzt ist, zur vollen Stunde. Pünktliches Erscheinen gehört zu den Teilnahmebedingungen. Ist ein/e Teilnehmer/in aus dringenden Gründen zum pünktlichen Seminarbeginn verhindert, muss dies dem Dozenten/der Dozentin vorher mitgeteilt werden. Dies gilt auch deshalb, weil nur so zu Seminarbeginn relativ schnell die Frage geklärt werden kann, welche Teilnehmer/innen von der Warteliste ggf. nachrücken können.

## Nachrücken

Falls Sie zunächst keine Zusage für Ihr Wunschseminar erhalten, kommen Sie automatisch in den Nachrück-Pool und werden benachrichtigt, wenn im entsprechenden Kurs wieder Plätze freierwerden.

## Härtefallregelung

Sofern Sie vor dem Abschluss Ihrer Bachelorarbeit stehen und nachweislich noch ECTS-Punkte im Bereich der Schlüsselqualifikationen benötigen, können Sie sich zu den Bürozeiten unserer Teilnahmeverwaltung (<http://www.uni-tuebingen.de/de/2824>) unter Vorlage Ihres Transcript of Records/Bereich Schlüsselqualifikation, auf eine gesonderte Warteliste setzen lassen für ein vorrangiges Nachrückverfahren. Bitte beachten Sie optional auch die SQ-Kurse anderer Anbieter (siehe Themenbereich 6 in diesem Heft – Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen).



## **1** Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit

1EK	Ethik
1GE	Gesellschaft
1IK	Interkulturalität
1RE	Recht, Jura
1SE	Studentisches Engagement
1SO	Studium Oecologicum
1SOG	Studium Oecologicum Grundlagenkurse
1SOT	Studium Oecologicum Themenkurse
1SP	Entrepreneurship & Soziale Innovation
1WI	Wirtschaft

---

## **2** Wissenschaftliches Arbeiten

2AA	Allgemeine Arbeitstechniken
2PR	Prüfungen
2WT	Wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen, schreiben, präsentieren und vortragen

## **3** Kommunikation in Studium und Beruf

3KL	Konflikte lösen
3KM	Kommunikation, Moderation
3TA	Teamarbeit
3VF	Verhandeln, Führen

## **4** Kreativität

4KT	Kreativität
-----	-------------

## **5** Vorbereitung auf den Beruf

5BP	Einblicke in Berufs- und Praxisfelder
5OB	Orientierung, Bewerbung

## **6** Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

# 1EK01 | Soziale Verantwortung im Kontext int. Entwicklungszusammenarbeit

CYRIL FEGUE, ADJUNCT-PROFESSOR & VASS INTERNATIONAL FELLOW | HANOI UNIVERSITY VIETNAM

---

<b>INHALT</b>	<p>Workshop “Social Entrepreneurship &amp; Project Management for Social Scientists Specializing in International Development”</p> <p>Sozial verantwortliches Unternehmertum im Kontext moderner Strategien der Entwicklungszusammenarbeit wird zunehmend zu einem innovativen und wichtigen Instrument, um “öffentliche Güter“ auch für arme Bevölkerungsschichten in sogenannten Entwicklungsländern zugänglich zu machen. Ergebnisorientiertes Management ist auf spezifische Entwicklungshilfe ausgerichtet und neben anderen Wertmaßstäben die wichtigste und notwendige Strategie für ein vernünftiges Projektmanagement. Viele Akademiker/innen der unterschiedlichsten Disziplinen fühlen sich in der Regel schlecht auf die reale Praxis in Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit und deren Projekte vorbereitet, sowohl im privaten und behördlichen Bereich als auch in supranationalen Strukturen. Darüber hinaus sind Hochschulabsolventen/innen gar nicht bis kaum ausgebildet oder mit falschem Wissen ausgestattet, um sozialverantwortliche privatwirtschaftliche Unternehmensinitiativen zu starten.</p> <p>Der Workshop vermittelt professionelle Expertise und instrumentelles Wissen für sozialverantwortliches Management.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Der Kurs gliedert sich in die folgenden Module:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Analyse der Armut und der Lösungsstrategien,</li><li>2. Prozesse des Unternehmertums im sozialen Bereich und</li><li>3. Nachhaltiges Projektmanagement.</li></ol>
<b>VORAUSS.</b>	<p>Zielgruppen des Kurses sind insbesondere Studierende mit Interesse an beruflichen Tätigkeiten im Kontext der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Die Texte sind englischsprachig; Umgangssprachen während des Seminars sind Deutsch und Englisch.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Von den Teilnehmer/innen wird kreative, teamorientierte Mitarbeit und das Durcharbeiten von Materialien vor Kursbeginn erwartet.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Freitag, 2. November 2018 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 3. November 2018 09.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 4. November 2018 09.00 - 18.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>4</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>20</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat International Business &amp; Management</b> anrechenbar.</p>

# 1EK02 | Ethik und Migration

KAROLINE REINHARDT | PHILOSOPHISCHES SEMINAR, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	<p>Migrationsbewegungen zählen zu den großen Herausforderungen der Gegenwart. Sie werden intensiv in Politik, Medien und der Öffentlichkeit diskutiert. Während die breite öffentliche Debatte vielfach durch Fragen der politischen Umsetzung dominiert wird, stehen in der philosophischen Debatte ethische und rechtsmoralische Fragen im Vordergrund: Haben Individuen das Recht auf Aus- und Zuwanderung? Was schulden wir Flüchtlingen? Welche Pflichten, aber auch welche Rechte haben Staaten gegenüber Menschen, die einwandern möchten? Macht es einen Unterschied, ob es sich bei diesen Staaten um mehr oder weniger wohlhabende Staaten handelt?</p> <p>Wanderungsbewegungen und Verpflichtungen gegenüber Fremden waren dabei seit jeher Thema der philosophischen Auseinandersetzung. In diesem Seminar werden wir sowohl einige der historischen Referenzpunkte wie auch die gegenwärtige Debatte um Migration kennenlernen, verschiedene philosophische Positionen vorstellen und diese kritisch diskutieren.</p>
<b>LITERATUR</b>	<p>Auszüge aus zentralen Texten u. a. von Kwame Anthony Appiah, Hannah Arendt, Seyla Benhabib, Michael Blake, Joseph H. Carens, Christine Chwaszcza, Otfried Höffe, Immanuel Kant, David Miller, Julian Nida-Rümelin, Martha Nussbaum, Thomas von Aquin und Michael Walzer.</p>
<b>VORAUSS.</b>	<p>Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Teilnahme am Vorbereitungstreffen; aktive Teilnahme an allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme und Vorbereitung eines Referats inkl. Handout; Verfassen eines 2-seitigen Essays</p>
<b>TERMINE</b>	<p><b>Obligatorische Vorbesprechung:</b> Dienstag, 30. Oktober 2018 18:15 – 19:45 Uhr <b>Blockphase:</b> Samstag, 2. Februar 2019 09:30 – 19:00 Uhr Sonntag, 3. Februar 2019 09:30 – 19:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>15</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

# 1EK03 | Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit

KAROLINE REINHARDT | PHILOSOPHISCHES SEMINAR, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p>Fragen der Gerechtigkeit begegnen uns vielfach im Alltag. Von den globalen und politischen Geschehnissen in den Nachrichten im Fernsehen, Internet und den Tageszeitungen, über Spendenaufrufe um die Weihnachtszeit bis hin zu ganz persönlichen Kontexten, wie etwa der Gleichbehandlung im Studium und am Arbeitsplatz, der Frage, wer in der WG wann wie viel putzt und den GEZ-Gebühren – Gerechtigkeitsfragen umgeben uns ständig.</p> <p>Aber was ist Gerechtigkeit eigentlich? Was ist Ungerechtigkeit? Für welche Art von Gerechtigkeit sind wir persönlich verantwortlich, für welche die staatlichen Institutionen? Gibt es so etwas wie globale Gerechtigkeit? Und wie können uns Gerechtigkeitstheorien helfen, ein konkretes Problem anzugehen, etwa das der weltweiten Armut?</p> <p>Mit diesen Fragen werden wir uns in dem Seminar beschäftigen. Das Seminar gliedert sich in zwei Theorieblöcke zu den Problemfeldern „Personale und politische Gerechtigkeit“ und „Gerechtigkeit im Spannungsfeld von Freiheit, Gleichheit und Gemeinwohl“ und einem Anwendungsteil, in dem wir Gerechtigkeitsfragen behandeln, die durch globale Armut, Migrationsbewegungen und den Klimawandel aufgeworfen werden. Wir werden gemeinsam Texte diskutieren, verschiedene Theorieansätze erörtern und uns fragen, wie anwendungsbezogen Gerechtigkeitstheorien sein müssen, sein können oder sein sollten.</p>
<b>LITERATUR</b>	Auszüge aus zentralen Texten u. a. von Aristoteles, Joseph H. Carens, G. A. Cohen, John Stuart Mill, Susan Moller Okin, Derek Parfit, John Rawls und Peter Singer.
<b>VORAUSS.</b>	Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.
<b>LEISTUNGEN</b>	Teilnahme am Vorbereitungstreffen; aktive Teilnahme an allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme und Vorbereitung eines Referats inkl. Handout; Verfassen eines 2-seitigen Essays
<b>TERMINE</b>	<p><b>Obligatorische Vorbesprechung:</b> Dienstag, 30. Oktober 2018      16:15 - 17:45 Uhr</p> <p><b>Blockphase:</b> Samstag, 19. Januar 2019      09:30 - 19:00 Uhr Sonntag, 20. Januar 2019      09:30 - 19:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1EK04 | Einführung in die Planungsethik

PROF. DR. ALBRECHT MÜLLER | EHEMALS HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND UMWELT NÜRTINGEN-GEISLINGEN

---

<b>INHALT</b>	<p>Wenn wir neue Straßen, Bahnlinien, Windkraftwerke, Gewerbegebiete oder Nationalparks planen, setzen wir die Rahmenbedingungen, innerhalb derer wir selbst und auch zukünftige Menschen leben werden. Wir sollten so planen, dass alle Menschen glücklich werden können. Aber wie kann das gehen? Hat nicht jeder seine eigene Vorstellung vom Glück? Der eine will mehr Gewerbegebiete, die andere will mehr Streuobstwiesen.</p> <p>Darf man Zurückhaltung bei den materiellen Wünschen erwarten? Oder regelt der Markt das ohnehin von alleine? Wenn wir S-Bahnen, Müllkraftwerke oder Naturschutzgebiete planen, haben manche Bürger Vorteile, andere haben Nachteile. Wie lassen sich Vor- und Nachteile gerecht verteilen? Diese und andere Fragen werden wir im Seminar diskutieren.</p>
<b>METHODIK</b>	Referate, Fallbeispiele und Diskussion
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmer sollen die ethischen Hintergründe räumlicher Planungen erkennen, maßgebliche ethische Konzepte kennen lernen und diese auf Fragen der räumlichen Planung beziehen. Das Seminar will zu begründeten Planungsentscheidungen beitragen.
<b>LITERATUR</b>	Müller, A. (2017): Planungsethik. A. Francke Verlag, Tübingen (auch als E-Book in der UB verfügbar)
<b>VORAUSS.</b>	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
<b>LEISTUNG</b>	Referat, Lektüre zur Vorbereitung auf die Sitzungen
<b>TERMINE</b>	Vorbesprechung: Montag, 22. Oktober 2018      18:00 - 20:00 Uhr  Samstag, 17. November 2018    09:45 - 13:00 Uhr Sonntag, 18. November 2018    09:45 - 13:00 Uhr Samstag, 24. November 2018    09:45 - 13:00 Uhr Sonntag, 25. November 2018    09:45 - 13:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1GE01 | Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?

SYLVIA ERBEN & STEFFEN BITTNER | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	Mit dem Einzug der Alternative für Deutschland (AfD) in Land- und Bundestag wächst zunehmend die Notwendigkeit deren politische Inhalte und Zielgruppen zu untersuchen. Denn das Aufkommen des (Rechts-)Populismus und die zunehmende Verquickung der AfD mit Akteuren der Neuen Rechten, wie z.B. der Identitären Bewegung, wirft zahlreiche Fragen auf: Handelt es sich um besorgte Bürger oder handfeste Antidemokraten? Repräsentieren die (neuen) Rechten, wie beansprucht, eine konservative Mitte oder verbirgt sich dahinter eine womöglich modernisierte nationalsozialistische Rechte? Welche Rolle spielen Rassismus, Antisemitismus und antidemokratische Inhalte? Und was davon ist nun eigentlich als rechtsradikal und was als noch demokratisch einzuordnen? Das Seminar „Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?“ widmet sich zunächst einer Analyse ideologischer Inhalte aktueller rechter Bewegungen in Deutschland, deren historischer Tradition und ihrem extremistischen Potential. Im Anschluss beschäftigen sich die Seminarteilnehmenden vor dem Hintergrund von Populismus- und Extremismusforschung mit rechten Argumentationslinien in Alltag, Politik und medialer Berichterstattung. Praxisnah orientiert, zielt das Seminar schließlich darauf ab, rechten Argumenten bedürfnisorientiert im Gespräch zu begegnen und Kommunikationsstrategien zu deren Bewältigung zu trainieren. Das Seminar baut daher neben inputorientiertem theoretischen Arbeiten auf einem praxisnahen Workshop mit den Teilnehmenden auf.	
<b>THEMEN</b>	Die „neue“ Rechte, Rechtspopulismus, Extremismus, Framing, Bedürfnisorientierte Kommunikations- und Argumentationsstrategien	
<b>METHODIK</b>	Neben Input durch die Dozierenden werden Artikel, die die Teilnehmenden vorbereitet haben, diskutiert werden. Kommunikationsstrategien werden in Simulationen (Rollenspielen) eintrainiert.	
<b>ZIELE</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Analyse: Was, Warum, Wie und Wieso - Was ist die „neue“ Rechte, wo kommt sie her und warum ist sie gefährlich?</li><li>2. Beurteilung: Strukturen der neuen Rechte(n) analysieren: Medien, Autoren und Mitteilungsorgane.</li><li>3. Transferleistung: Wie erkennen und wie reagieren? - Sensibilisierung und praktische Handlungskompetenzen erwerben.</li></ol>	
<b>LITERATUR</b>	Die Textauswahl wird rechtzeitig vorher per E-Mail bekannt gegeben. Sollte es konkrete Anregungen oder Wünsche zur Literaturlauswahl geben, können diese zuvor gerne den Dozierenden per Email mitgeteilt werden.	
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre der obligatorischen Texte vor Seminarbeginn.	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 30. November 2018	14.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 1. Dezember 2018	09.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag, 2. Dezember 2018	09.00 - 13.30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn per Email bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2	
<b>TN MAX.</b>	20	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

# 1GE02 | U.S. Political Parties and Congress in the Trump Era

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING • INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

---

<b>INHALT</b>	On Nov. 6, 2018, Americans will elect the 116th Congress in the middle of Donald Trump's term as president. Following the "midterm" elections, we will discuss and analyze the results and consider their probable impact on American politics for the next two years. We will also go through a general overview of the developments in party politics in recent years. Both the Republicans and the Democrats face significant challenges in uniting their parties under a central vision and plan for the future. Republicans have been divided over Trump's rhetoric and policies, and Democrats, while falling into the role of the opposition, are still looking for a leader to walk in Obama's footsteps. Moreover, we will consider the rhetoric and campaign tactics used and what they indicate about the state of popular politics in the USA.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• The US Congress: Senate and House of Representatives.</li><li>• The Republican and Democratic parties: heritage and recent developments</li><li>• Relations between Congress and Donald Trump</li><li>• Analysis of the midterm elections</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Short presentations, group work and discussion
<b>ZIELE</b>	To deepen understanding of US American politics.
<b>VORAUSS.</b>	The seminar is open for students of all semesters and courses of study. No political background is required. As the course will be taught primarily in English, a good passive understanding of the English language is expected, though participants can also formulate their own thoughts or arguments in German if necessary.
<b>LEISTUNG</b>	Reading the news to prepare, active participation
<b>TERMINE</b>	Freitag, 09. November 2018 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 10. November 2018 09.30 - 17.00 Uhr Sonntag, 11. November 2018 09.30 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1GE03 | Migration als äußere und innere Realität

MONIKA REIMITZ | LEHRBEAUFTRAGTE FÜR INTERNATIONALE HANDLUNGSKOMPETENZ

---

<b>INHALT</b>	<p>Migration ist ein komplexer Prozess der zum einen in seiner schwierigen, organisatorischen Realität bewältigt werden muss und sogleich mit einer vielschichtigen und oft konflikthaften inneren Entwicklung einhergeht.</p> <p>In dem Seminar steht die gegenwärtige, gesellschaftspolitische Flüchtlingsdebatte nicht im Zentrum. Der Schwerpunkt liegt vielmehr auf den sozialpsychologischen und intrapsychischen Dimensionen von Migration. Ein Interesse an psychologischen Fragestellungen wird daher vorausgesetzt.</p>						
<b>THEMEN</b>	<p>Zwangsmigration als traumatischer Prozess. Bedeutung der Migration in verschiedenen Lebensphasen. Einfluss der Migration auf das Identitätsgefühl. Migration und Sprache. Die zweite Immigrantengeneration und transgenerationale Transmission. Die spezifischen Merkmale des Exils im Unterschied zum migratorischen Prozess. Migration und die damit einhergehende Herausforderung für die aufnehmende Gesellschaft, z.B. pädagogisches Verstehen und Handeln in der Arbeit mit jungen Migranten.</p>						
<b>METHODIK</b>	<p>Wir werden uns dem Thema mit Hilfe von theoretischen Inputs, Fallbeispielen, Selbstreflexion sowie Diskussionen widmen.</p>						
<b>ZIELE</b>	<p>Das Seminar möchte Interessierten ein besseres Verständnis für die Situation von Menschen mit Migrationshintergrund in der alltäglichen Begegnung ermöglichen und unterstützend für ein kreatives Miteinander im persönlichen Umfeld, im Studium, oder bei der Arbeit sein.</p>						
<b>LEISTUNG</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, kurze schriftliche Reflexion über Seminarinhalte als Nachbereitung/ Kurzreferate mit Handout</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Freitag, 16. November 2018</td><td>14.00 - 18.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 17. November 2018</td><td>10.00 - 18.00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 18. November 2018</td><td>10.00 - 17.00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 16. November 2018	14.00 - 18.00 Uhr	Samstag, 17. November 2018	10.00 - 18.00 Uhr	Sonntag, 18. November 2018	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 16. November 2018	14.00 - 18.00 Uhr						
Samstag, 17. November 2018	10.00 - 18.00 Uhr						
Sonntag, 18. November 2018	10.00 - 17.00 Uhr						
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>						
<b>TN MAX.</b>	<p>20</p>						
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>						

# 1GE04 | Gender equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?

KARIN PFISTER M.A. | ETHNOLOGIN

<b>INHALT</b>	<p>Die Gleichstellung der Geschlechter sollte, so die Annahme, im Deutschland des 21. Jahrhunderts eigentlich kein Thema mehr sein, um das große Debatten geführt werden müsste, denn die Gleichstellung der Geschlechter ist seit 1949 in Artikel 3 des Grundgesetzes verankert. Dort heißt es in Abs. 2: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“. Und dennoch zeigt die Praxis, dass es nicht so einfach ist mit der Gleichberechtigung: Entweder wird behauptet, dass von Gleichberechtigung keine Rede sein könne oder es wird argumentiert, dass diese doch längst erreicht sei und dass „gender equality“ in allererster Linie Kampfbegriff feministischer Gruppierungen sei.</p> <p>Der Fokus des Seminars liegt darauf diese polarisierende Debatte zu analysieren und alternative Betrachtungsweisen zu erarbeiten. Als Orientierung dient dazu die Frage, wer eigentlich wem gleichgestellt werden soll? Diese Frage scheint zunächst obsolet, jedoch wird sich zeigen, dass damit ein Perspektivenwechsel möglich wird, mit dem man nicht nur „klassische“ Gleichstellungsthemen („gender pay gap“, die Frauenquote oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf), sondern auch „neuere“ Themen (Bedeutung von gender equality jenseits binärer Geschlechterkonzeptionen und in der gegenwärtigen Migrations- und Integrationsdebatte) kritisch hinterfragen kann.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen und Konzepte von Geschlechtlichkeit und gender equality</li><li>• (Zu-)Stand der Gleichstellung der Geschlechter in der BRD</li><li>• Queer politics und gender equality</li><li>• Über den Tellerrand hinaus: Ist gender equality ein universales Konzept?</li><li>• Reflexion: Wer wird wem gleichgestellt?</li></ul>
<b>METHODIK ZIELE</b>	<p>Aktivierende Übungen, Input-Referate, Gruppendiskussionen</p> <p>Verstehen, wie gender als soziale Kategorie konstruiert wird und von welchen Faktoren es beeinflusst wird; Entwickeln von kritischen Fragestellungen; Trainieren der eigenen Reflexionsfähigkeit</p>
<b>MATERIAL</b>	-
<b>LITERATUR VORAUSS.</b>	<p>Wird bei der obligatorischen Vorbesprechung bekannt gegeben</p> <p>Bereitschaft, sich mit der Lektüre kritisch auseinanderzusetzen; ggfs. englischsprachige Texte lesen</p>
<b>LEISTUNG TERMINE</b>	<p>Input-Referat, Exzerpt zur Pflichtlektüre, Aktive Teilnahme, Gruppenarbeit</p> <p>Obligatorische Vorbesprechung:</p> <p>Donnerstag, 29. November 16:30-18:00 Uhr (Kennenlernen und Organisatorisches)</p> <p>Blocktermin:</p> <p>Freitag, 14. Dezember 2018 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 15. Dezember 2018 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 16. Dezember 2018 10:00 - 18:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1GE05 | Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung

BORGHILD STRÄHLE, N.N., ADIS E.V. ANTIDISKRIMINIERUNG, EMPOWERMENT, PRAXISENTWICKLUNG

<b>INHALT</b>	Welche Erklärungsmuster gibt es für die Entstehung von Diskriminierung? Welche Rolle spielt es, wenn von „Wir“ und den „Anderen“ gesprochen wird? Welche Verantwortung trägt jede*r Einzelne dafür, Diskriminierung zu begegnen? Wir möchten die verschiedenen Diskriminierungskategorien wie Rassismus, Ableism, Cis- und Heteronormativität in das Blickfeld nehmen und die unterschiedlichen persönlichen Verstrickungen und Positionierungen beleuchten sowie uns mit den Kämpfen gegen Diskriminierung unter den Stichworten „Empowerment“ und „Powersharing“ auseinandersetzen. Ebenso geben wir Einblick in die das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und in Antidiskriminierungsberatung.	
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entstehung von Diskriminierung</li><li>• Auseinandersetzung mit der eigenen gesellschaftlichen Positionierung und gesellschaftlichen Machtverhältnissen</li><li>• Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten, um gegen Diskriminierung vorzugehen, wie gesetzlicher Diskriminierungsschutz.</li></ul>	
<b>METHODIK</b>	Kleingruppenarbeit, Text- und Filmanalyse, Selbsterfahrung, Diskussion	
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion der eigenen Haltung</li><li>• Diskriminierung erkennen und handeln</li><li>• Formen von solidarischem Handeln erarbeiten</li></ul>	
<b>MATERIAL</b>	Die Materialien werden im Kurs bereitgestellt. Filmmaterial von Chimamanda Adichie und dem Antidiskriminierungsverband Deutschland, Texte von Noah Sow, Daniel Bartel, Andreas Foitzik, Gesetzestext AGG und anderen.	
<b>VORAUSS.</b>	Bereitschaft, sich mit der Thematik auf persönlicher und theoretischer Ebene auseinanderzusetzen.	
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Beteiligung am Seminar, Textlektüre	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 1. Februar 2019	14.00-18.00 Uhr
	Samstag, 2. Februar 2019	10.00-18.00 Uhr
	Sonntag, 3. Februar 2019	10.00-14.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2	
<b>TN MAX.</b>	14	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

# 1GE06 | Blickwinkel Biografieforschung – Ehrenamt im Portrait

LIANE VON DROSTE | JOURNALISTIN UND AUTORIN

## INHALT



Sie rücken zu Löscheinsätzen aus, trainieren die Fußball-Jugend, gehen mit Senioren oder Blinden spazieren, treffen Häftlinge oder kochen gemeinsam mit Flüchtlingen. Andere kümmern sich um den Erhalt von Streuobstwiesen, pöppeln Vögel mit gebrochenen Flügeln oder kranke Fledermäuse auf. Dies alles in ihrer Freizeit und unentgeltlich. Nach einer Erhebung des Bundesfamilienministeriums sind mehr als 40 Prozent der Deutschen über 14 Jahren in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig, mit steigender Tendenz (Freiwilligensurvey 2014). Auf Tübingen bezogen bedeutet das: Berücksichtigt man die über 18-jährigen Bewohner und Bewohnerinnen der Stadt, engagieren sich mehr als 30.000 junge und alte Menschen unentgeltlich für die Gemeinschaft oder für Natur und Umwelt.

Wer sind all diese Freiwilligen und warum tun sie das? In diesem Seminar geht es darum, Menschen – außerhalb der universitären Strukturen – vorzustellen, die ihre Zeit und ihre Kraft regelmäßig in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Die Teilnehmenden suchen sich Interviewpartnerinnen und -partner und erforschen Angebote und Strukturen der Freiwilligenarbeit in der Stadt. Praxispartner dafür sind bestehende Freiwilligennetzwerke und die Beauftragte für Bürgerengagement der Stadt Tübingen.

## THEMEN

- Interviewtechniken
- Techniken der Gesprächsführung und -moderation
- Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen
- Interkultureller, integrativer und inklusiver Dialog
- Visualisierung und Präsentieren von Ergebnissen
- Veranstaltungsplanung und -umsetzung (Projektmanagement)

## ZIELE

Gemeinsam und mit der Dozentin Liane von Droste erarbeiten die Studierenden Ideen, Zugangswege und Handwerkszeug für Portraits und Kurzbiografien sowie Formate für eine öffentliche Abschlusspräsentation der Ergebnisse. Ob Letzteres eine Ausstellung wird mit Fotos, Text-, Audio- und Videosequenzen, eine Gesprächsveranstaltung oder eine Mitmachaktion, zu der Gäste eingeladen werden, entscheiden, planen und verwirklichen die Teilnehmenden im Seminar.

## LEISTUNG

Regelmäßige Teilnahme an Präsenztagen und ggf. zusätzlichen Arbeitstreffen und -gruppen

Führen von Interviews

Schreiben / Präsentieren von Portraits und Kurzbiografien

Aktive Mitarbeit an Planung und Umsetzung der Abschlusspräsentation

## TERMINE

Freitag, 2. November 2018 14:00 - 20:00 Uhr  
Freitag, 23. November 2018 14:00 - 20:00 Uhr  
Freitag, 7. Dezember 2018 14:00 - 20:00 Uhr  
Freitag, 11. Januar 2019 14:00 - 20:00 Uhr

## ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

## ECTS-PUNKTE

7

## TN MAX.

20

## ANMELDUNG

Online über Campus.

## HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

# 1GE07 | Die digitale Welt verstehen

PETER MOOS M.A. | INFORMATIONSMANAGER AM MUSEUM DER UNIVERSITÄT MUT

---

<b>INHALT</b>	<p><b>Wer sind die Digital Natives? Google, Amazon und Facebook?</b></p> <p>Wie funktioniert eigentlich Google? Was ist eine Datenbank? Ist Kryptologie kompliziert? Was macht Facebook mit unseren persönlichen Daten? Und warum jeder etwas zu verbergen haben sollte.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, die grundlegenden und alltäglichen Mechanismen und Methoden unserer digitalisierten Welt kennen zu lernen und in einigen Fällen und diese überhaupt erst bewusst zu machen.</p> <p>Die tiefgreifende alltägliche Veränderung der letzten drei Jahrzehnte, die durch die digitale Transformation stattfindet, ist in großen Teilen nicht durch entsprechende Aufklärung oder Lehre der Methoden und Techniken begleitet worden. Dieses Seminar soll ein Angebot sein, dieses Defizit für einige grundlegenden Themen zu beheben.</p>
<b>THEMEN</b>	Digitale Bildung, Digitale Transformation, Social Media Aufklärung, Informationsmanagement
<b>METHODIK</b>	Kurzreferat, Gruppenarbeit, Protokoll
<b>ZIELE</b>	Die komplexen Zusammenhänge der digitale Repräsentation von Information entschlüsseln
<b>MATERIAL</b>	Wird in der ersten Sitzung besprochen
<b>LITERATUR</b>	John MacCormick: Nine Algorithms that changed the Future. The ingenious Ideas that drive today's Computers. Princeton University Press 2012.
<b>VORAUSS.</b>	Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Informatikstudierende sollten sich vorher mit mir in Verbindung setzen, da der Kurs für Studierende aus Nicht-Informatikfächern konzipiert ist.
<b>LEISTUNG</b>	Die erfolgreiche Teilnahme setzt ein Impulsreferat zu einem von 10 Themen voraus. Die Referatsthemen werden Freitag vergeben und Samstagvormittag zu zweit gehalten. Nach Abschluss am Sonntag erstellt jede/r TeilnehmerIn ein Protokoll des Seminars (bis 30.11.2018).
<b>TERMINE</b>	Freitag, 19. Oktober 2018 09:00 – 13:00 Uhr Samstag, 20. Oktober 2018 09:00 – 18:00 Uhr Sonntag, 21. Oktober 2018 09:00 – 18:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1GE08 | Licht im Label-Dschungel?

GERHARD WAX, SUNHILD VON CARLOWITZ, THOMAS VON SCHELL | WISSENSCHAFTSLADEN TÜBINGEN E.V.

<b>INHALT</b>	<p>Es existiert eine Vielzahl von Gütesiegeln am Markt, die jeweils helfen sollen, eine Aussage über die Qualität eines Produktes oder einer Dienstleistung zu machen. Für den Verbraucher stellen sich hierbei eine Reihe von Fragen: Heute schon mit gutem Gewissen eingekauft? Fair gehandeltem Kaffee? „Bio-Brötchen“? Wurst mit „Tierwohl“-Label? Balkonmöbel mit Holz „aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern“? „Schadstoff-freie“ Kleidung, fair und nachhaltig produziert? Oder das Zimmer neu streichen mit „Schadstoff-armer“ Farbe, der „Blaue Engel“ garantiert dafür?</p> <p>Doch was erwarten wir, was stimmt davon? Wie können Verbraucher*innen unterschieden zwischen reiner Werbung und vertrauenswürdigen Siegeln? Welchen Wert haben Öko-Labels, bzw. Bio-Labels für den Verbraucher und den Hersteller? Welche Grenzwerte für Schadstoffe werden zugrunde gelegt? Welche Organisationen stehen dahinter und wem nützt so ein Prädikat?</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns mit diesen Fragen beschäftigen. Nach einer Einführung in die Grundlagen zur Bewertung von Labeln, Siegeln und Gütezeichen sowie notwendigen Begriffsklärungen werden wir selber in kleineren Gruppen in der Stadt Geschäfte für unterschiedliche Branchen aufsuchen. Dort werden wir nach „Labeln“, „Siegeln“ oder „Gütezeichen“ recherchieren. In einem weiteren Schritt werden ausgewählte Siegel analysiert und Bewertungskriterien herausgearbeitet und eigene Standards formuliert.</p>
<b>THEMEN</b>	Analyse eines (selbst gewählten) Gütesiegels und Darstellung dessen (wissenschaftlichen) Hintergrunds.
<b>METHODIK</b>	Projektarbeit in Kleingruppen
<b>ZIELE</b>	Übersicht über Verwendung, Verbreitung und Nutzen von Gütesiegeln für Verbraucher und Anbieter. Verständnis für zugrunde gelegte Qualitätskriterien, Normen und Grenzwerte. Katalog von Leitfragen, mit dem die Verwendbarkeit von Qualitätsversprechen eines Gütesiegels im Alltag geprüft werden kann.
<b>VORAUSS. LEISTUNG</b>	keine Gruppenpräsentation (15 Min) / Diskussion nach Arbeitsphasen Dokumentation / Projektbericht
<b>TERMINE</b>	Vorbesprechung: Montag, 22. Oktober 2018 18.00 - 19.30 Uhr Block 1: Freitag, 7. Dezember 2018 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 8. Dezember 2018 10.00 - 18.00 Uhr Block 2: Freitag, 18. Januar 2019 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 19. Januar 2019 10.00 - 16.00 Uhr Sonntag, 20. Januar 2019 10.00 - 14.00 Uhr Arbeitsgruppen zwischen den Blöcken mit freier Zeiteinteilung; fakultative Sprechstunden an Freitagnachmittagen, 2 Stunden
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	5
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

<b>INHALT</b>	2016 war die Lebenserwartung einer Frau, die in Monaco zur Welt gekommen war, im Durchschnitt fast doppelt so hoch, wie die einer Frau im Tschad. Doch nicht nur im interkontinentalen Vergleich manifestieren sich soziale und ökonomische Ungleichheit in der Gesundheit der Bevölkerung. Die Rede ist auch von pulsierenden Städten im Herzen Europas wie Berlin und London. Und Krankheit kann das Leben nicht nur zur Hölle machen. Krankheit macht auch arm. Und Armut macht krank. In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam damit beschäftigen, wieso Krankheit und Gesundheit auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene so ungleich verteilt sind - und welche Lösungsansätze es gibt. Dabei sollen nicht medizinische, sondern politische, ökonomische und sozialwissenschaftliche Perspektiven im Vordergrund stehen.
<b>THEMEN</b>	Konzept & Begriffe der Globalen Gesundheit. Globale Verteilung von Krankheit, Krankheitslast und Lebenserwartung. Soziale Determinanten von Gesundheit von Krankheit & Gesundheit. Einfluss ökonomischer Entwicklung. Globale Gesundheit & internationale Politik. Akteure der globalen Gesundheit.
<b>METHODIK</b>	Lebhafte Präsentationen und Textarbeit sowie diverses Interaktives.
<b>ZIELE</b>	Begriffe, Konzepte und Theorieansätze der globalen Gesundheit kennenlernen. Verteilung von Krankheitslast (Disease Burden) und Lebenserwartung einschätzen können. Dimensionen und Ursachen für die globale Ungleichheit nachvollziehen und benennen können. Den Einfluss von sozialem, ökonomischem und politischem Kontext auf Krankheit und Gesundheit einer Population verstehen. Akteure und aktuelle Themen der internationalen Gesundheitspolitik kennen.
<b>MATERIAL</b>	Es ist kein spezielles Material erforderlich.
<b>LITERATUR</b>	Es ist keine spezielle Lektüre erforderlich.
<b>VORAUSS.</b>	Freude am Diskurs.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme an allen drei Sitzungen.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 18. Januar 2019      16:00 - 18:00 Uhr Samstag, 19. Januar 2019    10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 20. Januar 2019    10:00 - 18:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1IK01 | Indien – Land der Chancen und Widersprüche

IRIS BECKER | LET'S BRIDGE IT GMBH, FREIBURG

<b>INHALT</b>	<b>Ein interkultureller Workshop - Wirtschaft, Farben, Kontraste und rasante Veränderungen</b>
	<p>Indien ist nicht nur ein kommender Wirtschaftsmarkt, sondern mit einer Bevölkerung von 1,2 Mrd. Menschen die größte Parlamentarische Demokratie der Welt mit einer neuen Mittelschicht von etwa 350 Mio. Menschen. Daher entdecken immer mehr deutsche Firmen in Indien neue Märkte und lassen sich dort nieder. Wenn Sie nach Möglichkeiten suchen, sich beruflich in einem internationalen Umfeld zu bewegen, wird es zunehmend wichtiger, im Team über verschiedene Standorte, Länder und Kontinente hinweg zu arbeiten. Hierzu ist es unerlässlich, zu erfahren „wie Indien tickt“, eigene Vorurteile zu erkennen und abzubauen, um kulturelle Unterschiede zu überbrücken.</p> <p>Wir beschäftigen uns in diesem Seminar damit, wie Kultur unsere Wahrnehmung, Erwartungen und unser Verhalten beeinflusst. Anhand von verschiedenen Kultur- Modellen werden kulturelle Unterschiede und kulturelle Gemeinsamkeiten ersichtlich sowie die Art und Weise wie sich aus ihnen Synergien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ergeben können.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Farben Indiens. Kontraste und Vielfalt: länderspezifisches Know-How</li><li>• Dimensionen und Bedeutung von Kultur</li><li>• Einfluss von Kultur auf Werte, Wahrnehmung und Verhalten</li><li>• Stereotype und Vorurteile</li><li>• Verständnis der eigenen Kultur (Selbstwahrnehmung)</li><li>• Ursachen für mögl. Missverständnisse und ihre Auswirkungen auf Zusammenarbeit</li><li>• Bedeutung und Auswirkungen verschiedener Kommunikationsstile</li><li>• Interkulturelle Handlungskompetenz – Geschäftssituationen aus verschiedenen Kulturperspektiven analysieren und lösen</li><li>• Vermeidung von interkulturellen "Fettnäpfchen"</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	Im Mittelpunkt steht interaktives und erlebnisorientiertes Lernen. In Rollenspielen, Simulationen und Selbstreflektion sowie Gruppenübungen und -diskussionen werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten erlebt und Handlungskompetenzen entwickelt.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 26. Oktober 2018                      14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 27. Oktober 2018                    09.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 28. Oktober 2018                    09.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1IK02 | Communicating with Chinese People – A Non-Stereotype Approach

DR. FEI HONG | DR. FEI HONG & ASSOCIATES

---

<b>INHALT</b>	<p>Do you have to communicate with Chinese people as class-mates, colleagues, customers, clients, suppliers or even competitors? Have you ever wondered in certain situations why Chinese people think and behave in certain ways? Do you have difficulties to tell whether a Chinese is truly happy or satisfied? How to communicate with Chinese people without Facebook, Twitter, Messenger, Youtube and Gmail? This seminar is unlike other intercultural training, it focus on the non-stereotype way of understanding Chinese people, including the mindset, value, faith, cultural root and collective habitual patterns. It designed based on the trainer's nearly 20 years experience in international environments both in private, in academic and in corporate settings. The trainer will share her personally experienced on cultural conflicts and what she has witnessed the miscommunication between Chinese and non-Chinese people.</p> <p>You will learn recent related findings of cross-cultural studies in various disciplines in order to enhance your theoretical understanding on the topic. Non-verbal communication and psycho analytical techniques will be shared and demonstrated on how to decode the unspoken words and hidden emotions of Chinese people. Further more, you will also learn how to communicate effectively with different groups of Chinese people, namely overseas Chinese, returnees Chinese and Chinese.</p> <p>At the end of this workshop, you will feel comfortable and confident to communicate effectively with Chinese people both in the public and private situations, at the same time remain your authenticity.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ How and why do Chinese thinks and behave in a certain way?</li><li>✓ What do Chinese think of European?</li><li>✓ What is "Mian Zi" and "Guan Xi", why are they so important when you communicate with Chinese people?</li><li>✓ What are the main difference between overseas Chinese, returnees Chinese and Chinese?</li><li>✓ How to get your points really through to Chinese people?</li><li>✓ How to read and decode non-verbal language of Chinese people?</li><li>✓ What are the main social media tools used by Chinese people?</li><li>✓ How to build up long-lasting and trustworthy relationship with Chinese people?</li></ul>
<b>MATERIAL</b>	One or two real life example(s) of miscommunication with Chinese people
<b>TERMINE</b>	Samstag, 26. Januar 2019 10:00 - 18:00 Sonntag, 27. Januar 2019 10:00 - 18:00
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	10
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1IK03 | Chinaperspektiven

DR. ANNO DEDERICHS | CHINAForum TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	Dieses Seminar bietet Einblicke in Geschichte, Kultur und Sprache Chinas. Dabei sollen drei grundlegende Fragen beantwortet werden: (1) Wo ist China? Neben der Volksrepublik umfasst der Bereich Greater China auch Taiwan, Hong Kong, Macao und Singapur. Neben den Daten und Fakten von heute soll aber auch der historische Wandel der Grenzen Chinas berücksichtigt werden. (2) Was ist China? Partner oder Gegenspieler, Chance oder Bedrohung, alles zugleich oder nichts von alledem? Selbst- und Fremdbilder und das Denken in Dichotomien beeinflussen seit Jahrhunderten „unsere“ Wahrnehmung Chinas als Reich, Staat und Kulturraum. Im Seminar versuchen wir gemeinsam, neue Perspektiven zu erschließen. (3) Wie ist China? Zur chinesischen Alltagskultur gehören traditionelle Feste und Mythen genauso wie die berühmte chinesische Küche und Smartphones als Geldbörse. Ist das Leben in China im Vergleich zu Deutschland am Ende moderner? Im Seminar verschaffen wir uns Einblicke in das chinesische Alltagsleben.
<b>THEMEN</b>	<p><b>China - Daten und Fakten:</b> Politisch und Wirtschaftlich; „Made in China 2025“</p> <p><b>China und die Weltgesellschaft:</b> Chinas Gesellschaft und Kultur; Selbst- /Fremdbilder; Der „Chinesische Traum“; „One Belt One Road“-Initiative</p> <p><b>Chinesische Geschichte:</b> Ausgewählte Ereignisse der Geschichte Chinas</p> <p><b>Leben im modernen China:</b> Alltagskultur, Religion, Mythen und Kultfiguren</p> <p><b>Kommunikation:</b> Sprache und Schrift; Internet und WeChat</p>
<b>METHODIK</b>	Input-Referate mit Handout; Textlektüre; Arbeit in Kleingruppen und im Plenum; Gruppendiskussion;
<b>ZIELE</b>	Erwerben von Grundkenntnissen über Chinas Sprache, Geschichte und Kultur für eine eigenständige Beurteilung des modernen China.
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme; aktive Mitarbeit; Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen; Bereitschaft zu Gruppenarbeit; Interaktion- und Rollenspiel
<b>TERMINE</b>	Samstag, 10. November 2018 10:00 - 13:00 Uhr Samstag, 8. Dezember 2018 10:00 - 14:00 Uhr Samstag, 12. Januar 2019 10:00 - 14:00 Uhr Samstag, 9. Februar 2019 10:00 - 14:00 Uhr
<b>ORT</b>	China Centrum Tübingen (CCT), Hintere Grabenstraße 26, 72076 Tübingen
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1IK04 | Interkulturelles Training: Deutschland – USA

ULRIKE KRONE | D.A.I. TÜBINGEN & TANJA REISSER | AWO WÜRTTEMBERG

<b>INHALT</b>	Dieses Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden für interkulturelle Situationen mit Fokus auf Deutschland und die USA. Neben dem Verstehen der „anderen“ Kultur geht es auch um die „eigene“ persönliche Prägung und die Rolle von Stereotypen und Vorurteilen in der interkulturellen Kommunikation. Neben der persönlichen Sensibilisierung und der Auseinandersetzung mit individuellen Vorurteilen und Haltungen spielen auch gesellschaftlich kommunizierte "Schieflagen" in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft eine Rolle. Die Teilnehmenden lernen unbewusste Mechanismen auf subjektiver und gesellschaftlicher Ebene zu verstehen und können ihre eigenen Haltungen und Handlungen in ihrer Verstrickung mit gesellschaftlich vorherrschenden Selbstverständlichkeiten kritisch reflektieren. Diese erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Macht und Diskriminierung fördert eine Auseinandersetzung mit der eigenen Perspektive und Weltsicht und bietet alternative Sichtweisen und mögliche Handlungskompetenzen zu diskriminierenden Kommunikations- und Interaktionsformen. Dadurch wird interkulturelle Kompetenz weiterentwickelt und es wird leichter, sensibel und kompetent in interkulturellen Situationen zu agieren.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kulturbegriff und Dimensionen von Kultur</li><li>• Verständnis der „eigenen“ Kultur (Selbstwahrnehmung) &amp; der „anderen“ Kultur (Fremdwahrnehmung USA)</li><li>• Einfluss von Kultur auf persönliche und gesellschaftliche Werte, Haltungen und Verhalten</li><li>• Stereotype und Vorurteile</li><li>• Wahrnehmung und Interpretation</li><li>• Kommunikationsstile</li><li>• Sensibilisierung für (kulturelle) Vielfalt und die eigene „kulturelle Brille“</li><li>• Kulturelle Vielfalt und Diskriminierung in den USA &amp; Deutschland</li><li>• Interkulturelle Handlungskompetenz &amp; „Interkulturelle Fettnäpfchen“</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Wir arbeiten prozessorientiert mit interaktiven und erlebnisorientierten Methoden (Selbstreflexion, Simulation-Games, interaktive Workshops, Rollenspiele), ergänzt durch theoretische Inputs (Anti-Bias-Ansatz, interkulturelle Kommunikation & Kompetenz) sowie Diskussionen.
<b>ZIELE</b>	Sensibilisierung für kulturelle Vielfalt, Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Brille, Handlungskompetenz für interkulturelle Situationen mit Fokus auf den Kulturraum USA, Konzepte und Ansätze interkulturellen Trainings.
<b>VORAUSS.</b>	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten; besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Praxisreflexion, kurze schriftliche Reflexion über Seminarinhalte als Nachbereitung.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 7. Dezember 2018 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 8. Dezember 2018 09.30 - 17.00 Uhr Sonntag, 9. Dezember 2018 09.30 - 15.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## INHALT UND THEMEN



### Annäherung an ein Land zwischen Tradition und Moderne.

Kultur und Geschichte der Türkei faszinieren viele Menschen. Zugleich aber sieht sich das Land verstärkt politischen Vorbehalten gegenüber, seine EU-Ambitionen sind mittlerweile sogar in der Türkei selbst umstritten. Die Reaktionen der Erdoğan-Regierung auf den gescheiterten Putschversuch vom Juli 2016 haben vielerorts Zweifel an den rechtsstaatlichen Strukturen des Landes geweckt. Die massenhaften Entlassungen von Richtern und Staatsanwälten, Lehrern und Professoren, die staatliche Beeinflussung von Massenmedien und die Verhaftungen kritischer Journalisten haben die Skeptiker einer EU-Mitgliedschaft der Türkei bestärkt. Nach dem Referendum über die Einführung einer Präsidialverfassung ist diese Skepsis gestiegen. Vor dem Hintergrund dieser aktuellen Entwicklungen und der Wahlen im Juni dieses Jahres sollen historische und kulturelle Grundkenntnisse vermittelt und die Basis eines kritischen Verständnisses der modernen Türkei gelegt werden. Weil in Bezug auf die Türkei erfahrungsgemäß auch immer viele Vorurteile im Spiel sind, müssen diese reflektiert und das Vermögen der selbständigen Wahrnehmung und Beurteilung geschult werden. In unserem Verständnis der Türkei spiegelt sich auch oft das Bild, das Deutsche von türkischen Einwanderern in der deutschen Gesellschaft gewonnen haben. Interkulturelle Kompetenzen sollen sich dann an bestimmten Fragekomplexen bewähren, die in Bezug auf die Türkei immer wieder auftauchen:

- Welche Bedeutung hat das Erbe Atatürks, dem Gründer der modernen Türkei, heute noch für die türkische Politik und Gesellschaft?
- Warum hat das Militär seine traditionelle Machtposition verloren?
- Wenn die Gezi-Protteste als Indizien der Entwicklung einer modernen Zivilgesellschaft zu deuten sind, wie steht es dann nach dem gescheiterten Putschversuch mit der türkischen Zivilgesellschaft?
- Inwiefern konnte die Gülen-Bewegung Einfluss auf die türkische Gesellschaft nehmen und konnte sie wirklich Justiz und Militär unterwandern?
- Wie ist der beispiellose Aufschwung der türkischen Wirtschaft in den letzten Jahren zu erklären und wie steht es um die soziale Gerechtigkeit?

Das sind einige Themen, mit denen wir uns beschäftigen werden. Die Materialien, mit denen wir arbeiten, stammen aus der aktuellen Berichterstattung in der und über die Türkei sowie aus der Literatur und auch aus türkischen Filmen.

## ZIELE

- Vermittlung von historischem und kulturellem Basiswissen als Voraussetzung für ein kritisch-reflektiertes Verständnis und eine eigenständige Beurteilung der modernen Türkei
- Annäherung an mentalitätsgeschichtliche Besonderheiten der Türkei
- Förderung der interkulturellen Kompetenz als Voraussetzung für erfolgreiches (wissenschaftliches, wirtschaftliches, kulturelles, soziales etc.) Handeln
- Kritischer Umgang mit der eigenen Vorurteilsstruktur

## LEISTUNG

Aktive Mitarbeit, Materialrecherche, Kurzreferate

## TERMINE

Freitag, 25. Januar 2019	15.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 26. Januar 2019	10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 27. Januar 2019	10.00 - 13.00 Uhr

## ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

## ECTS-PUNKTE

3 (mit Essay), 2 (ohne Essay)

## TN MAX.

16

## ANMELDUNG

Online über Campus.

# 1IK06 | Dolmeterschulung für Studierende mit Arabischkenntnissen

DR. MAHMOUD ABDALLAH | UNIVERSITÄT TÜBINGEN, ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

## INHALT

„In der Muttersprache liegen die Gefühle tiefer“.



Die Rede über die Aufgaben des (ehrenamtlichen) Dolmetschers ähnelt dem Bild eines Fährmanns. Der Dolmetscher verbindet – genau wie der Fährmann – zwei Ufer miteinander. Jeder von ihnen hat die Aufgabe, das Transportierte schadenfrei und ohne Verlust auf die andere Seite zu bringen. Der Fährmann setzt Waren und Personen über, der Dolmetscher/Übersetzer setzt Gedanken-, Ideen- und vor allem Kulturgut über. Dementsprechend benötigt der Dolmetscher nicht nur Kenntnisse der Sprache, der Kultur, der Geschichte, der Gefühle, der Institutionen usw. der Menschen auf beiden Ufern, sondern auch die Kenntnisse über die Aufgaben und Verflechtungen eines Dolmetschers. Da Dolmetschen grundsätzlich eine face-to-face-Kommunikation ist, sind sowohl verbale als auch nonverbale Zeichen sehr wichtig.

Neben seinen Sprachkenntnissen benötigt der Dolmetscher auch Kenntnisse über die Methodik und Rahmen des Dolmetschens. Das Ziel jeder Übersetzung ist das Kommunizieren. Wann bzw. nach welchen Kriterien man ein Dolmetschen-Akt als geglückt oder missglückt einschätzt, wird in diesem Seminar thematisiert. Dieses Seminar behandelt u.a. die Aufgabe, Rechte, Rolle, Grenzen und Funktion des (ehrenamtlichen) Dolmetschers. Diese Kenntnisse setzen Sie in einem selbst gewählten ehrenamtlichen Kontext (bspw. bei einem Praktikum im Asylzentrum oder in Zusammenarbeit mit der Refugee Law Clinic – „Human Rights Law in Practice“) um.

## METHODIK

Vorträge vom Dozenten und den Studierenden, Interaktions- und Rollenspiele

## VORAUSS.

**Bereitschaft zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Dolmetscher/in**

## LEISTUNG

Aktive Mitarbeit; ehrenamtliche Tätigkeit als Dolmetscher/in über den Zeitraum eines Jahres, kurzer Reflexionsbericht

## TERMINE

Freitag, 23. November 2018 15:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 24. November 2018 09:00 - 18:00 Uhr

## ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

## ECTS-PUNKTE

Bis zu 6

## TN MAX.

14

## ANMELDUNG

Online über Campus.

## HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

# 1IK07 | Im Gespräch mit der arabischen Welt: Typisch Deutsch, typisch Arabisch!

DR. MAHMOUD ABDALLAH | UNIVERSITÄT TÜBINGEN, ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE

## INHALT



Der zunehmende Kulturaustausch, die unvermeidbare Globalisierung und der technische Vorsprung in allen Bereichen bringen uns ständig in Berührung mit der arabischen Welt und verlangen heute nach viel mehr internationalen Kommunikationsflächen und Kommunikationsbereichen. Trotzdem stellt ein erfolgreicher Kommunikationsprozess mit der arabischen Welt für viele nach wie vor eine Herausforderung dar. Der arabische Kulturkreis, seine religiösen Figuren und sozialen Werte prägen die Kommunikation in erheblichem Maße mit. So können Wörter ganz andere Assoziationen hervorrufen oder verlieren unter Umständen sogar ihre Aussagekraft.

Dieses Seminar setzt sich zum Ziel über die Grundlagen zur interkulturellen Kommunikationskompetenz hinaus Grundwissen und einen Einblick in die Verhaltensstrategien der arabischen "Mentalität" zu vermitteln. Das Seminar hinterfragt kritisch und selbstkritisch interkulturelle Überschneidungen zwischen Arabern und Deutschen bzw. Europäern, denen beide Seiten im universitären Alltag oftmals sprach- und hilflos begegnen. Als Einführungsseminar liefert es Grundwissen über die arabische Geschichte und Kultur, sowie über aktuelle soziale Entwicklungen im heutigen arabischen "Frühling". Diese Veranstaltung hat den Anspruch, Studierende und Interessierte mit spezifischen Tools im Hinblick auf religiös-kulturelle Unterschiede innerhalb der arabischen Welt auszustatten, die verbale und nonverbale Kommunikation ermöglichen. Das Seminar versteht sich als geschützter Raum, in dem alles gefragt, hinterfragt und diskutiert werden darf. Außerdem lässt es vom organisatorischen Ablauf her genügend Zeit für Diskussionen.

## THEMEN

Im Seminar werden vor allem fünf Themenblöcke behandelt:

1. Geographische Verortung: Landeskunde, Geschichte und Entstehung der Nationalstaaten in Arabien.
2. Die Kultur: Sitten, Alltag, Geschlechterrollen, etc.
3. Religion im Denken und Handeln
4. Politische Systeme und Besonderheiten einzelner Länder
5. Verschiedenes: Eheschließung, Gastfreundschaft bei Arabern; Geschäfts- und Tourismuswelt u. ä.

## METHODIK

Vorträge vom Dozenten und den Studierenden, Interaktions- und Rollenspiele, Gruppenarbeit und themenbezogene Lektüre in eigener Muttersprache.

## LEISTUNG

Aktive Mitarbeit, Material-Recherche, Kurzreferat mit Handout

## TERMINE

Freitag, 8. Februar 2019	15.00 – 19:00 Uhr
Samstag, 9. Februar 2019	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 10. Februar 2019	09.00 - 13.00 Uhr

## ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

## ECTS-PUNKTE

3

## TN MAX.

15

## ANMELDUNG

Online über Campus.

# 1IK08 | Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa

DR. FRANZ HUBERTH | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

## INHALT UND THEMEN

gefördert vom



Die wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und osteuropäischen Ländern boomt, elf davon sind EU-Mitgliedsstaaten, was unter anderem gegenseitige Freizügigkeit bedeutet. Über vier Millionen Menschen in Deutschland haben osteuropäischen Hintergrund, darunter viele Künstler. Der rumänische Präsident Johannis ist deutschstämmig. In Russland leben über eine halbe Million Deutsche, 150.000 in Polen.

Gleichzeitig gibt es immer wieder massive politische Konflikte, wie in der Ukraine, Irritationen durch das Verhalten Russlands in der Weltpolitik oder Ängste über nationalistische Entwicklungen, wie in Polen oder Ungarn. Kritische Künstler und Journalisten werden verfolgt und zensiert. Und die deutsche Politik scheint sich in ‚Russland-Versteher‘ und ‚Russland-Kritiker‘ zu spalten. Fast 30 Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges wird in Ost und West wieder verbal und militärisch aufgerüstet und osteuropäische Länder stehen regelmäßig im Zentrum der Medien.

Doch wer stellt was wie dar und warum? Überhaupt - was ist eigentlich Osteuropa? Ein politisches Konstrukt, ein Kulturraum, eine Projektionsfläche?

Im Seminar werden geschichtliche, kulturelle und politische Grundkenntnisse vermittelt bzw. erweitert und die Voraussetzungen einer kritischen Verständigung und interkulturellen Kompetenz geschaffen. Material findet sich in der Literatur, im Film, in der Kunst, in den Massenmedien. Aktuelle Forschung spielt in dieser fächerübergreifenden Veranstaltung eine untergeordnete Rolle. Ein Schwerpunkt wird naturgemäß auf Russland liegen, auf ein oder zwei weitere werden wir uns nach Interessen der Teilnehmer\*innen einigen. Parallel werden wir anhand der aktuellen Berichterstattung, Videoclips, Filmszenen, Songtexten oder Comics Schwierigkeiten im interkulturellen Diskurs erkennen und analysieren.

## ZIELE

- Annäherung an historische, kulturelle und politische Besonderheiten unserer osteuropäischen Nachbarstaaten
- Förderung der interkulturellen Kompetenz als Voraussetzung für erfolgreiches (wissenschaftliches, wirtschaftliches, kulturelles, soziales etc.) Handeln im osteuropäischen Kontexten
- Vermittlung von kulturell-historischem und politischem Basiswissen als Voraussetzung für selbständiges Denken und souveränes Handeln (interkulturelle Kommunikation) in einer globalisierten Welt
- Kritischer Umgang mit direkten und indirekten Informationen zum Themenkomplex Osteuropa

## LEISTUNG

Aktive Mitarbeit, Materialrecherche, Referat mit Handout.

## TERMINE

Samstag, 15. Dezember 2018	10.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 12. Januar 2019	10.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 26. Januar 2019	10.00 - 16.00 Uhr

## ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

## ECTS-PUNKTE

3

## TN MAX.

16

## ANMELDUNG

Online über Campus.

# 1IK09 | Das Rätsel des guten Lebens

DR. MORITZ HILDT | PHILOSOPHISCHES SEMINAR UND GMPI TÜBINGEN

## INHALT



Einführung in die interkulturelle Philosophie

In unserer globalisierten Welt ist es in Mode, viele politische, gesellschaftliche und soziale Verschiedenheiten auf unsere „Kultur“ zurückzuführen, die sich eben von „anderen“ Kulturen unterscheidet. Aber was ist das eigentlich, eine „Kultur“? Sollten wir die Rede von Kulturen eher vermeiden, wenn es uns darum geht, Andere (und uns selbst) zu verstehen?

Die interkulturelle Philosophie begreift sich als ein Denkansatz, der kulturell geprägte intellektuelle Barrieren hinter sich lassen möchte. Damit soll eine unvoreingenommene Offenheit dem Fremden und Anderen entgegengebracht werden, aber auch die eigene kulturelle Prägung kritisch hinterfragt werden.

In diesem Seminar werden wir uns zunächst die theoretischen Grundlagen der interkulturellen Philosophie aneignen, um dann anhand einer Frage, die die Menschen in allen Kulturen und zu allen Zeiten beschäftigt – der Frage nach einem guten (sinnvollen, glücklichen) Leben – versuchen, den Ansatz anzuwenden und gemeinsam Ergebnisse zu erarbeiten.

Das Seminar richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen und setzt keine besonderen Kenntnisse voraus. Der Seminarplan und die Textauswahl werden während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben.

## LITERATUR

Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben.

## VORAUSS.

Lektüre und Vorbereitung aller obligatorischen Texte vor Beginn der Blockphase, Teilnahme am Vorbereitungstreffen und allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme eines Referats für den Anwendungsteil am Sonntagnachmittag.

## LEISTUNG

Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen Essays.

## TERMINE

Obligatorisches Vorbesprechungstreffen:

Donnerstag, 25. Oktober 2018 18:15 - 19:45 Uhr

Blockphase:

Samstag, 24. November 2018 09.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 25. November 2018 09.00 - 19.00 Uhr

## ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

## ECTS-PUNKTE

3

## TN MAX.

15

## ANMELDUNG

Online über Campus.

# 1IK10 | Internationales Projektmanagement

NAZIFE SARCAN | FREIBERUFLICHE TRAINERIN UND BERATERIN, DÜSSELDORF

<b>INHALT</b>	<p>Durch zunehmende Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten – sei es in der Privatwirtschaft oder in Non-Profit-Organisationen – findet auch die Projektarbeit verstärkt mit Kooperationspartnern aus anderen Ländern statt. Eine stetig und schnell wachsende Anzahl an international besetzten Teams, Projekten und international agierenden Unternehmen stellt wachsende Anforderungen an die Mitarbeiterschaft und an Führungskräfte – sowohl in der Bearbeitung von internationalen Projekten als auch im Umgang mit unterschiedlichen Denk- und Handlungsweisen. Dabei sind es meist die kulturellen Unterschiede, die Zeit, Nerven und Geld kosten bzw. ganze Projekte zum Scheitern bringen können. In diesem Seminar lernen die Studierenden, was sie bei internationalen Projekten beachten müssen und wie sie mit Überraschungen umgehen können.</p>
<b>THEMEN</b>	<p><b>Einführung ins Projektmanagement:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist ein Projekt?</li><li>• Inhalte eines Projektmanagements: Planung, Konzipierung, Projektphasen</li></ul> <p><b>Besonderheiten internationales Projektmanagement:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Internationale Auftragsklärung und Vertragsverhandlungen</li><li>• Internationale Projekte steuern: Besonderheiten</li></ul> <p><b>Zusammenarbeit mit internationalen Teams:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zentrale Merkmale in anderen Kulturen</li><li>• Kulturgrammatik: Erklärung und Deutung von kulturellen Unterschieden</li><li>• Von einer Gruppe zum Hochleistungsteam</li></ul> <p><b>Aufgaben eines Projektmanagers:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Art von Projektmanager bin ich?</li><li>• Wie führe ich ein internationales Team?</li><li>• Bedeutung von Hierarchie und Führung in anderen Kulturen</li></ul> <p><b>Praktische Beispiele</b></p>
<b>METHODIK</b>	<p>Interaktiver Vortrag, moderierte Diskussionen, Simulationsübungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Selbsttest und Besprechung von Fragestellungen, die von Teilnehmer/innen erbracht werden.</p>
<b>ZIELE</b>	<p>Teilnehmer/innen erlernen die Besonderheiten im internationalen Projektmanagement und reflektieren die Kulturabhängigkeit in der Projektarbeit. Sie entwickeln Entscheidungs- und Handlungsstrategien, die Ihnen im Umgang mit Teammitgliedern aus verschiedensten Kulturkreisen weiterhelfen.</p>
<b>VORAUSS. LEISTUNG</b>	<p>Studentinnen und Studenten im höheren Semester aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft zur Selbstreflexion</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Freitag, 2. November 2018 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 3. November 2018 09.00 - 18.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>12</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat International Business &amp; Management</b> anrechenbar.</p>

# 1IK11 | International & European Studies - Buddy-Programm

MIRIAM KEPPNER | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p>Im International &amp; European Studies Programm (IES) kommen internationale Studierende aus aller Welt für vier bis sechs Wochen nach Tübingen, um an Seminaren und Exkursionen mit Schwerpunkt Europa/EU teilzunehmen.</p> <p>Um die internationalen Teilnehmer/innen während Ihres Kurzaufenthaltes vom 02.01. – 26.01.2019 zu unterstützen, stehen ihnen Tübinger Studierende - "Buddies" - zur Seite: von der Ankunft, über die Freizeitgestaltung bis zum Zurechtfinden im Tübinger Studierendenalltag.</p> <p><b>Als Buddy haben Sie die Chance:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Studierende aus aller Welt kennenzulernen</li><li>• Tübingen und Europa aus einer neuen Perspektive zu entdecken</li><li>• Interkulturelle Kompetenz auszubauen und Ihr Englisch anzuwenden</li><li>• 2-3 ECTS-Punkte im Studium Professionale (Career Service) zu erwerben</li></ul> <p><b>Was sind Ihre Aufgaben als Buddy?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung und Orientierung am Ankunftstag</li><li>• regelmäßige Treffen, die Teilnahme an organisierten Veranstaltungen</li><li>• gemeinsame Freizeitgestaltung</li></ul> <p>Um Sie auf die vielseitigen Aufgaben vorzubereiten, nehmen Sie an einem <b>zweitägigen interkulturellen Workshop</b> teil. Ziele des Workshops sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ansätze und Konzepte zur Beschreibung von Kulturen kennenlernen</li><li>• eigene Wahrnehmung reflektieren und präzisieren</li><li>• Rolle und Aufgaben als Buddy kennenlernen</li></ul> <p>Wir suchen Studierende aus allen Fachbereichen, mit guten Englischkenntnissen und mit Begeisterung für interkulturellen Austausch.</p>
<b>THEMEN</b>	Interkulturelle Kompetenz
<b>METHODIK</b>	Interkultureller Workshop
<b>ZIELE</b>	Auf- und Ausbau von Interkultureller Kompetenz, Verbesserung von Englisch-Sprachkenntnissen, Aufbau von internationalen Netzwerken
<b>VORAUSS.</b>	Gute Englischkenntnisse, Interesse und Offenheit gegenüber anderen Kulturen, Zuverlässigkeit
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme an Pflichtveranstaltungen, Regelmäßige Treffen mit den internationalen Studierenden, Bearbeitung eines Portfolios
<b>TERMINE</b>	Montag, 19. November 2018      18:15 - 19:00 Uhr Allgemeine Informationsveranstaltung Donnerstag, 6. Dezember 2018      14:15 - 18:00 Uhr Interkultureller Workshop Freitag, 7. Dezember 2018      14:15 - 18:00 Uhr Interkultureller Workshop 02. bis 26. Januar 2019      Regelmäßige Treffen mit den internationalen Studierenden
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn per E-Mail bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2-3 ECTS
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Nähere Informationen und <b>Anmeldeformular:</b> <a href="http://www.uni-tuebingen.de/de/57648">http://www.uni-tuebingen.de/de/57648</a> <b>Anmeldeschluss</b> für die verbindliche Bewerbung als Buddy: Freitag, 23. November 2018

## 1IK12 | Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs

JANINE ZELLNER, U.A. | DEZ V, ABT 3: DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME

---

**INHALT** Dieser Kurs zur Entwicklung interkultureller Kompetenz richtet sich an deutsche wie auch an sprachlich sehr fortgeschrittene internationale Studierende (mind. B2-Niveau). Insbesondere eignet sich der Kurs auch für Personen, die als TutorInnen, HospitantInnen oder TeilnehmerInnen der DaF-Bausteine in der 'Abteilung Deutsch als Fremdsprache' tätig sind oder sich dafür interessieren sowie für TeilnehmerInnen, die in international ausgerichteten Organisationen oder Bereichen arbeiten oder Sprach-Tandems haben.

Als Basis werden zunächst Theorien, Modelle und Forschungsansätze zu Interkultureller Kommunikation vorgestellt und diskutiert. Mit dieser Grundlage gehen die TeilnehmerInnen dann „ins Feld“: Anhand eigener Recherchen, Interviews, Hospitationen und Beobachtungen in interkultureller Projektarbeit werden Themen untersucht wie z. B. die Internationalisierung der Universität, Unterricht unter interkulturellen Aspekten und Arbeit in interkulturellen Projekten.

Im Portfolio sammeln die Studierenden ihre Arbeitsmaterialien und -ergebnisse, eigene Kommentare und Reflexionen dazu, erfassen, begründen und bilanzieren das eigene Vorgehen, Lernen und Arbeiten.

Voraussetzungen für einen Schein mit Note und 5 ECTS-Punkten: regelmäßige und aktive Mitarbeit, aktive Portfolioarbeit mit eigener Recherche und Kurzpräsentation, sowie Beobachtungen/Hospitationen mit schriftlichem und mündlichem Bericht zu ausgewählten Themen.

**MATERIAL** 6,- Euro

**TERMINE** Beginn: Mittwoch, 24. Oktober, 09:15 Uhr

Semesterbegleitend, mittwochs, 09:15 – 11:45 Uhr

**ORT** Raum 305, Wilhelmstr. 22

**ECTS-PUNKTE** Max. 5

**TN MAX.** 20

**ANMELDUNG** ab dem 10. September 2019, in der Wilhelmstraße 22, Informationsbüro, Raum 201.

# 1IK13 | Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt

JANINE ZELLNER | DEZ V, ABT 3: DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME

---

**INHALT** Der Workshop soll Möglichkeiten aufzeigen, über den eigenen Horizont hinauszuschauen und Merkmale wie auch Chancen interkultureller Kommunikation kennenzulernen.

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Annäherung an den Begriff Kultur. Was ist Kultur?
- Wahrnehmung und Interpretation
- Umgang mit Stereotypen
- Unterschiedliche Kommunikationsstile
- Kulturdimensionen und –standards

Die Themen und Inhalte werden vor allem anhand praktischer Übungen und zahlreicher Fallbeispiele erarbeitet. Der Praxisbezug steht im Vordergrund und es soll deutlich werden, wie interkulturelle Kompetenzen weiterentwickelt werden können, auch um Missverständnisse zu klären und Unsicherheiten in interkulturellen Situationen zu überwinden.

**MATERIAL** 5,- Euro

**VORAUSS.** Sprachkenntnisse mindestens B2.

**TERMINE** Freitag, 16. November 2018 14:00 - 17:15 Uhr  
Samstag, 17. November 2018 09:00 - 16:30 Uhr  
Sonntag, 18. November 2018 09:00 - 16:30 Uhr

**ORT** Raum 305, Wilhelmstr. 22

**ECTS-PUNKTE** maximal 2

**TN MAX.** 24: 14 über den Career Service (+ 10 internationale TN über Abt. DaF)

**ANMELDUNG** Online über Campus

Der Kurs kann *nicht kombiniert* werden mit dem Kurs „Workshop Interkulturelle Kommunikation“ 09./10.11. + 23.11.)

## 1IK14 | Workshop Interkulturelle Kommunikation

JANINE ZELLNER UND DONATO TANGREDI | DEZ V, ABT 3: DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME

---

<b>INHALT</b>	Für die meisten Teilnehmer ist es schon (lange) Realität: der Umgang mit Menschen, die aus einer anderen Kultur stammen als man selbst. Daraus ergeben sich oftmals neue, interessante Ansichten, aber auch Missverständnisse und Schwierigkeiten. Die Chancen und Risiken interkultureller Situationen werden in diesem Kurs u. a. in Simulationen kennen gelernt. So handeln und verhandeln die Kursteilnehmer z. B. als „Aquilas“, „Delphine“ oder „Zante“, als Vertreter unterschiedlicher Kulturen. Auf diese Weise können sie interkulturelle Situationen „mit anderen Augen“ sehen, aus einer anderen Perspektive heraus betrachten und beurteilen. So erfährt man eine Menge über andere Kulturen... und noch viel mehr über sich selbst und den eigenen kulturellen Hintergrund. Diese (neuen) Erfahrungen werden im Kurs besprochen und diskutiert und damit Möglichkeiten für das eigene Handeln in interkulturellen Situationen aufgezeigt.	
<b>MATERIAL</b>	15,- Euro (inklusive Mittagessen am Samstag)	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 9. November 2018	14:00 - 17:30 Uhr
	Samstag, 10. November 2018	09:00 - 17:30 Uhr
	Freitag, 23. November 2018	14:00 - 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Raum 305, Wilhelmstr. 22	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	maximal 2	
<b>TN MAX.</b>	20	
<b>ANMELDUNG</b>	ab 10. September 2018, in der Wilhelmstraße 22, Informationsbüro, Raum 201 (persönliche Anmeldung) Der Kurs sollte <i>nicht kombiniert</i> werden mit dem Kurs „Grundlagen Interkultureller Kommunikation kompakt“, 16./17./18.11.)	

# 1RE01 | Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen

DR. YAVUZ TOPOGLU | RECHTSANWALT

<b>INHALT</b>	Der Kurs soll einen Überblick über das Arbeitsrecht verschaffen. Die Teilnehmer/-innen sollen lernen, Rechtsfragen selbst zu recherchieren und zu lösen. Sie sollen aber auch erkennen können, wann Beistand von Expert/innen erforderlich ist.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Arbeitsverhältnis</li><li>• Der Arbeitnehmerbegriff</li><li>• Rechtliche Grundlagen des Arbeitsrechts</li><li>• Die Vertragsanbahnung: Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräch,</li><li>• AGG</li><li>• Der Arbeitsvertrag</li><li>• AGB-Kontrolle</li><li>• Die gegenseitigen Pflichten des Arbeitnehmers/ Arbeitgebers</li><li>• Vergütung</li><li>• Lohn(fort)zahlungspflichten</li><li>• Urlaubsrecht</li><li>• Elternzeit/ Elterngeld</li><li>• Besondere Arbeitsverhältnisse: Teilzeitarbeit, befristete Arbeit, Ausbildungsverhältnis, Probearbeit, Praktikum</li><li>• Beendigung des Arbeitsverhältnisses: diverse Möglichkeiten der Beendigung</li><li>• Ordentliche Kündigung, außerordentliche Kündigung</li><li>• Kündigungsschutz</li><li>• Das Arbeitszeugnis</li><li>• Kollektives Arbeitsrecht: Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Streik, Mitbestimmungsrechte,</li><li>• Betriebsverfassungsrecht</li><li>• Arbeitsgerichtsverfahren: Aufbau der Arbeitsgerichte, Kündigungsschutzklage, Prozessvertretung</li></ul>
<b>MATERIAL</b>	Textsammlung Arbeitsgesetze, Beck Verlag im dtv in der aktuellen Auflage. <b>Jede/r Teilnehmer/in muss einen Gesetzestext selbst mitbringen!</b>
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme an der Veranstaltung.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 25. Januar 2019      14.15 - 18.00 Uhr Samstag, 26. Januar 2019    10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 27. Januar 2019    10.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	40
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1RE02 | Geregeltes Leben?! - Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen

DR. MICHAEL FUCHS | RECHTSANWALT

---

<b>INHALT</b>	<p>Ohne Verträge kommen wir weder in unserem Privat – noch im Berufsleben aus. Schon der Gang zum Bäcker mit dem Kauf von Brötchen und Wechselgeldrückgabe beinhaltet mindestens vier geschlossene Verträge. Ohne Verträge ist eine verbindliche Gestaltung sozialer Beziehungen kaum möglich, weder z. B. für die Erbringung wirtschaftlicher Leistungen noch für den Erwerb von Gütern. Umso wichtiger ist es daher, dass auch Nichtjurist/innen über die nötigen Grundkenntnisse verfügen, z. B. wenn sie als Autor/innen, Forscher/innen oder Manager/innen wirtschaftlich bedeutsame Verträge schließen.</p> <p>Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zur Gestaltung unterschiedlicher Vertragstypen. Er bietet Studierenden ohne juristische Vorkenntnisse die Möglichkeit, sich gezielt auf ein wichtiges Feld des zukünftigen Berufslebens vorzubereiten. Ziel ist es dabei, zu lösende Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen und den Blick für Fallstricke zu schärfen.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Kurze Einführung in die juristische Methodik, Funktion von Verträgen, Abschluss von Verträgen, Inhalt von Verträgen, Durchführung von Verträgen, Störungen von Verträgen.</p>
<b>MATERIAL</b>	<p>Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv, z. Zt. 75. Aufl. 2015, bitte mitbringen!</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Kurzreferat.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Samstag, 10. November 2018 09.30 - 18.00 Uhr Sonntag, 11. November 2018 09.30 - 18.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>18</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 1RE03 | Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web

DR. ARND-CHRISTIAN KULOW | RECHTSANWALT, RICHARD BOORBERG VERLAG STUTTGART/MÜNCHEN

---

<b>INHALT</b>	Das Internet bzw. das World Wide Web spielt für den Studienalltag der Studierenden und Dozent/innen einer Universität eine immer größer werdende Rolle. Vom Rechercheinstrument wandelt es sich zunehmend zur Publikationsplattform, zum Medium des Austauschs und zum Datenspeicher.
<b>THEMEN</b>	Welche rechtlichen Regeln sind hier zu beachten? Wo lauern die Fallstricke? Wie wirken sich Urheberrecht und Allgemeines Persönlichkeitsrecht auf das World Wide Web aus?
<b>METHODIK</b>	Anhand von praktischen, von den Teilnehmer/innen vorher und während des Seminars eingebrachten Fragen und Fällen, sollen in diesem Workshop die relevanten technischen Grundlagen des Netzes und ein Grundverständnis des "Internetrechts" gemeinsam erarbeitet werden.
<b>TERMINE</b>	Eintägiges Seminar: Samstag, 2. Februar 2019      10.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1
<b>TN MAX.</b>	25
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1SE01 | Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.

UNTER LEITUNG VON RYL!-TRAINER\*INNEN

## INHALT



ROCK YOUR LIFE! Tübingen ist ein gemeinnütziger Verein, der die eins-zu-eins Mentoring-Beziehungen vermittelt und begleitet. Aktuell ist der Verein an der Gemeinschaftsschule West und an der Geschwister-Schule Scholl in Tübingen tätig, an denen bereits über 100 Mentoring- Beziehungen erfolgreich am ROCK YOUR LIFE!-Programm teilgenommen haben. Die Teilnehmenden des ROCK YOUR LIFE!-Mentorings absolvieren eine professionelle Mentoring-Ausbildung und wenden diese in ehrenamtlichen Mentoring-Beziehungen mit Schüler/innen in der Praxis an. Bei diesem win-win-Prinzip unterstützen die Studierenden Schüler/innen auf ihrem Weg zum Schulabschluss sowie darüberhinaus. Die Studierenden entwickeln gleichzeitig wertvolle Sozialkompetenzen für ihr (Berufs-)Leben.

## METHODIK

Mentoring-Ausbildung (interaktive Trainings, 3 Trainingwochenenden)  
Supervisionen (Impulsvorträge von professionellen Mentoren)  
Monatliche Rückmeldungen  
Stammtische (Peer-to-Peer Mentoring)  
Einzel-Mentorings (Studierende/Schüler/in)

## ZIELE

Für die Teilnehmenden (Mentor/innen):

- Lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Neue Lebenswelten kennenlernen

In der Mentoring-Beziehung (Studierende/Schüler/innen):

- Vertrauensvolle Beziehung
- Potenziale erkennen und Ziele verfolgen
- Orientierung geben für Bildung und Beruf
- Voneinander lernen und Perspektiven erweitern

## MATERIAL

Mentoring-Materialien werden von ROCK YOUR LIFE! zur Verfügung gestellt

## VORAUS.

- Mitspieler/in im RYL!-Team und Begeisterung für die Vision von RYL!
- Voraussichtlich das nächsten Jahre in Tübingen anwesend (Ausnahmen s.o.)
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Mitgliedschaft bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V. (15 € Mitgliedsbeitrag/Jahr)

## LEISTUNG

Aktive Teilnahme an der Mentoring-Ausbildung und den Vereins-Events

## TERMINE

- Freitag, 16. November 2018 13:00 – 17:00 Uhr
- Samstag, 17. November 2018 10:00 – 17:00 Uhr
- Sonntag, 18. November 2018 10:00 – 17:00 Uhr

## ORT

Wird vor Beginn per Email bekanntgegeben.

## ECTS-PUNKTE

15

## TN MAX.

Ca. 20

## ANMELDUNG

Bewerbungsverfahren über [www.tuebingen.rockyourlife.de](http://www.tuebingen.rockyourlife.de)

## HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

# 1SE02 | Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter\_innen

VIKTORIA KÜHNER | MACH SCHULE E.V.

<b>INHALT</b>	<p>Die Teilnehmenden des Mach Schule e.V. Vorbereitungsworkshop erhalten eine kostenlose AG-Leiter/in-Ausbildung und wenden diese in ehrenamtlichen Arbeitsgemeinschaften mit Schüler/innen aller Schulformen an. Die Studierenden entwickeln wertvolle Sozialkompetenzen für ihr (Berufs-) Leben und lernen gleichzeitig, AGs spannend zu gestalten.</p> <p>Zu Beginn überlegen sich die AG-Leiter/innen anhand ihrer Fähigkeiten und Interessen das Thema ihrer AG. Bei einem Konzeptionsworkshop helfen sich die AG-Leiter/innen gegenseitig, ihre Konzepte für die Schüler/innen auszuarbeiten. Anschließend besuchen die Teilnehmenden einen Workshop in Tübingen, der von Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen unserer Partnerschulen durchgeführt wird und bei dem die Studierenden mit den grundlegenden Techniken der AG-Leitung vertraut gemacht werden.</p> <p>AG-Leiter/innen treffen in den Schulen oft auf Schüler/innen, die ihre Lernmotivation verloren haben. Um die Jugendlichen wieder für den Schulalltag zu begeistern, entdecken die AG-Leiter/innen gemeinsam mit den Schüler/innen deren Interessen und Talente, und stellen diese in den Mittelpunkt.</p> <p>In der Qualifizierung setzen sich die AG-Leiter/innen intensiv mit ihrer Vorbildrolle auseinander, entwickeln eine persönliche Vision einer AG-Kultur in der Schule sowie Ideen zu deren Umsetzung. Hinzu kommt das Einüben einer Feedback-Kultur, das sich wie ein roter Faden durch die AG-Leiter/innen-Qualifizierung zieht. Während der AG-Zeiten gibt es regelmäßig Feedback-Gespräche mit anderen AG-Leiter/innen oder Zuständigen aus dem Organisationsteam.</p> <p>Ziel der beiden Workshops ist es, die Macher/innen sowohl didaktisch als auch pädagogisch an die Aufgaben als AG-Leiter/in heranzuführen. Die AG-Leiter/innen bereiten wöchentlich eine 90-minütige AG mit Schülerinnen und Schülern aller Schulformen vor, die von den Studierenden auch in 2er oder 3er Gruppen angeleitet werden können.</p> <p>Mach Schule e.V. organisiert Arbeitsgemeinschaften für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen: Förderschule, Gymnasium, Realschule, Werkrealschule. Wir glauben nicht an Unterschiede, sondern an Gemeinsamkeiten.</p> <p>Mehr Infos unter <a href="http://www.machschnle.org">www.machschnle.org</a>.</p>
<b>METHODIK</b>	Konzeptionsworkshop, AG-Leiter/in-Ausbildung (Vorbereitungsworkshop), monatliche Feedback-Treffen, AG-Leitung
<b>ZIELE</b>	<p>Für die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sozial-, Verantwortungs- und Entscheidungskompetenzen</li><li>• Neue Lebenswirklichkeiten kennenlernen</li></ul> <p>In den Arbeitsgemeinschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Herausforderungen annehmen und meistern</li><li>• Voneinander lernen und Perspektiven erweitern</li></ul>
<b>MATERIAL VORAUSS.</b>	<p>Materialien werden von Mach Schule e.V. zur Verfügung gestellt.</p> <p>Aktive Teilnahme an beiden Workshops, den monatlichen Treffen und wöchentliche Leitung einer 90-minütigen AG</p>
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme an der Coaching-Ausbildung und den Coaching-Events
<b>TERMINE</b>	Werden den Teilnehmer/innen rechtzeitig mitgeteilt.
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn per Email bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	4 (Teilnahme 1 Semester)
<b>TN MAX.</b>	ca. 20
<b>ANMELDUNG</b>	Bewerbungsverfahren über <a href="http://www.machschnle.org">www.machschnle.org</a>
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Gesellschaftliches Engagement</b> anrechenbar.

## 1SE03 | Ehrenamtliches Engagement bei studentischen Gruppen

CAREER SERVICE | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	Ehrenamtliches Engagement bei studentischen Gruppen ist <b>ein Begleitseminar</b> . Das Engagement von Studierenden in Gremien studentischer kultureller Gruppen an der Uni Tübingen lässt sich mit Inhalten und Erfahrungen berufsvorbereitender Praktika vergleichen. Daher kann studentisches Engagement als Studienleistung anerkannt werden. Voraussetzung unter anderem ist, an diesem Begleitseminar teilzunehmen. Zusätzlich werden unterstützende Workshops organisiert. Mögliche Themen sind: Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Gruppenmoderation, Organisation von Fundraisingaktionen. Einzelheiten werden gemeinsam verabredet.
<b>TERMINE</b>	Zwei Termine im Semester Seminartermine werden mit den studentischen Gruppen vereinbart
<b>ORT</b>	Sitzungszimmer Career Service
<b>ECTS-PUNKTE</b>	Wird je Gruppenengagement festgelegt.
<b>TN MAX.</b>	Offen
<b>ANMELDUNG</b>	Anmeldung für interessierte Gruppen per Mail an: <a href="mailto:career-service@uni-tuebingen.de">career-service@uni-tuebingen.de</a>
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Gesellschaftliches Engagement</b> anrechenbar.

# 1SE04 | BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum

PETRA KLEINER | CAREER SERVICE UNIVERSITÄT TÜBINGEN

## INHALT



Sie wollen sich sozial engagieren? Sie wollen ein freiwilliges Praktikum machen? Das BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum wendet sich an Studierende, die laut Studienordnung kein Pflichtpraktikum absolvieren müssen, die sich neben dem Studium dennoch kurz- oder langfristig gesellschaftlich engagieren und Einblicke in andere Realitäten bekommen möchten.

In diesem Angebot aus dem Themenbereich „Studentisches Engagement“ wird die Übernahme sozialer Verantwortung durch Engagement gefördert, kritisch reflektiert durch Lektüre und Diskussion einschlägiger theoretischer Texte und – in Anlehnung an das Konzept „Lernen durch Erfahrung“ von J. Dewey - durch das begleitende Reflexionsangebot in den Erfahrungsraum des Studiums an der Universität zurückgebunden.

## THEMEN

Reflexion über das eigene soziale/gesellschaftliche Engagement

## VORAUS.

Wenn nicht bereits vorhanden, die Organisation eines Praktikums/einer Engagementtätigkeit bei einer öffentlichen oder privaten sozialen Einrichtung im In- oder Ausland von mindestens fünf Wochen Dauer.

## LEISTUNG

- Teilnahme an einem einführenden Beratungsgespräch
- Durchführung des Praktikums/Engagements
- Vorbereitende Textlektüre
- Aktive Teilnahme am Reflexionsworkshop (u.a. Textdiskussion, Vorstellung der eigenen Tätigkeit)
- Anfertigen eines schriftlichen Praktikumsberichts
- Teilnahme am Feedbackgespräch

## TERMINE

Reflexionsworkshop: Samstag, 17. November 2018, 9-14 Uhr  
Beratungs- und Feedbackgespräch nach Absprache

## ORT

Career Service, Wilhelmstr. 9, Raum 12

## ECTS-PUNKTE

6-12, je nach Länge des Praktikums/Engagements

## TN MAX.

12

## ANMELDUNG

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einer Beschreibung der Praktikumsstelle/des Engagements per mail an [bfsp@uni-tuebingen.de](mailto:bfsp@uni-tuebingen.de). Die Anmeldung erfolgt im einführenden Beratungsgespräch.

## HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

# 1SE05 | Erstsemesterakademie für *Nachhaltigkeit* „Week of Links“

ORGANISIERT VON EINEM ZUSAMMENSCHLUSS STUDENTISCHER INITIATIVEN

## INHALT



Klimawandel, soziale Ungleichheit, Wirtschafts- und Finanzkrise, globale Armut und Ausbeutung der natürlichen Ressourcen – die Liste der aktuellen, globalen Problematiken ließe sich endlos weiterführen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen besteht die **Herausforderung unserer Generation** darin, Lebensweisen zu entwickeln, die das heutige und zukünftige Wohlergehen aller Menschen sichern und die natürliche Umwelt schützen.

Die **Week of Links** ist eine studentisch organisierte **Erstsemester-Akademie**, die die intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven auf Nachhaltigkeit fördert und fordert. Hierbei wird außerdem das **Knüpfen langfristiger Kontakte** zwischen Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen ermöglicht, die das Thema der Nachhaltigkeit als gemeinsames Interesse vereint.

Wir möchten euch einladen, gemeinsam kritisch über diese Fragen und Lösungsansätze zu diskutieren: Was genau bestreben wir, wenn wir von „**Nachhaltigkeit**“ sprechen? Wie kann eine nachhaltige Gesellschaft aussehen? Welchen Beitrag kann ich ganz persönlich leisten, um diesem Ziel Schritt für Schritt näher zu kommen?

Im Zentrum der *Week of Links* steht eine breite Palette von theoretischen sowie praktischen **Workshops** und **Kleingruppendiskussionen**. Hier wollen wir uns mit konkreten Herausforderungen und Lösungsansätzen für eine nachhaltige Entwicklung auseinandersetzen. Das Kernprogramm wird durch einen vielseitigen Rahmen ergänzt. Dieser reicht von einer **nachhaltigen Stadtführung**, über einen Vortrag von Dr. Boniface **Mabanza** und einem Doktoranden-Pitch, bis hin zu dem zukunftsweisenden **Markt der Möglichkeiten**. Das gemeinsame (nachhaltige) Frühstück, eine Abschlussparty und die insgesamt entspannte Atmosphäre, sorgen außerdem dafür, dass die Week of Links nicht allein ein interessantes und wichtiges Erlebnis ist, sondern dass von ihr auch schöne Erinnerungen, Gedanken und Freundschaften bleiben.

## METHODIK

- Workshops
- Schriftliche Reflexion und gemeinsame Reflexion in Kleingruppen
- Markt der Möglichkeiten

## ZIELE

- Verständnis von Zielen oder Merkmalen nachhaltiger Entwicklung
- Kennenlernen von Projekten zur Nachhaltigkeit, sowie kritische Betrachtung
- Vorstellung der eigenen Position zu Nachhaltigkeit in Alltag, Freizeit und Studium und Knüpfen von Kontakten
- Übertragung der Thematik auf wissenschaftliche Fragestellungen

## VORAUS.

- **Im ersten oder zweiten Semester** an der Uni Tübingen immatrikuliert (auch M.A.) - für alle Fächer geöffnet
- 10 Euro Teilnahmebeitrag (begründete Ausnahme möglich)

## LEISTUNG

Fünftägige aktive Teilnahme und Reflexionspapier

## TERMINE

**Dienstag, 02. bis Samstag, 06. Oktober 2018.** - *Week of Links*

## ORT

Clubhaus und Uni-Gebäude der Wilhelmstraße

## ECTS-PUNKTE

Teilnahme: 2 ECTS - Moderation: 3 ECTS - Mitorganisation: 5 ECTS

## TN MAX.

Ca. 120

## ANMELDUNG

Anmeldung und weitere Infos über [www.weekoflinks.org](http://www.weekoflinks.org)

## HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

# 1SE06 | Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer

CHRISTIAN FINGERHUT | MINT-STUDIENBOTSCHAFTER DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p>Die MINT-Studienbotschafter (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) bauen seit 2014 Brücken zwischen Schule und Universität, indem engagierte Studierende mathematisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge Schüler/innen an Gymnasien in der Umgebung Tübingens besuchen. Aufgabe und Ziel ist es, Jugendlichen in der Klassenstufe 9 einen authentischen Eindruck von den Inhalten, Anforderungen und Chancen eines Studiums im MINT-Bereich zu vermitteln.</p> <p>An 2 Kurstagen werden dazu notwendige Grundlagen für eine reflektierte Botschaftertätigkeit erarbeitet: Wie entwickelt sich das Interesse an Naturwissenschaften? Wie wirkt man als Rollenmodell? Was macht einen guten Vortrag aus? Am dritten Kurstag erstellen alle Teilnehmer/innen einen 5-minütigen PowerPoint-Vortrag über das eigene Studium, die persönliche Studienmotivation und Berufsperspektiven des Studienfachs und erhalten beim Proben der Vorträge persönliches Feedback.</p> <p>Eine reine Vermittlung von Informationen zu Studium und Berufschancen ist jedoch zu „trocken“, um Jugendliche neugierig zu machen. Es gilt die Schüler/innen aktiv zu involvieren, um den Reiz der MINT-Fächer auch auf der Ebene des Erlebens nahezubringen. Deshalb werden an Kurstag 3 und 4 Aktivitäten erlernt oder mit individueller Unterstützung (2 Treffen) eigene Hands-on-Aktivitäten für Schulbesuche entwickelt.</p> <p>Im Sommersemester beginnt die Botschaftertätigkeit: In kleinen Teams werden an unterschiedlichen Wochentagen verschiedene Gymnasien in und rund um Tübingen besucht. Im Anschluss an die Schulbesuche werden die Erfahrungen reflektiert.</p> <p>Für eine engagierte Teilnahme am Seminar sowie die Durchführung von mindestens drei Schulbesuchen werden 3 unbenotete ECTS-Punkte, für das zusätzliche Verfassen einer schriftlichen Dokumentation zu einer selbst entwickelten Hands-on-Aktivität werden insgesamt 6 benotete ECTS-Punkte vergeben. Mit dem Prüfungsamt ist vor Beginn des Seminars abzuklären, ob diese Punkte angerechnet werden können.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Teilnahme und Mitarbeit im Seminar, selbständiges Arbeiten zwischen den Sitzungen, Erstellen einer Präsentation zum eigenen Studienfach für Schüler/innen. Erlernen/Entwickeln einer Hands-On-Aktivität für Schüler/-innen.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Vorbereitung am Freitag, 14. Dezember 2018, 12:15 – 14:00 Uhr 4 Kurstage (je 4 Stunden) zwischen Anfang Februar und Ende April 2019 2 Unterstützungstreffen (je 3 Stunden) zur Entwicklung einer Hands-on-Aktivität 1 Evaluationstreffen (2 Stunden) Mitte Juni 3 Schulbesuche während des Sommersemesters von Anfang April bis Ende Juli 2019</p>
<b>ORT</b>	<p>wird im Oktober über Campus bekanntgegeben</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>Wahlweise 6 benotet oder 3 unbenotet</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>12</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>ab sofort per E-Mail an christian.fingerhut@uni-tuebingen.de</p>
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Gesellschaftliches Engagement</b> anrechenbar.</p>

## Studium Oecologicum

STUDIERENDENINITIATIVE GREENING THE UNIVERSITY E.V., INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW)



Seit dem Sommersemester 2009 wird durch die Studierendeninitiative Greening the University e.V. in Kooperation mit dem Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) das interdisziplinäre Kursprogramm „Studium Oecologicum“ angeboten.

Für die Studierenden soll das Studium Oecologicum den globalen und komplexen Herausforderungen unserer Zeit – z.B. Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, zunehmende Ressourcenknappheit – Rechnung getragen, und der interdisziplinären wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesen drängenden (Zukunfts-)Fragen ein expliziter Raum gegeben werden. Angesichts dieser Herausforderungen ist anstelle der reinen Vermittlung eines bestehenden Wissenskanons eine stärkere Ausrichtung der Lehrveranstaltungen auf die Befähigung Studierender zur Mitgestaltung zukunftsfähiger Gesellschaftsformen notwendig. In den **Grundlagenkursen** steht neben der Vermittlung fundierter Grundkenntnisse über Konzepte starker Nachhaltigkeit und somit der Reflexion über gesellschaftliche Zielvorstellungen steht die Förderung von Kompetenzen im Vordergrund, relevante Informationen und Probleme komplexer Sachverhalte zu erkennen und zu bewerten. In den **Themenkursen** sollen Lösungswege im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erarbeitet und umgesetzt und dabei kontinuierlich reflektiert und evaluiert werden.

Die Kurse des „Schwerpunkt Nachhaltigkeit“ stellen einen gemeinsamen Lernprozess von Dozent/innen und Teilnehmer/innen dar, sind in Form und Methode offen, diskursiv und partizipativ angelegt und werden von erfahrenen Expert/innen geleitet.

### Zertifikat „Studium Oecologicum“

Die im „Schwerpunkt Nachhaltigkeit“ angebotenen Grundlagen- und Themenkurse bilden den Kernbereich des Zertifikats „Studium Oecologicum“. Zusätzlich können gegebenenfalls ausgewählte „disziplinäre Kurse“, die dem regulären Lehrbetrieb der Fakultäten entstammen, in das Zertifikat eingebracht werden.

Für den Erwerb des Zertifikats „Studium Oecologicum“ müssen 12 ECTS in mindestens drei Kursen erworben werden, die die folgenden Teilbereiche abdecken:

- mindestens ein Grundlagenkurs (Kurskennzeichnung 1SOG..)
- mindestens zwei Themenkurse (Kurskennzeichnung 1SOT...).

Für alle Teilnehmer/innen des „Studium Oecologicum“, die erste Kurse vor dem Sommersemester 2014 besucht haben, gilt noch die vereinfachte Regelung: Mindestens 3 Veranstaltungen müssen hier besucht, darunter mindestens ein Grundlagen- und mindestens ein Themenkurs und dabei mindestens 8 ECTS-Punkte erworben werden.

Für die Veranstaltungen sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. So richtet sich dieses Angebot ausdrücklich an Studierende aller Fachrichtungen. Das Studium Oecologicum wurde durch die UNESCO als offizielles Projekt zur UN Dekade zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (2005 – 2014) wiederholt ausgezeichnet.

# 1SOG01 | Nachhaltigkeit: Über Gerechtigkeit, Gutes Leben und Grauhörnchen

LEONIE BOSSERT | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	„Nachhaltigkeit“ ist in den letzten Jahren zu einem viel verwendeten umweltpolitischen Begriff geworden. Dabei ist zugleich eine Trivialisierung des Begriffes zu beobachten, indem er für quasi alles verwendet wird. Ebenso wird häufig der Normativität, die mit dem Konzept Nachhaltiger Entwicklung verbunden ist, nicht ausreichend Rechnung getragen. Um dieser gerecht zu werden und um der Trivialisierung entgegen wirken zu können, ist eine Eingrenzung des Nachhaltigkeits-Begriffes nötig, welche durch (normative) Theorien erbracht werden kann. Die bestehenden Nachhaltigkeits-Theorien bauen alle auf bestimmten ethischen Grundlagen auf. Diese sollen im Kurs genau betrachtet werden, wobei ein Schwerpunkt auf den „Greifswalder Ansatz Starker Nachhaltigkeit“ gelegt wird. Im anwendungsbezogenen Teil des Seminars wird der Fokus auf das Mensch-Tier-Verhältnis gelegt. Dieses stellt einen Bereich dar, welches im bestehenden Nachhaltigkeitsdiskurs selten aufgegriffen wird, obwohl die verschiedenen Verständnisse von Nachhaltigkeit durchaus unterschiedliche direkte Auswirkungen auf Tiere haben (sollten). Welche dies sind, soll im Kurs beleuchtet und ausgearbeitet werden.		
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhaltigkeitstheorien</li><li>• Gerechtigkeitskonzeptionen</li><li>• Fähigkeitenansatz</li><li>• Diskurs des Mensch-Tier-Verhältnisses</li><li>• Anwendung von ethischen Theorien in der Praxis</li></ul>		
<b>METHODIK</b>	Workshop-orientiertes Seminar mit verschiedenen Methoden (Inputreferate, Kleingruppenarbeit, World Café, Diskussion).		
<b>ZIELE</b>	Die Studierenden sollen die Begrifflichkeiten sowie ethische Grundlagen von Nachhaltigkeitstheorien verstehen und lernen, diese anzuwenden. Die Anwendung wird am gesellschaftlichen Mensch-Tier-Verhältnis erprobt und somit zugleich in einen immer wichtiger werdenden Themenkomplex eingeführt und dieser diskutiert.		
<b>MATERIAL</b>	Literatur zur Vorbereitung wird im Vorfeld bekannt gegeben und als PDF bereitgestellt.		
<b>VORAUSS.</b>	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.		
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme (auch an der Vorbesprechung), vorbereitende Lektüre, Inputreferat.		
<b>TERMINE</b>	Vorbesprechung	Donnerstag, 13. Dezember 2018	18:00 – 19:00 Uhr
	Blockseminar	Freitag, 01. Februar 2019	14:00 – 18:30 Uhr
		Samstag, 02. Februar 2019	09:00 – 16:30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3 (Grundlagenkurs)		
<b>TN MAX.</b>	16		
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus		
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.		

# 1SOG02 | Einfach gut leben! Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Gerechtigkeit

DR. UTA ESER | BÜRO FÜR UMWELTETHIK

<b>INHALT</b>	“Live simply so that others may simply live“ – Dieser Slogan bringt einen Aspekt von Nachhaltigkeit auf den Punkt, der im dominanten Nachhaltigkeitsdiskurs oft zu kurz kommt: Wie wir hier und heute leben hat Folgen für die Möglichkeit anderer Menschen, ein gutes Leben zu führen – heute schon, aber auch in Zukunft. In diesem Einführungskurs setzen wir uns mit den weltweiten ökologischen und sozialen Folgen unseres Lebensstils auseinander. Wir lernen, was die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung sind, wie sie sich ethisch begründen lassen, und welche Strategien es gibt, um sie zu erreichen. Anhand unterschiedlicher Fallbeispiele erkunden wir Wege, wie wir uns selbst für mehr Nachhaltigkeit engagieren können.		
<b>THEMEN</b>	Brundlandt-Definition der Nachhaltigkeit, Rio-Prozess, Sustainable Development Goals, Ökologischer Fußabdruck, Globale Gerechtigkeit, Zukunftsgerechtigkeit, Gutes Leben, Suffizienzpolitik		
<b>METHODIK</b>	Einführungsvortrag, Kleingruppenarbeit, Gruppendiskussion, Kritische Textarbeit, Fallstudien		
<b>ZIELE</b>	<b>Lernziele:</b> Die Teilnehmer*innen... ... können ‚Nachhaltige Entwicklung‘ als normatives Konzept erklären. ... kennen Effizienz-, Konsistenz- und Suffizienzstrategien der Nachhaltigkeit. ... können ihre eigenen Weltbilder, Wertvorstellungen und moralischen Überzeugungen im Hinblick auf Nachhaltigkeit artikulieren und kritisch reflektieren. ... kennen klugheitsethische, tugendethische und pflichtenethische Argumente und können sie situationsbezogen und verständigungsorientiert einsetzen. <b>Kompetenzen:</b> Die Veranstaltung betrifft vor allem folgende Selbst- und Sozialkompetenzen <ul style="list-style-type: none"><li>• Eigene Leitbilder reflektieren können</li><li>• Vorstellungen von Gerechtigkeit verstehen und nutzen können</li><li>• Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen können</li><li>• An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können</li><li>• Zielkonflikte erkennen und gemeinsam fair bewältigen können</li></ul>		
<b>MATERIAL</b>	Gerne können wir im Kurs Probleme bearbeiten, an deren Lösung Sie interessiert sind. Bringen Sie Ihre Themen einfach mit.		
<b>VORAUSS.</b>	Neugier, Denkbereitschaft und Diskussionsfreude. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.		
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit, Bearbeitung und Präsentation eines Konzepts oder einer Fallstudie		
<b>TERMINE</b>	Vorbereitung	Dienstag, 08. Januar 2019	18:00 – 20:00 Uhr
	Blockseminar	Dienstag, 8. Januar 2019	9:00 – 16:00 Uhr
		Dienstag, 12. Februar 2019	9:00 – 16:00 Uhr
		Mittwoch, 13. Februar 2019	9:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3 (Grundlagenkurs)		
<b>TN MAX.</b>	20		
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.		
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.		

# 1SOG03 | Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung

DR. BIRGIT KRÖBER & CARLA HERTH | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN

<b>INHALT</b>	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung – Perspektiven, Diskussionen, Umsetzungen Nachhaltige Entwicklung ist in aller Munde: mit einer Vielzahl an Bedeutungen und undurchsichtigen Grundannahmen versehen. Seit den ersten Konzepten, die im Brundtland-Bericht 1987 oder in Rio 1992 entwickelt wurden, sind heute Theorien und Konzepte weiterentwickelt und in weitere Themen integriert worden. In diesem Blockseminar erhalten Studierende die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Fragestellungen der Nachhaltigen Entwicklung zu beschäftigen und zeigt wie ein Lebenskonzept darin und damit aussehen könnte. Während der Vorbesprechung und dem ersten Block werden wir uns intensiv mit dem Nachhaltigkeitsdiskurs und der Rolle Nachhaltiger Entwicklung in den Themenfeldern (s.u.) beschäftigen. Zum zweiten Block werden die Teilnehmenden in Kleingruppen aufgeteilt, die sich vertiefter mit den Themenbereichen (s.u.) auseinandersetzen sollen. Abschließend erfolgt eine Diskussion zu <i>Nachhaltige Entwicklung als Lebenskonzept</i> .		
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diskurse der Nachhaltigen Entwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>- in der Landwirtschaft für die Lebensmittelproduktion</li><li>- in der Landwirtschaft für die Biomasseproduktion</li><li>- in der Gesellschaft</li><li>- in Industrie und Wirtschaft</li><li>- Bildung</li><li>-</li></ul></li></ul>		
<b>METHODIK</b>	Inputvorträge zu Nachhaltiger Entwicklung, Diskussionsrunden, Rollenspiel, Gruppenarbeit		
<b>ZIELE</b>	Vermittlung von wissenschaftlichem Themenwissen zur Förderung der Reflexion und der Argumentationskompetenzen im Kontext Nachhaltiger Entwicklung.		
<b>MATERIAL</b>	Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.		
<b>VORAUSS.</b>	Interesse am Thema; Bereitschaft sich auf eine Podiumsdiskussion einzulassen.		
<b>LEISTUNG</b>	aktive Mitarbeit und Vortrag		
<b>TERMINE</b>	Vorbesprechung	Dienstag, 23. Oktober 2018	16:00 – 20:00 Uhr
	Block I	Freitag, 26. Oktober 2018	08:00 – 12:00 Uhr
	Block II	Samstag, 10. November 2018	09:00 – 18:00 Uhr
		Sonntag, 11. November 2018	10:00 – 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird noch bekannt gegeben.		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3 (Grundlagenkurs)		
<b>TN MAX.</b>	25		
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.		
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.		

# 1SOG04 | Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)

DR. STEFAN HOFER | UNIVERSITÄT ZÜRICH; DR. SIMON MEISCH | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	In den letzten Jahren wurde das Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung zum zentralen Begriff in der Diskussion über die Entwicklung der Menschheit. Die beiden großen Problembereiche dieses gesellschaftlich-politischen und damit normativen Leitbildes umfassen: (i) entwicklungspolitische Anliegen im Sinne globaler Verteilungsgerechtigkeit und (ii) Umwelthanliegen im Zeichen von Zukunftsverantwortung. Beide haben auch in der Literaturwissenschaft Spuren hinterlassen und seit den 1990er Jahren zur Herausbildung eines eigenständigen, ‚Ecocriticism‘ genannten Forschungszweigs geführt. Hier werden Fragestellungen aus dem Bereich ‚Ökologie und Literatur‘ erörtert und seit einigen Jahren zunehmend auch entwicklungspolitische Aspekte beleuchtet. Die Rolle der Literaturwissenschaft in dieser Debatte ist eine sehr spannende, da sie mit guten Gründen dafür argumentiert, ihre Kompetenzen an die Seite der naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zu stellen.		
<b>THEMEN</b>	Vor diesem Hintergrund wird der Kurs unterschiedliche Aspekte behandeln, die sich aus der Zusammenführung von Literatur(-wissenschaft), Ökologie und Nachhaltiger Entwicklung ergeben. Im Zentrum stehen die Fragestellungen und Ansätze des Ecocriticism und somit ein ‚ökologischer Blick‘ auf die Literatur. Die Veranstaltung konzentriert sich in erster Linie auf (narrative) Texte aus den letzten dreißig Jahren.		
<b>METHODIK</b>	Diskussion im Plenum, Gruppenarbeiten, Textlektüre		
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmer*innen setzen sich konzeptionell und wissenschaftstheoretisch mit Nachhaltiger Entwicklung auseinander. Zudem kennen sie eine Auswahl von relevanten literatur- und kulturtheoretischen Texten zum Thema. Sie unterscheiden verschiedene Schreib- und Arbeitsstrategien im Zusammenhang von Literatur, ökologischer Krise und Nachhaltiger Entwicklung und sind in der Lage, literarische Kunstwerke auf ihren ‚ökologischen‘ und ‚Nachhaltigen Gehalt‘ hin zu untersuchen.		
<b>MATERIAL</b>	Ein Reader wird für die Vorbesprechung bereitgestellt. Zur Vorbereitung empfohlen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Bühler, B.: Ecocriticism. Grundlagen – Theorien – Interpretationen. Stuttgart: J.B. Metzler 2016.</li><li>• Grunwald, A.; Kopfmüller, J.: Nachhaltigkeit. Frankfurt/M. 2006, S. 7-58 sowie 156-165.</li><li>• Hofer, S.; Meisch, S.: Extremwetter: Konstellationen des Klimawandels in der Literatur der Frühen Neuzeit. In: Dies. (Hg.): Extremwetter: Konstellationen des Klimawandels in der Literatur der Frühen Neuzeit. Baden-Baden: Nomos 2017, S. 9-67.</li></ul>		
<b>VORAUSS.</b>	Interesse für den Zugang zu Nachhaltiger Entwicklung über die Literatur(wissenschaft). Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.		
<b>LEISTUNG</b>	Vorbereitende Lektüre des Readers; aktive Teilnahme an beiden Seminartagen		
<b>TERMINE</b>	Webinar	Montag, 10. Dezember 2018	18:00-19:00 Uhr
	Blockveranstaltung	Samstag, 26. Januar 2019	9:30-17:30 Uhr
		Sonntag, 27. Januar 2019	9:30-17:30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3 (Grundlagenkurs)		
<b>TN MAX.</b>	20		
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus		
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.		

# 1SOG05 | Nachhaltige Entwicklung: Ein unerreichbares Ideal?

EUGEN PISSARSKOI | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN

<b>INHALT</b>	<p>"Der Begriff "Nachhaltige Entwicklung" bezeichnet eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der jetzigen Generation dient, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre Bedürfnisse zu befriedigen (verkürzte Definition gemäß dem Brundtland-Bericht)" schreibt Wikipedia.</p> <p>In dem Seminar wollen wir</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• besser verstehen, was das bedeutet: Was sind die Möglichkeiten zukünftiger Generationen, ihre Bedürfnisse zu befriedigen? Wie genau gefährden die heutigen Generationen diese Möglichkeiten? Was heißt es, sie zu gefährden? Wer genau gefährdet sie?</li><li>• diskutieren, wie eine nachhaltige Gesellschaft aussehen könnte: Welche Visionen nachhaltiger Entwicklung gibt es? Mit welchen Strategien können sie realisiert werden? Und sollen sie realisiert werden?</li></ul>		
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktuelle Lebens- und Wirtschaftsweisen: In welchen Hinsichten weichen sie vom Ideal Nachhaltiger Entwicklung ab?</li><li>• Gründe, Ursachen und Verantwortung für die Verletzung der Nachhaltigkeitsideale;</li><li>• Visionen und Strategien, um die Lebens- und Wirtschaftsweise in Einklang mit den Nachhaltigkeitsidealen zu bringen</li></ul>		
<b>METHODIK</b>	<p>Bei der Vorbesprechung bilden Teilnehmende Kleingruppen (4-5 Personen) zu einzelnen Unterthemen. In diesen Kleingruppen bereiten sie in enger Abstimmung mit dem Leiter vor, wie ihre jeweiligen Unterthemen in der Blocksitzung vermittelt werden (das können Referate, Gruppenarbeiten, Rollenspiele etc. sein). In den Blocksitzungen diskutieren wir gemeinsam Thesen der Kleingruppen zu ihren jeweiligen Themen.</p>		
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundverständnis über die Herausforderungen Nachhaltiger Entwicklung;</li><li>• Verständnis von interdisziplinärer Forschungsarbeit bekommen;</li><li>• Erfahrungen mit eigenständiger Recherche sammeln;</li></ul>		
<b>VORAUSS.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wissbegierde, über gesellschaftspolitische Herausforderungen zu erfahren, und Bereitschaft, darüber kritisch zu reflektieren und zu diskutieren;</li><li>• Bereitschaft, sich mit der Fachliteratur aus unterschiedlichen Disziplinen (Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften) kritisch auseinanderzusetzen;</li><li>• Bereitschaft, selbständig zu recherchieren;</li><li>• Bereitschaft, in Kleingruppen zu einem Thema zusammenzuarbeiten;</li><li>• Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.</li></ul>		
<b>LEISTUNG</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme mit vorheriger Vorbereitung der Literaturgrundlage; Mitarbeit in einer Kleingruppe, um einen inhaltlichen Slot in der Blocksitzung vorzubereiten und zu präsentieren</p>		
<b>TERMINE</b>	Vorbesprechung	Donnerstag, 18. Oktober 2018	18.15 – 20.00 Uhr
	Blockkurs	Samstag, 17. November 2018	09.30 – 17.30 Uhr
		Sonntag, 18. November 2018	09.30 – 17.30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3		
<b>TN MAX.</b>	20		
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.		
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.		

# 1SOT01 | Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2

SARAH DAUM & ADRIAN SINA VOLLMER | PERMAKULTUR-AKADEMIE

<b>INHALT</b>	<p>Kursinhalte sind die Grundlagen von Permakultur-Design als ein Werkzeug für eine Transformation der Gesellschaft sowie des eigenen persönlichen und beruflichen Kontextes hin zu mehr Suffizienz und Resilienz im Sinne einer zukunftsfähigen Kultur. Permakultur-Design zielt vor allem auf eine nachhaltige Entwicklung im Bereich Humanökologie und Landmanagement ab. Die Inhalte orientieren sich am internationalen Curriculum für Permakultur-Design-Kurse von Bill Mollison, dem Begründer der Permakultur und Träger des Alternativen Nobelpreises.</p>																					
<b>THEMEN</b>	<p>Permakultur-Design orientiert sich an den Prozessen und Mustern in der Natur und nutzt diese zur Gestaltung von Siedlungen, Landschaften, Unternehmen, Projekten etc. Dabei handelt es sich um einen Ansatz, der auf ökologischen und systemtheoretischen Erkenntnissen basiert. Im Kurs werden die TeilnehmerInnen aufbauend auf ökologischem Grundlagenwissen an die Permakultur-Planung herangeführt. Auch die ethischen Prinzipien und die Gestaltungsmethoden der Permakultur werden anhand praktischer Beispiele aus verschiedenen Bereichen (Ökologie, Gesellschaft, Ökonomie) verständlich gemacht und diskutiert. Die einzelnen Schritte des Gestaltungsprozesses werden mit den TeilnehmerInnen geübt und im Rahmen von Projektgruppen angewendet.</p> <p>Bei Teilnahme am „Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 1“ im Sommersemester, wird ein zusätzliches Zertifikat über die Permakultur-Akademie ausgestellt (Permakultur-Design-Zertifikat), welches zur Teilnahme an der berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Permakultur Gestalter/in an der Permakultur Akademie und bei anderen Anbietern der Permakultur-Design-Weiterbildung weltweit qualifiziert.</p>																					
<b>METHODIK</b>	<p>Vorträge, Gruppenarbeit, Übungen, Kurzfilme, Exkursionen, Präsentationen</p>																					
<b>ZIELE</b>	<p>Gestaltungs- und Methodenkompetenz im Bereich nachhaltige Entwicklung mit Permakultur/Transformationsdesign</p>																					
<b>MATERIAL</b>	<p>Schreibzeug und Zeichenmaterial (Buntstifte, Bleistift, Radiergummi, Lineal, evtl. Zirkel, Geodreieck) sowie wetterfeste Kleidung und feste Schuhe mitbringen.</p>																					
<b>VORAUSS. LEISTUNG</b>	<p>Aktive Teilnahme sowie Vorbereitung anhand der bereitgestellten Unterlagen</p>																					
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Präsentationen, aktive Teilnahme, Vorbereitungen</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Blockseminar</td><td>Montag, 18. Februar 2019</td><td>16:00 – 20:30 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Dienstag, 19. Februar 2019</td><td>09:00 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Mittwoch, 20. Februar 2019</td><td>09:00 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Donnerstag, 21. Februar 2019</td><td>09:00 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Freitag, 22. Februar 2019</td><td>09:00 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 23. Februar 2019</td><td>09:00 – 18:00 Uhr</td></tr></table>	Präsentationen, aktive Teilnahme, Vorbereitungen			Blockseminar	Montag, 18. Februar 2019	16:00 – 20:30 Uhr		Dienstag, 19. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr		Mittwoch, 20. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr		Donnerstag, 21. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr		Freitag, 22. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr		Samstag, 23. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr
Präsentationen, aktive Teilnahme, Vorbereitungen																						
Blockseminar	Montag, 18. Februar 2019	16:00 – 20:30 Uhr																				
	Dienstag, 19. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr																				
	Mittwoch, 20. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr																				
	Donnerstag, 21. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr																				
	Freitag, 22. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr																				
	Samstag, 23. Februar 2019	09:00 – 18:00 Uhr																				
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>																					
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>4</p>																					
<b>TN MAX.</b>	<p>20</p>																					
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>																					
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.</p>																					

# 1SOT02 | Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn

TOBIAS EDER, JANIN KRIESEL & BERND SCHOTT | UNIVERSITÄT TÜBINGEN & STADTVERWALTUNG TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p>Rund 20.000 Kilowattstunden Primärenergie pro Jahr verbraucht ein Mensch derzeit im weltweiten Durchschnitt. Der/die durchschnittliche TübingerIn konsumiert wohl mindestens doppelt so viel. Daraus resultieren entsprechend hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen. Im Hinblick auf den Klimawandel und zur Schonung fossiler Ressourcen muss eine zukunftsfähige Energieversorgung einen Teil dazu beitragen, die Emissionen und den Rohstoffverbrauch zu senken. Aber ebenso ist der Energiebedarf jeder/s Einzelnen letztlich entscheidend dafür, ob global ein nachhaltiger Klimaschutz gelingen kann.</p> <p>Anhand der Ziele für die zukünftige Energienachfrage an der Universität und in der Stadt Tübingen auf der einen Seite sowie des im Kurs ermittelten Energieverbrauchs der Teilnehmenden, werden Fragen zum nachhaltigen Energiekonsum aufgeworfen. Wie viel Energie verbrauche ich aktuell selbst? Und wie viel Energie möchte ich zukünftig benötigen? Wo kann ich Veränderungen zu mehr Klimafreundlichkeit privat, als StudentIn oder BürgerIn umsetzen? Und lassen sich meine persönlichen Ziele auf globale Herausforderungen übertragen?</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mein persönlicher Energieverbrauch im Kontext von Klimaschutz-Zielsetzungen der Universität und der Stadt Tübingen</li><li>• Änderungen des persönlichen Energieverbrauchs und ihre Auswirkungen</li><li>• Anforderungen an einen Energiekonsum der global und zwischen den Generationen gerecht verteilt ist</li></ul>
<b>METHODIK</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung der eigenen Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz</li><li>• Kleingruppenarbeit</li><li>• Diskussion</li><li>• Workshops zu Verhaltensänderungen im privaten Bereich, als StudentIn an der Universität und durch die BürgerInnen der Stadt</li></ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Standortbestimmung: Hier stehe ich mit meinem eigenen Energieverbrauch</li><li>• Grundverständnis für mögliche Entwicklungen des Energiebedarfs bei mir selbst, für die Universität und die Stadt Tübingen</li><li>• Kompetenzen zur Umsetzung von Energieeinsparungen im persönlichen Umfeld</li></ul>
<b>MATERIAL</b>	Literatur und Grundlagenmaterial wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben und als PDF bereitgestellt sowie die erforderliche Anleitung zur Datensammlung für die Erstellung der persönlichen Energie- und CO <sub>2</sub> -Bilanz.
<b>VORAUSS.</b>	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten sowie MitarbeiterInnen der Universität als Weiterbildungsmaßnahme.
<b>LEISTUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung der individuellen Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz im Vorfeld</li><li>• Teilnahme und aktive Beteiligung am Seminar</li><li>• Präsentation von Gruppenarbeiten und Workshop Resultaten</li><li>• Besichtigung des Blockheizkraftwerks im Keller des Rathauses</li></ul>
<b>TERMINE</b>	Vorbesprechung: Dienstag, 23. Oktober 2018 18:00 – 20:00 Uhr Blockseminar: Samstag, 24. November 2018 09:30 – 17:00 Uhr Sonntag, 25. November 2018 14:00 – 18:00 Uhr
<b>ORT</b>	Vorbesprechung Uni Tübingen; Block im Hofgerichtssaal (Rathaus Tübingen)
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.



# 1SOT04 | PLASTIK: von globalen Problemen und Lösungen

MORITZ KOCH & SVEN SEIDENSTICKER | DOKTORANDEN DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p>Plastik – kaum ein anderes Thema wird derzeit in den Medien so häufig diskutiert. Immer mehr Probleme unseres derzeitigen Konsums werden deutlich: Schaden für unsere Ökosysteme oder die Nutzung von Erdöl zur Herstellung. Insbesondere die Belastung von Flüssen, Seen und Meeren mit Mikroplastik gibt Anlass zur Besorgnis. Sind solche Partikel erst einmal in die Umwelt gelangt, können sie dort für lange Zeit überdauern und Grund erheblicher Beeinträchtigungen sein. Sowohl ihre bloße Anwesenheit als auch die Aufnahme durch verschiedene (Kleinst-)Lebewesen, die Weitergabe über die Nahrungskette und die Freisetzung und der Transport von Schadstoffen können zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Umwelt führen.</p> <p>Gleichzeitig ist es fast unmöglich im Alltag auf Plastik zu verzichten und die produzierten Mengen steigen seit Jahren an.</p> <p>Als ein vielversprechender Ansatz wird Bioplastik näher diskutiert: Was verbirgt sich dahinter und kann es das globale Plastikproblem tatsächlich lösen? Was sind weitere Lösungsstrategien?</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten während des Seminars nicht nur einen fundierten Überblick über die gesamte Plastik-Problematik, sondern lernen darüber hinaus eine Vielzahl an praxisorientierten Lösungen kennen.</p> <p>Zusätzlich wird in einem Praxisteil gezeigt, wieviel Mikroplastik in unserem Umfeld tatsächlich noch vorkommt. In interaktiven Elementen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu diskutieren und so noch tiefer in die Thematik einzusteigen. Darüber hinaus geben die Referenten einen Einblick in die „Plastikforschung“, und welche Fragestellungen zum Thema Plastik derzeit an der Universität Tübingen untersucht werden</p>										
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Plastik: Was ist Plastik und was sind Probleme von Plastik?</li><li>• Bioplastik: Welche Arten von Bioplastik gibt es, was sind Vor-/Nachteile?</li><li>• Mikroplastik: Wie entsteht Mikroplastik, wie wirkt es in der Umwelt?</li></ul>										
<b>METHODIK</b>	Vorträge, Diskussionen, Praxisteil										
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die globale Situation bezüglich Plastik. Aktuelle Probleme (u.a. Mikroplastik) und potenzielle Lösungen (u.a. Bioplastik) werden diskutiert. Außerdem werden praktische Ansätze für den Alltag besprochen.										
<b>VORAUSS.</b>	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Eine Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.										
<b>LEISTUNG</b>	Vortrag (ca. 20 min) mit Handout, aktive Teilnahme an Diskussionen										
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Montag, 29. Oktober 2018</td><td>18:00 – 20:00 Uhr</td></tr><tr><td rowspan="3">Blockseminar</td><td>Freitag, 30. November 2018</td><td>14:00 – 19:00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 01. Dezember 2018</td><td>09:00 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 02. Dezember 2018</td><td>09:00 – 15:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Montag, 29. Oktober 2018	18:00 – 20:00 Uhr	Blockseminar	Freitag, 30. November 2018	14:00 – 19:00 Uhr	Samstag, 01. Dezember 2018	09:00 – 18:00 Uhr	Sonntag, 02. Dezember 2018	09:00 – 15:00 Uhr
Vorbesprechung	Montag, 29. Oktober 2018	18:00 – 20:00 Uhr									
Blockseminar	Freitag, 30. November 2018	14:00 – 19:00 Uhr									
	Samstag, 01. Dezember 2018	09:00 – 18:00 Uhr									
	Sonntag, 02. Dezember 2018	09:00 – 15:00 Uhr									
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.										
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3										
<b>TN MAX.</b>	18										
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.										
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.										

# 1SOT05 | Globalisierung, Ungleichheit & Folgen für die Gesellschaft

JAN STRATIL | WISS. MITARBEITER COCHRANE PUBLIC HEALTH EUROPE

<b>INHALT</b>	<p><b>Globalisierung, Ungleichheit &amp; Folgen für die Gesellschaft – Eine globale Perspektive auf Krankheit &amp; Gesundheit</b></p> <p>Während in den letzten 200 Jahren weltweit Lebenserwartung und Wohlstand massiv angestiegen sind, haben sich zeitgleich tiefe soziale Gräben und Ungleichheiten herausgebildet. Nicht mehr nur zwischen Norden und Süden oder zwischen sogenannten Industrienationen und sogenannten Entwicklungsländern, sondern auch mitten durch deren Gesellschaften. Während Shanghai (China) in Sachen Lebenserwartung Deutschland überholt und die Bevölkerung von Vietnam im Schnitt länger lebt als die des US-Bundesstaats Mississippi, sinkt in London die durchschnittliche Lebenserwartung der Bewohner*innen innerhalb weniger U-Bahn-Stationen um mehr als 10 Jahre.</p> <p>In dem Seminar wollen wir uns mit Ausmaß und Ursachen der ungleichen Verteilung von Krankheit &amp; Gesundheit auf globaler, nationaler und lokaler Ebene beschäftigen. Es soll um die Rolle der Lebensumwelt, Gesellschaft und Politik genauso gehen, wie um die Rolle und Verantwortung der Individuen. Zentrale Themen werden daher auch der Konflikt zwischen individuellen Freiheiten, der Verantwortung von Politik und den Rechten der Gesellschaft sein. Am Ende des Seminars soll dann die Frage stehen: Wie könnte man mehr globale Gesundheit erreichen – und welche Rolle kann jede*r Einzelne dabei spielen?</p>
<b>THEMEN</b>	Globale Verteilung von Krankheit, Krankheitslast & Lebenserwartung; Ungleichheit von Wohlstand und Gesundheit; soziale Determinanten von Krankheit & Gesundheit; strukturelle Gewalt & Umweltgerechtigkeit; Einfluss von ökonomischer Entwicklung, Politik & individueller Verantwortung.
<b>METHODIK</b>	Präsentationen, Lehrgespräche, Textarbeit, Worldcafé; Interaktive Kleingruppendiskussion, Fish-Bowl-Diskussion, Markt der Möglichkeiten.
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begriffe, Konzepte und Theorien der globalen Gesundheit kennenlernen</li><li>• Verteilung von Indikatoren für Krankheit &amp; Gesundheit einschätzen können</li><li>• Ursachen für die globale Ungleichheit nachvollziehen und benennen können</li><li>• Den Einfluss von sozialem, ökonomischem und politischem Kontext auf Krankheit &amp; Gesundheit einer Population verstehen.</li><li>• Akteure und aktuelle Themen der internationalen Gesundheitspolitik kennen</li></ul>
<b>MATERIAL</b>	Einführende Literatur wird vorab bekanntgegeben.
<b>VORAUSS.</b>	Besondere Vorkenntnisse – z.B. in Medizin oder Gesundheitswissenschaften - sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
<b>LEISTUNG</b>	Anwesenheit und aktive Teilnahme, Vorbereitung der Literatur, Schreiben eines Essays von 2 Seiten zu einem Thema der globalen Gesundheit.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 12. Januar 2019      09:00 – 16:00 Uhr Sonntag, 13. Januar 2019      10:00 – 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.

# 1SOT06 | Nahrung & Hausmittel aus dem Wald

ULRIKE BIEDERMANN | DIPL. VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRERIN (INT.), DOZENTIN FÜR SELBSTVERSORGUNG UND KRÄUTERPÄDAGOGIN

<b>INHALT</b>	<p>Ziel dieses Kurses ist es, die wichtigsten essbaren Wildpflanzen und Bäume im Wald kennenzulernen und sie mit Freude und Leichtigkeit in den Alltag zu integrieren. Wir werden eine eintägige Exkursion in den Wald machen und viel Zeit draußen verbringen.</p> <p>Verschiedene Wildpflanzen und -früchte wie z.B. Eicheln werden wir sammeln und gemeinschaftlich praktisch verarbeiten: zu lecker Essbarem und zu Hausmittelchen. Nach diesem Kurs sehen wir die Wälder mit ganz neuen Augen.</p> <p>Der Kurs besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, wobei das Hauptaugenmerk auf letzterem liegt. Für die Verköstigung und Herstellung der Hausmittel fallen Materialkosten von ca. 7 € pro Person an.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung und Besonderheiten der Nahrung aus dem Wald</li><li>• Essbare Bäume &amp; Pflanzen im Wald</li><li>• Der Jahresverlauf im Wald</li><li>• Sammeln und Verarbeiten von Wildpflanzen</li><li>• Verköstigung &amp; Integration in den Alltag</li><li>• Herstellung von Hausmitteln</li><li>• Naturschutz im Wald</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Vorträge, offene Diskussion, angeleitete Umsetzung der theoretischen Inhalte, Gruppenarbeit
<b>ZIELE</b>	Kennenlernen wichtiger Wildpflanzen, Verbindung zum Wald und Naturbewusstsein stärken, Wissen über Nahrung und Hausmittel aus dem Wald
<b>MATERIAL</b>	Schreibsachen sowie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen, wer hat: Bestimmungsbuch für Bäume und essbare Wildpflanzen. Leere (Marmeladen-)Gläser mit Deckel. Weiteres wird vor Kursbeginn mitgeteilt.
<b>VORAUS.</b>	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme und Kurzreferat während des Seminars
<b>TERMINE</b>	Blockseminar    Freitag, 28. September 2018    09:00 – 16:00 Uhr Samstag, 29. September 2018    09:00 – 16:00 Uhr Sonntag, 30. September 2018    09:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.



# 1SOT08 | Achtsamkeit und ethischer Konsum

TABEA HALFMANN | DIPL. PSYCHOLOGIN

<b>INHALT</b>	<p>Dieser Kurs verbindet Achtsamkeitsübungen mit dem Thema ethischer Konsum. Wenn wir beginnen, uns mit den Auswirkungen unseres Konsumhandelns zu beschäftigen, sind wir oftmals mit unangenehmen Gefühlen wie Ohnmacht, Schuld, Wut konfrontiert sowie einer verwirrenden Komplexität. Wie können wir uns der Realität nicht verschließen und trotzdem handlungsfähig bleiben?</p> <p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Thematik des ethischen Konsums, eine Auseinandersetzung mit persönlichen Konsumgewohnheiten sowie Handlungsmöglichkeiten. Die Vermittlung von Achtsamkeit und Achtsamkeitsübungen machen uns mit einer achtsamen Grundhaltung vertraut. Wir erforschen, inwieweit uns diese bei dem Thema des ethischen Konsums unterstützen kann und welchen Herausforderungen wir dabei begegnen.</p>						
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Achtsamkeitspraxis (Präsenz; Aufmerksamkeitslenkung; Umgang mit Gefühlen)</li><li>• persönliche Konsumgewohnheiten</li><li>• Definition ethischen Konsums</li><li>• Handlungsmöglichkeiten</li><li>• Zusammenhang Achtsamkeit - ethischer Konsum</li></ul>						
<b>METHODIK</b>	<p>Workshop mit Inputs, persönlicher Auseinandersetzung, Diskussionen, Gruppenarbeit, Achtsamkeitspraxis, Medieneinsatz</p>						
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Achtsamkeitspraxis kennen lernen</li><li>• Bewusstmachen der Konsequenzen des persönlichen Einkaufsverhaltens (Problemwissen)</li><li>• Lernen, welche Handlungen verändernd wirken könnten (Handlungswissen)</li><li>• Anwendung von Achtsamkeit auf ethischen Konsum, Transfer in den Alltag</li></ul>						
<b>VORAUSS.</b>	<p>Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die den Kurs „Ethischer Konsum?! - ein psychologischer Ansatz“ noch nicht besucht haben.</p>						
<b>LEISTUNG</b>	<p>Teilnahme und aktive Beteiligung am Seminar, Reflektionspapier</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Blockseminar</td><td>Freitag, 12. Oktober 2018</td><td>11:00 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 13. Oktober 2018</td><td>09:30 – 16:30 Uhr</td></tr></table>	Blockseminar	Freitag, 12. Oktober 2018	11:00 – 18:00 Uhr		Samstag, 13. Oktober 2018	09:30 – 16:30 Uhr
Blockseminar	Freitag, 12. Oktober 2018	11:00 – 18:00 Uhr					
	Samstag, 13. Oktober 2018	09:30 – 16:30 Uhr					
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>						
<b>TN MAX.</b>	<p>15</p>						
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>						
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.</p>						

# 1SOT09 | Buen Vivir - alternative Entwicklungsansätze des Globalen Südens

BIRGIT HOINLE & SARON CABERO | REFERENTINNEN FÜR ‚BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG‘ (EPIZ REUTLINGEN)

<b>INHALT</b>	Was bedeutet ‚Gutes Leben‘? Und was hat nachhaltige Entwicklung mit dem Globalen Süden zu tun? Dieses Seminar möchte einen Blick über den Tellerrand ermöglichen und zeigen, inwiefern das Thema Nachhaltigkeit mit Süd-Nord-Beziehungen zusammenhängt. Einerseits analysieren wir kritisch, auf welche Weise der alltägliche Konsum im Norden mit Ressourcenextraktivismus (z.B. Kohle) und Land Grabbing in Ländern des Globalen Südens verbunden ist. Andererseits wollen wir uns von Ansätzen des Globalen Südens inspirieren lassen, die bereits im Hier und Heute in die Praxis umgesetzt werden. Im Vordergrund steht das Konzept des Sumak Kawsay – Buen Vivir, welches von indigenen Bewegungen Boliviens und Ecuadors als postkoloniale Alternative zum westlichen Fortschrittsgedanken entwickelt wurde. Was Buen Vivir für das eigene Handeln im Alltag bedeutet und inwiefern es neue Ideen für die Debatte um Nachhaltigkeit und Suffizienz im Globalen Norden bietet, wollen wir ebenfalls im Seminar diskutieren.		
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sumak Kawsay – Buen Vivir als Alternative zu Entwicklung: Ursprung, politische Prozesse und aktuelle Entwicklungen</li><li>• Widerstände indigener und sozialer Bewegungen gegen Extraktivismus und Privatisierung von Rohstoffen (u.a. Wasser)</li><li>• Globaler Fußabdruck alltäglicher Konsumprodukte (z.B. Smartphone)</li><li>• Globale Zusammenhänge der Energiewende am Beispiel Palmöl und Kohle</li><li>• Praxisbeispiele für ein ‚gutes Zusammenleben‘ aus dem Globalen Süden: u.a. Agrarökologie, Ernährungssouveränität, indigene Ansätze</li><li>• Buen Vivir im Alltag</li></ul>		
<b>METHODIK</b>	Interaktive Methoden des Globalen Lernens, Konsumkritischer Stadtrundgang, Kollektives Kartieren, Input und Diskussion, Kurzfilme, Gruppenarbeiten, Worldcafé.		
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verständnis für die globalen Dimensionen von alltäglichem Konsum und Energieverbrauch entwickeln</li><li>• Buen Vivir anhand von praxisbezogenen Beispielen und Erfahrungen aus Bolivien kennenlernen</li><li>• Ideen für eigenes Handeln erarbeiten</li></ul>		
<b>VORAUSS.</b>	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten und Semester.		
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme; Kurzreferat		
<b>TERMINE</b>	Blockseminar	Freitag, 30. November 2018 Samstag, 01. Dezember 2018 Sonntag, 02. Dezember 2018	14:00 – 18:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr 09:00 – 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3		
<b>TN MAX.</b>	20		
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.		
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.		

# 1SOT10 | Satte Menschen statt satte Gewinne

ESTHER WIESE, FRANZISKA STRAUBEL & JEANNINE TISCHLER | FIAN LOKALGRUPPE TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<b>Satte Menschen statt satte Gewinne – Landgrabbing und das Recht auf Nahrung</b> Das Menschenrecht auf Nahrung gehört seit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 zu den anerkannten internationalen Menschenrechten. Doch trotzdem leiden immer noch fast eine Milliarde Menschen weltweit an Hunger – dabei reicht die heute produzierte Nahrung bei weitem aus um die Weltbevölkerung zu ernähren. Hunger lässt sich nur besiegen, wenn seine Ursachen offengelegt werden. Weltweit werden Menschen aus politischen, sozialen und wirtschaftlichen Gründen daran gehindert, ihr Menschenrecht auf Nahrung durchzusetzen. Z.B. wird der Zugang zu Land für viele Millionen Menschen in den letzten Jahren zusätzlich durch Landgrabbing (Landraub oder Landnahme) verhindert. Die Konzentration von Land in den Händen weniger Eliten und Konzerne steht im Fokus dieses Seminars. Zusätzlich werden wir uns intensiv mit den Hintergründen des Menschenrechts auf Nahrung von den Anfängen im UN-Sozialpakt bis hin zu den Hindernissen der Verwirklichung des Rechts auf Nahrung beschäftigen. Ursachen von Hunger und Landgrabbing werden genauso Thema sein, wie politische, wirtschaftliche und soziale Hemmnisse.									
<b>THEMEN</b>	Menschenrecht auf Nahrung, Ernährungssouveränität, Hunger, UN-Sozialpakt, Landgrabbing & Konzernmacht, Kriminalisierung von Aktivist*innen, Agrarökologische Landwirtschaft									
<b>METHODIK</b>	Inputreferate der Teilnehmer, Kurzfilme, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele, interaktive Methoden									
<b>ZIELE</b>	Kenntnisse zum Menschenrecht auf Nahrung und zu Konflikten bei dessen Umsetzung, Bewertung der globalen Dimension und von Zusammenhängen zwischen Wirtschaft, Entwicklungspolitik und dem Recht auf Nahrung									
<b>MATERIAL</b>	Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.									
<b>VORAUSS.</b>	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.									
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme und aktive Beteiligung am Seminar, vorbereitende Textlektüre, Impulsreferat mit schriftlicher Zusammenfassung (1-2 Seiten)									
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Donnerstag, 08. November 2018</td><td>18:00 – 20:00 Uhr</td></tr><tr><td>Blockseminar</td><td>Freitag, 23. November 2018</td><td>09:30 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 24. November 2018</td><td>09:00 – 17:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Donnerstag, 08. November 2018	18:00 – 20:00 Uhr	Blockseminar	Freitag, 23. November 2018	09:30 – 18:00 Uhr		Samstag, 24. November 2018	09:00 – 17:00 Uhr
Vorbesprechung	Donnerstag, 08. November 2018	18:00 – 20:00 Uhr								
Blockseminar	Freitag, 23. November 2018	09:30 – 18:00 Uhr								
	Samstag, 24. November 2018	09:00 – 17:00 Uhr								
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.									
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2									
<b>TN MAX.</b>	16									
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.									
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.									

# 1SOT11 | „...lokal handeln! Wie funktioniert kommunale Nachhaltigkeitspolitik?“

DR. ULRIKE BAUMGÄRTNER | REFERENTIN FÜR ETHIK UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, HOCHSCHULE REUTLINGEN

---

<b>INHALT</b>	Das Seminar gibt Einblicke in die kommunale Nachhaltigkeitspolitik. Es zielt darauf, Studierende für Projekte in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu sensibilisieren und zum eigenen Engagement zu motivieren. Zum einen werden konkrete Beispiele aus der Tübinger Kommunalpolitik vorgestellt und diskutiert. Zum anderen geht es darum, die Verfahrensweisen und Dynamiken innerhalb der Hochschulverwaltung zu beleuchten, um auch hier Ansatzpunkte für Veränderungen zu mehr Nachhaltigkeit durchzusetzen.		
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• UN Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung</li><li>• Kommunalpolitik</li><li>• Changemanagement an Hochschulen</li></ul>		
<b>METHODIK</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Input</li><li>• Gruppenarbeiten</li><li>• moderierte Debatte</li></ul>		
<b>ZIELE</b>	Lokales Nachhaltigkeitsengagement anregen.		
<b>VORAUSS.</b>	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.		
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme und Präsentation eines recherchierten Nachhaltigkeitsprojekts.		
<b>TERMINE</b>	Vorbesprechung	Freitag, 11. Januar 2019	14:00 – 18:00 Uhr
	Blockseminar	Freitag, 18. Januar 2019	09:00 – 17:00 Uhr
		Samstag, 19. Januar 2019	09:00 – 13:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2		
<b>TN MAX.</b>	16		
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.		
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.		



# 1SOT13 | Fix It: Basteln an einer Nachhaltigen Entwicklung

MARIUS ALBIEZ | IZEW & LAURO CONTI | INSTITUT FÜR ASTRONOMIE UND ASTROPHYSIK

<b>INHALT</b>	<p>Egal ob Smartphones, Laptops oder Smart Home, die Bandbreite sein Leben digital zu gestalten steigt – und damit auch der Berg an Elektroschrott. Verantwortlich für diesen Berg ist nicht zuletzt die Kurzlebigkeit der Geräte, aber auch der Wunsch nach verschiedenen Funktionen und die einfache Handhabung, die man am leichtesten mit neuen Geräten erhält. Doch wie kann ich überhaupt erkennen, wie lange einzelne Geräte halten, geschweige denn diese reparieren? Und worauf müsste schon vor der Kaufentscheidung geachtet werden aus Perspektive eines nachhaltigen Konsums?</p> <p>Mit diesen Fragen werden wir uns im Kurs aus praktischer und theoretischer Sicht beschäftigen. Wir möchten mit Euch gemeinsam denken, diskutieren und schrauben! Ziel ist es, die praktische Arbeit am Gerät mit Fragen einer Nachhaltigen Entwicklung zu verknüpfen. Daraus sollen gemeinsam Kriterien für nachhaltigen Konsum entwickelt und ausprobiert werden. Technische Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig.</p> <p>Kooperationspartner ist das Reparatur Café Tübingen.</p>												
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Haltbarkeit und Reparatur von Elektrogeräten und Alltagsgegenständen</li><li>• Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung (NE)</li><li>• Bewusstseinsbildung und Kriterien zu nachhaltigem Konsum</li></ul>												
<b>METHODIK</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Methoden aus der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)</li><li>• Praktisches Arbeiten am Gerät &amp; Reparieren</li><li>• Einzel- und Gruppenarbeiten</li></ul>												
<b>ZIELE</b>	<p>Die Teilnehmenden...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können typische Verschleißteile erkennen und sie unter Anleitung reparieren.</li><li>• reflektieren und hinterfragen eigene sowie vorherrschende Konsummuster.</li><li>• erwerben Kompetenzen, um im Sinne eines nachhaltigen Konsums zu handeln.</li><li>• erarbeiten Kriterien für nachhaltigen Konsum und wenden diese an.</li></ul>												
<b>VORAUSS.</b>	<p>Das Seminar ist offen für Studierende aller Fakultäten.</p>												
<b>LEISTUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Teilnahme an den Blockveranstaltungen</li><li>• Ein Reparaturprotoll erstellen und präsentieren</li><li>• Erarbeitung und Dokumentation von Kriterien für nachhaltigen Konsum</li></ul>												
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Dienstag, 23. Oktober 2018</td><td>18:15 – 19:45 Uhr</td></tr><tr><td>Blockseminar</td><td>Freitag, 02. November 2018</td><td>10:00 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 03. November 2018</td><td>10:00 – 18:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Samstag, 24. November 2018</td><td>10:00 – 18:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Dienstag, 23. Oktober 2018	18:15 – 19:45 Uhr	Blockseminar	Freitag, 02. November 2018	10:00 – 18:00 Uhr		Samstag, 03. November 2018	10:00 – 18:00 Uhr		Samstag, 24. November 2018	10:00 – 18:00 Uhr
Vorbesprechung	Dienstag, 23. Oktober 2018	18:15 – 19:45 Uhr											
Blockseminar	Freitag, 02. November 2018	10:00 – 18:00 Uhr											
	Samstag, 03. November 2018	10:00 – 18:00 Uhr											
	Samstag, 24. November 2018	10:00 – 18:00 Uhr											
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>												
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>												
<b>TN MAX.</b>	<p>25</p>												
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>												
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> und <b>Zertifikat Gesellschaftliches Engagement</b> anrechenbar.</p>												

# 1SOT14 | Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?

DR. BIRGIT KRÖBER | IZEW UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	Bioökonomie ist eine Idee zur Lösung aktueller nationaler und globaler Herausforderungen. Doch es existieren verschiedenste Konzepte mit den unterschiedlichsten Zielen. Am Ende stellt sich jedes Mal die Frage was Bioökonomie nun eigentlich ist. Dieses Seminar will dieser Frage intensiv nachgehen. Dafür wird eine umfangreiche Literaturanalyse angefertigt, um anschließend gemeinsam zu diskutieren in wie fern die Bioökonomie nachhaltig ist oder zu einer nachhaltigen Entwicklung beiträgt.
<b>THEMEN</b>	Einführung und Analyse der Bioökonomie
<b>METHODIK</b>	Literaturanalyse, Literaturlauswertung und Diskussionen
<b>ZIELE</b>	Vermittlung von wissenschaftlichen Themenwissens zur Förderung der Argumentationskompetenzen im Kontext Nachhaltiger Entwicklung
<b>MATERIAL</b>	Buch für die Grundlage, wird zur Anschaffung empfohlen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Joachim Pietzsch (2017): Bioökonomie für Einsteiger. Springer Spektrum (ISBN 978-3-662-53762-6)</li><li>• Christiane Grefe (2016): Global Gardening. Bioökonomie neuer Raubbau oder Wirtschaftsform der Zukunft? Verlag Antje Kunstmann (ISBN: 3956140605)</li><li>• Weitere Paper aus Fachzeitschriften (auch in englischer Sprache)</li></ul>
<b>VORAUSS.</b>	Grundlagenkurs Nachhaltige Entwicklung. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
<b>LEISTUNG</b>	Aktives Lesen der Grundlagenliteratur, Lesen erweiterter Literatur, Aktive Mitarbeit, schriftliche Vorbereitung einer Sitzung (6 bis 8 Seiten), aktive Teilnahme an Diskussion
<b>TERMINE</b>	Semesterbegleitend Ab Freitag, 19. Oktober 2018 bis Freitag, 08. Februar 2019 Jeweils 12:00 – 14:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.



# 1SOT16 | Exotische Arten – Gefahr oder Bereicherung?

DIPL.-BIOL. SVENJA BLOCK | UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE SIGMARINGEN

<b>INHALT</b>	<p>Kaninchen knabbern sich durch Australien, eine Pflanze namens Ambrosie verteilt allergieauslösenden Pollenstaub, Zebamuscheln verstopfen Wasserleitungen und amerikanische Krebsarten verdrängen den heimischen Flusskrebis. Von solchen Fällen hat jeder von uns schon einmal gehört. Gleichzeitig dekorieren wir unsere Gärten mit Flieder aus Vorderasien, Petunien aus Südamerika und Lampenputzergras aus Afrika. Und freuen uns vielleicht über den niedlichen nordamerikanischen Waschbären, der unsere Mülltonne durchwühlt.</p> <p>Welche Probleme können entstehen, wenn sich gebietsfremde Arten ausbreiten? Sind sie wirklich eine Gefahr, oder können sie vielleicht auch eine Bereicherung der heimischen Flora und Fauna sein? Und was sind die sogenannten „invasiven Arten“? Wie beeinflussen die Entscheidungen weniger die Zusammensetzung ganzer Ökosysteme in der Zukunft und damit am Ende auch die Zukunft vieler? – Und ist das schlimm?</p> <p>In diesem Seminar soll Hintergrundwissen darüber vermittelt werden, wie Tiere und Pflanzen eigentlich wandern und welche Rolle der Mensch, in der Vergangenheit und heute, in diesem Ausbreitungsprozess spielt. An Fallbeispielen schauen wir uns an, welchen Einfluss fremde Arten auf heimische Ökosysteme haben können. Außerdem wollen wir darüber sprechen, inwieweit uns eigentlich bewusst ist, welche der Arten, die uns tagtäglich umgeben, eigentlich einheimisch sind und welche nicht. Ziel ist es zu verstehen, warum die Ausbreitung von gebietsfremden Arten weltweit ein wichtiges Diskussionsthema ist und welche Argumente es gibt, sich dazu zu positionieren.</p>										
<b>THEMEN</b>	Hintergründe über die Ausbreitung von Tier- und Pflanzenarten und die Rolle des Menschen dabei, invasive Arten, Fallbeispiele, Bewusstsein in der Bevölkerung.										
<b>METHODIK</b>	Referate, Gruppenarbeit, Diskussionen, Textlektüre, Exkursion in den Botanischen Garten										
<b>ZIELE</b>	Die Hintergründe der Thematik „gebietsfremde/invasive Arten“ verstehen und sich selbst dazu positionieren können.										
<b>MATERIAL VORAUS.</b>	Selbstständige Literaturrecherche für das Referat. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Fakultäten. <b>Wichtiger Hinweis:</b> Vor Kursbeginn erhalten Sie eventuell E-Mails an Ihre studentische E-Mail-Adresse, bitte rufen Sie diese unbedingt ab.										
<b>LEISTUNG</b>	Vorbereitung eines Referats und Bearbeitung einer kurzen Aufgabe im Vorfeld sowie aktive Teilnahme während des Seminars.										
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Montag, 22. Oktober 2018</td><td>18:15 - 19:15 Uhr</td></tr><tr><td rowspan="3">Blockseminar</td><td>Freitag, 09. November 2018</td><td>15:15 - 18:00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 10. November 2018</td><td>09:15 - 18:00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 11. November 2018</td><td>09:15 - 14:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Montag, 22. Oktober 2018	18:15 - 19:15 Uhr	Blockseminar	Freitag, 09. November 2018	15:15 - 18:00 Uhr	Samstag, 10. November 2018	09:15 - 18:00 Uhr	Sonntag, 11. November 2018	09:15 - 14:00 Uhr
Vorbesprechung	Montag, 22. Oktober 2018	18:15 - 19:15 Uhr									
Blockseminar	Freitag, 09. November 2018	15:15 - 18:00 Uhr									
	Samstag, 10. November 2018	09:15 - 18:00 Uhr									
	Sonntag, 11. November 2018	09:15 - 14:00 Uhr									
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.										
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3										
<b>TN MAX.</b>	12										
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.										
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.										

# 1SOT17 | Ethics in Science & Technology

N.N. | ENGLISCH-LEKTOR FACHSPRACHENZENTRUM

---

<b>INHALT</b>	<p>This course approaches ethical issues in science from various disciplines and perspectives. Through a combination of presentations, group discussions, videos and debates, we will identify the ethical issues involved in current and near-future scientific advances in medicine (Stem Cell technology, genetic engineering), in technology (roboethics, nanotechnology), in environmental science (geo-engineering, GM crops), and in research (clinical trials, animal experimentation).</p> <p>It should be noted you neither need to be a scientist nor an expert on the above topics to register for this course; you simply need to enjoy engaging in lively ethical debates.</p>
<b>METHODIK</b>	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Fertigkeiten.
<b>ZIELE</b>	Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.
<b>MATERIAL</b>	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
<b>VORAUSS.</b>	Einstufungstest (75 - 84 Punkte) oder Schein UNICert® II.
<b>LEISTUNG</b>	Mitarbeit, mündliche Leistung und Klausur.
<b>TERMINE</b>	Semesterbegleitend 90 Minuten pro Woche Termin n.b.
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Anmeldung über FSZ.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.

## 1SOT18 | Round Table

N.N. | ENGLISCH-LEKTOR FACHSPRACHENZENTRUM

---

<b>THEMEN</b>	<p>In 2015, the United Nations set 17 sustainable development Goals (SDGs), to be met by 2030, covering areas such as poverty, hunger and food security, good health, education, justice and gender equality, alongside various environmental issues, including energy, economic growth, climate change, biodiversity, and sustainable consumption and production.</p> <p>In this course, we will learn about these and related topics of global importance, listen to video and audio podcasts, read articles and visit relevant websites. To improve our active language skills, we will work on appropriate vocabulary and structures, and then present and discuss these topics both orally and in writing.</p>
<b>METHODIK</b>	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Fertigkeiten.
<b>ZIELE</b>	Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.
<b>MATERIAL</b>	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
<b>VORAUSS.</b>	Einstufungstest (75 - 84 Punkte) oder Schein UNICert® II.
<b>LEISTUNG</b>	Mitarbeit, mündliche Leistung und Klausur.
<b>TERMINE</b>	Semesterbegleitend 90 Minuten pro Woche Termin n.b.
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn vom FSZ bekannt gegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Anmeldung über FSZ.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.

## 1SOT19 | Table ronde

DR. MARIE-ANGE DO CAO | FRANZÖSISCH-LEKTORIN FACHSPRACHENZENTRUM

---

<b>INHALT</b>	<b>Changements, innovations, réflexions pour l'université de demain!</b> <p>Les questions environnementales, sociales et éthiques d'une université verte seront au cœur de nos débats. A partir de documents authentiques (vidéos et textes), nous travaillerons méthodiquement le lexique approprié, la compréhension globale et ciblée. En parallèle, nous nous entraînerons - individuellement et en groupe - à la prise de parole, aux commentaires écrits et aux techniques d'argumentation, en coopération avec l'université Aix-Marseille. Notre objectif est de réfléchir, d'échanger et de proposer des idées pour une Europe meilleure. La participation active de chacun des étudiants est indispensable.</p> <p>Dans le cadre de ce cours, nous participerons au concours « Utopie Europa » organisé par l'Institut Français d'Allemagne et l'Université Franco-allemande. Si le projet est sélectionné, il y aura une possibilité de le présenter à l'Ambassade de France à Berlin.</p>
<b>THEMEN</b>	Nachhaltigkeit
<b>METHODIK</b>	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Fertigkeiten.
<b>ZIELE</b>	Einführung in fachspezifisches und themenspezifisches Französisch.
<b>MATERIAL</b>	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
<b>VORAUSS.</b>	Einstufungstest (70-79 Punkte) oder Schein Französisch IV.
<b>LEISTUNG</b>	Mitarbeit, mündliche Leistung und Klausur.
<b>TERMINE</b>	Semesterbegleitend  Ab Mittwochs, 24.Oktober 2018 bis 6.Februar 2019  Jeweils 14:00 – 15:30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn von FSZ bekannt gegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Anmeldung über FSZ.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.
<b>BEMERKUNG</b>	Pour répondre à vos questions, vous pouvez écrire à l'adresse suivante <a href="mailto:marie-ange.do-cao@uni.tuebingen.de">marie-ange.do-cao@uni.tuebingen.de</a>

# 1SOT20 | Ethique...vous avez dit éthique ?

DR.MARIE-ANGE DO CAO | FRANZÖSISCH-LEKTORIN FACHSPRACHENZENTRUM

---

<b>INHALT</b>	<p>Comment sera l'université verte de demain ?</p> <p>Ensemble et en collaboration avec l'université Aix_Marseille, réfléchissons aux aspects éthiques, environnementaux, économiques et sociaux de l'université de demain ...Ce cours est conçu pour les étudiants de toutes disciplines. Nous travaillerons la compréhension globale et ciblée qui nous serviront de base pour nos débats. Notre objectif est de réfléchir, d'échanger et de proposer des idées pour une Europe meilleure. La participation active de chacun des étudiants est indispensable.</p> <p>Dans le cadre de ce cours, nous participerons au concours « Utopie Europa » organisé par l'Institut Français d'Allemagne et l'Université Franco-allemande. Si le projet est sélectionné, il y aura une possibilité de le présenter à l'Ambassade de France à Berlin.</p>
<b>THEMEN</b>	Ethik
<b>METHODIK</b>	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Fertigkeiten.
<b>ZIELE</b>	Einführung in fachspezifisches und themenspezifisches Französisch.
<b>MATERIAL</b>	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
<b>VORAUSS.</b>	Einstufungstest (ab 85 Punkte) oder Schein UNICert III oder Zertifikat UNICert II/Schein Franz. V
<b>LEISTUNG</b>	Klausur, mündliche Leistung, schriftliche Leistung und Mitarbeit
<b>TERMINE</b>	Semesterbegleitend Ab Mittwochs, 24.Oktober 2018 bis 6.Februar 2019 Jeweils 16:00 – 17:30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn von FSZ bekannt gegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	4
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Anmeldung über FSZ.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Studium Oecologicum</b> anrechenbar.
<b>BEMERKUNG</b>	Pour répondre à vos questions, vous pouvez écrire à l'adresse suivante <a href="mailto:marie-ange.do-cao@uni.tuebingen.de">marie-ange.do-cao@uni.tuebingen.de</a>

## INHALT



### Globale Zusammenhänge auf die Straße gebracht

Das Wissen über menschenunwürdige Arbeitsbedingungen und Umweltzerstörung in der globalen Textilindustrie verbreitet sich spätestens seit dem Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesh 2013 immer weiter. Dennoch verkaufen große Modeketten ihre „Fast-Fashion“ Produkte weiterhin erfolgreich. Der weltweite Mode- und Textilverbrauch steigt.

Viele Akteure aus Zivilgesellschaft, Staat und Wirtschaft setzen dagegen auf einen breiten, kulturellen Wandel hin zu einem nachhaltigen Umgang mit Textilien. Um diesen Wandel in die breite Bevölkerung zu tragen findet 2019 die Faire Woche in Tübingen zum Thema Mode statt.

Im Kurs werden zunächst die Probleme in den globalen Lieferketten diskutiert und nachhaltige Alternativen im Sinne einer „Future Fashion“ vorgestellt. Anschließend wird in die Kunst des Straßentheaters eingeführt und mit den Teilnehmer/innen ein kurzes Stück erarbeitet, das auf der Fairen Woche aufgeführt wird.

Mit den Methoden der Theaterpädagogik kann das Thema Mode spielerisch und humorvoll auf den Punkt gebracht werden. Zuschauer/innen werden durch Perspektivwechsel zum Nachdenken angeregt, ohne dass ein moralischer Zeigefinger erhoben wird.

## THEMEN

Menschenrechte und Umweltstandards in der globalen Produktions- und Lieferkette der Textilindustrie, Konsumverhalten, Fast Fashion, Faire Mode/Future Fashion, nachhaltige Lebensstile, Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung, Theater der Unterdrückten

## METHODIK ZIELE

Fach-Vorträge, Referate, Diskussion, Theaterpädagogik, Gruppenarbeit  
Die Studierenden erwerben fachübergreifende Kenntnisse über komplexe globale Zusammenhänge am Beispiel Mode und Textilindustrie sowie Methodenkompetenzen (Straßentheater) im Vermitteln komplexer Inhalte an breite Zielgruppen

## VORAUSS.

Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Mitwirkung bei einer öffentlichen Straßentheater-Aufführung bei der Fairen Woche in Tübingen am 27.04.2018

**Achtung: Das Seminar beginnt im Wintersemester 18/19 und endet im Sommersemester 19**

## LEISTUNG

Kurzreferat (ca. 15 min, im 2-er Team), Ausarbeitung eines Straßentheaterstücks (im Gesamtteam), Aufführung während der Fairen Woche

## TERMINE

Freitag, 18.01., 14–18 Uhr (inhaltliche Einführung, Verteilung Referatsthemen)  
Freitag, 5.04., 14–18 Uhr (Kurzreferate, Einstieg Theaterpädagogik)

Samstag 6.04., 9–18 Uhr (Theaterübungen und Entwicklung des Stücks)

Freitag, 26.04., 14–18 Uhr (Ausarbeitung des Stücks)

Samstag, 27.04., 9–18 Uhr (Generalprobe, Aufführung auf dem Fairen Markt, Nachbesprechung), optionale Aufführung am 01. Mai

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

## ORT

## ECTS-PUNKTE

4

## TN MAX.

max. 15

## ANMELDUNG

Online über Campus

## HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** und das **Zertifikat Studium Oecologicum** anrechenbar.

# 1SP01 | Social Innovation Day – Ideenfindung für Changemaker

VERANTWORTLICH: MICHAEL WIHLEND | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

---

## INHALT

Wir alle haben Ideen, wie man die Welt verbessern könnte.

Im heterogenen Teilnehmerkreis wird in angenehmer, offener und effektiver Umgebung kreativ an Ideen zur Verbesserung unserer Welt von morgen gearbeitet.

Im Fokus dabei stehen der Spaß und die Freiheit völlig frei Ideen und Visionen für morgen entwickeln zu können. Alles ist erlaubt, was verspricht, unsere Welt ein klein wenig verbessern zu können.

Mithilfe der Gruppenmethode werden erste Ideen erarbeitet, die im Anschluss durch Angebote des Social Innovation Programms konkretisiert und realisiert werden können. Dazu gehören beispielsweise

- a) Social Innovation Camp
  - b) Workshop „Sozialunternehmerisch Events planen & umsetzen“
  - c) Coaching für Changemaker
- u.v.m.

*Der Social Innovation Day ist Teil des Social Innovation Programms der World Citizen School am Weltethos-Institut. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch den Technologie-Transfer der Universität Tübingen und dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg.*

*Partner ist die yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <https://zukunftsmacher-plattform.org/de/>*

## THEMEN

Ideenfindung, Co-Creation, Collaboration, Critical thinking, Innovation & Change, Ethical Values ;

## METHODIK

Gruppen-Methode

## ZIELE

Ideenfindung

## VORAUSS.

Keine

## LEISTUNG

Teilnahme

## TERMINE

Donnerstag, 18. Oktober 2018 13:00 – 18:00 Uhr

## ORT

World Citizen School @Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen

## ECTS-PUNKTE

1 ECTS

## TN MAX.

20

## ANMELDUNG

per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): [team@worldcitizen.school](mailto:team@worldcitizen.school)

# 1SP02 | Sozialunternehmerisch Events planen & umsetzen

VERANTWORTLICH: MICHAEL WIHLEND | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

<b>INHALT</b>	<p>Viele Menschen und Engagierte haben zahlreiche Veranstaltungs- und Projektideen, was man alles „unternehmen“ könnte, um andere Menschen glücklich zu machen und „nachhaltigen“ Mehrwert „für alle“ zu schaffen.</p> <p>Die alles entscheidende Frage ist dabei die nach dem WIE und die Antwort darauf ist der entscheidende Erfolgsfaktor, um die Eventidee in die Welt zu bringen. Im Workshop wird diese (am Beispiel der eigenen Idee) sozialunternehmerisch „selbst gedacht“ und praktische Tools vorgestellt.</p> <p>Der Workshop richtet sich an engagierte Studierende, Event-MacherInnen und -GestalterInnen, die nicht nur die Grundlagen professionellen Event-Managements verstehen, sondern diese auch im ethischen Sinn nachhaltig umsetzen wollen.</p> <p>Im Anschluss haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit mit Unterstützung weiterer Angebote des Social Innovation Programms das eigene Event umzusetzen. Dazu gehören z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Social Innovation Camp (2 ECTS)</li><li>• Coaching für Changemaker (3 ECTS + Pitch-Deck 1 ECTS)</li></ul> <p><i>Der Workshop ist Teil des Social Innovation Programms der World Citizen School am Weltethos-Institut der Universität Tübingen.</i></p> <p><i>Programmpartner ist die yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. www. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Eventmanagement, Social Entrepreneurship, Co-Creation;
<b>METHODIK</b>	Selbstorganisation, projektbasiertes Lernen, (ggf. Coaching)
<b>ZIELE</b>	Vermittlung der Grundlagen sozialunternehmerischer Eventplanung
<b>VORAUSS.</b>	Keine
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme
<b>TERMINE</b>	Mittwoch, 24. Oktober 2018 14:00 – 18:00 Uhr (plus ggf. 3x Coaching immer Dienstag nach Vereinbarung)
<b>ORT</b>	World Citizen School @Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 0,5 ECTS (nur Workshop)</li><li>• bis 4 ECTS (3x Coaching, Eventumsetzung, Wirkungsbericht)</li></ul>
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): <b>team@worldcitizen.school</b>

## 1SP03 | Texten & redaktionell arbeiten

VERANTWORTLICH: NADJA BÜCHLER | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

---

<b>INHALT</b>	<p>Texten und redaktionelles Arbeiten wird in Unternehmen immer mehr gefordert. Ob Facebook-Kanal oder Webseite – jedes Unternehmen hat einen Onlineauftritt, dieser will gepflegt werden!</p> <p>Im 8-stündigen Workshop erlernen die TeilnehmerInnen die Grundlagen des redaktionellen Arbeitens kennen. Sie erhalten Einblicke in gängige Tools und Dokumente für die Redaktionsarbeit. In praktischen Übungen werden die Umgangsweisen erlernt sowie Textformen für unterschiedliche Medien erarbeitet.</p> <p>TeilnehmerInnen können sich im Anschluss auch initiativ als Social Reporter bei der World Citizen School bewerben.</p> <p><i>Der Workshop ist Teil des Social Innovation Programms der World Citizen School am Weltethos-Institut der Universität Tübingen.</i></p> <p><i>Programmpartner ist die yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www. <u>https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</u></a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Redaktionelles Arbeiten, Social Media, Newsletter, Textarbeit
<b>METHODIK</b>	Workshop
<b>ZIELE</b>	Vermittlung der Grundlagen redaktionellen Arbeitens
<b>VORAUSS.</b>	Keine
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme
<b>TERMINE</b>	Donnerstag, 25. Oktober 2018      10:00 – 18:00 Uhr
<b>ORT</b>	World Citizen School @Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1 ECTS
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): <b>team@worldcitizen.school</b>

# 1SP04 | Social Innovation Camp - für Changemaker

DIVERSE REFERENTEN; VERANTWORLICH MICHAEL WIHLEND A | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

<b>INHALT</b>	<p>Das zweitägige Camp bietet einen kreativen Freiraum zur Ideenfindung Konkretisierung und Weiterentwicklung von sozial-innovativen Ideen oder bestehenden innovativen Projekten.</p> <p>Ganz egal, ob aus dem Bereich Umwelt, Soziales, Bildung, Ernährung, Menschenrechte, Interkulturalität, Politik oder Wirtschaft:</p> <p>Alles ist erlaubt, was verspricht die Welt ein Stück besser zu machen.</p> <p>Als TeilnehmerIn lernst du im Rahmen eines zweitägigen Methoden-Rundflugs den gesamten Prozess sozialunternehmerischer Praxis auf Grundlage deines eigenen Projekts bzw. Projektidee kennen. Je nach Stadium und persönlichen Zielen entscheidest du selbst, mit welchen Methoden du in dieser Zeit vertiefen willst oder an welchen Stellen du persönliches Coaching benötigst.</p> <p>Dabei stehen dir erfahrene Coaches z.B. bei Fragen zur Persönlichkeitsentwicklung, Organisationsentwicklung, Kommunikation bis hin zu Finanzierungs- und Rechtsfragen zur Seite. Am Ende des Camps wirst dein Projekt aus verschiedenen Perspektiven reflektiert und weiterentwickelt haben, neues Wissen und Kompetenzen erworben, deine Kommunikationsfähigkeit verbessert und dein persönliches Changemaker-Netzwerk vergrößert haben.</p>						
<b>THEMEN</b>	<p>Das Social Innovation Programm ist Teil der Reihe der World Citizen School am Weltethos-Institut. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch den Technologie-Transfer der Universität Tübingen und dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg.</p> <p>Programmpartner ist yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</a></p>						
<b>METHODIK</b>	<p>Social Innovation &amp; Entrepreneurship, Co-Creation, Ethical Values, Critical thinking</p>						
<b>METHODIK ZIELE</b>	<p>agiles Projektmanagement, Geschäftsmodell, Strategie, Denken in Prozessen etc.</p> <p>Projektbasiertes Lernen</p>						
<b>LITERATUR</b>	<p>Die Teilnehmenden konzipieren ein erstes Organisationsmodell/Geschäftsmodell für ihre sozial-innovative Idee bzw. bestehendes Projekt. Ziel ist der Erwerb von unternehmerischen Methoden- und Handlungskompetenzen für das eigene Engagement, die berufliche Selbstständigkeit oder Leadership im Bereich Change &amp; Innovation in Wirtschaft, Politik oder Zivilgesellschaft qualifiziert.</p> <p>Social Innovation Review</p> <p>Howaldt &amp; Schwarz (2010). Soziale Innovation im Fokus;</p> <p>Mehr Informationen:<a href="http://www.worldcitizen.school">www.worldcitizen.school</a></p>						
<b>VORAUSS. LEISTUNG</b>	<p>Intrinsische Motivation</p> <p>Aktive Teilnahme</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Donnerstag, 09. November 2018</td><td>17.00 - 21.00 Uhr</td></tr><tr><td>Freitag, 10. November 2018</td><td>09.00 - 17.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 11. November 2018</td><td>09.00 - 16.00 Uhr</td></tr></table>	Donnerstag, 09. November 2018	17.00 - 21.00 Uhr	Freitag, 10. November 2018	09.00 - 17.00 Uhr	Samstag, 11. November 2018	09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 09. November 2018	17.00 - 21.00 Uhr						
Freitag, 10. November 2018	09.00 - 17.00 Uhr						
Samstag, 11. November 2018	09.00 - 16.00 Uhr						
<b>ORT</b>	<p>Weltethos-Institut</p>						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2 ECTS</p>						
<b>TN MAX.</b>	<p>25</p>						
<b>ANMELDUNG</b>	<p><a href="http://www.socialinnovation.camp">www.socialinnovation.camp</a></p>						

# 1SP05 | Forschungsmethoden für Changemaker

A. REINHARDT | GRADUIERTENKOLLEG „DOING TRANSITIONS“ & U. OFFENBERGER | METHODENDOZENTUR WISO-FAKULTÄT

<b>INHALT</b>	<p>Haben Sie bereits erste Ideen oder Visionen für ein gemeinwohlorientiertes und zukunftsfähiges Projekt? Oder haben Sie bereits eine soziale Initiative gestartet und möchten diese nun gemeinschaftlich weiterentwickeln?</p> <p>Methoden der empirischen Sozialforschung können dabei helfen Ihre Ideen oder Initiativen zu entfalten, zu präzisieren oder die Nachhaltigkeit der sozialen Geschäftsmodelle zu sichern.</p> <p>Dieser eintägige Workshop verbindet qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung und innovative Projektideen miteinander. Interaktiv und ideenbezogen werden grundlegende methodische Herangehensweisen angeeignet und erprobt, die bei der Erkundung des jeweiligen Anwendungsgebiets eingesetzt werden können. Durch die Entwicklung analytischer Hilfsmittel, für eine projektbezogene Umfeldanalyse, kann darüber hinaus geklärt werden, ob und ggf. wie weitere AkteurInnen in die Projektentwicklung Vorort miteinbezogen werden können.</p> <p>Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und bietet einen praktischen Einstieg in Methoden der Befragung und der Felderkundung, die zugleich als Grundlagen für die Erarbeitung einer eigenen Forschungs- bzw. Abschlussarbeit dienen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p> <p><i>Der Workshop ist Teil des Social Innovation Programms der World Citizen School am Weltethos-Institut der Universität Tübingen und wird in Kooperation mit der ESIT-Methodendozentur angeboten.</i></p> <p><i>Programmpartner ist zudem die yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Grundlagen der qualitativen Sozialforschung, partizipative Verfahren, Soziale Welten-Analyse, Techniken der Befragung und Interviewführung.
<b>METHODIK</b>	Interaktiver Workshop; Übungen
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmenden lernen Grundlagen qualitativer empirischer Verfahren kennen und anwenden und erstellen eine Umfeldanalyse für ihre Projektideen, Initiative oder Sozialunternehmen.
<b>VORAUSS.</b>	Keine
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 23. November 2018      09:00 - 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Weltethos-Institut
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1 ECTS
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): <b>team@worldcitizen.school</b>

# 1SP06 | Agil Projekte gestalten & Stakeholder beteiligen

VERANTWORTLICH: MICHAEL WIHLEND A | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

<b>INHALT</b>	<p>Der eintägige Workshop bietet einen praktischen Einstieg in die agile Projektgestaltung (Scrum) und Stakeholder-Dialogs für engagierte Studierende, Projektteams, Initiativen und Social Startups.</p> <p>Im Workshop werden gemeinsam „hands-on“ im ersten Teil die Grundlagen agilen Projektmanagements erarbeitet. Der zweite Teil fokussiert die Vermittlung der Prozesskompetenz und Tools, um im Markt bzw. Feld die Anspruchsgruppen, sog. Stakeholder, zu identifizieren und in die eigene Produkt- und Dienstleistungsentwicklung „kokreativ“ einzubinden.</p> <p>Der Workshop richtet sich insbesondere an engagierte Studierende, studentische Initiativen, (pol.) Hochschulgruppen, Fachschaften und Social Startups.</p> <p><i>Das Social Innovation Programm ist Teil der Reihe der World Citizen School am Weltethos-Institut. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch den Technologie-Transfer der Universität Tübingen und dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg.</i></p> <p><i>Partnerspartner ist yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Agiles Projektmanagement (Scrum), Social Entrepreneurship & Innovation, Stakeholder-Dialog, Co-Creation
<b>METHODIK</b>	Interaktiver Workshop
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmenden lernen die grundlegenden Prinzipien der agilen Projektgestaltung (Scrum) und des Stakeholder-Dialogs (bzw. Analyse) kennen.
<b>VORAUSS.</b>	Keine
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme
<b>TERMINE</b>	30. November 2018 9:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1 ECTS
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): <b>team@worldcitizen.school</b>

# 1SP07 | Ethisch gründen - zukunftsfähige Geschäftsmodelle

VERANTWORTLICH: DR. FRIEDER GLAUNER | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

---

**INHALT** Wie entwickle ich ein Geschäftsmodell z.B. für ein Unternehmen, eine Organisation, ein Social Startup/Social Business?

Im 6h-stündigen Workshop werden die zentralen Instrumente und Herangehensweisen vermittelt, wie ein Unternehmen, eine Initiative, eine Organisation (NGO, Sozialunternehmen ...) ein Geschäftsmodell entwickeln kann mit dem es erfolgreich wird und das dazu beiträgt, die negativen Folgen des heutigen Wirtschaftens in ihr Gegenteil zu drehen.

*Der Workshop ist Teil des Social Innovation Programms der Reihe „für morgen“ der World Citizen School am Weltethos-Institut.*

**Partner Dr. Friedrich Glauner (WEIT & Cultural Images) verfügt über umfangreiche Unternehmer und persönliche Gründererfahrung**

**THEMEN** Findung der Geschäftsidee, Entwicklung des Geschäftsmodells, Nutzenprofilierung der Unternehmung, Organisation des Unternehmens als Werteraum, Treiberfaktoren der Unternehmenskultur, Stolpersteine beim Gründen und bei Startups

**METHODIK** Interaktiver Workshop

**ZIELE** Die TeilnehmerInnen erlernen das grundlegende Instrumentarium um mit einem Geschäftsmodell dazu beizutragen, die negativen Folgen des heutigen Wirtschaftens in ihr Gegenteil zu drehen.

**LITERATUR** Friedrich Glauner. Das zukunftsfähige Unternehmen. Wettbewerbsvorteile durch Wertschöpfungsnetzwerke. (Springer-Gabler ESSENTIALS) Heidelberg 2018  
Friedrich Glauner. Zukunftsfähige Geschäftsmodelle und Werte. Strategieentwicklung und Unternehmensführung in disruptiven Märkten. (Springer-Gabler) Heidelberg 2016

**VORAUSS.** Keine

**LEISTUNG** Teilnahme

**TERMINE** Donnerstag, 6. Dezember 2018 9:00 - 16:00 Uhr

**ORT** Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen

**ECTS-PUNKTE** 0,5 ECTS

**TN MAX.** 30

**ANMELDUNG** per Email an [team@worldcitizen.school](mailto:team@worldcitizen.school)

# 1SP08 | Arbeitstreffen moderieren & beteiligen

VERANTWORTLICH: MICHAEL WIHLEND A | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

---

<b>INHALT</b>	<p>Viele (Neu-)Engagierte stehen vor der Frage: Wie kann ich die Arbeitstreffen in der eigenen Initiative oder meinem Social Startup-Projekt effizient gestalten? Wie kann ich das Engagement meiner Initiative über einen längeren Zeitraum effizient moderieren und koordinieren.</p> <p>Im 4h-stündigen Hands-on-Workshop erarbeiten sich die Teilnehmer aktiv die Grundlagen der Moderation von Arbeitstreffen und erhalten Praxisratschläge sowie Tipps zur Koordination und Partizipation in der eigenen Initiative, Social Startup, Hochschulgruppe oder Fachschaft.</p> <p><i>Der Workshop ist Teil des Social Innovation Programms der Reihe „für morgen“ der World Citizen School am Weltethos-Institut.</i></p> <p><i>Partner yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="http://www.https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www.https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Moderation, Leadership, Management, Organisation, Partizipation;
<b>METHODIK</b>	Interaktiver Workshop
<b>ZIELE</b>	Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in die Praxis der Moderation von effektiven Arbeitstreffen sowie deren Vor- und Nachbereitung zur Koordination ehrenamtlicher Initiativen und Praxisgemeinschaften.
<b>VORAUSS.</b>	Keine
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme
<b>TERMINE</b>	Donnerstag, 6. Dezember 2018 16:00 – 20:00 Uhr
<b>ORT</b>	Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
<b>ECTS-PUNKTE</b>	0,5 ECTS
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): <b>team@worldcitizen.school</b>

## 1SP09 | Führen lernen & Teams leiten

VERANTWORTLICH: MICHAEL WIHLENDÄ | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

<b>INHALT</b>	<p>Der eintägige und interaktive Workshop richtet sich an alle an Leadership Interessierte sowie insbesondere an engagierte Studierende, die durch ihr Engagement oder Projektverantwortung bereits erste Führungserfahrung gesammelt oder diese übernehmen wollen.</p> <p>---</p> <p>Wie können wir uns wirkungsvoll als Team organisieren, um unsere persönlichen als auch unsere Organisationsziele effizient zu erreichen? Was bedeutet es für den Einzelnen im Team für etwas verantwortlich zu sein? Wozu wird Verantwortung übernommen? Wer übernimmt welche Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten? Welche (persönlichen) Ressourcen stehen zur Verfügung und können eingebracht werden? Welche Herausforderungen gibt es in ständig wechselnden Teams bzw. in Startup-Projekten zu meistern?</p> <p><i>Das Social Innovation Programm ist Teil der Reihe der World Citizen School am Weltethos-Institut. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch den Technologie-Transfer der Universität Tübingen und dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg.</i></p> <p><i>Programmpartner ist yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www. <u>https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</u></a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Leadership, Changemanagement, Teamführung, Personalentwicklung
<b>METHODIK</b>	Interaktiver Workshop
<b>ZIELE</b>	Im Workshop lernen die Teilnehmenden ihre Rolle im eigenen Projekt zu reflektieren und ihre eigene Teamarbeit und Führungsrolle in ihren Projekten (neu) zu justieren.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme
<b>TERMINE</b>	Freitag, 07. Dezember 2018                      9:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1 ECTS
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): <b>team@worldcitizen.school</b>

## 1SP10 | Videos selbst erstellen

VERANTWORTLICH: NADJA BÜCHLER | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

---

<b>INHALT</b>	<p>Videos sind aus unserer Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Mit wenig Aufwand lässt sich das Geschehen zu einem kurzen Videobeitrag verarbeiten und verbreiten. Doch einfacher gesagt als getan: Wie funktioniert das mit den eigenen Mitteln und was sind die Qualitätsmerkmale?</p> <p>Im 3h-stündigen Workshop erarbeiten die TeilnehmerInnen, wie sie mit eigenen Mitteln kurze und knackige Videos produzieren können. Sie erhalten Einblicke in die Bewegtbildsprache/Bildgestaltung, Dramaturgie und Postproduktion und in praktischen Übungen erstellen sie Minidrehkonzepte und setzen diese direkt um.</p> <p><i>Der Workshop ist Teil des Social Innovation Programms der World Citizen School am Weltethos-Institut der Universität Tübingen.</i></p> <p><i>Programmpartner ist die yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Storytelling, Bildgestaltung, redaktionelles Arbeiten, Arbeiten vor und hinter der Kamera
<b>METHODIK</b>	Workshop
<b>ZIELE</b>	Vermittlung der Grundlagen zur Videoproduktion mit eigenen Mitteln
<b>VORAUSS.</b>	Eigenes Smartphone mit Videofunktion
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme
<b>TERMINE</b>	Donnerstag, 10. Januar 2019 14:00 – 19:00 Uhr
<b>ORT</b>	World Citizen School @Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
<b>ECTS-PUNKTE</b>	0,5 ECTS
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): <b>team@worldcitizen.school</b>

# 1SP11 | Pitchen lernen & Video erstellen

VERANTWORTLICH: NADJA BÜCHLER | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

---

## INHALT

Ob im Arbeitsalltag in einem Unternehmen oder als gesellschaftlich engagierte(r) ProjektleiterIn, Soziale UnternehmerIn oder Change Agents – die eigenen Vorhaben müssen überzeugend den unterschiedlichsten Personenkreisen, sog. Stakeholdern, präsentiert werden, um diese als UnterstützerInnen zu gewinnen. Ziele können dabei sein, neue Mitstreiter/innen zur Mitarbeit zu gewinnen oder soziale InvestorInnen zu einer Investition bewegt werden.

Der eintägige Workshop richtet sich insbesondere an gesellschaftlich engagierte Studierende, studentische Initiativen, Projektteams und Social Startups.

*Das Social Innovation Program ist Teil der Reihe der World Citizen School am Weltethos-Institut. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch den Technologie-Transfer der Universität Tübingen und dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg.*

*Programmpartner ist yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. [www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/](https://zukunftsmacher-plattform.org/de/)*

**THEMEN** Wirkungsorientierte Kommunikation, Pitch-Video

**METHODIK** Interaktiver Workshop

**ZIELE** Die Teilnehmenden lernen ihr Vorhaben knapp, überzeugend und wirkungsvoll in max. 3 Minuten zu präsentieren und erstellen ein 100 Sek. Video, das zugleich als Bewerbungsvideo für den yooweedoo-Wettbewerb genutzt werden kann.

**VORAUSS.** Keine

**LEISTUNG** Aktive Teilnahme als Team

**TERMINE** Freitag, 18. Januar 2019 9:00 – 16:00 Uhr

**ORT** Wird über [www.worldcitizen.school/kalender](http://www.worldcitizen.school/kalender) vor Semesterbeginn bekannt gegeben.

**ECTS-PUNKTE** 1 ECTS

**TN MAX.** 20

**ANMELDUNG** per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): [team@worldcitizen.school](mailto:team@worldcitizen.school)

# 1SP12 | Runde Tische leiten & gemeinsam Lösungen finden

VERANTWORTLICH: MICHAEL WIHLENDÄ | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

<b>INHALT</b>	<p>Runde Tische haben Konjunktur: Wenn Einigungen schwierig, die Sachlage unübersichtlich oder die unterschiedlichen Positionen unüberwindlich scheinen oder wenn es um neue (gesellschaftspolitische) Lösungsansätze geht heißt es oft: „Jetzt brauchen wir einen Runden Tisch!“</p> <p>Runde Tische sind geeignet, auch dort zu Konsens-Lösungen zu kommen, wo es um unterschiedliche Interessen geht, wo herkömmliche Verfahren kaum aussichtsreich sind oder überhaupt nicht weiterführen. Sie sind zugleich auch geeignet gemeinsam neue Vorhaben voranzubringen. Für beides gibt es ausreichend viele Beispiele.</p> <p><i>Das Social Innovation Programm ist Teil der Reihe der World Citizen School am Weltethos-Institut.</i></p> <p><i>Programmpartner ist yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www. <u>https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</u></a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Beteiligungsprozess, Moderation, Gesellschaftliche Innovation, Co-Creation
<b>METHODIK</b>	Interaktiver Workshop
<b>ZIELE</b>	Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in die Praxis der Moderation „Runder Tische“.
<b>LITERATUR</b>	<p>Armbruster, Irene 2012: Wenn Bürger entscheiden - sieben Gründe warum Bürgerstiftungen, der richtige Ort für mehr Beteiligung sind.</p> <p>Breuninger, Helga und Irene Armbruster 2013: Bürgerstiftungen brauchen eine Bewegung, die sie trägt, in: Diskurs Bürgerstiftungen.</p> <p>Klenk, Wolfgang 2011: Wir entscheiden zusammen - Konsensfindung am Runden Tisch, eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft 21/2011.</p> <p>Thomsen, Kristina u.a. 2010: Runde Tische erfolgreich durchführen, Verlag Stiftung Mitarbeit, Bonn.</p>
<b>VORAUSS.</b>	Keine
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme
<b>TERMINE</b>	Donnerstag, 24. Januar 2019 9:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1 ECTS
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): <b>team@worldcitizen.school</b>

# 1SP13 | Wirkung messen & Bericht erstellen

VERANTWORTLICH: MICHAEL WIHLEND A | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

**INHALT** *“Tue Gutes und rede darüber” mit allen(!) Stakeholdern*, sagt man so schön, aber wie macht man das eigentlich? Wie kommuniziert man „wirkungsvoll“ die eigenen gemeinnützigen Herausforderungen, Lösungsangebote, Tätigkeiten, die „Corporate Story“ und Geschäftsplan?

Der Social Reporting Standard (SRS) bietet eine Transparenzfördernde und ganzheitliche Kommunikationsgrundlage. Z.B. kann er als Business Plan für Social Startups dienen, zum anderen z.B. als Jahresbericht oder Fortschrittsmitteilung für etablierte und „lernwillige“ (Nonprofit-)Organisationen und deren Mittelgeber bzw. gegenüber der breiten Öffentlichkeit.

Der halbtägige Workshop richtet sich insbesondere an gesellschaftlich engagierte Studierende, studentische Initiativen, Projektteams und Social Startups. TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit im Anschluss im Rahmen des Coachings (zusätzlich 2 ECTS) für Changemaker einen Wirkungsbericht für ihre Organisation zu verfassen.

*Der Workshop ist Teil des Social Innovation Programms der World Citizen School am Weltethos-Institut der Universität Tübingen.*

*Programmpartner ist die yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. www. <https://zukunftsmacher-plattform.org/de/>*

**THEMEN** Wirkungsorientierte Kommunikation, Wirkungsberichterstellung, Business Plan, Evaluation, lernende Organisation

**METHODIK** Interaktiver Workshop

**ZIELE** Vermittlung der Grundlagen des Social Reporting Standards der gleichnamigen Initiative.

**VORAUSS.** Keine

**LEISTUNG** Aktive Teilnahme

**TERMINE** Donnerstag, 31. Januar 2019 13:00 – 17:00 Uhr

**ORT** Weltethos-Institut

**ECTS-PUNKTE** 0,5 ECTS

**TN MAX.** 20

**ANMELDUNG** per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): **team@worldcitizen.school**

# 1SP14 | Coaching für Initiativen & Startups

VERANTWORTLICH: MICHAEL WIHLEND | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

## INHALT

Einzel- und Teamcoaching für Engagierte, Projektteams, Initiativen, (pol.) Hochschulgruppen, Fachschaften und Social Startups.

Die Arbeit in studentischen Projektteams ist in der Regel zeitlich begrenzt. Die Engagierten arbeiten zielorientiert an vielfältigen (speziellen) Aufgaben. Dabei stoßen diese nicht selten auf unterschiedlichste Herausforderungen. Diese können sich auf die konkreten Projektziele, die gemeinsame Teammission oder auf die Zusammenarbeit und die eigene Rolle im Team beziehen. Nicht selten stehen darüber hinaus offene Fragen zum Management des Gesamtprojekts, der Gruppe und der (persönlichen) Selbstorganisation im Raum.

In bis zu drei Coaching Sessions pro Semester werden einzelne Studierende oder Teams je nach Bedarf bei ihrer Projektarbeit und persönlichen Weiterentwicklung unterstützt z.B. durch

- a) Projektcoaching für effizientes Planen und Kommunizieren durch die Erstellung eines Pitch-Decks und eines Social Business Plans und/oder
- b) Teamcoaching, in dem die (eigenen) Teamrollen gemäß der eigenen Stärken und Interessen reflektiert werden, sowie
- c) Tipps zur Moderation, Koordination sowie zum (Selbst-)Management oder die Anwendung von (digitalen) Projektmanagementtools oder Canvases für die Teamarbeit.

*Das Social Innovation Programm ist Teil der Reihe der World Citizen School am Weltethos-Institut.*

*Programmpartner ist yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. [www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/](https://zukunftsmacher-plattform.org/de/)*

## THEMEN

Persönlichkeitsentwicklung, Teammanagement, Moderation, Wirkung, Social Business Planung, Pitchen, u.v.m.

## METHODIK

Persönliche Beratung

## ZIELE

Persönliche Weiterentwicklung im Team.

## VORAUSS.

Keine

## LEISTUNG

Teilnahme

## TERMINE

Immer Dienstag zwischen 18-21 Uhr nach Anmeldung unter [team@worldcitizen.school](mailto:team@worldcitizen.school)

## ORT

World Citizen School @Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen

## ECTS-PUNKTE

2 ECTS (bei 3 Sitzungen)

## TN MAX.

15

## ANMELDUNG

per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): [\*\*team@worldcitizen.school\*\*](mailto:team@worldcitizen.school)

# 1SP15 | Social Innovation Programm

DIVERSE REFERENTEN; VERANTWORLICH MICHAEL WIHLEND | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

<b>INHALT</b>	<p>Das Programm bietet einen kreativen Freiraum zur Ideenfindung, Konkretisierung und Weiterentwicklung von sozial-innovativen Ideen, bestehenden Projekten/Initiativen oder Sozialunternehmen. Ganz egal, ob aus dem Bereich Umwelt, Soziales, Bildung, Ernährung, Menschenrechte, Interkulturalität, Politik oder Wirtschaft: Alles ist erlaubt, was verspricht die Welt ein Stück besser zu machen.</p> <p>Innerhalb von einem Semester werden gesellschaftlich relevante Idee, Projekte, Sozialunternehmen bedarfsorientiert (weiter-)entwickelt. Die Teilnehmer/innen reflektieren ihr sozial-innovatives Projekt aus verschiedenen Perspektiven und entwickeln dieses kontinuierlich weiter. Im Prozess der Umsetzung erwerben sie neues Wissen und Kompetenzen. Den TeilnehmerInnen können darüber hinaus Mitglied der World Citizen School am Weltethos-Institut werden. Das gesamte Programm besteht aus einem zweitägigen Camp, ganztägigen Workshops und bedarfsorientiertem Coaching durch Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.</p> <p><i>Das Social Innovation Programm ist Teil der Reihe der World Citizen School am Weltethos-Institut. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch den Technologie-Transfer der Universität Tübingen und dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg. Programmpartner ist yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. <a href="https://zukunftsmacher-plattform.org/de/">www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/</a></i></p>
<b>THEMEN</b>	Social Innovation, Social Entrepreneurship, Ideenfindung, Projektgestaltung, Leadership, Teammanagement, Wirkungsmessung, Pitchen, etc.
<b>METHODIK</b>	Interaktives Camp und Workshops
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmenden konzipieren ein Organisationsmodell/Geschäftsmodell für ihre Startup-Idee. Ziel ist der Erwerb von unternehmerischen Methoden- und Handlungskompetenzen für die berufliche Selbstständigkeit bzw. eine Führungsposition in Wirtschaft, Politik oder Zivilgesellschaft qualifiziert.
<b>LITERATUR</b>	Social Innovation Review; Howaldt & Schwarz (2010). Soziale Innovation im Fokus; Mehr Informationen: <a href="http://www.worldcitizen.school">www.worldcitizen.school</a>
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	<b>Kurzes Motivations schreiben an <a href="mailto:team@worldcitizen.school">team@worldcitizen.school</a></b>
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme am Camp, 3 Workshops, Coaching für Demo Day / Wettbewerbsteilnahme, Social Report (Business Plan)
<b>TERMINE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Social Innovation Camp: Ideenfindung, Problembeschreibung und Teamfindung, 2 Tage, Weltethos-Institut, 9.-11.Nov.2018 (2 ECTS)</li><li>- Workshop 1: Agil Projekte gestalten &amp; Stakeholder beteiligen 1 Tag, 1 ECTS; 30.11., Ort: Weltethos-Institut.</li><li>- Workshop 2: Führen lernen &amp; Teams leiten, 1 Tag, 1 ECTS; 7.12. 2018. Ort: Weltethos-Institut;</li><li>- Workshop 3: Pitchen lernen &amp; Video erstellen, 1 Tag, 1 ECTS; 18.01.2019, Ort: Weltethos-Institut</li><li>- Coaching für Social Startups, Projektteams, Initiativen und Hochschulgruppen 3x 1h-Sitzungen, 2 ECTS, Dienstags 18-21 nach Vereinbarung; Ort: Weltethos-Institut</li></ul>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	Bis zu 8 ECTS
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...) an: <a href="mailto:team@worldcitizen.school">team@worldcitizen.school</a>

# 1SP16 | Social Coaching – Initiativen und Startups begleiten lernen

MICHAEL WIHLEND | LEITER WORLD CITIZEN SCHOOL @WELTETHOS-INSTITUT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

## INHALT

Als Teilnehmer des Change Coach Programms lernst du die Methoden sozialunternehmerischer Praxis und des projektbasierten Lernens theoretisch und in der Anwendung kennen.

Das Programm umfasst die Teilnahme als Beobachter- bzw. UnterstützerIn im Kontext des Social Innovation Programms der World Citizen School am Weltethos-Institut:

- Begleitung: Social Innovation Camp (zu Beginn des Semesters)
- Begleitung: 3x Coaching für Changemaker
- Unterstützung: 2x Monatsmeeting & Marktplatz für Initiativen
- Unterstützung: Yooweedoo-Wettbewerbs-Coaching
- Eigenständige und persönliche Unterstützung von mind. 3 Startup-Projekten oder Mitgliedsinitiativen der World Citizen School im WS18/19

*Die Change-Coach Ausbildung ist Teil des Social Innovation Programms der World Citizen School am Weltethos-Institut der Universität Tübingen.*

*Programmpartner ist die yooweedoo-Zukunftsmacherplattform für Changemaker mit bundesweiten Wettbewerb. [www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/](https://zukunftsmacher-plattform.org/de/)*

## THEMEN

Social Entrepreneurship, Bürgerschaftliches Engagement, Projektbasiertes Lernen, Agiles Projektmanagement, Engagement-Förderung;

## METHODIK

Lernen durch Lehren („Learning by Dewey“)

## ZIELE

TeilnehmerInnen lernen die Grundlagen projektbasierten Lernens und machen erste Beratungserfahrung.

## VORAUSS.

Keine

## LEISTUNG

Aktive Teilnahme.

## TERMINE

nach persönlicher Absprache

## ORT

World Citizen School @Weltethos-Institut

## ECTS-PUNKTE

3 ECTS

## TN MAX.

3

## ANMELDUNG

per Email mit Matrikelnummer, Studiengang und ggf. Engagement (Hochschulgruppe, Verein, ...): [team@worldcitizen.school](mailto:team@worldcitizen.school)

# 1SP17 | Businessplan – ein Mini-MBA-Seminar

BRIGITTE STRÖBELE, ANKE ASCH | HOCHSCHULE REUTLINGEN

<b>INHALT</b>	<p><b>Von „Design Thinking“ über das „Business Model Canvas“ zum fertigen Businessplan</b></p> <p>In der Veranstaltung schreiben Sie anhand einer im Seminar mittels ‚Design Thinking‘ zu entwickelnden Geschäftsidee einen professionellen Businessplan. Nach der ersten Phase der Ideenfindung schließen sich die TeilnehmerInnen zu Teams von jeweils zwei bis fünf Studierenden zusammen und entwickeln ein Business Model. Entlang der gemeinsam entwickelten Geschäftsidee erarbeiten Sie im Laufe der Veranstaltung die einzelnen Teile des Businessplans, zu denen folgende Themen gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Executive Summary</li><li>• Unternehmerteam</li><li>• Organisation und Geschäftsmodell</li><li>• Marktanalyse und Gestaltung des Marketings</li><li>• Finanzierung, Kosten- und Finanzplanung</li><li>• Umsetzungsplanung und Risikoanalyse</li></ul>
<b>THEMEN</b>	Entrepreneurship, Start-up, Mini-MBA, Businessplanerstellung
<b>METHODIK</b>	Die Veranstaltung stützt sich methodisch auf das Konzept „blended learning“, d. h. ein Teil der Lerninhalte wird in den Präsenzveranstaltungen erarbeitet, der andere Teil über die Lernplattform moodle. In den Präsenzveranstaltungen präsentieren die TeilnehmerInnen zudem ihre jeweiligen Zwischenergebnisse und üben Präsentationstechniken für die Abschlussveranstaltung am Ende des Semesters, zu der alle Teams ihre Businesspläne präsentieren und verteidigen.
<b>ZIELE</b>	Darstellung der Selbstständigkeit als mögliches Berufsziel und Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen, die zur Gründung eines Unternehmens notwendig sind.
<b>LEISTUNG</b>	Erstellung eines kompletten Businessplan in Gruppenarbeit (zwei bis fünf Studierende je Team); Präsenz und aktive Teilnahme auf der Lernplattform moodle; Präsentation und Verteidigung des Plans vor einer professionellen Jury
<b>TERMINE</b>	Semesterbegleitend, Start: Montag, 22. Oktober 2018 16.00 - 19.00 Uhr  Präsenztermine: 22.10./5.11./19.11./3.12./17.12.2018/14.1./4.2.2019 Onlinetermine: Die Wochen ohne Präsenztermine nach Vereinbarung Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ORT</b>	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	5
<b>TN MAX.</b>	25
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

# 1SP18 | Healthdesign

SANDRA GÄSSLER, VERANTWORTLICH DR. LUKAS RADWAN | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	In zahlreichen beruflichen und alltäglichen Situationen müssen wir Probleme erkennen und lösen. Dies kann sehr intuitiv geschehen oder bewusst und zielorientiert sein. Im Healthdesign-Kurs erarbeiten die Teilnehmenden in Anlehnung an das Stanforder Bidesign-Modell (Yock et al. 2009), Problemstellungen, Lösungen und Geschäftsmodelle am Beispiel des Gesundheitswesens. Die Kursinhalte werden während der Kurstermine vermittelt. Darüber hinaus sind außerhalb der Kurstermine vereinzelte stundenweise Hospitationen in Kliniken und Kleingruppenarbeiten vorgesehen.
<b>THEMEN</b>	Innovationen, Entrepreneurship, Gesundheitswesen, Kreativität
<b>METHODIK</b>	Problembasiertes Lernen, Design Thinking, Business Model Canvas
<b>ZIELE</b>	Unternehmerisches Denken und Handeln, Kreativität, Methodenkompetenz, Geschäftsmodelle für (neue) Technologien und Dienstleistungen. Der Kurs ist besonders für Personen geeignet, die im kommenden Sommersemester an der MedTech Startup School teilnehmen möchten ( <a href="http://www.startupschool-tuebingen.com">www.startupschool-tuebingen.com</a> ) und/oder einen systematischen Zugang zur Erzeugung von Innovationen suchen.
<b>MATERIAL</b>	Laptop
<b>LITERATUR</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Yock et al. (2009): Bidesign: The Process of Innovation Medical Technologies</li><li>2. Osterwalder, Pigneur (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaires, Game Changers, and Challengers.</li></ol>
<b>VORAUSS. LEISTUNG</b>	Interesse an neuen Themen und neuen Denkweisen // Kurssprache englisch!
<b>TERMINE</b>	Aktive Mitarbeit, Präsentationen, Hospitationen, Gruppenarbeit
	Montag, 19. November 2018 10:15-12:45 Uhr
	Montag, 26. November 2018 10:15-12:45 Uhr
	Montag, 3. Dezember 2018 10:15-12:45 Uhr
	Montag, 10. Dezember 2018 10:15-12:45 Uhr
	Montag, 17. Dezember 2018 10:15-12:45 Uhr
	Montag, 14. Januar 2019 10:15-12:45 Uhr
	Montag, 21. Januar 2019 10:15-12:45 Uhr
<b>ORT</b>	Ob dem Himmelreich 7, 72074 Tübingen, Raum 005
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3 ECTS
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	gaessler@startupschool-tuebingen.com

# 1SP19 | Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit

MICHAEL BAUKLOH | IHK REUTLINGEN

<b>INHALT</b>	Eine Marktlücke mit einem innovativen Produkt oder einer ungewöhnlichen Dienstleistung füllen? Endlich mal der eigene Chef sein? Es gibt viele Gründe, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und mit der eigenen Firma durchzustarten. Für die Meisten ist zunächst vieles neu. Passt die Idee? Lässt sich damit auch Geld verdienen? Um das herauszufinden, brauchen Gründerinnen und Gründer eine Planung. Denn Geschäftsaktivitäten, Markt, Wettbewerb und Umsetzbarkeit müssen konzipiert werden. Damit der Start gelingt, bietet die Vorlesung viel Wissen für den Start in die Selbstständigkeit.
<b>THEMEN</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Startup-Ökosysteme und Startup-Hotspots</li><li>2. Die Schritte zum eigenen Unternehmen</li><li>3. Gründerpersönlichkeit und Gründerteam</li><li>4. Design-Thinking</li><li>5. Business-Model-Canvas</li><li>6. Business-Plan</li><li>7. Rechtliche Aspekte der Gründung</li><li>8. Buchführung</li><li>9. Kalkulation</li><li>10. Finanzierung</li><li>11. Marketing und</li><li>12. Vertrieb</li><li>13. Soziale Absicherung</li><li>14. Einblicke in die ersten Jahre nach der Gründung</li></ol>
<b>MATERIAL VORAUS. LEISTUNG</b>	Material, das die Studierenden ggf. mitbringen sollen Interesse an der Existenzgründung Hausarbeit „Unternehmensplanung“, Abgabe: 28.02.2019 Klausur, Termin 21.02.2019
<b>TERMINE</b>	semesterbegleitend, Start: Donnerstag, 18. Oktober 2018 16:00 – 17:30 Uhr Klausur: Donnerstag, 21. Februar 2019 16:00 – 17:30 Uhr
<b>ORT</b>	Hörsaal für Psychiatrie (Raum 1.107) Klinik für Psychiatrie, Calwerstraße 14, 72076 Tübingen
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1 (Anwesenheit) 2 (Anwesenheit + Hausarbeit / Klausur) 3 (Anwesenheit + Hausarbeit + Klausur)
<b>TN MAX.</b>	Min. 5, max. 80
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat International Business &amp; Management</b> anrechenbar.

# 1WI01 | Economic Basics

KIRSTEN WEISS-DIENER | DIPLOM-KAUFFRAU, IHK REUTLINGEN

<b>INHALT</b>	Das Seminar vermittelt das Basiswissen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen. Die Kursteilnehmer/innen erlernen und erarbeiten die wichtigsten Grundlagen aus der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre.
<b>THEMEN</b>	Volkswirtschaftliche Grundlagen / Grundbegriffe / Wirtschaftsordnungen / Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen / Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und BIP / Wirtschaftspolitik / Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre / Erfahrungs- und Erkenntnisgegenstand / Betriebswirtschaftliche Wissenschaftsprogramme / Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / Betriebswirtschaftlicher Umsatzprozess / Führung der Unternehmung / Corporate-Identity-Policy / Konstitutive Entscheidungen / Rechtsformen / Unternehmenszusammenschlüsse / Unternehmensverfassung und Mitbestimmung / Standortwahl / Ausgewählte betriebswirtschaftliche Funktionen / Materialwirtschaft und Logistik / Fertigung / Marketing Personalwirtschaft / Investition und Finanzierung.
<b>ZIELE</b>	Ziel der theoretisch fundierten und praxisnahen Vermittlung des Stoffes ist das Erkennen und Verstehen gesamtwirtschaftlicher und betrieblicher Zusammenhänge.
<b>LITERATUR</b>	Literaturempfehlung: Bea/Dichtl/Schweitzer: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Band 1-3, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart. Wöhe: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Verlag Vahlen, München. Vahs/Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart.
<b>VORAUSS.</b>	Die Themen für die zu haltende Präsentationen werden nach der Zulassung und vor dem Einführungstermin vergeben. Der Abgabetermin für die Handouts ist der 12. Oktober 2018.
<b>LEISTUNG</b>	Anwesenheit und aktive Mitarbeit, sowie eine 20-minütige Präsentation.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 19. Oktober 2018      14.00 - 19.00 Uhr Freitag, 2. November 2018    14.00 - 19.00 Uhr Freitag, 16. November 2018   14.00 - 19.00 Uhr Freitag, 30. November 2018   14.00 - 19.00 Uhr Freitag, 14. Dezember 2018    14.00 - 19.00 Uhr Freitag, 21. Dezember 2018    14.00 - 19.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	4
<b>TN MAX.</b>	18
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat International Business &amp; Management</b> anrechenbar.

<b>INHALT</b>	In den Grundlagen der Allgemeinen BWL stehen das Unternehmen und seine Einbettung in eine marktwirtschaftliche Ordnung im Mittelpunkt. Ziel ist es, den Teilnehmer/innen möglichst praxisrelevant den Einstieg in die wichtigsten Begriffe und Konzepte zu eröffnen.
<b>THEMEN</b>	<p><b>Firmengründung, Marktauftritt und Wachstum</b></p> <p>Es ist das Ziel dieses Kurses, durch partizipative Seminararbeit auch Nicht-Ökonomen zu motivieren, ihre Chancen in der Wirtschaft zu erkennen. Für eine neue Geschäftsidee werden wir einen Business Plan entwickeln. Ziel ist die Wertsteigerung des Unternehmens und damit die Überzeugung potentieller Investoren. All dies geschieht in verständlicher Sprache und mit griffigen Beispielen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die Freude an realitätsnaher Fallstudienarbeit mitbringen. Spezielle Themenschwerpunkte sind u.a. Produkt- und Kundennutzen, Merkmale erfolgreicher Unternehmungen, Unternehmensleitlinien, Firmengründung, Preisgestaltung, Marketing- und Kommunikationsmix, Erschließung neuer Märkte, mögliche Reaktion auf Bedrohungen durch Konkurrenten und kostspielige technologische Entwicklungen.</p> <p><b>Unternehmensführung und -steuerung</b></p> <p>Dieser Teil des Kurses versucht auf interaktiver Basis die Grundlagen der Unternehmensführung und -steuerung zu erarbeiten. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Unternehmensführung, die alle Bereiche und Aufgabenfelder eines Unternehmens betreffen. Managementtechniken, Personalführung, Führungsstile und Motivationsförderung, Konzepte der Unternehmensführung sowie Methoden des Controllings werden angesprochen.</p> <p><b>Unternehmensfinanzierung</b></p> <p>In diesem Teil des Kurses werden auf interaktiver Basis die Grundlagen der Unternehmensfinanzierung und der Unternehmensbewertung erarbeitet. Im Fokus steht dabei die Einbettung des Unternehmens in Zahlungsströme.</p>
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen (2 ECTS), mit schriftlicher Ausarbeitung einer im Seminar gestellten Aufgabe (3 ECTS).
<b>MATERIAL</b>	Falls vorhanden, gerne eigenen Laptop mitbringen.
<b>TERMINE</b>	Donnerstag, 4. Oktober 2018 09.00 - 17.00 Uhr Freitag, 5. Oktober 2018 09.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2-3
<b>TN MAX.</b>	18
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat International Business &amp; Management</b> anrechenbar.

# 1WI03 | Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für Nicht-BWLER

UTE GREWE | LEHRSTUHL FÜR ÖKONOMISCHE BILDUNG UND WIRTSCHAFTSDIDAKTIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	Das Seminar vermittelt das Basiswissen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen. Die Kursteilnehmer/innen erlernen und erarbeiten die wichtigsten Grundlagen aus der Betriebswirtschaftslehre.
<b>THEMEN</b>	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensmodelle, Nachhaltigkeit und Verantwortung; Rechtsformen; Entscheidungsprobleme, insbesondere Standortwahl; Grundlagen des Controlling: Personalführung und Mitbestimmung; Personal- und Organisationsentwicklung; Change Management; Corporate Governance; Unternehmertum.
<b>ZIELE</b>	Durch ein theoretisch fundiertes und praxisnahes Seminar sollen die Teilnehmenden wesentliche betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und verstehen
<b>LITERATUR</b>	Wird noch bekannt gegeben.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit und Referat im Seminar, (2 ECTS) Mit schriftlicher Vertiefung eines behandelten Themengebiet in Absprache mit der Dozentin (3 ECTS)
<b>TERMINE</b>	Freitag, 26. Oktober 2018      08:30 - 14:00 Freitag, 16. November 2018    08:30 - 14:00 Freitag, 23. November 2018    09:00 - 16:00
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2-3
<b>TN MAX.</b>	18
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das Zertifikat <b>International Business &amp; Management</b> anrechenbar.

## CONTENT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

This course aims to give *non-business students* of different disciplines a broad understanding of the challenges involved in conducting business activities across borders. This knowledge will be highly valuable for students planning to enter international organizations in the business or non-profit sector or considering to start up their own international new venture.

## TOPICS

Students will get to know the basic principles of international trade and learn how fluctuating exchange rates or different social and economic institutions influence a company's investment and operations. We will investigate issues specific to exporting and importing, international production, marketing and human resources management. Specific attention will be dedicated to ethic principles in the globalized business world. Throughout the course, students will furthermore be introduced to the challenges of communicating and negotiating across cultures.

## GOALS

To fully grasp the challenges of the multinational business environment, students have to actively apply the acquired knowledge to different examples and real-world situations. For this purpose, a multitude of case studies will be discussed in class. Students will additionally have the opportunity to apply their theoretical knowledge by analyzing real-world case studies and presenting their results in small teams. In order to prepare students for their future work in a globalized workplace, the course will be entirely in English, including all assignments students have to do.

## MATERIAL

Will be made available on ILIAS.

## COURSE TYPE

2 hours per week lecture + 2 hour per week practice course

## READING

Daniels, J., Radebaugh, L., & Sullivan, D.P. 2017. International Business: Environments and Operations. 16th revised ed. Pearson, ISBN 978-0-13-420005-7.

## TYPE OF EXAM

Written exam of 90 minutes, presentation of a case study in small groups

## TIME

Lecture: Monday 14:15-16:00  
Practice Course: Tuesday 14:15-16:00

First session lecture: Monday, 22 October, 2018

First session practice course: Tuesday, 6 November, 2018

## ROOM

To be announced

## ECTS-CREDITS

3/6/7,5

## MAX. NO. OF PARTICIPANTS

25

## REGISTRATION

Please register for the lecture and practice course by October 15th, 2018 by emailing your name, study program and student number to Cristina Popescu (cristina.popescu@uni-tuebingen.de). Places in the course will be assigned on a first-come, first-serve basis. Students will be assigned to a case study based on their online registration.

## HINWEIS

Dieser Kurs ist für das Zertifikat **International Business & Management** anrechenbar.

# 1WI05 | Human Resource Management

WOLFGANG THEURER | ORGANISATIONS- UND PERSONALBERATER | IHK REUTLINGEN

---

<b>INHALT</b>	Das Seminar vermittelt die Grundlagen des modernen Personalmanagements. Entlang einer Prozesskette erlernen und erarbeiten die Kursteilnehmer/innen wesentliche unternehmerische Personalfragen: von der Personalplanung und -beschaffung bis hin zur Mitarbeiterführung und -motivation. Ziel des Seminars ist es, die Bedeutung des Personalmanagements für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg zu erkennen.
<b>THEMEN</b>	Personalentwicklung und -beurteilung, Auswählen und Einsetzen von Mitarbeiter/innen, Einsetzen von Beurteilungssystemen, Durchführen von Mitarbeitergesprächen, Schulungspläne und Qualifizierungsmaßnahmen, Personalführung, Anwenden und Beurteilen diverser Führungsstile und Führungsverhalten, Zielorientiertes Führen von Gruppen und Mitarbeiter/innen.
<b>VORAUSS.</b>	Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen. Höheres Fachsemester.
<b>TERMINE</b>	Montag, 18. Februar 2019      09.00 - 18.00 Uhr Dienstag, 19. Februar 2019    09.00 - 18.00 Uhr Mittwoch, 20. Februar 2019    09.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat International Business &amp; Management</b> anrechenbar.

# 1WI06 | Social Entrepreneurship

PROF. DR. KLAUS SAILER UND MIRKO FRANCK | STRASCHEG CENTER FOR ENTREPRENEURSHIP, HOCHSCHULE MÜNCHEN

## INHALT



Dieses Praxisseminar steht allen Studierenden offen, die lernen wollen, wie ein gesellschaftlicher – also ein ökologischer, sozialer oder kultureller – Mehrwert durch unternehmerische Mittel erreicht und skaliert werden kann. Social Entrepreneurship grenzt sich einerseits von rein profitorientiertem Unternehmertum und andererseits von Non-Profit-Organisationen ab. Der Social Entrepreneur tut Gutes und verdient Geld dabei. Wie sich das vereinbaren lässt und wie eine Idee zu einem erfolgreichen Social Business werden kann, erleben die teilnehmenden Studierenden in diesem Praxisseminar.

## THEMEN

Welche Möglichkeiten haben Studierende, gesellschaftliche Missstände zu beheben und gute Ansätze zu verstärken?  
Auf Grundlage der intensiven Auseinandersetzung mit der zu definierenden Problemstellung werden anhand des Innovationsprozesses tragfähige Social Business Modelle entwickelt und umgesetzt. Im Fokus der theoretischen Wissensvermittlung stehen die Begriffe Social Entrepreneurship, Unternehmerpersönlichkeit/ Social Entrepreneur, und Social Value.

## METHODIK

Die Studierenden erhalten vor Seminarbeginn einen inhaltlichen Input zur Vorbereitung auf das intensive Blockseminar. Während des Seminars gibt es einen großen Praxisteil, der auch außerhalb des Seminarraums liegt. Inbegriffen sind Methoden wie bspw. interdisziplinäre Teamarbeit, Kreativitätstechniken und Design Thinking und Dynamic Business Modeling.

## ZIELE

Die teilnehmenden Studierenden verstehen, erleben und setzen Social Entrepreneurship in interdisziplinären Teams um. Die Studierenden-Teams sollen am Ende des Seminars einen messbaren gesellschaftlichen Mehrwert generiert haben.

## MATERIAL

Wenn vorhanden: Laptop, evtl. Digicam/ Smartphone mit Fotofunktion

## VORAUSS.

Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Neugierde

## TERMINE

Donnerstag, 14. Februar 2019	09.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 15. Februar 2019	09.00 - 18.00 Uhr

## ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

## ECTS-PUNKTE

3

## TN MAX.

15

## ANMELDUNG

Online über Campus

## HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat International Business & Management** anrechenbar.

# 1WI07 | Projektmanagement in der Praxis

DR. WOLFGANG WERTH | PERSONALENTWICKLUNG – TRAINING – COACHING – MENTORING

<b>INHALT</b>	<p>Projektarbeit und Projektmanagement sind aus der heutigen Arbeitswelt (profit/nonprofit) nicht mehr wegzudenken. Die klassische Ablauforganisation entwickelt sich zunehmend zur Projektorganisation oder aber muss Projektarbeitsformen integrieren.</p> <p>Die Fähigkeiten, in Projekten fachübergreifend zu arbeiten und eigene Projekte zu steuern, sind vor diesem Hintergrund Schlüsselqualifikationen für eine erfolgreiche berufliche Arbeit.</p> <p>In diesem Seminar werden einerseits die Werkzeuge zur Organisation einzelner Projekte vermittelt. Andererseits wird der Zusammenhang von Projektmanagement und strategischer Planung verdeutlicht. Nicht zuletzt wird auf die Bedeutung von Projektarbeit als pädagogischer Methode eingegangen, die schon im Diskurs der Reformpädagogik vor 100 Jahren eine bedeutende Rolle als Methode demokratischer Bildung gespielt hat.</p>
<b>THEMEN</b>	Projektarbeit, Phasen des Projektmanagements, Multiprojektmanagement
<b>METHODIK</b>	Vorträge, Planspiele, Übungen
<b>ZIELE</b>	In praktischen Übungen werden Anforderungen an ProjektleiterInnen und Projektteammitglieder sichtbar gemacht sowie der Projektprozess anhand konkreter Projektaufträge geübt und reflektiert.
<b>MATERIAL</b>	Bitte bringen Sie die Ausdrücke der vorab versandten Literatur selbst mit.
<b>LITERATUR</b>	Reader wird den Teilnehmenden vorab zugesandt
<b>VORAUS.</b>	keine
<b>LEISTUNG</b>	Neben der aktiven Teilnahme ist für einen qualifizierten, benoteten Schein eine Hausarbeit aus dem Umfeld des Seminarthemas erforderlich.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 7. Dezember 2018      14:00 - 18:00 Samstag, 8. Dezember 2018      09:00 - 17:00 Sonntag, 9. Dezember 2018      09:00 - 16:00
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2 ECTS bei aktiver Teilnahme; 4 ECTS nach bestandener Hausarbeit
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieses Seminar ist im Rahmen des <b>Zertifikats Business &amp; Management</b> anrechenbar.

<b>INHALT</b>	<p>Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt Wir alle erwarten Qualität, wenn wir in Produkte oder Dienstleistungen investieren. Die ständige Verbesserung ist selbstverständliches Ziel vieler Organisationen. Ein wirksames Qualitätsmanagement (QM) ist die beste Voraussetzung, um die Wünsche der Kunden zu deren Zufriedenheit zu erfüllen. Langfristige Geschäfts- und Kundenbeziehungen können daraus resultieren, zudem werden betriebliche Abläufe und Verbesserungspotenziale transparenter. Mitarbeitende benötigen folglich entsprechendes Fachwissen, um sich mit dieser qualitätsorientierten Zielsetzung ihrer Organisation zu identifizieren und um diese in ihren Arbeitsabläufen umsetzen zu können.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Sie wollen im Hinblick auf Ihre künftige Berufstätigkeit einen intensiven Einblick ins Qualitätsmanagement bekommen? Im Rahmen dieses Seminars haben Sie die Möglichkeit, sich Wissen zu folgenden Themen anzueignen oder Ihr Wissen zu erweitern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundbegriffe des Qualitätsmanagements</li><li>• Bedeutung und Nutzen eines Managementsystems</li><li>• Audit (intern/extern), Auditplan und Auditprogramm</li><li>• Die ISO 9000-Familie als mögliche Grundlage für ein QM-System</li><li>• Zertifizierungsverfahren</li></ul> <p>Um die praktische Anwendung und Umsetzung eines QM-Systems kennen zu lernen sind zwei Exkursionen geplant (s. Methodik)</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Vortrag mit Visualisierung der Lerninhalte Übungsbeispiele zur Vertiefung des Lerngewinns Gespräch/Diskussion/Reflexion Geplante Exkursionen zum Qualitätsmanagement in der Anwendung</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Robert BOSCH GmbH Reutlingen</li><li>2. Rudolf-Sophien-Stift gGmbH Stuttgart-Vaihingen Abteilung Berufliche Teilhabe und Rehabilitation</li></ol> <p>Wichtiger Hinweis: Die Anreise zu den Exkursionen findet mit eigenem Fahrzeug statt.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Mittwoch, 13. Februar 2019 13:30 - 17:00 Uhr Donnerstag, 14. Februar 2019 09:00 - 17:00 Uhr Freitag, 15. Februar 2019 09:00 - 17:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>18</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat <b>International Business &amp; Management</b> anrechenbar.</p>



# KURSPROGRAMM STUDIUM PROFESSIONALE

---

## 1

Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit

1EK	Ethik
1GE	Gesellschaft
1IK	Interkulturalität
1RE	Recht, Jura
1SE	Studentisches Engagement
1SO	Studium Oecologicum
1SOG	Studium Oecologicum Grundlagenkurse
1SOT	Studium Oecologicum Themenkurse
1SP	Entrepreneurship & Soziale Innovation
1WI	Wirtschaft

---

## 2

### **Wissenschaftliches Arbeiten**

2AA	Allgemeine Arbeitstechniken
2PR	Prüfungen
2WT	Wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen, schreiben, präsentieren und vortragen

---

## 3

Kommunikation in Studium und Beruf

3KL	Konflikte lösen
3KM	Kommunikation, Moderation
3TA	Teamarbeit
3VF	Verhandeln, Führen

## 4

Kreativität

4KT	Kreativität
-----	-------------

## 5

Vorbereitung auf den Beruf

5BP	Einblicke in Berufs- und Praxisfelder
5OB	Orientierung, Bewerbung

## 6

Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

---

## 2AA01 | Achtsamkeit und Meditation

MICHAEL SEIBT | EVANGELISCHER HOCHSCHULPFARRER, MBSR-LEHRER

---

<b>INHALT</b>	Beschleunigung und Belastungen durch Stress prägen den Alltag in Studium und Beruf. Dies kann die Lebensqualität und die Arbeitszufriedenheit mindern und zu gesundheitlichen Problemen führen. Der Kurs setzt bei den eigenen Reaktionen auf Belastungen und Stress an. Er will dabei helfen, Ursachen zu erkennen und die eigenen Reaktionen bewusst wahrzunehmen und zu steuern. Er bietet eine Einführung in eine Reihe von praktischen Übungen, die unter dem Stichwort „Achtsamkeit“ und „Meditation“ heute anerkannt und erprobt sind. Es handelt sich dabei um Methoden der Schulung des eigenen Geistes. Diese ist nicht an religiöse oder weltanschauliche Voraussetzungen gebunden. Michael Seibt ist zertifizierter MBSR-Lehrer (Stressbewältigung durch Achtsamkeit). Weitere Informationen: <a href="http://www.michaelseibt.com">www.michaelseibt.com</a>
<b>THEMEN</b>	Achtsamkeit auf den Körper, Atem, Geräusche, Gedanken und Gefühle; achtsames Bewegen und Gehen; Sitzmeditation
<b>METHODIK</b>	Praktische Übungen, Austausch in der Gruppe, thematische Impulse
<b>ZIELE</b>	Der Kurs will dazu anregen, Achtsamkeit und Meditation in die eigene Lebensführung dauerhaft zu integrieren.
<b>MATERIAL</b>	Bitte auf bequeme Kleidung achten. Bitte Übersocken mitbringen.
<b>LITERATUR</b>	Jon Kabat-Zinn: „Gesund durch Meditation“, Knaur-Taschenbuch, 2013; ders.: „Achtsamkeit für Anfänger“, Arbor-Verlag 2013
<b>VORAUSS.</b>	Bereitschaft, Achtsamkeit und Meditation zu erkunden und sich auf die Übungen und die Gruppe einzulassen. Keine weiteren Vorkenntnisse erforderlich.
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme an allen Terminen, Bereitschaft zur Integration der Übungen in den Alltag (täglich 20 Minuten), Lektüre, Anfertigung eines Erfahrungsberichts (5 Seiten) und Austausch darüber.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 5. Oktober 2018, 19.00 – 21.00 Uhr Freitag, 12. Oktober 2018, 19.00 - 21.00 Uhr Freitag, 19. Oktober 2018, 19.00 - 21.00 Uhr Freitag, 26. Oktober 2018, 19.00 - 21.00 Uhr
<b>ORT</b>	Hartmeyerstr. 50, 72076 Tübingen (Haltestelle Beethovenweg Buslinie 5)
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	10
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2AA02 | Visual Thinking – Denken mit dem Stift

TOBIAS GREISSING | DIPL DESIGNER (FH) GREISSING-DESIGN

---

<b>INHALT</b>	<p>„Um auf echte Durchbruch-Ideen zu kommen, diese intuitiv zu entwickeln und sie dann wirkungsvoll anderen zu präsentieren, brauchen wir Bilder.“</p> <p>Diese Denkart verfolgt der Ansatz Visual Thinking. Visual Thinking ist ein hervorragendes Hilfsmittel, um Innovationen / Ideen schnell festzuhalten, eine Diskussionsbasis zu schaffen und Änderungen schnell vornehmen zu können.</p> <p>Alles, was für Visual Thinking benötigt wird, sind Papier und Stift. Durch einfache Zeichnungen werden komplexe Probleme gelöst. Auch so ein scheinbar banales Problem, wie die Überschneidung von Meetings. Dazu müssen lediglich sämtliche Einflussfaktoren, die für das Problem verantwortlich sind, ermittelt werden. Die Strichzeichnungen helfen wiederum, das Problem zu erkennen und die Lösung anderen zu vermitteln. Denn auf Bildern kann vom Betrachter alles auf einen Blick erfasst werden.</p>
<b>THEMEN</b>	Visual Talk / Doodling / Sketch Noten / Graphical Recorden
<b>METHODIK</b>	Visual Thinking
<b>ZIELE</b>	Besser, schneller und einfacher Kommunizieren mit Zeichnen
<b>MATERIAL</b>	A3 A4 Papier, Buntstifte, Whiteboard Marker,
<b>VORAUSS.</b>	keine
<b>TERMINE</b>	Freitag, 23. November 2018 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 24. November 2018 10:00 – 18:00 Uhr Sonntag, 25. November 2018 10:00 – 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2AA03 | ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium

PROF. DR. INES WEBER | UNIVERSITÄT LINZ

<b>INHALT</b>	<p>Sie haben sich entschieden, ein oder mehrere Fächer zu studieren! Nun wollen oder sollen Sie schnell und zielstrebig, in angemessener Zeit und mit bestem Erfolg Ihr Studium absolvieren. Gleichzeitig wollen Sie sich während dieser Zeit nicht nur fachlich sehr gut auf den zukünftigen beruflichen Alltag vorbereiten, sondern auch persönlich reifen und sich entwickeln, um mit Ihrer ganzen Persönlichkeit im späteren Berufsleben überzeugen zu können. All das sollte im Einklang mit der eigenen Person und der Qualität des Studiums geschehen sowie den Spaß am Studieren und an der Persönlichkeitsbildung erhalten.</p> <p>Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, das eigene Studienziel zu definieren, sich Ihrer eigenen Stärken und Talente bewusst zu werden und daraus Ihren ganz persönlichen Studierweg, aber auch schon erste Berufs- und Karrierewege abzuleiten, um so von Anfang an zielstrebig studieren zu können.</p> <p>Wenn Sie also Ihr Studium gerade angefangen haben oder auch bereits mitten drinstecken, sind Sie hier richtig. Sie profitieren innerhalb des Kurses sowohl vom professionellen Hintergrund der Referentin und der intensiven Beratung als auch vom kreativen Austausch in der Gruppe.</p>
<b>THEMEN</b>	Sensibilisierung für die eigene Person und die ihr inhärenten Kompetenzen und Talente, Zielformulierungen, Eigenverantwortetes Studieren, Persönliches Studier- und Zeitmanagement.
<b>METHODIK</b>	Einzelreflexionen, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen, Übungen zur Persönlichkeitsstärkung und -entwicklung sowie zur Angstbewältigung; verschiedene Studier- und Zeitmanagementmethoden.
<b>LEISTUNG</b>	Beständige und aktive Mitarbeit in den Gruppen und im Plenum, Beteiligung an den Übungen; Erstellung eines Portfolios unter Anleitung.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 26. Oktober 2018      16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 27. Oktober 2018    08:30 - 15:30 Uhr Montag, 11. Februar 2019    10:00 - 12:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2AA04 | Wissenschaftliches Arbeiten – das Handwerkszeug

ESTHER ARENS | BILDUNGSKOMPASS

---

<b>INHALT</b>	<p>Ohne Handwerkszeug kein Handwerk. Wissen in organisierter Form erwerben, erweitern und weitergeben – die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gehören zum wichtigsten Handwerkszeug eines erfolgreichen Studien- und Berufslebens.</p> <p>Wie erarbeite ich ein Thema? Wie finde ich den Weg durch den Forschungsdschungel? Wie analysiere und strukturiere ich gesammeltes Material? Wie komme ich sicher und erfolgreich zu einem wissenschaftlichen Text?</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Wissenschaftlich arbeiten – worauf kommt es an?</p> <p>Arbeitsplanung und Selbstorganisation: Zeitplan erstellen, Überblick behalten, Ziel stressfrei(er) erreichen.</p> <p>Material sammeln: Was, wo und wie recherchieren und archivieren?</p> <p>Quellen sichten und auswerten: Texte effizient lesen und exzerpieren, fremde und eigene Erkenntnisse bewerten, verknüpfen und sinnvoll ordnen.</p> <p>Wissenschaftlich schreiben: ein klar definiertes Thema finden und passend gliedern, wissenschaftlich argumentieren, Seminar- und Abschlussarbeiten in eine korrekte und verständliche Form bringen, Schreibblockaden überwinden.</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Lehrgespräch, Einzel-, Kleingruppen- und Plenumsarbeit, Moderation; aktives Üben und Ausprobieren der Trainingsinhalte, persönliches Feedback.</p>
<b>ZIELE</b>	<p>Sie kennen grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und lernen, diese praktisch anzuwenden. Sie erhalten einen kompakten Überblick über den Erstellungsprozess einer wissenschaftlichen Arbeit.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Mitarbeit, Teilnahme an praktischen Übungen.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Samstag, 20. Oktober 2018    09.00 - 17.30 Uhr Sonntag, 21. Oktober 2018    09.00 - 17.30 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>12</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 2AA05 | Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen

DOROTHEA SCHOLL | APL. PROF./PRIVATDOZENTIN

<b>INHALT</b>	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der <b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b> , die am Beginn ihres Studiums stehen und mit der Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und dem anschließenden Verfassen von Hausarbeiten konfrontiert sind. In Einklang mit den spezifischen inhaltlichen und formalen Anforderungen der jeweiligen Fächer werden fachübergreifende und fachspezifische Hilfestellungen zu den erforderlichen Recherche- und Arbeitstechniken sowie zu Präsentationsmöglichkeiten geboten:
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie erarbeite ich mir ein Thema?</li><li>• Problembewusste Entwicklung und Begründung von relevanten Fragestellungen.</li><li>• Wie finde ich die für mein Thema wichtige Fachliteratur und wie erschließe ich mir diese? Wie gehe ich damit um? Wie unterscheide ich seriöse von unseriösen Informationsquellen? Wie erstelle ich eine sinnvolle Bibliographie?</li><li>• Wie gehe ich vor, um das Thema zu erschließen?</li><li>• Wie kann ich eine Strategie finden, um mein Thema im vorgegebenen Zeitrahmen optimal zu erarbeiten?</li><li>• Wie systematisiere ich den Stoff? Wie behalte ich den Überblick? Wie kann ich mir sinnvolle Ablagesysteme bzw. Datenbanken für mein Thema erarbeiten?</li><li>• Gliederungs- und Präsentationsmöglichkeiten</li><li>• Fundierte wissenschaftliche Argumentation und zielorientierter Aufbau des Argumentationsverlaufs</li><li>• Korrektes Zitieren und Plagiatvermeidung</li><li>• Erweiterung der sprachlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten</li><li>• Endredaktion und formale Gestaltung</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Fachübergreifende Vermittlung und Diskussion des Basiswissens in der Gruppe; praktische Übungen; fachspezifische Einzelbetreuung. Kontrolle und Hilfestellungen während des Verlaufs der Übungen und Arbeiten; Nachkontrolle und -besprechung.
<b>ZIELE</b>	Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten in Verbindung mit methodischem und inhaltlichem Problembewusstsein; Stärkung der Kompetenz in der mündlichen und schriftlichen Auseinandersetzung mit Fragestellungen der wissenschaftlichen Arbeit.
<b>MATERIAL</b>	Bitte in jede Sitzung Papier und Schreibzeug mitbringen; Laptop mit WLAN-Zugang ist nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil; bitte notieren Sie sich Ihre Fragen bereits vor Beginn der Veranstaltung.
<b>LITERATUR</b>	Studienordnungen, Studienpläne, Modulhandbücher, Merkblätter.
<b>VORAUS.</b>	Studienanfänger/in im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften.
<b>LEISTUNG</b>	Konkrete Planung bzw. Ausführung von wissenschaftlichen Seminararbeiten. Aktive Mitarbeit; praktische Übungen; Hausaufgaben; mündliche und schriftliche Präsentationen.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 10. November 2018    09.00 - 16.00 Uhr Samstag, 17. November 2018    09.00 - 16.00 Uhr Samstag, 24. November 2018    09.00 - 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2AA06 | Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene

DOROTHEA SCHOLL | APL. PROF./PRIVATDOZENTIN

<b>INHALT</b>	Die Veranstaltung richtet sich an <b>fortgeschrittene Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften</b> , die ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit planen, kurz vor der Abfassung ihrer Arbeit stehen bzw. diese bereits begonnen haben. In Einklang mit den spezifischen inhaltlichen und formalen Anforderungen der jeweiligen Fächer werden fachübergreifende und fachspezifische Hilfestellungen zu relevanten Recherche- und Arbeitstechniken geboten:
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Themenfindung, -stellung und -eingrenzung</li><li>• Problembewusste Entwicklung und Begründung von relevanten Fragestellungen</li><li>• Kritische Auswahl, Auswertung und Systematisierung geeigneter Forschungsliteratur</li><li>• Erstellen eines Exposés</li><li>• Strukturierte Zeitplanung und Organisation</li><li>• Arbeitstechniken zur Stoffbewältigung</li><li>• Gliederungs- und Präsentationsmöglichkeiten</li><li>• Fundierte wissenschaftliche Argumentation und zielorientierter Aufbau des Argumentationsverlaufs</li><li>• Korrektes Zitieren und Plagiatvermeidung</li><li>• Erweiterung der sprachlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten</li><li>• Endredaktion und formale Gestaltung</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Fachübergreifende Vermittlung und Diskussion des Basiswissens in der Gruppe; fachspezifische Einzelbetreuung. Kontrolle und Hilfestellungen während des Verlaufs der Arbeiten; Nachkontrolle und -besprechung.
<b>ZIELE</b>	Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten in Verbindung mit methodischem und inhaltlichem Problembewusstsein; Stärkung der Kompetenz in der mündlichen und schriftlichen Auseinandersetzung mit Fragestellungen der wissenschaftlichen Abschlussarbeit.
<b>MATERIAL</b>	Bitte Arbeitskonzepte bzw. -entwürfe mitbringen. Bitte notieren Sie sich Ihre Fragen bereits vor Beginn der Veranstaltung.
<b>LITERATUR</b>	Prüfungsordnungen, Studienpläne, Modulhandbücher, Merkblätter.
<b>VORAUSS.</b>	Planung bzw. Ausführung einer Abschlussarbeit.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit; Hausaufgaben; mündliche und schriftliche Präsentationen.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 9. Februar 2019    09.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 10. Februar 2019    09.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2AA07 | Unvergesslich lernen – erfolgreiches Lern- und Selbstmanagement

ESTHER ARENS | BILDUNGSKOMPASS

---

<b>INHALT</b>	<p>Sind Sie bereit für ein Abenteuer?</p> <p>Prüfungen, Examina, Aus- und Weiterbildungen – ständig befinden wir uns auf spannenden Reisen in unbekannte Wissensgebiete. Die Fähigkeit, sich eigenständig und schnellstmöglich neues Wissen anzueignen, ist dabei eine entscheidende Schlüsselkompetenz.</p> <p>Das Seminar führt Sie auf eine unvergessliche Entdeckungsreise durch den Prozess des Lernens – angefangen bei der Planung eines Lernprojektes bis hin zur Präsentation der erworbenen Kenntnisse. Wichtige Inhalte schnell erfassen, die Flut an Informationen leicht verarbeiten, Gelerntes langfristig im Gedächtnis verankern, Wissen punktgenau und sicher abrufen – Zauberei? Keinesfalls!</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Aufbruch ins Abenteuer: Lernen neu entdecken, Gedächtnis besser verstehen, persönlichen Lerntyp und -stil finden.</p> <p>Das Lernen und sich selbst steuern: Optimale Lernplanung und -umgebung, Motivation, Konzentration und Spaß beim Lernen erhöhen.</p> <p>Lerninhalte aktiv erarbeiten: effizient lesen, Vorträgen/ Vorlesungen besser folgen, klar strukturieren mit Mind und Concept Mapping sowie anderen Methoden.</p> <p>Wissen dauerhaft speichern mit Hilfe von Mnemotechnik, effektiven Lernmedien und wirkungsvollen Lern- und Gedächtnisstrategie.</p> <p>Prüfungsalarm: Tipps für die professionelle Vorbereitung und den erfolgreichen Ablauf von mündlichen Prüfungen, Strategien gegen Stress und Lampenfieber.</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Lehrgespräch, Einzel-, Kleingruppen- und Plenumsarbeit, Moderation; aktives Üben und Ausprobieren der Trainingsinhalte, persönliches Feedback.</p>
<b>ZIELE</b>	<p>Sie lernen, leichter zu lernen und Ihr Lern- und Selbstmanagement zu verbessern. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in erfolgreiche Lern- und Arbeitstechniken für Studium und Beruf.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Mitarbeit, Teilnahme an praktischen Übungen.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Dienstag, 9. Oktober 2018 09.00 - 17.30 Uhr Mittwoch, 10. Oktober 2018 09.00 - 17.30 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>12</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 2AA08 | Lern- und Arbeitstechniken

DIRK SCHNEIDER, DIPL. ING. (FH) | TRAININGS – WORKSHOPS; PETER TAAFEL | SINNWERK

---

<b>INHALT</b>	Wie soll ich als Student nur die ungeheuren Stoffmengen bewältigen? Wie bereite ich mich gut auf Prüfungen vor? Wie gehe ich mit Stress um? Um diese und weitere Fragen zum Lernen geht es in unserem Kurs. Die Antworten darauf liefern nicht nur Tipps, Tricks und Tools, sondern auch das kritische Hinterfragen des eigenen Lernverhaltens. Denn nur dann ist Lernen langfristig erfolgreich. Zusätzlich betrachten wir neue Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, bringen alle Sinne ins Spiel und gehen dann mit dem Thema „Arbeitstechniken“ an die Umsetzung: Zeit- und Pausenmanagement, Gedächtnistechnik und Vorbereitung auf Prüfungen. Letztendlich beantworten wir dabei auch die Frage: Wie lernen wir im Schlaf? Einen großen Anteil am Kurs investieren wir in praktische Übungen und die individuelle Umsetzung in Einzel- und Gruppenarbeit.	
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wie wir lernen: Lernprinzipien</li><li>• Selbstgesteuertes Lernen und Motivation</li><li>• Gedächtnistechnik</li><li>• Lernstil statt Lerntyp</li><li>• Lernorganisation und Arbeitstechniken</li><li>• Stress und Prüfungsvorbereitung</li><li>• Umgang mit Prüfungssituationen</li></ul>	
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit, Teilnahme an praktischen Übungen.	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 11. Januar 2019	14.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 12. Januar 2019	09.00 - 16.00 Uhr
	Sonntag, 13. Januar 2019	09.00 - 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2	
<b>TN MAX.</b>	24	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

## 2AA09 | Lern- und Arbeitstechniken für Studienanfänger/innen

DIPL. PHIL. M.A. ERIKA MAGYAROSI | TRAINERIN

---

**INHALT** Während des Studiums muss man Berge von Fachbüchern, Forschungsberichten, Fachartikeln, Skripten, Dokumentationen und Notizen bewältigen. Klassische Lese- und Lernstrategien reichen dafür oft nicht mehr aus. Der Fokus in diesem Kompaktworkshop liegt deshalb im Erlernen und Üben der effektivsten Lern- und Lesestrategien, die passend auf verschiedene Studienfachrichtungen und Lerntypen ausgerichtet sind. Es wird trainiert, mit der richtigen Motivation und Einschätzung der eigenen Ressourcen an Herausforderungen heranzugehen – die Basis für Effektivität und Effizienz. So kann man rechtzeitig agieren, Prüfungsängste und Stress vermeiden.

Außerdem erfahren Sie,

wie man die besten Arbeitsmaterialien erstellt,  
wie man Notizen während einer Vorlesung macht,  
wie man ein Referat vorbereitet und  
was zu einer effektiven Prüfungsvorbereitung gehört.

**VORAUSS.** Studienanfänger/in

**TERMINE** Montag, 11. Februar 2019 09.00 - 17.00 Uhr  
Dienstag, 12. Februar 2019 09.00 - 17.00 Uhr

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE** 2

**TN MAX.** 12

**ANMELDUNG** Online über Campus.

## 2AA10 | Lern- und Arbeitstechniken

DIPL. PHIL. M.A. ERIKA MAGYAROSI | TRAINERIN

---

**INHALT** Während des Studiums muss man Berge von Fachbüchern, Forschungsberichten, Fachartikeln, Skripten, Dokumentationen und Notizen bewältigen. Klassische Lese- und Lernstrategien reichen dafür oft nicht mehr aus. Der Fokus in diesem Kompaktworkshop liegt deshalb im Erlernen und Üben der effektivsten Lern- und Lesestrategien, die passend auf verschiedene Studienfachrichtungen und Lerntypen ausgerichtet sind. Es wird trainiert, mit der richtigen Motivation und Einschätzung der eigenen Ressourcen an Herausforderungen heranzugehen – die Basis für Effektivität und Effizienz. So kann man rechtzeitig agieren, Prüfungsängste und Stress vermeiden.

Außerdem erfahren Sie,

wie man die besten Arbeitsmaterialien erstellt,  
wie man Notizen während einer Vorlesung macht,  
wie man ein Referat vorbereitet und  
was zu einer effektiven Prüfungsvorbereitung gehört.

**TERMINE** Mittwoch, 13. Februar 2019 09.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag, 14. Februar 2019 09.00 - 17.00 Uhr

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE** 2

**TN MAX.** 12

**ANMELDUNG** Online über Campus.

## 2AA11 | Mnemonik & Gedächtnisstrategien

DIPL. PHIL. M.A. ERIKA MAGYAROSI | TRAINERIN

---

<b>INHALT</b>	Das geistige Potenzial, das in jedem von uns steckt, kann bewusst erweitert und aktiviert werden. In diesem Seminar werden Sie lernen, wie Sie Informationen am schnellsten aufnehmen können und diese sich im Gedächtnis abrufbereit speichern lassen. Dabei ist unwichtig, welche Art von Inhalten wir uns merken sollen: Fremdsprachen, Telefonnummern, Namen und Personen, Geburtstage, Inhalte einer Rede, komplizierte Formeln oder auch komplexe Inhalte, deren Erwerb sich über mehrere Jahre hinweg erstreckt. Verschiedene Mnemotechniken werden in praktischen Übungen ausprobiert, um für jede/n Teilnehmer/in die optimale Methode zu entdecken, angepasst an die eigenen Denkmuster und Bedürfnisse aus dem Alltag, Berufsleben oder Studium.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Personen und Namen</li><li>• Abläufe und Prozesse</li><li>• Fachbegriffe und Fremdwörter</li><li>• Inhalte einer Rede</li><li>• Lesen und Memorieren</li><li>• Fachbegriffe und Listen</li><li>• Vokabel und Vokabelerweiterung</li><li>• Zahlen, Daten und Formeln</li></ul>
<b>TERMINE</b>	Montag, 18. Februar 2019      09.00 - 17.00 Uhr Dienstag, 19. Februar 2019    09.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2PR01 | Prüfungsmanagement für 1. und 2. Semester

PROF. DR. INES WEBER | UNIVERSITÄT LINZ & DR. KATHRIN KÜRZINGER | UNIVERSITÄT AUGSBURG

<b>INHALT</b>	Prüfungen begleiten uns das halbe Leben; im Studium aber sind sie der Alltag. So ist eine nach den individuellen Bedürfnissen gut geplante und vorbereitete Prüfung nicht nur das Rezept für einen erfolgreichen Studienabschluss, sondern ebenso die Voraussetzung für ein effektives und interessantes Studium. Demnach wendet sich das Seminar nicht nur an Studierende, die kurz vor einer Abschlussprüfung stehen, sondern an alle vom ersten Semester an. Niemand ist zu dumm, die im Studium vermittelten Lerninhalte zu verstehen und diese später auch in der Prüfung zu präsentieren. Gleichzeitig aber ist reines auswendig lernen wenig sinnvoll, weil der scheinbar gelernte Stoff kurze Zeit später nicht mehr abrufbar ist. In diesem Sinne will das Seminar entdecken helfen, wozu wir wirklich fähig sind. Effektiv lernen und Prüfungen meistern kann jeder! „Wie genau“ das geht, will dieses Seminar beleuchten. Im Einzelnen werden folgende Inhalte vorgestellt und in Übungen ausprobiert:		
<b>THEMEN</b>	Lernpsychologische Erkenntnisse und ihre Folgen, Effektives und „Gehirn-gerechtes“ Lernen, Erarbeitung des eigenen Lerntyps, Lernfördernde und lernverhindernde Faktoren, Umsetzung von verschiedenen Lerntechniken, Leseregeln zur effektiven Erarbeitung von Fachliteratur, Umgang mit Vorlesungsmitschriften und -skripten und ihre Koordination, Planung und Organisation des Studiums und der Prüfungen, Zeitmanagement, Bewältigung von Prüfungsängsten, Selbstdarstellung in der Prüfung, Kontrolle und Nachbesprechung des Lernerfolgs im dritten Termin nach einigen Wochen. Darüber hinaus besteht Raum für Einzelgespräche.		
<b>MATERIAL</b>	Bunte Stifte, Schmierpapier, Schreibblock.		
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen.		
<b>TERMINE (OPTIONAL)</b>	<b>Kurs 2PR01A:</b>	Freitag, 23. November 2018 Donnerstag, 24. November 2018 Montag, 11. Februar 2019	16.00 - 20.00 Uhr 08.30 - 15.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
	<b>Kurs 2PR01B:</b>	Samstag, 1. Dezember 2018 Sonntag, 2. Dezember 2018 Montag, 11. Februar 2018	16.00 - 20.00 Uhr 08.30 - 15.30 Uhr 08.00 - 10.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2		
<b>TN MAX.</b>	20		
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.		

## 2PR02 | Prüfungsmanagement für Fortgeschrittene (ab 3. Semester)

PROF. DR. INES WEBER | UNIVERSITÄT LINZ

---

<b>INHALT</b>	Prüfungen begleiten uns das halbe Leben; im Studium aber sind sie der Alltag. So ist eine nach den individuellen Bedürfnissen gut geplante und vorbereitete Prüfung nicht nur das Rezept für einen erfolgreichen Studienabschluss, sondern ebenso die Voraussetzung für ein effektives und interessantes Studium. Niemand ist zu dumm, die im Studium vermittelten Lerninhalte zu verstehen und diese später auch in der Prüfung zu präsentieren. Gleichzeitig aber ist reines auswendig lernen wenig sinnvoll, weil der scheinbar gelernte Stoff kurze Zeit später nicht mehr abrufbar ist. In diesem Sinne will das Seminar entdecken helfen, wozu wir wirklich fähig sind. Effektiv lernen und Prüfungen meistern kann jeder! „Wie genau“ das geht, will dieses Seminar beleuchten. Im Einzelnen werden folgende Inhalte vorgestellt und in Übungen ausprobiert:
<b>THEMEN</b>	Lernpsychologische Erkenntnisse und ihre Folgen, Effektives und „Gehirn-gerechtes“ Lernen, Erarbeitung des eigenen Lerntyps, Lernfördernde und lernverhindernde Faktoren, Umsetzung von verschiedenen Lerntechniken, Leseregeln zur effektiven Erarbeitung von Fachliteratur, Umgang mit Vorlesungsmitschriften und -skripten und ihre Koordination, Planung und Organisation des Studiums und der Prüfungen, Zeitmanagement, Bewältigung von Prüfungsängsten, Selbstdarstellung in der Prüfung, Kontrolle und Nachbesprechung des Lernerfolgs im dritten Termin nach einigen Wochen. Darüber hinaus besteht Raum für Einzelgespräche.
<b>MATERIAL</b>	Bunte Stifte, Schmierpapier, Schreibblock.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 27. Oktober 2018    16:00 - 20:00 Uhr Sonntag, 28. Oktober 2018    08:30 - 15:30 Uhr Montag, 11. Februar 2019    12:00 - 14:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2WT01 | Akademisches Schreiben für Studienanfänger/innen

RAINER NÜBEL | JOURNALIST, DOZENT

---

<b>INHALT</b>	Am Anfang steht ein weißes Blatt Papier oder ein leerer Screen: Wie schreibe ich wissenschaftlich? Wie formuliere ich Thesen, Referate, Handouts, schriftliche Arbeiten? Akademisches Schreiben ist als Kompetenz grundlegend für jedes Studium; in der schulischen Ausbildung wird es oft jedoch nur bedingt vermittelt. Das Seminar richtet sich gezielt an Studienanfänger/innen des ersten und zweiten Semesters und ist fächerübergreifend angelegt. Der Schwerpunkt liegt, neben Sprache, Stil und Syntax, in der Grundvoraussetzung für sachlich orientiertes Schreiben: in der Fähigkeit zum strukturierten Denken und Arbeiten. Dies beginnt schon bei der Recherche, beim genauen Hinsehen und Lesen sowie dem Suchen, Sammeln und Selektieren von Informationen. Die Teilnehmer/innen des Seminars starten mit dem freien, erzählenden Schreiben. Schritt für Schritt lernen sie die Spielregeln des strukturierten akademischen Schreibens und setzen diese beim Verfassen eigener konkreter Übungstexte um. Die Vermittlung wichtiger Denkstrukturen, wie etwa dem Prinzip des Allgemeinen im Besonderen und die gemeinsame Lektüre bzw. Analyse ausgewählter Texte, sollen diesen Lernprozess fördern.
<b>THEMEN</b>	Sammeln und Strukturieren von Informationen und Wissen (Recherche), Elemente der Textstrukturierung (Thematischer Ansatz, Aufbau, Gliederung), Spielregeln des akademischen Schreibens (Sprache, Stil, Syntax, Fachterminologie, Zitierung).
<b>METHODIK</b>	Intensive Schreibübungen, Bearbeitung und Verfeinerung von Texten (Redigieren), Vermittlung von strukturiertem Denken und Arbeiten, Lektüre und Textanalyse, Einzel- und Gruppenarbeit.
<b>VORAUSS.</b>	Nur für Studienanfänger/innen (1. und 2. Semester).
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an Schreibübungen.
<b>TERMINE</b>	Dienstags, semesterbegleitend, 16.00 – 18:00 Uhr Start: Dienstag, 23. Oktober 2018
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	14
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2WT02 | Facetten wissenschaftlichen Schreibens

DR. FRANZ HUBERTH | DOZENT

---

<b>INHALT</b>	<p>Ein großer Teil der Wissensaneignung und des wissenschaftlichen Arbeitens findet schriftlich statt. Mitschriften, Protokolle, Abstracts, Exposés, Handouts, Essays, Seminararbeiten sind studentischer Alltag auf dem Weg zu den Graduirungsarbeiten - die naturgemäß in schriftlicher Form vorzulegen sind. Schreiben ist also für Studierende gleichzeitig Minimalanforderung und Kernkompetenz. Aber wie finde ich ein Thema? Wie fange ich an? Wie vermeide ich Formulierungsfehler? Wie knüpfe ich den roten Faden? Welche Formalia muss ich beachten? Welche Hilfsmittel gibt es? Wie werde ich fertig?</p> <p>Im Seminar werden verschiedene wissenschaftliche Textsorten vorgestellt und problematisiert, der Fokus liegt auf Seminar- und Bachelor-Arbeiten: Anfang, Argumentation, Aufbau, Konventionen, Layout, Schreibmethoden, Themen, Umfang, Zeitmanagement. Neben einem theoretischen Teil und Schreibübungen besprechen wir eigene Arbeiten.</p>
<b>THEMEN</b>	Textproduktion, Textstrukturierung, wissenschaftliche Konventionen, wissenschaftliches Schreiben, Wissenschaftsethik, Wissenschaftssprache, Zeitmanagement.
<b>ZIELE</b>	Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, Erwerb fundierter Kenntnisse formaler Konventionen unterschiedlicher wissenschaftlicher Textsorten, insbesondere Seminar- und Bachelor-Arbeiten, Verinnerlichen ethischer Aspekte wissenschaftlichen Schreibens, Verbesserung akademischer Schreibkompetenzen, die wissenschaftliches Arbeiten erleichtern und den Studienalltag entlasten.
<b>VORAUSS.</b>	Für Studierende aus den Naturwissenschaften nicht geeignet.
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Besprechung eigener Arbeiten.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 3. November 2018      10.00 - 15.00 Uhr Samstag, 17. November 2018    10.00 - 15.00 Uhr Samstag, 1. Dezember 2018     10.00 - 15.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2WT03 | Workshop Wissenschaftliches Schreiben – Schreiben mit Strategie

ROSITA FREI, M.A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM UNIVERSITÄT TÜBINGEN

### INHALT



Schreiben lernt man am besten durch Schreiben. Sollte der Schreibfluss doch einmal stocken, ist es darüber hinaus gut, wenn man auf einen Fundus an verschiedenen Schreibstrategien zurückgreifen kann. In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, einmal nach Herzenslust zu schreiben (Bringen Sie gern Ihr Laptop mit.) und gleichzeitig herauszufinden, welcher Schreibertyp Sie sind und auf welche Schreibstrategien Sie „im Falle eines Falles“ noch zurückgreifen können. Nach einer kurzen Einführung in einige allgemeine Aspekte des Schreibens und des Schreibprozesses werden Sie verschiedene Schreibstrategien kennenlernen und ausprobieren. Damit Sie sich ganz auf die einzelnen Strategien konzentrieren können, arbeiten wir mit kreativen Texten, die nach unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Stimuli entstehen.

### THEMEN

- Der Schreibprozess und geeignete Strategien zu seiner Bewältigung
- Text-Feedback
- Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben

### VORAUSS.

Keine.

### LEISTUNG

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an den Schreibübungen.

### TERMINE

Freitag, 18. Januar 2019 14.00 - 17.30 Uhr  
Samstag, 19. Januar 2019 09.30 - 17.30 Uhr

### ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

### ECTS-PUNKTE

1

### TN MAX.

16

### ANMELDUNG

Online über Campus.

## 2WT04 | Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen

ROSITA FREI, M.A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM

### INHALT



In diesem praxisorientierten Workshop erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre Schreibprojekte meistern zu können. In vielen praktischen und interaktiven Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit usw.) und entwickeln gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrunds auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.

### THEMEN

Einführung in das wissenschaftliche Schreiben,  
Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben,  
Kommunikative Aspekte des Schreibens,  
Kennenlernen und ausprobieren von Methoden zur Bewältigung des Schreibprozesses.

### VORAUSS.

Studierende aller Semester mit fehlender Schreiberfahrung

### LEISTUNG

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an Schreibübungen; Verfassen eines Abschlusstextes zwischen dem 3. und 4. Kurstermin.

### TERMINE

Dienstag, 12. Februar 2019 09.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch, 13. Februar 2019 09.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag, 14. Februar 2019 09.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag, 28. Februar 2019 14.00 - 17.00 Uhr

### ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

### ECTS-PUNKTE

3

### TN MAX.

16

### ANMELDUNG

Online über Campus.

## 2WT05 | Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen

ANDREAS BISSELS | FÜR DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM UNIVERSITÄT TÜBINGEN

### INHALT



In diesem praxisorientierten Workshop erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre Schreibprojekte meistern zu können. In vielen praktischen und interaktiven Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit usw.) und entwickeln gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrunds auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.

### THEMEN

- Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben,
- Kommunikative Aspekte des Schreibens,
- Kennenlernen und Ausprobieren von Methoden zur Bewältigung des Schreibprozesses.

### VORAUSS.

Keine.

### LEISTUNG

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an Schreibübungen; Verfassen eines Abschlusstextes zwischen dem 3. und 4. Kurstermin.

### TERMINE

Mittwoch, 20. Februar 2019	09:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag, 21. Februar 2019	09:00 - 16:30 Uhr
Freitag, 22. Februar 2019	09:00 - 16:30 Uhr
Freitag, 15. März 2019	14:00 - 17:00 Uhr

### ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

### ECTS-PUNKTE

3

### TN MAX.

16

### ANMELDUNG

Online über Campus.

## 2WT06 | Introduction to Academic Writing for Bachelor Students

TANJA BUDDÉ, M.A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM

---

<b>INHALT</b>	In this practical workshop, we will deal with general aspects of Academic Writing, considering different factors that influence the writing process and strategies to manage them. We will take a closer look at writing a research essay and will discuss this genre's specific features and requirements. Doing so, we will tackle the challenges of writing an effective thesis statement and of building your argument around it.	
<b>THEMEN</b>	Principles of Academic Writing Writing a research essay Writing strategies	
<b>ZIELE</b>	At the end of this workshop, you will have widened your understanding of the writing process, will have a better understanding of the specific requirements of academic texts in general and of the research essay in particular, and will be able to draw on this knowledge for your next writing assignments. In addition, you will be familiar with a wide range of writing strategies that can be used at different stages of the writing process and by different types of writers.	
<b>VORAUSS.</b>	This workshop will be conducted in English and will make use of English language materials.	
<b>LEISTUNG</b>	Regular attendance; active participation; completion of in-class writing exercises; completion of a short writing assignment for the third workshop session	
<b>TERMINE</b>	Montag, 8. Oktober 2018	09:00 - 17:00 Uhr
	Dienstag, 9. Oktober 2018	09:00 - 17:00 Uhr
	Freitag, 26. Oktober 2018	14:00 - 15:30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2	
<b>TN MAX.</b>	16	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

## 2WT07 | Academic Writing for Bachelor Students

TANJA BUDDÉ, M.A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM

---

<b>INHALT</b>	In this practical workshop, we will deal with general aspects of Academic Writing, considering different factors that influence the writing process and strategies to manage them. We will take a closer look at writing a research essay and will discuss this genre's specific features and requirements. Doing so, we will tackle the challenges of writing an effective thesis statement and of building your argument around it. Since academic writing always entails dealing with other writers/scholars ideas and voices, this workshop will also emphasize the importance of engaging with sources. Hence, we will consider how to effectively integrate secondary sources into your own writing.
<b>THEMEN</b>	Principles of Academic Writing Writing a research essay Dealing with and integrating secondary sources Writing strategies
<b>ZIELE</b>	At the end of this workshop, you will have widened your understanding of the writing process, will have a better understanding of the specific requirements of academic texts in general and of the research essay in particular, and will be able to draw on this knowledge for your next writing assignments. In addition, you will be familiar with a wide range of writing strategies that can be used at different stages of the writing process and by different types of writers.
<b>VORAUSS.</b>	This workshop will be conducted in English and will make use of English language materials.
<b>LEISTUNG</b>	Regular attendance; active participation; completion of in-class writing exercises; completion of a writing assignment for the fourth workshop session
<b>TERMINE</b>	Mittwoch, 20. Februar 2019      09:00 - 16:30 Uhr Donnerstag, 21. Februar 2019    09:00 - 16:30 Uhr Freitag, 22. Februar 2019      09:00 - 16:30 Uhr Freitag, 15. März 2019        14:00 - 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2WT08 | Academic Writing in English for Beginners

DR. ANGELA MUROCK HUSSEIN | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>CONTENT</b>	Writing in English is vital in most academic disciplines. This seminar provides the participants with an introduction to English writing skills for a successful and convincing presentation of their research and arguments. It is designed for beginners who are non-native speakers of English but write their term papers, BA/MA thesis or diploma thesis in English. The main focus will be on the specifics of scholarly writing, including structure, style and language, and patterns of argumentation. This course will also address practical issues such as ideas for improving one's academic English, planning and managing writing projects, and research tips.
<b>TOPICS</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Academic Writing – the different components: the interplay of contents, argument structure, style, grammar, vocabulary, and formal matters</li><li>• Differences in academic style between the German and English-speaking academic world</li><li>• Discussion of discipline-specific differences</li><li>• Planning and structuring different writing projects (term paper, BA thesis, academic article, proposal...)</li><li>• Attentive reading and discussion of sample texts: analysing argument structure, language, style (texts have to be prepared before the course starts)</li><li>• Discussing own work in the group: between sessions, participants are asked to write or rewrite a chapter of their work, an abstract or an article they want to publish. We will discuss the texts in the group, drawing from the most common mistakes on which we will work together.</li></ul>
<b>LITERATURE</b>	Participants need an English Grammar book to work with.
<b>REQUIREMENTS</b>	Regular active attendance, reading of sample articles before the course starts, preparing feedback for academic texts as well as writing or revising own work between the sessions. The current writing projects of the participants are presented and discussed in the course.
<b>DATES</b>	Freitag, 19. Oktober 2018      14:00 – 18:00 Uhr Freitag, 16. November 2018      14:00 – 18:00 Uhr Freitag, 14. Dezember 2018      14:00 – 18:00 Uhr
<b>ROOM</b>	t.b.a. on Campus.
<b>ECTS-CREDITS</b>	2 (15 hours course, approximately 45 hours additional workload)
<b>PRATICIPANTS</b>	10 max.
<b>ENROLLMENT</b>	via Campus.

## 2WT09 | Schreibkompetenz (Online-Seminar)

STEFFEN WIETZOREK | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	Ob Hausarbeit, Bewerbung oder Geschäftsbrief – Schreibkompetenz ist in vielen Situationen im Studium, in der Wissenschaft und im Berufsleben gefragt. In diesem Online-Kurs erwerben die Teilnehmer Grundfertigkeiten elaborierten Schreibens. Konzeptionelle Basis des Schreibtrainings ist die klassische Rhetorik, aber auch die moderne Schreibforschung sowie Techniken des Kreativen Schreibens werden einbezogen.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verfahrensmodelle des Schreibens</li><li>• Adressatenbezug</li><li>• Kreativitätstechniken</li><li>• Strategischer Textaufbau</li><li>• Stil</li><li>• Überarbeitungsstrategien</li><li>• Schreiben für verschiedene Medien</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Die zwölf Lektionen des Kurses bestehen jeweils aus einem Lehrvideo und begleitenden PDF-Folien sowie entsprechenden Schreibübungen, in denen das Gelernte vertieft und praktisch angewandt wird. Diese Kursinhalte werden ausschließlich über das Internet vermittelt, so dass das Seminar weitgehend orts- und zeitunabhängig absolviert werden kann. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung zu Beginn sowie an einer Präsenzsitzung gegen Ende des Semesters ist jedoch obligatorisch. Jede Woche wird eine Lektion bearbeitet: Von Montag bis Mittwoch rezipieren die Teilnehmer das Lehrvideo und die Folien. Ab Donnerstag arbeiten sie die Übungsaufgaben aus und reichen sie bis Sonntag unter einem Pseudonym ein. Diese Aufgaben werden von Montag bis Donnerstag der folgenden Woche von den anderen Kursteilnehmern und den Betreuern online diskutiert. Parallel dazu läuft die Rezeption der nächsten Lektion.
<b>VORAUSS.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sehr gute Deutschkenntnisse (GER Niveau C2 bzw. DSH-3)</li><li>• Zugang zu Computer und Internetanschluss</li><li>• E-Mail-Account</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige, aktive Teilnahme</li><li>• Kontinuierliche Bearbeitung der Übungen</li><li>• Verfassen eines Abschlusstextes</li></ul>
<b>TERMINE</b>	Beginn der Online-Lektionen und Einführung in den Kurs: Montag, <b>15.10.2018</b> . Einführungsveranstaltung: voraussichtlich <b>15.10., 18 Uhr c.t.</b> Uhrzeit und Raum der Präsenzsitzungen erfahren die aufgenommenen Teilnehmer per E-Mail.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	8
<b>TN MAX.</b>	100
<b>ANMELDUNG</b>	<b>Ab 11.08.2018, um 12:00 Uhr</b> über das Anmeldeformular unter <a href="http://www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de/user/signup/index//">http://www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de/user/signup/index//</a> Über die Seminarplatzvergabe entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 2WT10 | Sauber zitieren und Plagiate vermeiden

DR. BARBARA LUX | SCHREIBBERATERIN/SCHREIBCOACH

---

<b>INHALT</b>	Ein wesentliches Kennzeichen wissenschaftlicher Arbeiten ist die Auseinandersetzung mit den Texten anderer Autoren/innen. Viele Studierende sind im Umgang mit fremden Texten jedoch unsicher und befürchten, unabsichtlich zu plagiierten. Dieser Workshop soll daher die Studierenden dabei unterstützen, in ihren akademischen Arbeiten Sekundärliteratur sinnvoll einzusetzen und korrekt zu belegen sowie eigene Positionen zu entwickeln und zu vertreten.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Funktion von Belegen in wissenschaftlichen Arbeiten</li><li>• Zitate und Paraphrasen</li><li>• Belegarten</li><li>• Plagiatsvermeidung</li></ul>
<b>METHODIK</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• theoretischer Input</li><li>• Schreibtechniken</li><li>• Gruppenarbeit</li><li>• Peer-Feedback</li></ul>
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmer/innen <ul style="list-style-type: none"><li>• entwickeln ein Verständnis für die Funktion von Zitaten und Paraphrasen in wissenschaftlichen Texten</li><li>• üben die fächerübergreifenden Regularitäten des Zitierens und Paraphrasierens ein</li><li>• entwickeln ein Verständnis dafür, wie sie Plagiate vermeiden können</li><li>• erfahren, wie sie ihre eigene Position in einen Diskurs einbetten können</li></ul>
<b>VORAUSS.</b>	Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und Semester.
<b>LEISTUNG</b>	aktive Teilnahme, Anfertigung eines Reflexionsberichts
<b>TERMINE</b>	Samstag, 12. Januar 2019 09:00 – 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2WT11 | Lesen im Studium

DR. FRANZ HUBERTH | DOZENT

<b>INHALT</b>	<b>Mit Texten arbeiten, Texte verstehen und anwenden</b> Lesen bleibt vorläufig die zentrale Kulturtechnik zur Wissensaneignung, auch wenn sich die Medien ändern. Und ein großer Teil des Studiums ist Wissenaneignung. Trotz Versprechungen des ‚Speed Reading‘, weit über 1000 Wörter pro Minute zu erfassen, zeigt die Erfahrung, dass bei vielen schon bei deutlich geringerer Lesegeschwindigkeit das Gelesene nicht verstanden und erfasst wird. Vielleicht, die visuell-akustischen Medien zu dominant sind und dadurch das Lesen an sich etwas aus der Mode gekommen ist. Vielleicht, weil vieles von dem, was wir lesen, klein portioniert, formalisiert und standardisiert ist. Texte zu erfassen zählt aber zu den grundlegenden Voraussetzungen für ein Studium. Die Fragen lauten: Welcher Text ist relevant? Wo liegen seine Voraussetzungen, Schwierigkeiten, Tücken? Was ist wichtig, was nur Beiwerk? Habe ich ihn verstanden bzw. was habe ich eigentlich verstanden? Wieviel Leser steckt in einem Text? Das versuchen wir zu klären und einzuüben, anhand von Texten, die zu verstehen zu den Kernkompetenzen jedes Akademikers gehört: Inhaltsverzeichnisse, Essays, Lexikonartikel, Reden, wissenschaftliche Prosa und natürlich auch ein Häppchen Literatur. Es geht also ums genaue und verstehende, ums vollständige und auswählende, ums schnelle und langsame Lesen.
<b>THEMEN</b>	Texte lesen, verstehen und mit ihnen umgehen.
<b>ZIELE</b>	Relevante und nicht relevante Texte erkennen; genaues und konzentriertes Lesen; das Verhältnis von Verfasser, Text und Leser verstehen; unterscheiden zwischen wichtig und unwichtig; Argumentationsstrukturen und Intentionen durchschauen; exzerpieren; mit Texten arbeiten.
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausaufgaben und Kurzreferat.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 6. Oktober 2018 10:00 - 15:00 Uhr Samstag, 13. Oktober 2018 10:00 - 15:00 Uhr Samstag, 20. Oktober 2018 10:00 - 15:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 2WT12 | Grundlagen der Internetrecherche

DR. JÜRGEN PLIENINGER | UNIVERSITÄT TÜBINGEN, INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT

---

<b>INHALT</b>	<p>Selbst recherchierte Texte, Dokumente und Fakten aus dem Internet können die Recherche in den von der Universitätsbibliothek angebotenen Beständen ergänzen. Dabei kann man mit einem methodischen Vorgehen weitaus mehr Ergebnisse erzielen als mit einem „Schnellschuss“ mit nur einer Suchmaschine.</p> <p>Der Workshop vermittelt Kenntnisse darüber, wie Informationen im Netz richtig recherchiert werden. Dabei wird auch auf Fragen der Bewertung von Ergebnissen eingegangen, was unabdingbar ist, um Suchanfragen besser zu stellen und die richtigen „Perlen“ aus einer großen Ergebnismenge herauszufiltern.</p> <p>Ein weiterer Aspekt des Kurses ist dann das Weiterverarbeiten der Informationen mit Blick auf das Wissenschaftliche Arbeiten und das eigene Publizieren, sowohl im Web 2.0 als auch im Wissenschaftssektor.</p>
<b>THEMEN</b>	Internetrecherche, Suchmaschinen, Medienethik.
<b>LITERATUR</b>	Müller, Ragnar; Plieninger, Jürgen; Rapp, Christian: Recherchieren 2.0: Finden und Weiterverarbeiten in Studium und Beruf. - Wiesbaden: Springer VS, 2013. <a href="http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-02250-1">http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-02250-1</a> [im Tübinger Netz frei zugänglich]
<b>METHODIK</b>	Vortrag, Präsentation, Übungen, Hausarbeit.
<b>MATERIAL</b>	Laptop mit W-LAN-Zugang zum Uninetz wird empfohlen.
<b>VORAUSS.</b>	Der Kurs ist vor allem für Studierende aus den Sozial- und Geisteswissenschaften geeignet.
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs, Durchführung eigener Recherchen, ggf. in Gruppen. Eine größere Rechercheaufgabe (möglicherweise in Verbindung mit einer anderen Hausarbeit).
<b>TERMINE</b>	Freitag, 8. Februar 2019      14.00 - 17.00 Uhr Samstag, 9. Februar 2019    10.00 - 16.00 Uhr Freitag, 15. Februar 2019    14.00 - 17.00 Uhr Samstag, 16. Februar 2019    10.00 - 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	14
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

### INHALT



Damit die Stimme stimmt! – Ein Stimm- und Sprechtraining fürs Studium.

Ihre Stimme ist nicht so belastbar, wie Sie sich dies wünschen, oder wie es Ihr Studienalltag erfordert? Sie wünschen sich eine klarere Aussprache ohne gekünstelt zu wirken? Oder Sie möchten einfach präsenter vor anderen stehen können – vielleicht mit (ein bisschen) weniger Lampenfieber als gewohnt?

Dann sind Sie in diesem Seminar richtig.

Wir nähern uns den Phänomenen Atmung, Stimme und Sprechen mit ein wenig Theorie und vielen praktischen Einzel-, Partner- und Gruppenübungen.

Sie erhalten jeweils ein individuelles Feedback und Hilfestellungen, wie Sie beginnen können, mit Ihrer Stimme und Ihrem Sprechen anders umzugehen.

Bitte planen Sie, v.a. zwischen dem 1. und 2. Seminartag, ausreichend Vor- und Nachbereitungszeit ein, um a) das im Seminar Gelernte reflektieren und b) am 2. Tag eine 10-minütige Präsentation (zu einem frei wählbaren Thema) halten zu können. Wir machen im Seminar immer wieder Übungen für den ganzen Körper, tragen Sie deshalb bitte bequeme Kleidung, in der Sie sich gut bewegen können.

### THEMEN

Basics zur Atem- und Stimmanatomie und -physiologie,  
Übungen für eine verbesserte Eigenwahrnehmung,  
Atem- und Stimmübungen,  
Übungen zur Körperaufrichtung und Präsenz,  
Übungen zum Spannungsausgleich / zur Entspannung.

### ZIELE

Grundverständnis für sprecherische und stimmliche Prozesse,  
Schulung der Wahrnehmung für das eigene Sprechen,  
Verständnis für die Interdependenzen zwischen Atmung, Stimmgebung und unserer psycho-physischen Gesamtverfassung,  
Verständnis der Zielsetzung der im Seminar erlernten Übungen und deren selbstständiges Anwenden,  
Mehr Präsenz beim Sprechen vor Anderen.

### LEISTUNG

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs, schriftliche Reflexionen und Kurzreferat

### TERMINE

Montag, 18. Februar 2019 10.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch, 20. Februar 2019 10.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag, 21. Februar 2019 10.00 - 17.00 Uhr

### ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

### ECTS-PUNKTE

3

### TN MAX.

12

### ANMELDUNG

Online über Campus.

### HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

## 2WT14 | Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)

HELGA KRÖPLIN | THEATERPÄDAGOGIN, TRAINERIN, REGISSEURIN

<b>INHALT</b>	<b>Zur Selbstpositionierung von Frauen in Wissenschaft und Forschung.</b>  Erfolgreich sein bedeutet, die selbst gesteckten Ziele mit Durchsetzungskraft und Gelassenheit zu verfolgen und zu verwirklichen. Das gilt für berufliche Ambitionen ebenso wie für die private Lebensgestaltung. Dabei spielen Eigen-Sinn und Eigen-Mächtigkeit, verbunden mit ausgeprägten kommunikativen und sozialen Kompetenzen, eine große Rolle. In diesem Seminar geht es sowohl um die Erweiterung der eigenen Handlungssouveränität, als auch um rhetorisches Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre individuellen Ausdrucksmöglichkeiten ausbauen können, um zukünftig Ihr fachliches Wissen selbstbewusst und überzeugend zu präsentieren. Durch gezielte Übungen und praxiserprobte, kreative Methoden werden Sie ermutigt, Neues auszuprobieren und die gewonnenen Erfahrungen im (beruflichen) Alltag erfolgreich anzuwenden.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbst-Bewusstsein: innere Haltung(en) und ihre Wirkung(en) nach außen</li><li>• Selbst- und Fremdwahrnehmung: persönliche Ausstrahlung und Überzeugungskraft</li><li>• Selbstengagement: Ziele definieren und mit Energie verfolgen</li><li>• Spiel mit dem eigenen Status: mal Führungskraft mal Team-Playerin</li><li>• Wirkungsvolle Kommunikation: klar, eindeutig und zuhörerorientiert</li><li>• Selbstsichere Körpersprache: Standfestigkeit und dynamisches Gleichgewicht</li><li>• Ansprechende Stimme: Volumen, Sprechtempo und Sprechrhythmus</li><li>• Souveräner Umgang mit Störungen und (unfairen) Angriffen</li></ul>
<b>VORAUSS.</b>	Nur für Studentinnen.
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit.
<b>TERMINE</b>	Mittwoch, 10. Oktober 2018      16:00 - 20:00 Uhr Donnerstag, 11. Oktober 2018    09:00 - 17:00 Uhr Freitag, 12. Oktober 2018        09:00 - 15:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>BEMERKUNG</b>	Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 2WT15 | Getting started! Rhetorik für Studienanfänger/innen

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING • INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

<b>INHALT</b>	<p>Schon mit den ersten universitären Veranstaltungen sind sehr gute Präsentationsleistungen gefragt: Einzel- und Gruppenreferate gehören zu den häufigsten und wichtigsten Arbeitsformen im akademischen Seminar. Damit der Studienstart auch unter diesem Gesichtspunkt „rund“ läuft, müssen Referate also schnell und zielorientiert vorbereitet und überzeugend vorgetragen werden.</p> <p>Im Seminar „Rhetorik für Studienanfänger/innen“ erarbeiten wir das Handwerkzeug der akademischen Präsentation: Schwerpunkte sind dabei die Strukturierung sowie der körpersprachlich und stimmlich überzeugende Vortrag.</p>		
<b>THEMEN</b>	<p>Vorbereitung einer akademischen Präsentation, Inhalte sinnvoll strukturieren, Guter Einstieg und Abschluss eines Vortrags, Geeigneter Medieneinsatz, Prinzipien der visuellen Gestaltung, Angemessene Körpersprache, Überzeugender Einsatz der Stimme, Verständliche und aktivierende Formulierung, Umgang mit „Auftrittssorgen“, Kritische Fragen aufnehmen und nutzen, Sinnvolle Manuskriptgestaltung und -nutzung.</p>		
<b>METHODIK</b>	<p>Impulsvortrag, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Plenumsdiskussion.</p>		
<b>ZIELE</b>	<p>Zielbild des Seminars ist der freie akademische Vortrag.</p>		
<b>VORAUSS.</b>	<p>Studienanfänger/innen</p>		
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Seminarteilnahme; Vorbereitung und Vortrag einer kurzen Präsentation zu einem aktuellen Thema aus dem Fachstudium.</p>		
<b>TERMINE</b>	Freitag, 26. Oktober 2018	14.00 - 18.00 Uhr	14.00 - 18.00
	Samstag, 27. Oktober 2018	09.30 - 17.00 Uhr	09.30 - 17.00
	Sonntag, 28. Oktober 2018	09.30 - 17.00 Uhr	09.30 - 17.00
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>		
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>		
<b>TN MAX.</b>	<p>14</p>		
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>		
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.</p>		

## 2WT16 | Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING • INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

<b>INHALT</b>	<p>Schon im Studium haben Sie viele verschiedene Gelegenheiten, Ihre Positionen und Ideen zu vertreten: In einem Referat, in einer Arbeitsgruppe, in einer studentischen Gruppe oder auch in der abendlichen WG-Besprechung. Mit dem Start in die Berufstätigkeit werden viele weitere Gelegenheiten hinzukommen. In allen diesen Situationen gibt es einige Dos und Don'ts; vor allem kommt es aber auf eines an: Dass Sie inhaltlich gute Ideen auch rhetorisch gut darstellen und dabei ganz bewusst rhetorisch gestalten.</p> <p>In unserem Workshop knüpfen wir an die Grundlagen guter Präsentationen an und bauen diese in drei wichtigen Bereichen gezielt aus. Zunächst erarbeiten wir theoretisch und praktisch, wie wir mit der Körpersprache bewusst die Aufmerksamkeit gestalten können. Anschließend trainieren wir, wie geeignete sprachliche Formulierungen dazu beitragen, eine Spannung zu erzeugen, komplexe Inhalte zu vermitteln und präzise zu beschreiben. Schließlich aktivieren wir die Stimme und üben ein, wie wir sie einsetzen können, um sinnvolle stimmliche Akzente zu setzen.</p> <p>Der Workshop ist geeignet für Studierende aller Fachbereiche und aller Semester. Teilnahmevoraussetzung sind Interesse und Neugier daran, die eigenen Präsentationsmöglichkeiten zu beobachten und gezielt zu stärken. Sie lernen, wie Sie rhetorisch sicherer auftreten, bewusst rhetorisch gestalten und mit Vergnügen vortragen.</p>
<b>METHODIK</b>	Impulsvortrag, praktische Übungen, Einzelpräsentation aller Teilnehmenden, Plenumsdiskussion, gemeinsame Reflexion.
<b>ZIELE</b>	Ausweitung der rhetorischen Gestaltungsmöglichkeiten, Stärkung der rhetorischen Kompetenz.
<b>VORAUSS.</b>	Der Workshop ist geeignet für Studierende aller Fachbereiche und aller Semester.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Beteiligung sowie ein Kurzvortrag.
<b>TERMINE</b>	Montag, 18. Februar 2018      09.30 - 17.00 Uhr Dienstag, 19. Februar 2018    09.30 - 17.00 Uhr Mittwoch, 20. Februar 2018    09.30 – 13.30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 2WT17 | Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz

FABIOLA BRÄHLER | THEATERPÄDAGOGIN UND RHETORIKTRAINERIN

---

<b>INHALT</b>	<b>Die Kunst überzeugend aufzutreten und andere zu begeistern.</b> Für einen gelungenen Vortrag, der bei den Zuhörer/innen einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt, ist die persönliche Ausstrahlung, neben fundiertem Fachwissen, von zentraler Bedeutung. In diesem Rhetorikseminar erhalten die Teilnehmer/innen qualifizierte Anleitung, wie sie Ihre individuellen rhetorischen Stärken besser zur Geltung bringen können. In praktischen Übungen und praxisnahen Situationen lernen sie den wirkungsvollen Einsatz von Körper und Stimme und erhalten theoretisches und praktisches Handwerkszeug, um kommende Vorträge und Referate souveräner und überzeugender zu meistern.
<b>THEMEN</b>	Mehr als Worte: Körpersprache - Authentische Körpersprache - Kommunikative Sprechhaltung - Natürliche Gestik und Mimik  Gut gestimmt: Stimme und Sprache - Atmung, Stimme, Sprechtechnik  Infotainment: Unterhaltsame Information - „Lebendigmacher“ eines Vortrags - Gelungener Einstieg und eindrucksvoller Schluss  Auftritt und Wirkung: Das eigene Stärkenprofil - Persönliche Ausstrahlung und Präsenz - Analyse der individuellen Stärken und Schwächen (Videoanalyse und Feedback)
<b>VORAUSS.</b>	Keine
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Rahmen von Übungen und Kurzvorträgen.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 25. Januar 2019                      17.00 - 20.00 Uhr Samstag, 26. Januar 2019                    09.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 27. Januar 2019                    09.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 2WT18 | Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING • INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

<b>INHALT</b>	<p>In your studies you have various opportunities to present your positions and ideas, whether in class presentations, study groups, student groups or even at dorm meetings. Once you enter the work world there will be even more opportunities. In all these situations there are do's and don'ts. Above all, it is essential to use rhetorical skills to present your ideas well and purposefully. Moreover, in an increasingly globalized world, there are more and more opportunities to communicate in the English language.</p> <p>In our workshop we will orient ourselves on the foundations of presenting well and focus on building on them in three important areas. We will first work on body language and how we can consciously improve it and use it in presenting. Next, we will address how we can use appropriate language to generate suspense and sustain the listener's attention. Finally, we will practice shaping our presenting skills with our voices.</p> <p>This workshop is suitable for students of all subject areas and all semesters. Prerequisites are interest and willingness to observe one's own presentation abilities and to strengthen them. You will learn how to speak more confidently in front of groups and to apply rhetorical skills with a greater sense of purpose and enjoyment. Perfect English skills are not required, only the ability and willingness to present in English in front of a group. The instructor, a native speaker (USA), will also give the participants individual feedback to help improve their language skills, if needed. Students who are native English speakers are also welcome to join this course.</p>
<b>METHODS</b>	Impulses given from the instructor, practice exercises, individual presentations given by all participants in English, discussion, reflecting on the presentations together and giving feedback.
<b>GOALS</b>	Expanding and strengthening rhetorical skills in English.
<b>PREREQUISITES</b>	This workshop is suitable for students of all subject areas and all semesters.
<b>EXPECTATIONS</b>	Active participation and a short presentation.
<b>DATES</b>	Mittwoch, 20. Februar 2019                      14.00 - 18.00 Uhr Donnerstag, 21. Februar 2019                09.30 - 17.00 Uhr Freitag, 22. Februar 2019                      09.30 - 17.00 Uhr
<b>PLACE</b>	Will be announced on Campus before the beginning of the semester.
<b>ECTS-POINTS</b>	3
<b>PART. MAX.</b>	12
<b>REGISTRATION</b>	Online via Campus.
<b>NOTE</b>	This course can be applied towards the Certificate in Rhetoric and Communication ( <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> ).

## 2WT19 | Grundlagen der Rhetorik

BOGDANA SHKLIAR | SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK

### INHALT



Einführung in die Rhetorik anhand wissenschaftlicher Modelle und praktischer Übungen

Kommunikation ist ein hochkomplexer Prozess, doch schon das Wissen über grundlegende Mechanismen erleichtert das Schreiben und Sprechen spürbar. Im Seminar üben sich die Teilnehmenden in Rhetorik und Redekompetenz und werden dadurch befähigt, die eigene Kommunikation im Alltag bewusst, erfolgsorientiert und überzeugend zu gestalten.

Kursbegleitende Übungsaufgaben zeigen Anwendungsmöglichkeiten des Gelernten in Studium und Beruf.

### THEMEN

Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation

Überzeugungsstrategien

Argumentationsmodelle

Gliederung und Aufbau von Vorträgen und Schriftstücken

Verständliches, unterhaltendes und einprägsames Formulieren

Rednerischer Auftritt

### ZIELE

Grundverständnis von Rhetorik und Kommunikation;

selbstständiges Anwenden rhetorischer Strategien;

Verfassen von Reden und anderen persuasiven Texten;

mehr Sicherheit im Auftreten vor Publikum

### METHODIK

Lehrvortrag, theoretische Reflexion und Lektüre, praktische Übungen, Fallbeispiele.

Alle Teilnehmer erhalten regelmäßig individuelles Feedback.

### LEISTUNG

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs. Bearbeitung der wöchentlichen Übungsaufgaben (via ILIAS).

### TERMINE

Dienstags, 12 c.t. – 14 Uhr (Beginn: 23.10.2018) semesterbegleitend

**und**

Kompakt-Wochenende:

Samstag, 19. Januar 2019, 10 c.t. - 16 Uhr

Sonntag, 20. Januar 2019, 10 c.t. - 16 Uhr

### ORT

Brechtbau (Wilhelmstraße 50), Raum 119 und Raum 120 (Kompaktwochenende)

### ECTS-PUNKTE

6

### TN MAX.

15

### ANMELDUNG

Online über Campus.

### HINWEIS

Für die Teilnahme an dem Kurs sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich (Niveau GER C1 bzw. DSH 3)

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

## 2WT20 | Redekompetenz (Online-Seminar)

KATHRIN SCHELLING & N.N. | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	Sei es beim Fachvortrag im Seminar, bei Präsentationen in der Schule oder bei der Festrede für einen Kollegen: Rede- und Präsentationskompetenz ist eine zentrale Schlüsselqualifikation für Studium und Berufspraxis. Dieses Online-Seminar vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für die effiziente Vorbereitung und Durchführung von Reden, Vorträgen und Präsentationen.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Rhetorik (Kommunikationsmodelle und rhetorische Überzeugungsmittel)</li><li>• Kreativitätstechniken, Sprechaktkompetenz</li><li>• Strukturkompetenz (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)</li><li>• Strategiekompetenz (Informieren, Überzeugen, Affirmieren)</li><li>• Konstruktionskompetenz (Textteile, Tektonik; sprachliche Ausgestaltung)</li><li>• Performanz und Medien (Medieneinsatz; Körpersprache, Artikulation)</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Das Online-Seminar umfasst 12 Lektionen. Pro Woche bearbeiten Sie dabei eine neue Lektion: Von Montag bis Mittwoch eignen Sie sich über multimediale Lehrmaterialien (Videos, PDF-Folien) die theoretischen Grundlagen an. Ab Donnerstag wenden Sie das Gelernte durch die Bearbeitung von praxisorientierten Übungsaufgaben an, die Sie bis Sonntag unter einem Pseudonym auf der Lernplattform einreichen. Von Montag bis Donnerstag erhalten Sie über die Lernplattform von anderen Kursteilnehmern, Tutoren und dem Dozenten ein Feedback zu Ihren Übungen. Parallel dazu bearbeiten Sie jeweils die nächste Lektion. Hinzu kommen drei Präsenzsitzungen, in denen Sie vorbereitete Reden vor Publikum halten. Das Seminar kann also größtenteils orts- und zeitunabhängig über das Internet absolviert werden, die Teilnahme an den Präsenzsitzungen ist aber obligatorisch. Der Kurs entspricht einem normalen Seminar von 2 SWS. Hinzu kommen die üblichen Vor- und Nachbearbeitungszeiten.
<b>VORAUSS.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sehr gute Deutschkenntnisse (GER Niveau C2/UNICert IV bzw. DSH-3)</li><li>• Zugang zu einem internetfähigen Computer mit Soundkarte</li><li>• E-Mail-Account, auf den regelmäßig zugegriffen werden kann</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmäßige, aktive Teilnahme</li><li>• Kontinuierliche Bearbeitung der Übungen sowie das Geben von Peer Feedback</li><li>• Ausarbeiten und Vortragen einer Abschlussrede</li></ul>
<b>TERMINE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beginn der Online-Lektionen &amp; Einführungsveranstaltung: <b>15.10.2018</b></li><li>• 3 Präsenztermine (Bekanntgabe erfolgt am Anfang des Semesters)</li><li>• Pro Präsenzsitzungsphase stehen mehrere Termine zur Wahl, Sie müssen nur an einem dieser Termine anwesend sein. Die Terminwahl erfolgt zeitnah zur jeweiligen Präsenzsitzungsphase.</li></ul>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	8
<b>TN MAX.</b>	100
<b>ANMELDUNG</b>	<b>Verbindliche Anmeldung ab 23.07.2018 bis 12.10.2018</b> unter: <a href="http://www.redekompetenz.uni-tuebingen.de">www.redekompetenz.uni-tuebingen.de</a> . Kurz vor Kursbeginn erhalten Sie die Zugangsdaten und weitere Informationen zum Kurs.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für <b>das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 2WT21 | Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz

HELGA KRÖPLIN | THEATERPÄDAGOGIN, TRAINERIN, REGISSEURIN

---

<b>INHALT</b>	<p>Kommunikationskompetenz, emotionale Beweglichkeit und eine präzise Körpersprache und Sprache überzeugen. Das Seminar beschäftigt sich mit Fragen wie z.B.: “Wie setze ich meine Stimme und meinen Körper ein? Wie harmonieren meine sprachlichen und nichtsprachlichen Mittel? Was sind meine Stärken und meine Schwächen? Wie nutze ich mein Potential und finde meinen persönlichen Ausdruck? Wie präsentiere ich mich?”</p> <p>Die Teilnehmer/innen erlernen Handwerkszeug im Umgang mit der eigenen Stimme, Sprache und Körpersprache – mit dem Ziel, überzeugend und souverän aufzutreten.</p>						
<b>THEMEN</b>	<p>Haltung und Körpersprache; Stimm- und Sprechtraining; Umgang mit Texten. Selbst- und Fremdwahrnehmung; eigene und fremde Erwartungen; Selbstpräsentation.</p> <p>Lampenfieber, Raum, Akustik, Störfaktoren.</p> <p>Motivation und Inspiration.</p>						
<b>METHODIK</b>	<p>Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit, Handlungsorientierte Impulse, Präsentation und Reflexion.</p>						
<b>ZIELE</b>	<p>Authentische Selbstpräsentation, Körperliche, sprachliche und emotionale Präsenz, Souveräner Umgang mit unterschiedlichen Voraussetzungen.</p>						
<b>VORAUSS. LEISTUNG</b>	<p>Keine Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen drei Einheiten.</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Montag, 8. Oktober 2018</td><td>13:00 - 19:00 Uhr</td></tr><tr><td>Dienstag, 9. Oktober 2018</td><td>09:00 - 17:00 Uhr</td></tr><tr><td>Mittwoch, 10. Oktober 2018</td><td>09:00 - 14:00 Uhr</td></tr></table>	Montag, 8. Oktober 2018	13:00 - 19:00 Uhr	Dienstag, 9. Oktober 2018	09:00 - 17:00 Uhr	Mittwoch, 10. Oktober 2018	09:00 - 14:00 Uhr
Montag, 8. Oktober 2018	13:00 - 19:00 Uhr						
Dienstag, 9. Oktober 2018	09:00 - 17:00 Uhr						
Mittwoch, 10. Oktober 2018	09:00 - 14:00 Uhr						
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>						
<b>TN MAX.</b>	<p>14</p>						
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>						
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.</p>						

## 2WT22 | Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen

DR. ANDREAS RUPP | MANAGEMENTTRAINING – UNTERNEHMENSBERATUNG

<b>INHALT</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gedächtnis und Visualisierung</li><li>2. Grundlagen der Visualisierung: Bild und Text, bedeutungsbezogene Wissensrepräsentation, Umgang mit Farben, Neue Medien und Formen der Visualisierung</li><li>3. Der Einsatz von Medien: Vor- und Nachteile der einzelnen Medien</li><li>4. PowerPoint Folien gestalten: Systematischer Aufbau von PowerPoint-Präsentationen, Schriftgröße und Schriftarten, Kontrast und Farbe, gezielter Einsatz von Animation: Text- und Grafik-Animation, Lizenzfreie Grafiken.</li><li>5. Flipcharts gestalten: Verwendung der Schrift, Was kann auf Flip-Charts visualisiert werden? Transport und Archivierung, Tipps und Hinweise für den Umgang mit dem Flip-Chart.</li><li>6. Arbeiten mit der Pinnwand: Effektive Verwendung der Pinnwand, Einsatzbereiche der Pinnwand, Einsatz von Metaplankarten.</li><li>7. Handouts gestalten: Schriftarten und Schriftgröße, äußere Gliederung und innere Gliederung, Bildelemente verwenden.</li><li>8. Präsentieren: Die Grundlagen der Präsentation, Wie präsentiere ich vor verschiedenen Zielgruppen? Gliederung und Struktur in einer Präsentation, effektiver Einsatz von Körpersprache und Stimme.</li></ol>
<b>ZIELE</b>	Inhalte angemessen visualisieren und effektiv präsentieren. Präsentationsmedien wie zum Bsp. PowerPoint-Folien, Pinnwand und Flipcharts professionell einsetzen.
<b>VORAUSS.</b>	Studienanfänger/innen
<b>LEISTUNG</b>	Die Teilnehmer/innen üben mit Flip-Chart und Pinnwand, gestalten inhaltlich eine PowerPoint-Präsentation zu den oben genannten Themen. Die Inhalte werden anschließend vor der Gruppe präsentiert und mit der Videokamera aufgezeichnet. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Rückmeldung zu der Präsentation.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 14. Dezember 2018 14.00 - 20.00 Uhr Samstag, 15. Dezember 2018 09.00 - 18.00 Uhr 2 zusätzliche Abendtermine werden im Seminar vereinbart. Bitte einen Laptop mitbringen soweit vorhanden.
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	10
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 2WT23 | Wissenschaftliches Präsentieren mit PowerPoint & Co.

DR. MATTHIAS STOLL | FB BIOLOGIE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	<p>Schon in der Schule spielen Präsentationen eine wichtige Rolle. An der Universität und auch in der Berufswelt ist dieses Format das dann im Grunde der Standard. Vermutlich ist es Ihnen aber schon passiert, dass Sie mit langatmigen, übervollen oder auf sonstige Weise „unangenehmen“ Präsentationen konfrontiert worden sind. Wie kann dies vermieden werden?</p> <p>In diesem Kurs beschäftigen wir uns intensiv mit den Vor- und Nachteilen von Präsentationen. Wir erarbeiten, worauf es grundsätzlich beim Gestalten von Präsentationen ankommt und welches die häufigsten Fehlerquellen sind. Neben einer Darstellung unterschiedlicher Präsentationsprogrammen wird es auch um allgemeine Tips und Tricks im Umgang mit Präsentationssoftware gehen.</p>
<b>THEMEN</b>	Gestalterische Grundlagen, Grundlagen der optischen Wahrnehmung, optische Aufbereitung des Datenmaterials, Zielgruppenanalyse, Präsentationssoftware, Präsentationstechnik(en), Erstellen und Präsentieren einer Präsentation mit Feedback durch Teilnehmer/innen und Kursleiter.
<b>ZIELE</b>	<p>Fähigkeit, ansprechende Präsentationen zielgruppengerecht zu gestalten.</p> <p>Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse grafisch angemessen und ansprechend darzustellen.</p> <p>Fähigkeit, mit Präsentationsprogrammen umzugehen.</p> <p>Fähigkeit, die Möglichkeiten und Grenzen von Präsentationen zu bewerten.</p>
<b>MATERIAL</b>	Laptop, Präsentationssoftware
<b>VORAUSS.</b>	Grundlegende Computerkenntnisse
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 15. Februar 2019 9:30 – 17:00 Uhr Samstag, 16. Februar 2019 9:30 – 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Auf der Morgenstelle 28, Gebäude E, Ebene 3, E3A16
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.



# KURSPROGRAMM STUDIUM PROFESSIONALE

---

## 1

Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit

1EK	Ethik
1GE	Gesellschaft
1IK	Interkulturalität
1RE	Recht, Jura
1SE	Studentisches Engagement
1SO	Studium Oecologicum
	1SOG Studium Oecologicum Grundlagenkurse
	1SOT Studium Oecologicum Themenkurse
1SP	Entrepreneurship & Soziale Innovation
1WI	Wirtschaft

## 2

Wissenschaftliches Arbeiten

2AA	Allgemeine Arbeitstechniken
2PR	Prüfungen
2WT	Wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen, schreiben, präsentieren und vortragen

## 3

### **Kommunikation in Studium und Beruf**

3KL	Konflikte lösen
3KM	Kommunikation, Moderation
3TA	Teamarbeit
3VF	Verhandeln, Führen

## 4

Kreativität

4KT	Kreativität
-----	-------------

## 5

Vorbereitung auf den Beruf

5BP	Einblicke in Berufs- und Praxisfelder
5OB	Orientierung, Bewerbung

## 6

Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

## 3KL01 | Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte

PIROSKA GAVALLÉR-ROTHE | ASS. IUR., MEDIATORIN, TRAINERIN FÜR KOMMUNIKATIONS- UND KONFLIKTKOMPETENZ

<b>INHALT</b>	<p>Konflikte besser lösen und somit erfolgreicher und professioneller handeln zu können, beruht nicht allein auf der Anwendung effektiver Konfliktlösungstechniken. Ebenso wichtig sind die eigene Einstellung zu Konflikten, das Wissen um kommunikationspsychologische Besonderheiten des menschlichen Mit- und Gegeneinandern und die innere Klarheit hinsichtlich dessen, worum es einem wirklich geht.</p> <p>In diesem Seminar erlernen Sie Herangehensweisen für einen souveränen Umgang mit Konflikten und Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation. Ein Schwerpunkt des Seminars wird dabei die intra-personelle (d.h. persönliche) Klärung von konfliktär erlebten Situationen sein. Denn die Erfahrung zeigt: Wer mit sich „uneins“ ist, mit dem kann man auch sonst nur schwer einig werden.</p> <p>Die im Seminar vermittelte Methodenkompetenz ermöglicht es Ihnen, Konfliktsituationen entspannter zu begegnen. Darüber hinaus bekommen Sie ein tieferes Verständnis für die Eigenheiten zwischenmenschlicher Kommunikation, so dass Sie lernen, mit auftretenden Missverständnissen sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Kontext besser umgehen zu können. Die Klärung der „inneren Gemengelage“ und die bewusste Verbindung mit dem, worum es Ihnen wirklich geht, tragen wesentlich der eigenen Verhandlungssicherheit bei und befähigen Sie dabei, Ihre Interessen klar und eindeutig zu kommunizieren.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Was Einstein schon wusste: Alles ist relativ – Konstruktivismus und praktisch anwendbare Kommunikationsmodelle</li><li>• Die Quadratur der Nachricht oder: Ich höre was, was Du nicht sagst – Das Kommunikationsmodell nach Schulz v. Thun</li><li>• Der Ton macht die Musik – Wertschätzende Kommunikation im Kontakt mit mir und Dir</li><li>• Zerstrittener Haufen versus Klasse Mannschaft? – Die Arbeit mit dem „Inneren Team“</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Theorieinputs, Einzelarbeit und Gruppenübungen, Reflexionen des Prozesses und Feedbackrunden.
<b>VORAUSS.</b>	Das Seminar ist offen für alle Studierenden. Studierende der juristischen Fakultät werden jedoch bevorzugt aufgenommen.
<b>LEISTUNG</b>	Offenheit für den Prozess, aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Einbringung von eigenen Erfahrungen.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 30. November 2018 13.30 - 18.00 Uhr Samstag, 1. Dezember 2018 09.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 2. Dezember 2018 09.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>BEMERKUNG</b>	Die Seminare Konfliktkompetenz I und II sind zwei voneinander unabhängige Seminare, die daher auch unabhängig voneinander besucht werden können. Den höchsten Mehrwert realisieren Sie jedoch, wenn Sie beide Kurse besuchen. In diesem Fall bietet es sich an, erst das Seminar Konfliktkompetenz I zu besuchen.

## 3KL02 | Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte

PIROSKA GAVALLÉR-ROTHE | ASS. IUR., MEDIATORIN, TRAINERIN FÜR KOMMUNIKATIONS- UND KONFLIKTKOMPETENZ

<b>INHALT</b>	<p>Die Fähigkeit, Konfliktpotential rechtzeitig zu erkennen und bestehende Konflikte kompetent zu lösen, ist eine Schlüsselqualifikation erfolgreicher Menschen. Erfolgreiche Menschen haben nicht weniger Konflikte als andere – sie lösen sie nur besser.</p> <p>Zwischenmenschliche (d. h. inter-personelle) Konflikte besser lösen zu können, bedeutet unter anderem, Bewegung in festgefahrene Konflikte bringen zu können. Dazu ist nicht nur strukturiertes Vorgehen im Konfliktlösungsprozess erforderlich, sondern auch die Fähigkeit, neue Blickwinkel einnehmen zu können. So können Sie hinter vielleicht schon beinahe zementierten Forderungen das entdecken, worum es dem/der Konfliktpartner/in und Ihnen selbst letztendlich geht. Empathie im Kontakt und Kreativität bei der Lösungssuche gehören ebenfalls dazu.</p> <p>In kurzen theoretischen Einheiten und vielen praktischen Übungen lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie sich selbst hilfreich und effektiv auf Konfliktklärungsgespräche vorbereiten und sich gemeinsam mit dem/der Konfliktpartner/in hin zu einer für beide Seiten guten Konfliktlösung bewegen können. Um das zu erreichen, lernen Sie zum Beispiel die richtigen Fragen zu stellen und aktiv zuzuhören. Und nicht zuletzt erfahren Sie, wie Sie die zahlreichen Interventionen in einem strukturierten Konfliktlösungsprozess zusammenfügen und bestmöglich in konkreten Konfliktsituationen anwenden können.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Ein bisschen Theorie muss sein – Konfliktdefinition und Konfliktmodelle, Ich bin ganz Ohr – Aktives Zuhören und empathische Reaktion, Wer fragt der führt – Effektive Fragetechniken, Harte Schale, weicher Kern – Von den Forderungen zu den Interessen, Ideenschmiede – Kreativitätstechniken für überraschende Konfliktlösungen.</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Theorieinputs, Einzelarbeit und Gruppenübungen, Reflexionen des Prozesses und Feedbackrunden.</p>
<b>VORAUSS.</b>	<p>Offenheit für die behandelten Themen und für den Prozess. Das Seminar ist offen für alle Studierenden. Studierende der juristischen Fakultät werden jedoch bevorzugt aufgenommen.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Einbringen eigener Erfahrungen.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Freitag, 11. Januar 2019      13.30 - 18.00 Uhr Samstag, 12. Januar 2019    09.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 13. Januar 2019    09.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>12</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>
<b>BEMERKUNG</b>	<p>Die Seminare Konfliktkompetenz I und II sind zwei voneinander unabhängige Seminare, die daher auch unabhängig voneinander besucht werden können. Den höchsten Mehrwert realisieren Sie jedoch, wenn Sie beide Kurse besuchen. In diesem Fall bietet es sich an, erst das Seminar Konfliktkompetenz I zu besuchen.</p>

## 3KL03 | Konfliktkommunikation

STEFAN BAUM | COACHING, BERATUNG, TRAINING

---

<b>INHALT</b>	<b>Erkennen, Vermeiden und Lösen von Konfliktsituationen.</b>  Ob im Privat- oder im Berufsleben: Jeder kennt aus eigener Erfahrung Situationen, in denen man es mit Menschen zu tun hat und hinterher ein "Grummeln im Bauch" zurückbleibt. Konflikte dieser Art können aus unterschiedlichen Gründen entstehen. Hierarchische Strukturen können ebenso dafür verantwortlich sein wie die eigene mangelnde Bereitschaft, sich auf seine/n Gesprächspartner/in einzulassen. Das Modell der Transaktionsanalyse bietet eine Reihe von Lösungsstrategien, die es erlauben, Konfliktsituationen zu erkennen, zu bewältigen oder gar zu vermeiden. Neben theoretischen Inputs werden in diesem Seminar unterschiedliche Situationen zur Einübung und praktischen Umsetzung angeboten.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Transaktionsanalyse</li><li>• Verdeckte Transaktionen</li><li>• Erkennen von "psychologischen Spielen"</li><li>• Lösungsstrategien für zerfahrene kommunikative Situationen</li><li>• Praktische Übungen</li></ul>
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden: <ul style="list-style-type: none"><li>• eigene und fremde Einstellungen und Gefühle und die sich daraus ergebenden Verhaltensmuster bewusster zu erleben.</li><li>• zu erkennen, welche Normen, Prinzipien, Annahmen und fixe Ideen eigenes und fremdes Verhalten bestimmen.</li><li>• eine wachsende Autonomie im Umgang mit sich selbst und anderen zu entwickeln.</li><li>• Verhaltensmuster zu erkennen, die zu unproduktiven Ergebnissen führen und dazu Alternativen entwickeln.</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Anfertigen eines Reflexionsberichts auf Grundlage einer eigenen Videoanalyse.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 28. September 2018 10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 29. September 2018 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 30. September 2018 10.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>Hinweis</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 3KL04 | Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement

GUNTHER GÖPPELE | DIPL.-SOZIALPÄDAGOGE, AUDITOR

---

<b>INHALT</b>	<p>Anhand verschiedener Persönlichkeitsmodelle nähern wir uns der Vielfalt und Buntheit menschlichen Verhaltens. Wir machen uns bewusst, wie unterschiedlich Menschen „ticken“ und versuchen mögliche Hintergründe dafür zu erhellen.</p> <p>In der kollegialen Zusammenarbeit kann es förderlich sein, wenn Sie die Beweggründe Ihres Verhaltens kennen und gleichzeitig in der Lage sind, eine verständnisvolle Wahrnehmung für die Andersartigkeit Ihrer KollegInnen zu entwickeln.</p> <p>Treffen verschiedene Vorstellungen aufeinander und scheint es unmöglich sie unter einen Hut zu bekommen, entsteht ein Konflikt. Wir sind herausgefordert damit umzugehen und nach kreativen Lösungen zu suchen.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Wie "ticke" ich und wie anders ist der/die andere? (Persönlichkeitsmodelle)</p> <p>Wie nehme ich einen Konflikt wahr?</p> <p>Welche Formen/Eskalationsstufen können Konflikte annehmen?</p> <p>Welche Ansätze zur Konfliktlösung entsprechen mir?</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Vortrag mit Visualisierung der Lerninhalte</p> <p>Übungsbeispiele zur Vertiefung des Lerngewinns</p> <p>Gespräch/Diskussion/Einzel- u. Gruppenreflexion</p>
<b>ZIELE</b>	<p>Das Seminar bietet den Teilnehmenden Handwerkszeug im Umgang mit Konflikten an und ermöglicht eine Erweiterung der eigenen Kompetenz, Konflikten zu begegnen.</p>
<b>MATERIAL</b>	<p>Sie sind eingeladen und haben die Möglichkeit, eigene Konflikt-Themen ins Seminar einzubringen.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Montag, 1. Oktober 2018 09:00 – 17:00 Uhr Dienstag, 2. Oktober 2018 09:00 – 17:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>12</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 3KL05 | Bitte nicht ärgern!

MARKUS JUNGER M.A. | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG

---

<b>INHALT</b>	<b>Effektive Strategien für ein erfolgreiches Emotionsmanagement</b> Seit der Bologna-Reform leiden Studierende zunehmend unter chronischem Stress mit Symptomen wie Anspannung, Versagensängsten oder auch Schlafstörungen. Stressbewältigung wird für Studierende immer wichtiger. In unserem Seminar lernen Sie Tools für einen gelasseneren Umgang mit den Unwägbarkeiten des Unialltags kennen. Sie erfahren viel über Ihre eigene Persönlichkeit – was ärgert und stresst mich und warum? Altbekannte Sachverhalte erscheinen in ganz neuem Licht: So wissen Sie, wann es strategisch besser sein könnte, mal fünf Minuten gerade sein zu lassen – aber auch, wann Sie sich unbedingt abgrenzen und „Stopp!“ sagen müssen. Langfristig steigern Sie auf diesem Wege Ihre Leistungsfähigkeit und erhöhen so Ihre persönliche Work-Life-Balance.
<b>THEMEN</b>	<b>So funktioniert unsere Gefühlswelt</b> Unter der Lupe: Denken und Fühlen als Fundament der eigenen Persönlichkeit Warum uns ärgert, was uns ärgert Persönliche „Antreiber“ und der Umgang damit  <b>Relax – Maßnahmen der Emotionsregulierung</b> Entspannungstechniken für zwischendurch Der Blick von außen – Mehr Selbstvertrauen  <b>Das geht gar nicht!</b> Wann Sie sich abgrenzen müssen Wann Sie „Stopp“ sagen müssen Wann Sie sich Hilfe suchen sollten
<b>METHODIK</b>	Sie analysieren praxisnah Ihre persönlichen Stresssituationen aus Ihrem Unialltag. Sie erarbeiten sich Strategien für die Vorbereitung und Bewältigung von Situationen, die bei Ihnen Ärger auslösen. Reflexion und Feedback sichern Ihren Lernerfolg.
<b>ZIELE</b>	Sie erfahren: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ wie Sie Ihre persönlichen Stressauslöser erkennen</li><li>▪ wie Sie effektiv und sinnvoll mit Ihren Kräften umgehen</li><li>▪ wie Sie „Stopp“ sagen lernen und sich abgrenzen können</li><li>▪ wie Sie Ihre Frustrationstoleranz erhöhen</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen
<b>TERMINE</b>	Mittwoch, 13. Februar 2019      10.00 - 17.00 Uhr Donnerstag, 14. Februar 2019    10.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 3KL06 | Wenn zwei sich streiten... Elemente von Mediation und Facilitation

MARTIN MAIER | TRAINING & BERATUNG; GUNTER NEUBAUER | SOWIT – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p>Die konstruktive Auseinandersetzung mit Konflikten und Konfliktpotenzialen ist ein wichtiges Element sozialer Kompetenz – gerade auch im beruflichen Kontext. In fast allen Berufsfeldern wird heute Kommunikationsstärke in Konfliktsituationen vorausgesetzt. Zur Anforderung an professionelles Handeln zählt dabei insbesondere, auch bei einer nur „mittelbaren“ Betroffenheit kompetent mit Konflikten von Dritten umgehen zu können, sei es als Kollegin oder Kollege in einem Team oder als Führungskraft innerhalb einer Hierarchie.</p> <p>Förderlich erweist sich dabei eine methodische Orientierung, die Sicherheit in den situativen Herausforderungen des Konflikt-Alltags gibt. Hier spielen Ansätze von Mediation und Facilitation eine zunehmend wichtige Rolle; in vielen Organisationen gehören sie bereits zum Standardinterventionsrepertoire bei Konflikten. Mediation ist die Kunst, in Konflikten auf konstruktive Art und Weise zu vermitteln. Dabei kommt es darauf an, Unabhängigkeit und Allparteilichkeit zu bewahren und sich nicht in die Konfliktdynamik hineinziehen zu lassen. Für die Konfliktmoderation ist es unerlässlich, sich nicht in eine Schiedsrichter-Rolle zu begeben oder sich so einzumischen, dass man plötzlich selbst zur Konfliktpartei wird.</p> <p>Ausgehend vom Konzept der Mediation wird es bei diesem Seminar darum gehen, methodische Zugangsweisen der Konfliktmoderation kennenzulernen und zu erproben. Dies erleichtert den Umgang mit Konflikten anderer, dient aber auch der Reflexion eigenen Konfliktverhaltens und verbessert persönliche Konfliktfähigkeit.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Was erwartet mich bei einer Mediation?</p> <p>Was sind die zentralen Handlungskonzepte und methodischen Grundlagen der Konfliktmoderation?</p> <p>Wie gelingt nachhaltige Deeskalation und Minimierung von Konfliktpotenzialen? Welche Konflikte eignen sich für Mediation oder Facilitation – und welche nicht?</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Kurzinputs, aktivierende Methoden und Übungen, Fall- und Gruppenarbeit, Konflikt-Analysen, Alltags- und Praxistransfer.</p>
<b>ZIELE</b>	<p>Kennenlernen der Konzepte und ihrer Einsatzmöglichkeiten in der (beruflichen) Praxis, Ausprobieren und Einüben von Elementen der Konfliktmoderation, Reflexion eigenen Konfliktverhaltens, Verbesserung der Konfliktfähigkeit.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Mitarbeit, Beteiligung an Übungen, Praxisreflexion.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Mittwoch, 20. Februar 2019 09.30 - 17.00 Uhr Donnerstag, 21. Februar 2019 09.30 - 17.00 Uhr Freitag, 22. Februar 2019 09.30 - 17.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>16</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 3KL07 | Wertschätzend Klartext reden

MARION WAGENER, H. NEUDORF | ECOHOLOS - INSTITUT FÜR BEWUSSTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND GANZH. MANAGEMENT

<b>INHALT</b>	Ob im Beruf, im Kontakt mit Freunden und Familie bzw. in der Partnerschaft – die persönliche Zufriedenheit von Menschen hängt maßgeblich davon ab, wie sie gelingende Beziehungen gestalten und leben können. Ihre Kommunikationskompetenz spielt hierbei eine zentrale Rolle. Ihre Sprachwahl und -gestaltung entscheidet nämlich, ob und wie Sie mit dem, was Sie bewegt, bei Ihrem Gegenüber ankommen. Eine gekonnte Sprachwahl heißt für uns allerdings mehr als eine brillante Sachargumentation oder die bloße Anwendung von effektreichen Kommunikationstricks und -tools. Es ist vielmehr Ihre innere Haltung entscheidend, die sich in Stimmigkeit, Authentizität und Wertschätzung für sich und Ihr Gegenüber manifestiert.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Weshalb gibt es immer wieder Krach, obwohl ich es doch nur gut meine?</li><li>• Wie kann ich mit meinem Ärger konstruktiv umgehen?</li><li>• Wie kann ich unnötige Missverständnisse vermeiden?</li><li>• Wie kann ich meinen Standpunkt klar und deutlich zum Ausdruck bringen und dabei gleichzeitig wertschätzend sein?</li><li>• Wie kann ich ein „Nein“ so verbindend ausdrücken, dass mein Gegenüber es gut annehmen kann?</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Neben kurzen Theorie-Inputs steht vor allem das praktische Üben in 2er-, 3er- oder auch größeren Gruppen im Vordergrund. Im Plenum gibt es Raum für Austausch hinsichtlich der gemachten Erfahrungen. Ebenso haben Sie Zeit um Ideen zur praktischen Umsetzung im beruflichen und privaten Alltag zu sammeln.
<b>ZIELE</b>	In klaren und nachvollziehbaren Schritten lernen Sie entscheidende Erfolgsfaktoren gelingender Kommunikation kennen. Sie erfahren, wie Sie auch in herausfordernden Situationen sowohl klar und eindeutig als auch wertschätzend und verbindend kommunizieren können. Der konstruktive Umgang mit Kritik, Ärger und Vorwürfen wird dabei ein Schwerpunkt des Seminars sein.
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	Offenheit, sich selber kennen lernen zu wollen.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit im Seminar.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 2. November 2018      13.30 - 18.30 Uhr Samstag, 3. November 2018      09.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 4. November 2018      09.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 3KM01 | Deutsche Gebärdensprache 1

ANNETTE BACH | FREIE DOZENTIN

**INHALT** Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine Muttersprache der Gehörlosen mit eigenständiger Grammatik. Im Kurs wird von Anfang an ohne TON unterrichtet. Zu Beginn des Kurses wird mit Hilfe eines Gebärdendolmetschers über das Thema Gehörlose und ihre Kultur referiert.

Themen des Kurses sind:

- Einführung in die Gehörlosenkultur
- Fingeralphabet
- Mimik und Gestik
- Raumbeschreibungen
- Zahlen
- Zeitangaben
- Fragesätze
- Negation
- Einfache Konversation.

**LITERATUR** Ein Reader muss bei der Dozentin für 15 Euro erworben werden.

**VORAUSS.** Keine

**LEISTUNG** Aktive Mitarbeit. Abschlussklausur.

**TERMINE**

Montag, 8. Oktober 2018	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, 9. Oktober 2018	09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, 10. Oktober 2018	09:00 - 16:00 Uhr

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE** 3

**TN MAX.** 14

**ANMELDUNG** Online über Campus.

**HINWEIS** Im Anschluss an diesen Kurs ist es möglich einen Aufbaukurs zu besuchen:

### **3KM02 | Deutsche Gebärdensprache 2 (Aufbaukurs)**

**TERMINE**

Montag, 11. Februar 2019	09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 12. Februar 2019	09.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 13. Februar 2019	09.00 - 16.00 Uhr

**VORAUSS.** Erfolgreiche Teilnahme an DGS 1.

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE** 3

**TN MAX.** 14

**ANMELDUNG** Online über Campus.

## 3KM03 | Grundlagen professioneller Kommunikation

ANNA KATHARINA BARTEL | DIPL. SCHAUSPIELERIN

<b>INHALT</b>	Damit Sie in Ihrem Beruf erfolgreich sein werden, ist professionelles Kommunizieren unverzichtbar. Das gilt für Führungskräfte, Angestellte, Selbständige und Freischaffende gleichermaßen. Der Workshop vermittelt Ihnen wesentliche Grundlagen, mit welchen Sie in Ihrem Berufsleben professionell kommunizieren können. Sie erfahren, wie Sie ein positives Gesprächsklima aufbauen, wie Sie Gespräche strukturiert und zielorientiert führen können und wie Sie schwierige Situationen meistern. Ausgehend von einfachen Modellen werden Sie in Übungen Ihre eigenen Fähigkeiten trainieren und die Auswirkungen kommunikativer Verhaltensweisen erkennen können. Sie erfahren, wie Sie selbst auf andere wirken, und wie Sie Ihre individuelle Kommunikation weiter verbessern können.	
<b>THEMEN</b>	<b>Die Grundmerkmale der Kommunikation:</b> Die vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun, Das Vier-Ohren-Modell – Wie reagiere ich? Konstruktives Feedback geben und annehmen, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Leitfaden zur Gesprächsvorbereitung.  <b>Gespräche professionell führen:</b> Aktives Zuhören, Klar kommunizieren, Auf Sprachstil und Wortwahl achten, Die eigene Körpersprache wahrnehmen und bewusst einsetzen, Durch Fragen führen – die Kontrolle des Gesprächs behalten, Mit Emotionen umgehen, Was Kleidung und Verhalten „aussagt“ – situativ einsetzen.	
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit.	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 5. Oktober 2018	16.00 - 20.30 Uhr
	Samstag, 6. Oktober 2018	09.30 - 18.30 Uhr
	Sonntag, 7. Oktober 2018	09.30 - 17.30 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2	
<b>TN MAX.</b>	16	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	
<b>BEMERKUNG</b>	Die Dozentin wird sich vor dem Workshop per Email mit Ihnen in Verbindung setzen, um Sie über weitere Details zu informieren und um Ihre persönlichen Lernziele bezüglich des Seminars zu erfahren.	
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.	

## 3KM04 | Reden, Schreiben, Lernen

DR. ARNE HORDT | LANDESVERWALTUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

<b>INHALT</b>	<b>Redenschreiben als Schlüsselkompetenz für Geistes- und Sozialwissenschaftler</b> Redenschreiben ist eine Schlüsselkompetenz – im öffentlichen Dienst und darüber hinaus. Kaum eine Stellenausschreibung für Einstiegspositionen, in der nicht das „Verfassen von Reden für die Hausspitze“ verlangt wird. Doch wie lässt sich Redenschreiben lernen und trainieren? Die Grundausrüstung bringt jede und jeder mit: Sprechen und Denken. Dann braucht es eigentlich nur noch die Bereitschaft, so lange an Texten zu feilen, bis sie wirklich gut sind. Sie sind herzlich eingeladen, es an diesen zwei Tagen auszuprobieren.
<b>THEMEN</b>	Was ist eine gute Rede? In welchen Berufsfeldern wird Redenschreiben als Schlüsselkompetenz verlangt? Was sind die Unterschiede zwischen Schreiben in Schule und Uni und dem Schreiben im Beruf?
<b>METHODIK</b>	Praktische Schreib- und Stilübungen.
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wirkungsvolle Texte für den mündlichen Gebrauch (Reden und Grußworte) in zeitgemäßem Deutsch zu verfassen. Diese Texte werden, entsprechend der Anforderungen in beruflichen Einstiegspositionen für Geistes- und Sozialwissenschaftler, in erster Linie so geschrieben, als ob sie von Anderen (Chef, Abteilungsleiterin etc.) vorgetragen würden. Bei diesem Vorgehen verbessern sich automatisch auch die Schreib- und Sprechfähigkeiten für den eigenen Gebrauch im Studium.
<b>MATERIAL</b>	Bitte bringen Sie einen tragbaren Computer mit Tastatur und Internet-Zugang ins Uninetz mit, ggf. auch ein Stromkabel dafür. Ein Smartphone oder Tablet-Computer ohne Tastatur ist keine hinreichende Ausstattung. Zudem sollten Sie analoges Schreibgerät, Stift und Papier, dabeihaben.
<b>LITERATUR</b>	Zwei kurze Pflichtlektüren, davon eine in Englisch, werden zur Vorbereitung in ILIAS eingestellt.  Als allgemeine Empfehlungen: Joan Bolker, A Writer's Home Companion. An Anthology of the World's Best Writing Advice, from Keats to Kunitz, New York 1997. Gert Ueding/Bernd Steinbrink, Grundriss der Rhetorik. Geschichte – Technik – Methode, (5. Auflage) Stuttgart 2011.
<b>VORAUSS.</b>	Kenntnisse und Fähigkeiten in der deutschen Sprache in Wort und Schrift auf muttersprachlichen oder annähernd muttersprachlichem Niveau (C1 bis C2+).
<b>LEISTUNG</b>	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lesen zur Vorbereitung zwei allgemeine Texte zum Thema Redenschreiben und ein Beispiel für eine Rede. Als Teilnehmer/in müssen Sie mir zwei Wochen vor dem Seminar einen Text von ca. 2000 Zeichen mit Leerzeichen zu einem vorher bekannten Thema per E-Mail ( <a href="mailto:Arne.Hordt@gmx.de">Arne.Hordt@gmx.de</a> ) zuschicken. Diese Texte werden Ausgangspunkt unserer Arbeit sein. Mit dieser Zusendung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Text – in anonymisierter Form – auch den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt wird.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 16. November 2018 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 17. November 2018 09:00 - 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	25
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 3KM05 | Feedback geben – Feedback nehmen

MARKUS JUNGER, M.A. | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG

---

<b>INHALT</b>	<p>Die Feedback-Technik ist eine Gesprächsform mit dem Ziel anderen mehr darüber zu sagen, wie man sie sieht bzw. zu lernen, wie andere einen sehen. Feedback besteht immer aus zwei Komponenten, dem Feedback geben und dem Feedback nehmen.</p> <p>Die eigene Feedbackkompetenz ist eine entscheidende Schlüsselqualifikation im Berufsalltag, um mit Kunden und Entscheidungsträger/innen oder als Führungskraft mit Teams langfristig und erfolgreich zusammenzuarbeiten. Eine Feedback-Situation im Hochschulalltag oder im Berufsalltag ist oft heikel, da weder Lehrende noch Lernende, Vorgesetzte und Mitarbeiter/innen sich gerne in ihrem Selbstbild korrigieren lassen möchten. Daher ist es wichtig, dass „Feedback-Geber“ und „Feedback-Nehmer“ lernen, bestimmte Regeln einzuhalten.</p> <p>Das Seminar will mit Rückmeldungen, Vertiefungen und Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten mithelfen, Qualität, Effektivität und persönlichen Stil beim Feedbackgeben und Feedbacknehmen zu verbessern.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Feedbackregeln – Ablauf eines Feedbacks, Konstruktive Kritik versus destruktive Kritik, Feedback – geben und nehmen, was ist der Unterschied? Gekonnter Umgang mit Emotionen, Feedbackinstrumente in Unternehmen.</p>
<b>ZIELE</b>	<p>Wichtige Elemente eines gelungenen Feedbacks kennen und anwenden können, Feedback geben und eigene Wirkung auf andere erkennen und optimieren, Feedbackziele vorbereiten und gekonnt umsetzen, bei Gesprächen und Teambesprechungen die wichtigsten Grundregeln kennen und den Umgang mit Killerfragen und Störungen üben.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Montag, 8. Oktober 2018                      10.00 - 17.00 Uhr Dienstag, 9. Oktober 2018                    10.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>20</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>
<b>Hinweis</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.</p>

## 3KM06 | Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung

BOGDANA SHKLIAR | SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK

---

<b>INHALT</b>	“Schönes Wetter heute, nicht wahr?“ Falls Sie auch mal über andere Themen reden wollen: es ist gar nicht so schwer, die richtigen Worte zu finden. In diesem Seminar lernen Sie wie Sie Kommunikationsängste und -Hemmungen abbauen, wie Sie Small Talk zu Ihrem Vorteil einsetzen und wie Sie Fettnäpfchen vermeiden
<b>THEMEN</b>	Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation Small Talk Themen Kommunikationsstile Gesprächstechniken Nonverbale Aspekte der Kommunikation
<b>ZIELE</b>	Sicheres Auftreten im Gespräch Überwindung von Ängsten und Hemmungen Körpersprache richtig einsetzen
<b>METHODIK</b>	Rollenspiele Elemente des Improvisationstheaters Selbst- und Fremdwahrnehmung Individuelles Feedback
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 1.Dezember 2018 10:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 2.Dezember 2018 10:00 - 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 3KM07 | Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)

VERENA BRAUNER M.A. | SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK / CAREER SERVICE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	Ob in Seminardiskussionen, Referatsbesprechungen, bei Bewerbungsgesprächen oder in Verhandlungssituationen: Die Fähigkeit, Gespräche im Interesse des eigenen Anliegens zielgerichtet steuern zu können, ist eine sowohl für das Studium als auch für die spätere Berufspraxis wichtige Schlüsselqualifikation. In diesem Online-Kurs, der Studierenden aller Fachrichtungen offensteht, werden daher die Bedingungen, Möglichkeiten und zentralen Verfahren der rhetorischen Gesprächssteuerung behandelt.
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rhetorik des Gesprächs</li><li>• Ziele und Widerstände in verschiedenen Gesprächstypen</li><li>• Sprecherwechsel und Turn-taking</li><li>• Reaktionskalkül</li><li>• Argumentationsmanagement</li><li>• Compliance-gaining</li><li>• Imagemanagement</li><li>• Beziehungsmanagement</li><li>• Emotionsmanagement</li><li>• Konfliktmanagement</li><li>• Stimm- und Körpermanagement</li></ul>
<b>METHODIK</b>	„Gesprächskompetenz“ ist ein weitgehend orts- und zeitunabhängig absolvierbares Online-Seminar. Die Lehrinhalte werden per Video-Streaming und PDF-Folien auf einer speziellen Internetplattform (geschlossener Benutzerkreis, passwortgeschützt) in zwölf Lektionen präsentiert. In wöchentlichen Chat-Übungen und drei obligatorischen Präsenzsitzungen mit Videoanalyse setzen die Studierenden das Gelernte praktisch um. <b>Der wöchentliche Arbeitsablauf:</b> Von Montag bis Mittwoch eignen Sie sich die theoretischen Grundlagen an. Von Donnerstag bis Sonntag bearbeiten Sie mit einem Arbeitspartner die Übungen, die dann auf der Internetplattform unter einem Pseudonym online gestellt werden. Von Montag bis Donnerstag der folgenden Woche werden Ihre Übungen mit den anderen Kursteilnehmern und dem Betreuerteam online diskutiert. Parallel dazu beschäftigen Sie sich mit der folgenden Lektion. <b>Zeitaufwand:</b> 2 SWS (zuzüglich der Bearbeitungszeiten für die Übungen!)
<b>VORAUS.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau GER C2/UNICert IV bzw. DSH-3)</li><li>• PC mit funktionsfähiger Soundkarte und Lautsprechern</li><li>• regelmäßiger Internet-Zugang mit mind. 1MBit/s Daten-Übertragungsrate (privat oder über einen PC-Pool der Universität etc.)</li><li>• regelmäßig besuchter E-Mail-Account</li></ul>
<b>TERMINE</b>	<b>Beginn der Online-Lektionen: Montag, 15.10.2018</b> <b>Einführung: Montag, 15.10.2018, 18 Uhr c.t.</b> (Raum wird noch bekannt gegeben) Präsenzsitzungen: drei obligatorische jeweils dreistündige Präsenztermine im Laufe der Vorlesungsperiode (die genauen Termine werden mit den Teilnehmern abgestimmt) <b>Verbindliche Kursanmeldung ab 30.07.2018 bis 12.10.2018</b> unter dem Menüpunkt „Anmeldung“ auf <a href="https://www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de">https://www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de</a> Über die Zulassung zum Seminar entscheidet die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen. Kurz vor Kursbeginn erhalten Sie einen Aktivierungslink und weitere Informationen per E-Mail - achten Sie also unbedingt auf die korrekte Angabe Ihrer Mailadresse!
<b>LEISTUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• wöchentliche Lektionsrezeption und Übungsbearbeitung</li><li>• vorbereitete Teilnahme an allen drei Präsenzsitzungen</li><li>• fristgerechtes Kommentieren der Übungen und Videos anderer Kursteilnehmer</li></ul>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	8 (anrechenbar für das <b>Zertifikat „Rhetorik und Kommunikation“</b> )
<b>TN MAX.</b>	100
<b>HINWEIS</b>	<b>Achtung:</b> Eine parallele Teilnahme an mehreren Online-Seminaren der Virtuellen Rhetorik im gleichen Semester ist aufgrund des hohen Arbeitsaufwands nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich. Kursteilnehmer, die sich zu spät vom Seminar wieder abmelden oder das Seminar ohne ausreichende Begründung abbrechen, werden für das Folgesemester für alle Angebote der Virtuellen Rhetorik gesperrt.

## 3KM08 | Moderation – Besprechungen effektiv führen

LIANE VON DROSTE | JOURNALISTIN, AUTORIN UND DOZENTIN, LVD MEDIENSERVICE

<b>INHALT</b>	Effektiv und zugleich fair in einem Team oder einer Gruppe zu kommunizieren, wird immer wichtiger in Seminaren, in Arbeits- und Forschungsgruppen, aber auch später im Beruf in Organisationen und Unternehmen. In professionell moderierten Besprechungen lassen sich Fachwissen, Meinungsvielfalt und Ideen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen einer Gruppe optimal nutzen. Was darf und was muss ein Moderator/eine Moderatorin? Wie lassen sich Kriterien für faire Argumentation finden und Visualisierungstechniken gezielt einsetzen? In der Theorie und in praktischen Übungen geht es darum, Vielredner/innen zu stoppen und Dauerschweiger/innen zu ermuntern. Zeit verschwenden in Meetings war gestern.
<b>THEMEN</b>	Ermitteln und Nutzen von Fachwissen, Meinungsvielfalt und Ideen innerhalb einer Gruppe Spielregeln für Gruppen- und Teambesprechungen Kriterien für faire Argumentation und Umgang innerhalb einer Gruppe Inhaltliche Lenkung, Leitung und Strukturierung von Besprechungen und Diskussionen: Welche Rolle, Rechte und Funktion hat der/die Moderator/in? Wie erreiche ich förderndes Kommunikationsverhalten bei allen Teilnehmenden? Unfaire Techniken erkennen und abwehren Konsensfähige Sicherung von Ergebnissen Visualisierungstechniken
<b>LEISTUNG</b>	Der Kurs erfordert aktive, inhaltliche Mitarbeit in den Präsenzsitzungen und bei den praktischen Übungen.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 14. Dezember 2018 14.00 - 20.00 Uhr Samstag, 15. Dezember 10.00 - 16.00 Uhr Sonntag, 16. Dezember 2018 10.00 - 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	14
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 3KM09 | Soft Skills: kommunizieren, moderieren, präsentieren und führen

DR. RAMONA GRESCH | FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	Studium, Praktikum, Werkstudentenstelle oder Berufseinstieg: Dieses Seminar vermittelt Studierenden Grundlagen und Methoden für erfolgreiche Kommunikation, Präsentation sowie Moderation und Leitung von Teams.
<b>THEMEN</b>	Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse: <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können in Teams angemessen interagieren, motivieren und moderieren.</li><li>• Sie bereiten Meetings sinnvoll vor/nach und führen strukturiert zum Ziel.</li><li>• Sie kennen verschiedene Führungsstile</li><li>• Sie wissen worauf es in Präsentationen ankommt.</li><li>• Sie kennen Lösungen für die Bewältigung von Stress und Konflikten.</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Input und Erläuterung von Grundkenntnissen, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Feedback, Erfahrungsaustausch, Rollenspiele, Fallbesprechung.
<b>ZIELE</b>	Stärkung von Kompetenzen in Bezug auf Selbstwahrnehmung und Wirkung, Moderation und Teamarbeit, Umgang mit Stress.
<b>MATERIAL</b>	Wird bereitgestellt
<b>LITERATUR</b>	Seminarunterlagen und weiterführende Literatur werden zur Verfügung gestellt.
<b>VORAUSS.</b>	Ab 2. Semester
<b>LEISTUNG</b>	Abschlusspräsentation oder Hausarbeit
<b>TERMINE</b>	Freitag, 9. November 2018      12:00 - 19:00 Uhr Samstag, 10. November 2018    10:00 - 17:00 Uhr Freitag, 30. November 2018    10:00 - 14:00 Uhr
<b>ORT</b>	Gebhard-Müller-Saal, Nauklerstraße 47
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	per E-Mail an <a href="mailto:karriere@wiwi.uni-tuebingen.de">karriere@wiwi.uni-tuebingen.de</a>

## 3TA01 | Virtuelle Teams: Kommunikation, Kooperation & Führung

DR. WIEBKE LAHG | TRAINERIN & MODERATORIN

<b>INHALT</b>	<p>Virtuelle Arbeits- und Besprechungsräume erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Menschen tauschen sich aus und erarbeiten Ergebnisse – spontan, schnell und unkompliziert. Das ist zumindest die Idealvorstellung. Virtuelle Teams können für ihre Besprechungen z.B. Text-Chats, Telefon- und Videokonferenzen nutzen. Die Technik bietet viele neue Möglichkeiten, stellt die Teammitglieder aber auch vor neue Herausforderungen.</p> <p>Um erfolgreich miteinander zu arbeiten, benötigen die Teammitglieder die entsprechenden Fähigkeiten: Sie müssen natürlich die medialen Tools beherrschen. Mindestens genauso wichtig ist es aber, mit Menschen effektiv zusammen zu arbeiten, die sie nie persönlich getroffen haben.</p>								
<b>THEMEN</b>	<p>Wir klären folgende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unter welchen Voraussetzungen arbeitet ein virtuelles Team erfolgreich zusammen?</li><li>• Wie verändern sich Kommunikation und Führung im Verhältnis zu Präsenzteams?</li></ul>								
<b>METHODIK</b>	<p>Im Vordergrund steht das Lernen durch praktische Erfahrung. Wir simulieren die Zusammenarbeit in einem virtuellen Team und entwickeln gemeinsam eine Ideen-sammlung für Handlungsmöglichkeiten in virtuellen Besprechungsräumen. Hier finden Sie ein kurzes Video, das Ihnen einen ersten Eindruck verschafft: <a href="https://webconf.vc.dfn.de/plqqr7gzavxe/">https://webconf.vc.dfn.de/plqqr7gzavxe/</a></p>								
<b>ZIELE</b>	<p>Dieses Seminar bereitet auf die Zusammenarbeit in virtuellen Arbeitsteams vor. Sie kennen nach dem Seminar viele wichtige Tricks, um die Stolpersteine medialer Kommunikation und Führung zu umgehen.</p>								
<b>MATERIAL</b>	<p>Für die Mitarbeit im virtuellen Seminarraum benötigen Sie einen Internetzugang sowie ein Headset. Es muss KEIN Programm installiert werden!</p>								
<b>LITERATUR</b>	<p>Lernmaterial wird in einem begleitenden Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.</p>								
<b>VORAUSS.</b>	<p>Vorerfahrungen mit virtuellen Besprechungsräumen sind NICHT notwendig. Sie müssen NICHT zur Uni fahren, sondern können dort arbeiten, wo Sie möchten.</p>								
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive inhaltliche Mitarbeit an allen 4 Terminen</p>								
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Freitag, 19. Oktober 2018</td><td>10.15 – 13:45 Uhr</td></tr><tr><td>Freitag, 2. November 2018</td><td>10.15 – 13:45 Uhr</td></tr><tr><td>Freitag, 16. November 2018</td><td>10.15 – 13:45 Uhr</td></tr><tr><td>Freitag, 30. November 2018</td><td>10.15 – 13:45 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 19. Oktober 2018	10.15 – 13:45 Uhr	Freitag, 2. November 2018	10.15 – 13:45 Uhr	Freitag, 16. November 2018	10.15 – 13:45 Uhr	Freitag, 30. November 2018	10.15 – 13:45 Uhr
Freitag, 19. Oktober 2018	10.15 – 13:45 Uhr								
Freitag, 2. November 2018	10.15 – 13:45 Uhr								
Freitag, 16. November 2018	10.15 – 13:45 Uhr								
Freitag, 30. November 2018	10.15 – 13:45 Uhr								
<b>ORT</b>	<p>Virtueller Seminarraum „Connect“ (Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail)</p>								
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>								
<b>TN MAX.</b>	<p>16</p>								
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>								

## 3TA02 | Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming

GUNTER NEUBAUER | SOWIT – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p>Das Geschlecht ist eine soziale Kategorie, die allgegenwärtig ist und große Bedeutung für die Gesellschaftsordnung hat. Geschlechterverhältnisse zeigen sich nicht zuletzt im Alltag in den konkreten personalen Interaktionen und in institutionellen Strukturen. Dies zu erkennen und kritisch zu bewerten ist ein Kernelement jeder genderkompetenten Professionalität. Gleichberechtigung und Gleichstellung sind dabei Zielgrößen, die auch rechtlich verankert sind. Genderaspekte stehen außerdem in einem Zusammenhang etwa mit Teamerfolg und Arbeitszufriedenheit.</p> <p>Der Begriff „Gender“ – die soziale und psychologische Seite des Geschlechts – ist für viele noch immer ein Reizwort, mancherorts auch eher unbekannt. Während er in den Sozialwissenschaften oder in der Sozialen Arbeit eingeführt ist und mit Konzepten wie Diversity und Intersektionalität verschränkt wird, stehen viele andere Fachgebiete noch am Anfang einer Auseinandersetzung mit diesem Begriff. In der Praxis dagegen verlangen manche Unternehmen von ihren Fachkräften Gleichstellungskompetenz und führen diese als verpflichtendes Kriterium bei Personalbeurteilung und Führungskräfteauswahl ein. Gender Mainstreaming – die durchgängige Berücksichtigung von Geschlechteraspekten als Strategie, Leitprinzip und Qualitätsprozess – beschreibt den Weg der Umsetzung. Fach- und Führungskräfte sensibilisieren sich dazu im Gender-Training.</p> <p>Genderkompetenz ist dann die Fähigkeit, Genderaspekte und geschlechterbezogene Zuschreibungen im eigenen Erfahrungs- und Aufgabenfeld zu erkennen sowie gleichstellungsorientiert zu handeln. Im Kurs werden die Konzepte Genderkompetenz und Gender Mainstreaming praxisorientiert vorgestellt und diskutiert, mit aktivierenden Methoden erfahrbar gemacht sowie in Übungen aus dem Bereich des Gender-Training vertieft. Dabei können eigene Erfahrungen reflektiert werden.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Genderkompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation und Bestandteil moderner Team-, Personal- und Organisationsentwicklung</li><li>• Genderkompetenz im Verhältnis zu den Schlüsselqualifikationen personale Kompetenz, Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz</li><li>• Gender Mainstreaming und Gender-Training als Umsetzungs-Tools</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Kurzinputs, Gruppenarbeit, aktivierende Methoden und Übungen.
<b>ZIELE</b>	Kennenlernen der Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten in der beruflichen Praxis, Identifizierung von Genderaspekten im eigenen Fachgebiet, persönliche Sensibilisierung.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit, Beteiligung an Übungen, Praxisreflexion.
<b>TERMINE</b>	Montag, 8. Oktober 2018      09.30 - 17.00 Uhr Dienstag, 9. Oktober 2018      09.30 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>BEMERKUNG</b>	Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

## 3TA03 | Outdoorseminar - Leadership inspired by Airmanship

JANIK EGGLEGER | JET – JANIK EGGLEGER TRAINING: COACHING, TEAMENTWICKLUNG, DIAGNOSTIK

<b>INHALT</b>	<p>„Das Fliegen stellt den Menschen allen alten Welträtseln gegenüber und wird so für ihn zum Werkzeug der Erkenntnis und der Selbsterkenntnis.“ (Antoine de Saint-Exupéry.)</p> <p>Die Welt mit anderen Augen sehen. Die Teilnehmer/innen verbringen einen Tag Outdoor auf dem Segelflugplatz. Sie organisieren eigenständig den Tagesablauf (Verpflegung, Flugbetrieb). Beim Mitfliegen im Segelflugzeug erleben sie die Welt aus der Vogelperspektive. Dabei ermöglicht der Loslösungseffekt und Perspektivenwechsel des Fliegens einen veränderten Blick auf die eigenen anstehenden Themen und Sichtweisen. Raus aus der Box. Die Teilnehmer/innen befinden sich auf dem begeisternden, für sie aber unbekanntem Feld <i>Flugplatz–Segelfliegen</i> sofort außerhalb ihrer Komfortzone und bekommen dadurch direkt Stärken und Begrenzungen ihrer Persönlichkeit gespiegelt. Lernen und Erkenntnis wird möglich. Durch das Erleben im Team findet zusätzlich eine Konfrontation mit dem Spannungsfeld individuelle Bedürfnisse – Bedürfnisse der Gruppe und dem Thema Führung statt. Der in uns Menschen Sehnsüchte und Ängste gleichermaßen weckende Menschheitstraum „Fliegen“ berührt emotional tief und sorgt für die Langzeitverankerung des Erlebten.</p> <p>Die Erfahrungen und Erlebnisse des ersten Tages sowie deren Bedeutung für die Teilnehmer/innen und die Themen Führung – Teamdynamik werden am Folgetag in Gruppen- und Sololereinheiten ausführlich reflektiert, bewertet und spürbar gemacht.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Erkenntnis der eigenen Persönlichkeit und Potentiale</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entdecken von innerer Inspiration und zukünftigen persönlichen Zielen</li><li>• Input zu nachhaltiger Kooperation sowie zukunftsfähiger Leadership- und Teamentwicklung</li></ul>
<b>HINWEIS</b>	<p>Die Seminarteilnehmer/innen sollten eine normale körperliche Fitness aufweisen und für die Übernachtung am Segelflugplatz Campingausrüstung mitbringen. Für die An- und Abfahrt werden (in Eigenregie) Fahrgemeinschaften gebildet. Diese können schon am Vorabend des ersten Seminartages erfolgen, vor Ort besteht die Möglichkeit gemeinsam zu kochen, jedoch sollten sich die Seminarteilnehmer/innen zuvor diesbezüglich abstimmen.</p> <p>Für die Teilnahme am Seminar ist ein Unkostenbeitrag von 35 Euro im Büro des Career Service (Wilhelmstr. 9, Raum 21) zu entrichten. Der Teilnahmeplatz wird erst nach Eingang des Beitrages verbindlich zugesprochen. Dieses Geld erhält der Segelflug-Verein des Dozenten für die Nutzung des Flugplatzes und der Gerätschaften als kleine Spende.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Beginn: Montag, 1. Oktober 10.00 Uhr Ende: Dienstag, 2. Oktober 17.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	Segelflugplatz Landsberg Geratshof (Voralpenland)
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	10
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 3TA04 | Outdoortraining– Ganzheitliches Erleben im Wald und im Hochseilgarten

NIKO BITTNER | IMOVE: TRAINING UND COACHING

<b>INHALT</b>	„Leben heißt nicht Atmen, sondern Handeln“, so Jean-Jacques Rousseau, der mit dieser Maxime die Erlebnispädagogik begründete, nach der das Erlebnis und die Unmittelbarkeit im Vordergrund stehen. In diesem Falle ist es der Wald, der uns als Resonanzraum dient, um die Welt mit geschärften Sinnen zu erfahren. Wir verbringen den Freitag im Wald in der Nähe des Französischen Viertels, um uns mit einkehrender Dunkelheit auf die Eigenart der Natur, ihrer Gerüche und Geräusche, einzulassen. Mit einer Fackelwanderung der besonderen Art beschließen wir den Abend. Den Samstag verbringen wir im Schönbuch bei Hildrizhausen. Am Vormittag steht uns der Hochseilgarten der Jugendhilfeeinrichtung Waldhaus zur Verfügung samt einem zusätzlichen Klettertrainer. An der „Himmelsleiter“ erproben wir unsere Teamfähigkeiten und am „Pampers Pool“ wagen wir den Absprung. Dergestalt angereichert und aufgeladen mit neuen Erfahrungen und „Unmittelbarkeiten“ widmen wir uns den eigenen Zielen und Vorstellungen für eine gelingende Gestaltung unserer weiteren Lebensschritte...und beziehen auch dabei den Wald als Inspirationsquelle mit ein.	
<b>THEMEN</b>	Erkenntnis der eigenen Persönlichkeit und deren Potenzial: <ul style="list-style-type: none"><li>• Input zu gelingender Teamarbeit, zu Verantwortungsübernahme und Konfliktkompetenz</li><li>• Achtsamkeitsübungen und spürendes Erforschen eigener Ziele</li></ul>	
<b>METHODIK</b>	Praktische Übungen mit Reflexion, Kurzinputs	
<b>HINWEIS</b>	Bitte witterungsangemessene Kleidung und Vesper/Grillgut mitbringen. Sowohl am Freitagabend wie auch am Samstag besteht die Möglichkeit, ein Feuer zu machen und dabei gemeinsam zu essen. Für die Fahrt nach Hildrizhausen werden in Eigenregie Fahrgemeinschaften gebildet. Für die Teilnahme ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20,- € im Büro des Career Service (Wilhelmstr. 9, Raum 21) zu entrichten. Der Teilnahmeplatz wird erst nach Eingang des Beitrags verbindlich zugesprochen. Der Beitrag deckt einen Teil der Nutzungsgebühr des Hochseilgartens.	
<b>VORAUSS. LEISTUNG</b>	Die Teilnehmer/innen sollten eine normale körperliche Fitness aufweisen.	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 28. September	16:00 – 22:00 Uhr
	Samstag, 29. September	10:00 – 18:00 Uhr
<b>ORT</b>	Treffpunkt am Freitag ist die Panzerhalle im Französischen Viertel von Tübingen.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2	
<b>TN MAX.</b>	14	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

## 3VF01 | Professionelle Verhandlungsführung

MARKUS JUNGER, M.A. | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG

---

<b>INHALT</b>	Effektive Strategien für Verhandlungssituationen. Setzen Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre fachliche Kompetenz für Ihren Verhandlungserfolg ein. Entwickeln Sie einen wertschätzenden Verhandlungsstil, der eine partnerorientierte Gesprächsführung mit unterschiedlichen Verhandlungspartnern im Studium, bei Praktika, bei Vorstellungsgesprächen oder bei ersten Gehaltsverhandlungen ermöglicht. Wenn Sie die eigenen Ziele in Verhandlungen geschickt formulieren und unterschiedliche Interessen von Gesprächspartnern in Verhandlungen gezielt steuern, werden Sie Ihre Verhandlungen erfolgreich abschließen.
<b>THEMEN</b>	Methodische und zielgerichtete Vorbereitung einer Verhandlung, Eine Verhandlung adressatenorientiert gestalten, Erwartungshaltung von unterschiedlichen Partner/innen gekonnt einschätzen, Die richtigen Fragen stellen, Umgang mit berechtigten und unberechtigten Forderungen, Unfairen Taktiken professionell begegnen, Verhandlungen gekonnt abschließen, Verhandlungsführung und Konfliktmanagement, Konflikte erkennen und geschickt deeskalieren.
<b>ZIELE</b>	In Verhandlungen überzeugend auftreten, Verhandlungsführung aktiv gestalten, Durchsetzungsstärke durch geschickte Verhandlungsführung gewinnen, In schwierigen Verhandlungen erfolgreich bleiben, Neue Sichtweisen bei Verhandlungspartner/innen eröffnen.
<b>METHODIK</b>	Sie trainieren praxisnah Verhandlungssituationen aus Ihrem studentischen und beruflichen Alltag. Sie erarbeiten sich Strategien für die Vorbereitung und Durchführung schwieriger Gespräche und Verhandlungen. Reflexion und Feedback sichern Ihren Lernerfolg.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen.
<b>TERMINE</b>	Montag, 11. Februar 2019 10.00 - 17.00 Uhr Dienstag, 12. Februar 2019 10.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

# 3VF02 | Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung

VERENA SÖLLNER | WIRTSCHAFTSINGENIEURIN UND COACH

---

## **INHALT**                      **VERHANDLUNGEN UND BESPRECHUNGEN ERFOLGREICH FÜHREN**

Um erfolgreich verhandeln zu können, benötigen Sie ein Bewusstsein für Ihre eigenen Fähigkeiten, Ihren Marktwert und Ihre Kompetenzen. Sie erarbeiten Ihr eigenes Profil und analysieren Ihre Stärken und Schwächen. Mit den Ergebnissen Ihrer Analyse erarbeiten Sie Ihre eigene persönliche Verhandlungsstrategie.

Sie lernen, sich gezielt auf Gespräche vorzubereiten, so dass Sie erfolgreich Ihr Ziel in einer Verhandlung, wie beispielsweise Ihre Gehaltsvorstellung, oder in einer Besprechung durchsetzen können.

Darüber hinaus erhalten Sie Tipps und Tricks für die Verhandlungsführung, so dass Sie zum Beispiel durch Visualisierungstechniken Ihre Selbstsicherheit stärken können.

- THEMEN**
- Profilarbeit: Herausarbeiten Ihrer persönlichen Stärken und Schwächen
  - Verhandlungsvorbereitung: Hard- und Softfacts herausarbeiten
  - Verhandlungstechniken

**METHODIK**                      Gruppenarbeiten, Videoanalyse.  
**ZIELE**                                      Selbstsichere Verhandlung aus den eigenen Stärken heraus.

**LEISTUNG**                              Aktive Mitarbeit.

**TERMINE**

Freitag, 25. Januar 2019	14.00 - 17:00 Uhr
Samstag, 26. Januar 2019	09.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, 27. Januar 2019	09.00 - 16.00 Uhr

**ORT**                                              Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE**                              2

**TN MAX.**                                        15

**ANMELDUNG**                              Online über Campus.





# KURSPROGRAMM STUDIUM PROFESSIONALE

---

- 1 Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit
- 1EK Ethik
  - 1GE Gesellschaft
  - 1IK Interkulturalität
  - 1RE Recht, Jura
  - 1SE Studentisches Engagement
  - 1SO Studium Oecologicum
    - 1SOG Studium Oecologicum Grundlagenkurse
    - 1SOT Studium Oecologicum Themenkurse
  - 1SP Entrepreneurship & Soziale Innovation
  - 1WI Wirtschaft

- 2 Wissenschaftliches Arbeiten
- 2AA Allgemeine Arbeitstechniken
  - 2PR Prüfungen
  - 2WT Wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen, schreiben, präsentieren und vortragen

- 3 Kommunikation in Studium und Beruf
- 3KL Konflikte lösen
  - 3KM Kommunikation, Moderation
  - 3TA Teamarbeit
  - 3VF Verhandeln, Führen

---

## 4 **Kreativität**

- 4KT Kreativität

- 5 Vorbereitung auf den Beruf
- 5BP Einblicke in Berufs- und Praxisfelder
  - 5OB Orientierung, Bewerbung

- 6 Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

## 4KT01 | Grundlagen grafischer Gestaltung

DIPL. ING. KATRIN SCHILDMANN

---

<b>INHALT</b>	<p>Konzeption und Erstellung von Printmedien.</p> <p>Wir starten ganz einfach mit Gedanken zu den Inhalten: Wen wollen wir mit unserer Information ansprechen, welche Botschaft soll vermittelt werden? Wenn die Idee einmal ausbleibt, hilft uns die Anwendung des visuellen Handwerkzeugs der Grafik und das Wissen ihrer Wirkung beim Betrachter – alles, was man braucht, um seiner Aussage Ausdruck zu verleihen. Wir probieren und entwickeln mit kleinen Übungen und Brainstorming.</p> <p>Mit Hilfe von Adobe Indesign und Photoshop wird unser Layout-Entwurf dann umgesetzt: Wir besprechen das Anlegen bzw. Einrichten eines Dokuments und schauen uns an, wie Arbeitsabläufe zusammengefasst werden können. Wie werden Texte bearbeitet und Bilder eingefügt, was muss beim digitalen Bild beachtet werden? Wir schauen uns die wichtigsten Methoden der Bildkorrektur an und machen einen Exkurs in das Urheberrecht. Im Rahmen der Druckvorstufe hält Indesign dann einige praktische Hilfsmittel zur Prüfung bereit, die, mit Vorgaben der Druckereien ergänzt, uns eine professionelle Druckvorlage erstellen lassen.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Strategie zu Konzeption und Entwurf, Übungen und Beispiele Grundlagen der visuellen Gestaltung, Wahrnehmungspsychologie Grundlagen Layouterstellung mit Adobe Indesign Grundlagen Bildvorbereitung mit Adobe Photoshop Urheberrecht und Quellennachweis Druckvorlagenherstellung, Absprache mit Druckereien</p>
<b>MATERIAL</b>	<p>Bitte mitbringen: ca. fünf dicke und dünne Filzstifte oder einen Textmarker, ca. 10 Blatt weißes Papier für Übungen.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme, Übungen, Werkstück mit Dokumentation</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Montag, 11. Februar 2019 09:00 – 17:00 Uhr Dienstag, 12. Februar 2019 09:00 – 17:00 Uhr Mittwoch, 13. Februar 2019 09:00 – 17:00 Uhr Donnerstag, 14. Februar 2019 09:00 – 17:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>ZDV, Eingang Wächterstr. 76, 2. OG., Raum K3.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>24</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>
<b>HINWEIS</b>	<p>Nicht für Informatiker. Bitte besuchen Sie die umfangreiche Vorlesung "Gestaltung digitaler Medien".</p>

# 4KT02 | Grundlagen grafischer Gestaltung

SARA MOGHIMI | MEDIENWISSENSCHAFT

<b>INHALT</b>	<b>Professionelle Drucksachen konzipieren und gestalten.</b>  Auch bei Texten zählen nicht nur die inneren Werte. Denn schön gestaltet sieht es nicht nur besser aus, sondern liest sich meist auch leichter. Mit den Gestaltungsprogrammen Photoshop, Illustrator und InDesign von Adobe geht es durch das weite Feld der Gestaltung mit Schrift und Bild. Wir entwerfen Bildcollagen, Broschüren, Flyer, Logos, Visitenkarten und Webseiten-Portfolios zum zeitgemäßen Trend. Die Inhalte sind sehr praxisnah und vermitteln die konzeptionellen und technischen Grundlagen der Druckvorlagenherstellung für den professionellen Druck. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, in kleinen Verlagen und Unternehmen müssen heute zahlreiche Gestaltungsaufgaben in-House bewerkstelligt werden. Das Seminar vermittelt daher den kompletten Herstellungs-Workflow: begonnen mit der konzeptionellen Idee, bis hin zur Erstellung sauberer Druckdaten und der Erfahrung in Zusammenarbeit mit Kunden.
<b>THEMEN</b>	Gestalterische Grundlagen, Konzeption von Flyern, Broschüren, Logos, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen (gestalterisch und redaktionell), Analyse aktueller Print- und Webmedien, Gestaltung mit Adobe InDesign, Grundlagen der Bild-Aufbereitung mit Adobe Photoshop, Grundlagen der Erstellung von Vektorgrafiken mit Adobe Illustrator, Professionelle Datenaufbereitung für Druckereien, Print-Media-Projektmanagement, Kundenorientierte Arbeitsweise.
<b>MATERIAL</b>	Papier und Stifte optional: Studenten, die einen Laptop mit den Grafikprogrammen Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, Adobe InDesign (ab CS5) besitzen, sind gebeten diesen mitzubringen
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme, Übungen, Werkstück mit Dokumentation.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 13. Oktober 2018 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 14. Oktober 2018 10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 20. Oktober 2018 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 21. Oktober 2018 10.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	PC-Pool Medieninformatik, Raum C214, Sand 14, Informatik (Linie 2, Sand/Drosselweg)
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	18
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>BEMERKUNG</b>	<i>Nicht für Medieninformatiker.</i> Bitte besuchen Sie die umfangreiche Vorlesung "Gestaltung digitaler Medien".

## 4KT03 | Faszination Virtuelle Welten

STEPHAN STRZODA | DIPLOMPÄDAGOGE

**INHALT** Wir nähern uns dem Thema virtueller Realitätsnachbildung von einer für Sie vielleicht ungewohnten Seite, nicht als Konsumenten, sondern als Produzenten: Sie zeichnen virtuelle dreidimensionale Räume und erzeugen daraus Animationen. Eine einfache Suche im Internet wird Ihnen zeigen, was das Programm „Blender“ leistet.



Filmstill: Agent 327 Op. Barbershop, Blender Open Movie 2017, Blender Animation Studio, Amsterdam  
CC-BY-ND-Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/>

**METHODIK** Nach einer Einführung in die 3D-Entwicklungsumgebung „Blender“ erstellen Sie selbst eine dreidimensionale virtuelle Umgebung. Als besondere organisatorische Herausforderung sind Arbeiten im Team vorgesehen, wobei Teilprozesse zu einem konsistenten Ergebnis zusammengeführt werden müssen. Alle Arbeitsergebnisse werden unter CC0-Lizenz gestellt

**ZIELE** Ziel ist ein Empowerment durch Aktivität, die einen exemplarischen Einblick in Möglichkeiten, Grenzen und technische Funktion von 3D-Software ermöglicht. Auch im beruflichen Umfeld von Simulation, Forschung und Technik sowie im künstlerisch-kreativen Bereich sind Kenntnisse virtueller Realität bedeutsam.

**MATERIAL** Eigenes Laptop (ein großer Bildschirm ist sehr von Vorteil) mit Netzteil und Mehrfachstecker; eine 3-Tasten-Maus. USB-Stick und Kopfhörer zur zweiten Woche. Die Software „Blender 2.79“ sollten Sie bereits aufgespielt haben. „Blender“ ist ein Open-Source-Programm, das Sie im Internet gratis erhalten: <https://www.blender.org/download/>. Außerdem benötigen Sie Zugang zum Internet (W-Lan der Uni).

**VORAUSS.** Freude am Arbeiten und Experimentieren am Bildschirm, flüssiger Umgang mit Computern. Vorkenntnisse im 3D-Design sind nicht erforderlich; wir arbeiten ausschließlich auf der grafischen Oberfläche und programmieren nicht.

**LEISTUNG** Vollständige Teilnahme an allen vier Terminen, Teilnahme am Iliaskurs, kleine Aufgaben zwischen den Kurstagen, Produktion eines 3D-Modells und von Bilddateien sowie das Erstellen weniger Videosekunden im Team.

**TERMINE**

Samstag, 20. Oktober 2018	10:00 – 15:00 Uhr
Samstag, 27. Oktober 2018	10:00 – 15:00 Uhr
Freitag, 2. November 2018	13.15 – 18:15 Uhr
Samstag, 3. November 2018	09:15 – 16:45 Uhr

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE** 4

**TN MAX.** 12

**ANMELDUNG** Online über Campus.

## 4KT04 | Theater als gesellschaftspolitische Intervention

DIETER UND PEER RIPBERGER | INTENDANZ ZIMMERTHEATER TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	Das Zimmertheater Tübingen veranstaltet unter neuer Intendanz ab diesem Wintersemester inhaltliche Symposien zum Start jedes Probenprozesses. Als Theater, das sich klar im post-dramatischen Theater und im Bereich performance-naher Ästhetik verortet, produzieren Künstler*innen im Zimmertheater künftig Stückentwicklungen ausgehend von gesellschaftspolitisch relevanten Themen. So entstehen aus der Höhe der Diskurse heraus relevante Uraufführungen, die sich mit Themen der Jetzt-Zeit beschäftigen. Durch die Diskursivierung des Theaterprogramms lösen sich die Grenzen von politischer Bildung, künstlerischer Forschung und ästhetischer Praxis auf. Dieser Kurs umfasst die Teilnahme an diesen Produktionsaufaktssymposien, an denen neben den Künstler*innen des Zimmertheaters auch die interessierte Öffentlichkeit teilnehmen kann. Referenten und Speaker tragen durch Keynotes und Impulse zum Auftakt dieser künstlerischen Forschungsprozesse bei, deren Teil Studierende der Universität Tübingen werden können. Durch verschiedenen intensive Formen von Leistungsnachweisen können verschiedene ECTS-Punkte erworben werden.
<b>THEMEN</b>	Die Themen der Symposien ergeben sich aus dem Spielplan des Theaters, der zum 1. Oktober 2018 veröffentlicht wird. Sodann wird diese Projektbeschreibung aktualisiert.
<b>METHODIK</b>	Impulsvorträge, Diskussionen
<b>ZIELE</b>	Auseinandersetzung mit verschiedenen gesellschaftspolitischen Diskursen, mit denen sich das Theater beschäftigt. Beobachtung und Teilhabe an diesen offenen Produktionsprozessen.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme am Einführungstermin und an mind. 5 Symposien. Leistungsnachweise können mit dem Theater besprochen werden. Beispielsweise können dies (Video-)Blog-Beiträge, Kurzvorträge zu den Inhalten der Symposien oder Publikums-Einführungen zu einzelnen Theaterproduktionen sein.
<b>TERMINE</b>	<b>Einführungstermin:</b> Samstag, 13. Oktober 2018      12.00 - 14.00 Uhr <b>Eröffnungssymposium:</b> Samstag, 20. Oktober 2018      12.00 - 16.00 Uhr  <b>Weitere Symposiumstermine:</b> Samstags, 12.00 - 16.00 Uhr  <b>WiSe 18/19:</b> 3.11.2018, 12.01.2019, 02.02.2019, 16.02.2019  <b>SoSe 2019:</b> 09.03.2019, 06.04.2019, 04.05.2019
<b>ORT</b>	Zimmertheater, Bursagasse 16
<b>ECTS-PUNKTE</b>	Je nach Leistungsnachweis zwischen 1 und 4 ECTS möglich.
<b>TN MAX.</b>	10
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 4KT05 | Doing space - Strukturen in Bewegung

BARBARA CLEFF | CHOREOGRAPHIN, KONZEPT- & FORMATENTWICKLUNG IN PERFORMATIVEN KONTEXTEN

### INHALT **Körper – Struktur – Netzwerk – Gesellschaft – Komplexität ...**

Welchen Anteil habe ich an einer Gesamtstruktur? Wie beeinflusse ich eine Struktur und welche Aspekte spielen hierbei eine Rolle? Welche Auswirkungen haben bereits minimale Veränderungen?

Im Rahmen von kreativen (Bewegungs-)Prozessen werden Antworten auf diese Fragen gefunden. Hierbei fungiert der Körper selbst als flexibler Baustein, als Element im Raum, als Spielfigur, als Träger von (Bewegungs-)mustern und Codes. An Hand von konkreten Aufgaben und 'Versuchsanordnungen' entstehen schnell einfache Kompositionen, die sich stetig verändern und umformen lassen, die immer wieder neue Erscheinungen generieren und unterschiedlichste Assoziationen wecken können.

Netzwerkstrukturen werden zu Raumbildern, zu lebendigen Strukturen. Das zweitägige Seminar der Choreographin Barbara Cleff thematisiert auf kreative Weise Begriffe, die zentrale Bedeutungsträger in Wissenschaft und Alltag sind, und verbindet sie hier konkret und nachvollziehbar mit Gestaltungsprozessen.

### THEMEN **Schwerpunkte:**

- Einfache und komplexe Strukturen – Strukturen/Muster wahrnehmen, kommunizieren, beeinflussen
- Was wird sichtbar/spürbar, wo liegt der Fokus des Empfängers?
- Wie wichtig ist ein Perspektivwechsel?
- Fällt auf, was sich unterscheidet?
- Gleiche Aufgabe – unterschiedlicher output? Diversität als Motor
- Potenziale erschließen, nutzen – Individuum, Gruppe
- Umgang mit unterschiedlichen Wirkungsmechanismen
- Tools erlernen - in einem begrenzten (Aufgaben-)Feld flexibel, stabil agieren

**MATERIAL** Bequeme und lockere Kleidung, leichte Schuhe/Socken, Schreibblock, Smartphone, ausreichend Getränke

**LEISTUNG** Teilnahme an beiden Tagen

**TERMINE** Samstag, 17. November 2018 10:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 18. November 2018 10:00 - 17:00 Uhr

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE** 2

**TN MAX.** 12

**ANMELDUNG** Online über Campus.

## 4KT06 | Regie führen im Theater

DANIEL MICHALOS | SCHAUSPIELER/REGISSEUR IM BRECHTBAU-THEATER

---

<b>INHALT</b>	<p>Regie zu führen bedeutet prinzipiell nichts anderes als Menschen zu führen. Dieser Kurs soll in erster Linie ein Gefühl dafür vermitteln, wie das Regieführen, ob im Rahmen des Theaters oder auch vor der Kamera, funktioniert. Dabei geht es zum einen darum, ein Konzept für eine zu spielende Szene auszuarbeiten inklusive Gedanken zu Bühnenbild, Kostümen und Beleuchtung - zum anderen um das Anleiten der Schauspieler im Kontext des eigenen Konzeptes. Wir stellen uns also (unter anderem) folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- "Warum spielen meine Schauspieler nicht das, worum ich sie bitte?"</li><li>- "Welche Fragen muss ich meinen Schauspielern beantworten können?"</li><li>- "Wie bringe ich meine Vorstellungen UND die Vorstellungen meiner Schauspieler zu einem homogenen Konzept zusammen"</li></ul> <p>Darüber hinaus werden im Kurs einige Phänomene im Zusammenhang des Regieführens (Regietheater, Werktreue, Realitätstreue, Autorenintention, etc.) angesprochen und die entsprechenden "heiligen Kühe" geschlachtet.</p> <p>Die praktischen Übungen zu diesem Kurs finden in Kooperation mit den Kursen „Schauspiel im Theater“ (Manuele Pilloni), "Licht im Theater" (Oliver Schröder) und „Make-Up auf der Bühne und vor der Kamera“ (Elif Celikoglu) statt.</p>						
<b>ZIELE</b>	<p>Die Teilnehmer/innen sollen lernen, sich auf die verschiedenen Schwierigkeiten beim Regieführen einzulassen. Die dabei angewandten und gelernten Techniken lassen sich letztendlich in vielerlei Lebensbereichen, wie zum Beispiel in der Personalführung, anwenden.</p>						
<b>VORAUSS.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichtssprache: Deutsch (es sei denn die Gruppe bevorzugt Englisch)</li><li>• eine gesunde Portion geistige Flexibilität</li></ul>						
<b>LEISTUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Teilnahme über die gesamte Zeit</li><li>• Erarbeitung eines Regiekonzeptes für eine kurze Szene</li><li>• Analyse der eigenen und fremder Regiearbeiten</li></ul>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Freitag, 21. September 2018</td><td>18.00 - 21.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 22. September 2018</td><td>09.00 - 19.00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 23. September 2018</td><td>09.00 - 19.00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 21. September 2018	18.00 - 21.00 Uhr	Samstag, 22. September 2018	09.00 - 19.00 Uhr	Sonntag, 23. September 2018	09.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 21. September 2018	18.00 - 21.00 Uhr						
Samstag, 22. September 2018	09.00 - 19.00 Uhr						
Sonntag, 23. September 2018	09.00 - 19.00 Uhr						
<b>ORT</b>	Brechtbautheater, Brechtbau, Wilhelmstraße 50.						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3						
<b>TN MAX.</b>	5						
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.						

## 4KT07 | Schauspielen im Theater – praktischer Kurs

MANUELE PILLONI | COMEDIAN UND SCHAUSPIELER/REGISSEUR IM BRECHTBAUTHEATER

<b>INHALT</b>	<p>In diesem Kurs soll nach einem kurzen theoretischen Überblick und anhand von praktischen Übungen ein Grundlagenwissen an Möglichkeiten zum Schauspiel vermittelt werden. Anhand des erworbenen Wissens soll im weiteren Verlauf des Workshops die Erarbeitung einer kompletten Szene (oder eines kurzen Stücks), zusammen mit den Teilnehmer/innen der Kurse „Licht im Theater“, „Regie im Theater“ und „Make up im Theater“ erfolgen.</p> <p>Das bedeutet, dass wir an den ersten beiden Tagen zunächst mit kleineren Übungen grundsätzliche Techniken des Schauspiels vermitteln und anschließend anhand von kleineren Szenenabschnitten gezielt darauf hinarbeiten, innerhalb einer abgeschlossenen Einheit eine Dramaturgie und eine charakterliche Darstellung zu formen. Am letzten Tag werden wir zusammen mit den Teilnehmer/innen der anderen Kurse ein kurzes Stück erarbeiten und dieses am Ende des Workshops den restlichen Teilnehmer/innen vorstellen.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Tag 1: Übersicht über Theater und Schauspiel, Atmung und Stimme, Bewegung im Raum und Raumwahrnehmung,</p> <p>Tag 2: Charakteraufbau, Szenisches Verständnis, Arbeiten am Text,</p> <p>Tag 3: Einstudieren eines Kurzstückes.</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Der Kurs besteht zum überwiegenden Teil aus praktischen Übungen (Körper, Atmung, Bewegung), welche regelmäßig in der Runde besprochen werden. Feedback wird dabei auch stark von den anderen Kursteilnehmer/innen eingefordert mit dem Ziel, die Wahrnehmung der Teilnehmer/innen für das Thema Darstellung und Wirkung zu schärfen.</p>
<b>LERNZIELE</b>	<p>Die Teilnehmer/innen sind am Ende des Kurses dazu in der Lage, eine Rolle im Kontext eines Theaterstückes zu analysieren, zu interpretieren und Möglichkeiten der Darstellung auszuprobieren. Ferner lernen die Teilnehmer/innen Übungen und Techniken um Körperspannung, Atmung und Motorik in Bezug auf eine Theaterproduktion effektiv einzusetzen.</p> <p>Ziel des Kurses ist es, dass die Teilnehmer/innen in kleineren Gruppen am letzten Tag ein kurzes Theaterstück aufführen. Die Inszenierungen werden in Zusammenarbeit mit den Teilnehmer/innen der Workshops „Licht im Theater“, „Regie im Theater“ und „Maske im Theater“ erarbeitet.</p>
<b>MATERIAL</b>	<p>Bequeme und lockere Kleidung, leichte Schuhe, ausreichend Getränke.</p>
<b>VORAUSS.</b>	<p>Ein Mindestmaß an geistiger Flexibilität und die Bereitschaft, neue Dinge zu lernen.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Regelmäßige aktive Teilnahme am Kurs. Präsentation eines kurzen Stückes am Ende des Workshops.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Freitag, 21. September 2018      18.00 - 21.00 Uhr Samstag, 22. September 2018    09.00 - 19.00 Uhr Sonntag, 23. September 2018    09.00 - 19.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Brechtbautheater, Brechtbau, Wilhelmstraße 50.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>15</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 4KT08 | Licht im Theater

DR. OLIVER SCHRÖDER | BRECHTBAU-THEATER

---

<b>INHALT</b>	<p>Theater ist ein gemeinschaftliches Bemühen verschiedener künstlerischer Disziplinen. In diesem Seminar wird eine dieser Disziplinen vorgestellt, die auf besondere Weise den ‚Look‘ einer Theaterproduktion prägen kann – das Lichtdesign. In einer Mischung aus theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen im Brechtbau-theater erhalten die Seminarteilnehmer/innen eine gründliche Einführung in die für das Theater wichtigen Aspekte von Licht und Farbe.</p> <p>Die praktischen Übungen finden u.a. in Kooperation mit dem Kurs „Schauspielen im Theater – praktischer Kurs“ (Leitung: Manuele Pilloni) statt.</p>						
<b>THEMEN</b>	<p>Aufgaben und Ziele der Beleuchtung im Theater, Theatertypen und ihr Aufbau, Licht und Farbe (Farbwahrnehmung, Farbtheorien, Auswirkung von Farben), Grundlagen der Optik, Licht und Lampen (Scheinwerfertypen und ihr Einsatz, gerichtetes Licht), Lichtsteuerung am Beispiel des Lulasystems, Praktische Beispiele anhand des Brechtbautheaters, In Zusammenarbeit mit dem Kurs „Schauspielen für Theater – praktischer Kurs“: komplettes Lichtdesign für die in diesem Kurs verwendeten Kurzstücke und ge- meinsame Aufführung mit den Schauspieler/innen dieses Kurses.</p>						
<b>LITERATUR</b>	<p>Francis Reid „The stage lighting handbook“, Max Keller „Faszination Licht“.</p>						
<b>VORAUSS.</b>	<p>Keine (außer Interesse am Theater).</p>						
<b>LEISTUNG</b>	<p>Regelmäßige aktive Teilnahme.</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Freitag, 21. September 2018</td><td>18.00 - 21.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 22. September 2018</td><td>09.00 - 19.00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 23. September 2018</td><td>09.00 - 19.00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 21. September 2018	18.00 - 21.00 Uhr	Samstag, 22. September 2018	09.00 - 19.00 Uhr	Sonntag, 23. September 2018	09.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 21. September 2018	18.00 - 21.00 Uhr						
Samstag, 22. September 2018	09.00 - 19.00 Uhr						
Sonntag, 23. September 2018	09.00 - 19.00 Uhr						
<b>ORT</b>	<p>Treffpunkt vor dem Brechtbautheater, Wilhelmstrasse 50.</p>						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>						
<b>TN MAX.</b>	<p>6</p>						
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>						

## 4KT09 | Make-up auf der Bühne und vor der Kamera

ELIF CELIKOGLU | FREIE DOZENTIN

---

**INHALT** Schauspielere/innen im rechten Licht erscheinen zu lassen, ist nicht nur eine Sache von richtiger Ausleuchtung. Das richtige Make-up spielt dabei eine wichtige Rolle. Es kann den Charakter einer Rolle unterstreichen und die Mimik der Schauspieler/in unterstützen.

In diesem Kurs geht es vor allem darum, das einfache Bühnen-Make-up einzuüben und mit einfachen Mitteln charakterliche Ausprägungen zu betonen und Schauspieler/innen älter aussehen zu lassen als sie sind. Dabei werden auch die Unterschiede des Schminkens für Filmaufnahmen und Photographien hervorgehoben und ausprobiert. Außerdem machen wir einen Exkurs zum Spezial-Make-up: Wie kann man Masken, Verletzungen und Wunden schminken oder Effekte für die Kamera erzielen?

Der Kurs findet in Zusammenarbeit statt mit den Seminaren:  
„Schauspielen im Theater – praktischer Kurs“ (Leitung: Manuele Pilloni),  
„Licht im Theater“ (Leitung: Oliver Schröder),  
„Regie führen“ (Leitung: Daniel Michalos).

**MATERIAL** Bequeme Kleidung.  
**LEISTUNG** Aktive Mitarbeit; Maske bei der Schlusssaufführung.  
**TERMINE** Freitag, 21. September 2018 18.00 - 21.00 Uhr  
Samstag, 22. September 2018 09.00 - 19.00 Uhr  
Sonntag, 23. September 2018 09.00 - 19.00 Uhr  
**ORT** Brechtbautheater, Brechtbau, Wilhelmstraße 50.  
**ECTS-PUNKTE** 2  
**TN MAX.** 6  
**ANMELDUNG** Online über Campus.

# 4KT10 | Theaterwerkstatt Playback Theater – Theater des sozialen Dialogs

NADJA AKEL | PLAYBACK-THEATER TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	<p>Playback Theater ist eine weltweit angewendete Form des interaktiven Theaters, das sich im sozialen Dialog mit den persönlichen Alltagserfahrungen Einzelner und Gruppen in ihren jeweiligen Lebenswelten auseinandersetzt.</p> <p>In diesem Kurs sind es Erlebnisse, Begebenheiten und Geschichten vom Studieren. Studieren zwischen Erfolg und Niederlage, Berufstraum und Albtraum, zwischen Struktur und Chaos, Abenteuer und Anpassung, zwischen Dazugehören oder sich fremd fühlen - von lustigen und überraschenden Begegnungen und vielem mehr. Geschichten, die uns bewegen und von denen wir erzählen wollen, sind der Stoff, der das Playback Theater zum Spielen bringt. Mit speziellen Formen und Techniken kreieren wir daraus gemeinsam spontane Theaterszenen mit großer Lebendigkeit und künstlerischer Intensität.</p> <p>Playback Theater ist sowohl künstlerische als auch soziale Interaktion. Es möchte den zwischenmenschlichen Dialog fördern und Menschen miteinander verbinden.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen des Playback Theaters</li><li>• Kennenlernen der verschiedenen Rollen im Playback Theater</li><li>• Reflexion der Wirkung und der Zusammenhänge im Playback Theater</li><li>• Grundlagen des Schauspiels und der Kunst des Improvisierens</li></ul>
<b>METHODIK</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Praktische Übungen zu Körperbewusstsein, Wahrnehmung, Ausdrucksmöglichkeiten, Kreativem Handeln und Theaterimprovisationen</li></ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• schult Ausdrucksfähigkeiten von Körper und Stimme</li><li>• gibt Sicherheit im Auftreten</li><li>• erweitert eigene Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit</li><li>• stärkt das Vertrauen in die Intuition</li><li>• verleiht Gelassenheit im Umgang mit ungewohnten Situationen</li><li>• eröffnet neue Perspektiven durch das „Zurück-Spielen“ der Geschichten</li><li>• macht Spaß</li></ul>
<b>MATERIAL</b>	Bequeme Kleidung, saubere Schuhe oder Socken, Getränke
<b>VORAUS.</b>	Keine
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme
<b>TERMINE</b>	Kompaktseminar Freitag, 26. Oktober 2018 18:00 - 21:30 Uhr Samstag, 27. Oktober 2018 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 28. Oktober 2018 10:00 - 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 4KT11 | English Theatre Workshop

DR. PHIL. STEFANIE GIEBERT | HTWG HOCHSCHULE KONSTANZ

---

<b>INHALT</b>	<p>Einführung in Grundlagen des Schauspiels: z.B. Körper, Stimme, Raum, Emotionen, Status. Erarbeitung kurzer Szenen. Arbeitssprache: Englisch.</p> <p>This workshop offers a first glimpse of what “acting” is. On the one hand, we are going to use exercises, games and improvisations to explore the basics of acting. On the other hand, we are going to work on scene excerpts or monologues from some more or less well-known plays over several days. We do this in small scene-teams and you are going to 1) be an actor in a scene/monologue and 2) help directing another scene/monologue, giving feedback to other students. Creating scenes from improvisation and developing them throughout the workshop can also be part of the programme. As the whole workshop is in English, you have a great opportunity to actively practice your English.</p> <p>Please wear comfortable clothing and shoes to the workshop. Note: your teacher will contact you via email approx. 1 week before the workshop with more information, so please check your emails before the workshop.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Body language,</li><li>• Awareness (self and other),</li><li>• Voice and articulation,</li><li>• Using space,</li><li>• Expressing status,</li><li>• Expressing emotions,</li><li>• Improvising short scenes,</li><li>• Character work,</li><li>• Working with a script.</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit und Bereitschaft, sich vor dem Seminar in eine Szene/ Monolog einzuarbeiten.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 22. Februar 2019    14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 23. Februar 2019    10.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 24. Februar 2019    10.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 4KT12 | IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern

VOLKER QUANDT | THEATERSPORTLER

### INHALT

In einer improvisierten Spielform lässt sich über alles reden, lässt sich alles darstellen, lässt sich jedes Thema lustvoll aufarbeiten. Tabus gibt es nicht. Zum Nachdenken ist keine Zeit. Vorausdenken ist unmöglich, weil man blitzschnell auf die Ideen seiner Mitspieler/innen einsteigen muss, ständig überrascht und mit immer neuen unerwarteten Situationen konfrontiert wird. Schnelle Entscheidungen sind zu treffen. Bei IMPRO kann man seine eigenen Grenzen austesten, sich Fehler erlauben; ja man muss sogar Fehler machen, um daraus lernen zu können. Durch sofortige Auswertung, Aufarbeitung und Kritik der improvisierten Szenen wird eine Vertrauenskultur aufgebaut. IMPRO trägt dazu bei, Konkurrenzängste abzubauen, denn ohne konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitspieler/innen wird keine einzige Szene gelingen, keine einzige Aufgabe gelöst werden. Sich zuhören (das klingt banal, ist es aber nicht!) und die Angebote seiner Mitspieler/innen zu akzeptieren und weiterzuführen (man ahnt gar nicht, wie viele verschiedene Möglichkeiten des täglichen Blockierens es gibt!) sind die Basisbegriffe dieser Improvisationsmethode. Status spielen ist ein weiterer, wichtiger Grundbegriff. Beim Improvisieren ist man ständig auf das positive Mitwirken seiner Mitspieler/innen angewiesen, denn eine Idee entwickelt sich ausschließlich im Zusammenspiel mit anderen, im Team. Im emotionalen Bereich erlebt man neue Erfahrungen mit seinen Mitspieler/innen. Gleichzeitig hinterfragt man eigene Verhaltensmuster. Natürlich erfordert Improvisieren eine gewisse Portion Mut, sich an die brachliegende eigene Phantasie heranzuwagen und diese kreativ nutzen zu lernen. IMPRO ist bestimmt die aufregendste und zugleich spannendste, mit Sicherheit aber die lust- und spaßvollste Variante von Kommunikationstraining!

Was wir bewirken und initiieren können:

Energie für produktives Denken und Handeln freisetzen,  
Neugier für Entwicklung und Veränderung wecken,  
Handlungsmöglichkeiten spielerisch erfahrbar machen,  
Austausch und Auseinandersetzung unter- und miteinander fördern,  
Kreative und erheiternde Erlebnisse und Erkenntnisse vermitteln.

### TERMINE

(OPTIONAL)

#### Kurs 4KT12A:

Dienstags, 18.00 - 20.00 Uhr, ab 16. Oktober 2018 semesterbegleitend  
Kompakttag: Samstag, 20. Oktober 2018, 10.00 - 17.00 Uhr

#### Kurs 4KT12B:

Dienstags, 20.00 - 22.00 Uhr, ab 16. Oktober 2018 semesterbegleitend  
Kompakttag: Samstag, 27. Oktober 2018, 10.00 - 17.00 Uhr

### ORT

Werkchau im LTT: Dienstag, 22. Januar 2019

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

### ECTS-PUNKTE

3

### TN MAX.

20

### ANMELDUNG

Online über Campus.

## 4KT13 | IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“

VOLKER QUANDT | LEITER HARLEKIN THEATER UND HARRY KIENZLER | THEATERSPORTLER UND POETRY-SLAMMER

---

**INHALT** Wir machen uns selten klar, wie sehr jede Kommunikation, ob im wahren Leben oder auf der Bühne, vom Status der Beteiligten abhängt. Nicht nur in der Formulierung, auch im Ton, Unterton und der Körperhaltung äußert sich der Status der Protagonist/innen. Wir nähern uns dem Status mit Hilfe einer Vielzahl von IMPRO-Übungen und IMPROTHEATER-Spielen (nach Keith Johnstone), und lernen dabei viele Regeln kennen. Regeln sind beim Improvisieren nicht als Hindernis zu sehen, sondern ganz im Gegenteil dienen sie dazu, Fantasie freizusetzen.

Anhand von Schreibaufgaben aus der Tradition der Gruppe Oulipo werden wir uns auch dem spielerischen Umgang mit geschriebenen Texten annähern. Außerdem werden wir Spielszenen auf Papier bringen, in denen die Status-Beziehung eine entscheidende Rolle spielt.

Zur Vorbereitung empfohlen: Warten auf Godot, Dialoge der Marx-Brothers, alle Filme von Woody Allen.

**LEISTUNG** Aktive Teilnahme an allen Übungen.

**TERMINE** Sonntag, 28. Oktober 2018 17:00 Uhr **Theatersport im LTT, Eintritt 6€**

Freitag, 2. November 2018 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 3. November 2018 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 4. November 2018 10.00 - 16.00 Uhr

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE** 3

**TN MAX.** 20

**ANMELDUNG** Online über Campus.

## 4KT14 | Storytelling oder wie man eine Geschichte erzählt

HARALD KIENZLER | SPOKEN WORD ARTIST, AUTOR, KABARETTIST, IMPROSPIELER

---

<b>INHALT</b>	<p>Menschen hören viel lieber bei Geschichten zu als bei abstrakten Vorträgen, die oft genug gespickt sind mit Zahlen, nüchternen Daten und angehäuften Fachwissen. Eine der ältesten Lernmethoden funktioniert über das Erzählen von Geschichten, in denen sich die Zuhörer/innen wiederfinden wie in einem gemeinsamen Raum, der emotionales Wohlbefinden auslöst und die Neugierde weckt.</p> <p>Lehrer/in, Vorgesetzte/r, Wissenschaftler/in: Sie (und alle anderen auch) müssen tagtäglich kommunizieren, Wissen weitergeben, Normen und Werte vermitteln, Problembewältigung und soziale Kompetenz einüben. Auch in einer Geschichte können komplexe Sachverhalte verständlich vermittelt werden. Inzwischen ist diese, vielleicht älteste Methode menschlicher Kommunikation vor allem in den USA und in Frankreich wiederentdeckt worden. Das so genannte Storytelling wird mit großem Erfolg in Unternehmen, in der Bildung, im Wissensmanagement und auch als Methode zur Problemlösung eingesetzt.</p> <p>Zum Geschichtenerzähler muss man nun nicht geboren sein, Geschichten erzählen kann man lernen. Dabei helfen selbstverständlich die Erfahrungen der „geborenen“ Geschichtenerzähler/innen, deren Methoden wir kennen lernen und üben werden.</p>
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige Teilnahme, Verfassen kurzer Texte und kontinuierliche Mitarbeit.
<b>TERMINE</b>	semesterbegleitend, donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr Beginn: Donnerstag, 18. Oktober 2018
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 4KT15 | Verlinktes Ding! Wissenschaft trifft Kunst.

MARION SPRINGER & MAREN GEBHARDT | KÜNSTLERINNEN, ZEICHENINSTITUT

<b>INHALT</b>	Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind. (Albert Einstein)	
	<p>Jede Fachdisziplin birgt Inhalte, die nicht nur kognitiv, sondern auch ästhetisch verarbeitet werden können. Unser Seminar lädt dazu ein, wissenschaftliche Fragestellungen mit künstlerischen Kompetenzen und Methoden zu verlinken. Der künstlerische Zugang kann Studierenden und Wissenschaftler*innen ein neues Feld von Erkenntnismöglichkeiten eröffnen, das allein durch analoges Denken nicht zur Verfügung steht.</p> <p>„Verlinkung und Netze“ soll auch inhaltlich das zentrale Thema sein, mit dem wir in eine interdisziplinäre Auseinandersetzung gehen. Hieraus ergeben sich künstlerische Ansätze mit verschiedenen Herangehensweisen: zeichnerisch, ein bestimmtes Material wählend, installativ. Dieses Arbeiten bewegt das Denken und Handeln, es ergeben sich neue Ordnungen und Sichtweisen. Diese machen wir mit künstlerischen Mitteln für andere sichtbar. Wissenschaftliche Forschung und Kunst werden miteinander verzahnt.</p>	
<b>THEMEN</b>	Künstlerisch Denken und Handeln / Erfahrung des kreativen Prozesses / Erweiterter Kunstbegriff	
<b>METHODIK</b>	Vorrangig praktische, experimentelle künstlerische Übungen, Reflexion, Diskussion	
<b>ZIELE</b>	Ziel des Seminars ist es schöpferisches Denken und Handeln kennenzulernen, das kreative Potenzial des Einzelnen und der Gruppe zu erfahren und darüber neue Impulse für die wissenschaftliche Arbeit mitzunehmen.	
<b>LITERATUR</b>	Pflichtlektüre: Dürr, H.-P./ Dahm, D./ zur Lippe, R.: Potsdamer Manifest. München, oekom, 2005 Weiterführende Literatur: Gießmann, S.: Die Verbundenheit der Dinge. Eine Kulturgeschichte der Netze und Netzwerke. Berlin, Kadmos, 2016 Harlan, V.: Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys. Stuttgart, Urachhaus, 1992 Sacks, S./ Kurt, H.: Die rote Blume. Ästhetische Praxis in Zeiten des Wandels. Thinkoya, Klein Jasedow, 2013 Schneider, B.: Verfangen im Kabelsalat der Netze. Zu einer Geschichte der Netzwerk-metapher. Stuttgart, Hatje Cantz, 2013	
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	Keine	
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit in künstlerischen Übungen, Lektüre des Potsdamer Manifests und Diskussion, kurzes Impulsreferat, Präsentation	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 11. Januar 2019	14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 12. Januar 2019	10:00 - 19:00 Uhr
	Sonntag, 13. Januar 2019	10:00 - 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Zeicheninstitut, Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz 1, DG	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3	
<b>TN MAX.</b>	25	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	





# KURSPROGRAMM STUDIUM PROFESSIONALE

---

- 1 Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit
- 1EK Ethik
  - 1GE Gesellschaft
  - 1IK Interkulturalität
  - 1RE Recht, Jura
  - 1SE Studentisches Engagement
  - 1SO Studium Oecologicum
    - 1SOG Studium Oecologicum Grundlagenkurse
    - 1SOT Studium Oecologicum Themenkurse
  - 1SP Entrepreneurship & Soziale Innovation
  - 1WI Wirtschaft

- 2 Wissenschaftliches Arbeiten
- 2AA Allgemeine Arbeitstechniken
  - 2PR Prüfungen
  - 2WT Wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen, schreiben, präsentieren und vortragen

- 3 Kommunikation in Studium und Beruf
- 3KL Konflikte lösen
  - 3KM Kommunikation, Moderation
  - 3TA Teamarbeit
  - 3VF Verhandeln, Führen

- 4 Kreativität
- 4KT Kreativität

- 
- 5 Vorbereitung auf den Beruf**
- 5BP Einblicke in Berufs- und Praxisfelder
  - 5OB Orientierung, Bewerbung

- 
- 6 Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

# 5BP01 | TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen

OLIVER HÄUßLER, M.A. | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p><b>Journalistische und technische Grundlagen.</b></p> <p>Ziel des Seminars ist es, den Studierenden Schlüsselqualifikationen aus dem Berufsfeld des Fernsehjournalismus und der Videoproduktion zu vermitteln.</p> <p>Dazu gehören: Grundlagen journalistischer Arbeitsweise, Themenfindung, Recherche und redaktionelle Aufarbeitung von Themen, Umsetzung der Themen in Bilder, Montage der Bilder, Dramaturgie, Erstellung eines Sprechertextes und die Endproduktion des Beitrags. Darüber will das Seminar in die Grundlagen der technischen Produktionsweise einführen: Kameraarbeit, Einsatz von Licht und Ton sowie digitaler Videoschnitt. Die Themen werden mit der HD-Auflösung im 16:9 Format umgesetzt. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihr Thema crossmedial zu erweitern mit Texten, Bildern, Grafiken, Animationen und Audioelemente. Es ist auch möglich, eine videobasierte Multimediastory zu kreieren mit dem Tool Pageflow.</p>
<b>VORAUSS.</b>	Teilnahmevoraussetzung: Anschließend zwei Semester Mitarbeit bei CampusTV
<b>TERMINE</b>	<p><b>Intensivkurs:</b></p> <p><b>1. Sitzung: Donnerstag, 11.10.2018 (9:30- 18 Uhr)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Besprechung Kursziele und Ablauf. Aufgabenverteilung. Grundlage journalistischer Arbeitsweise. Recherche. Themenfindung. Erarbeitung möglicher Themen für die Kursteilnehmer.</li><li>- Pitching der gewählten Themen in der Redaktionskonferenz. Ausarbeitung der Themen. Erstellung Drehplan und Drehkonzept</li></ul> <p><b>2. Sitzung: Freitag, 12.10.2018 (9:30- 18 Uhr)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Allgemeine Einführung in Kamera, Licht und Ton</li><li>- Bildgestaltung: Einführung</li><li>- Einführung ins Storytelling / Dramaturgie</li><li>- Einführung in Interviewtechniken</li></ul> <p><b>Dreharbeiten: ab 12.10.2018</b></p> <p>Vier Arbeitswochen für individuelle Besprechung der Themen (Drehplan, Storyboard, etc), Dreharbeiten für die Beiträge. Dazwischen individuelle Einführung in den digitalen Videoschnitt in Kleingruppen</p> <p><b>3. Sitzung: Freitag, 16.11.2018 (9:30- 18 Uhr)</b></p> <p>Abnahme der Beiträge, Überarbeitung, Einsprechen und Fertigstellen</p>
<b>ORT</b>	Zentrum für Medienkompetenz Raum 019 (Brechtbau)
<b>ECTS-PUNKTE</b>	6
<b>TN MIND.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Bewerbungen zur Kursteilnahme bitte an Oliver Häußler: <a href="mailto:oliver.haeussler@uni-tuebingen.de">oliver.haeussler@uni-tuebingen.de</a>
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Campus TV</b> anrechenbar.

## 5BP02 | Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV

OLIVER HÄUßLER, M.A. | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	Die Redaktion von CampusTV produziert regelmäßig Beiträge für den Auftritt von CampusTV an der Uni Tübingen <a href="http://www.facebook.com/ctvtue">www.facebook.com/ctvtue</a> und digitalen Hochschulkanal Baden-Württemberg auf RegioTV. Die Studierenden vertiefen in der redaktionellen Arbeit ihre Kenntnisse in den Bereichen journalistisches Arbeiten, Recherche, Kameratechnik, Schnitt und Endproduktion. Die Redaktionsmitglieder haben die Möglichkeit regelmäßig an Workshops zu Themen wie Sprechtraining, Moderation, Kameraarbeit, Storytelling, etc. teilzunehmen. Die Studierenden arbeiten selbstständig an ihren Themen. Für größere Projekte des Zentrums für Medienkompetenz werden immer wieder qualifizierte Mitarbeiter von CampusTV eingesetzt. Die Redaktion ermöglicht auch die Produktion von multimedialen Storys (Pageflow) und WebDokus (Klynt). Wir werden auch Beiträge für Facebook und Twitter produzieren.
<b>VORAUSS.</b>	Voraussetzung für die Mitarbeit in der Redaktion von CampusTV ist der Besuch des Grundlagenkurses (oder ähnliche Kenntnisse) und die regelmäßige Teilnahme an den Redaktionskonferenzen sowie die eigenständige Produktion von 1-2 Magazinbeiträgen.
<b>TERMINE</b>	Die Redaktionssitzung findet montags von 18:00 -20 Uhr statt. <b>Erster Termin: 24.10.2018</b>
<b>ORT</b>	Brechtbau, Wilhelmstr. 50, R 128d
<b>ECTS-PUNKTE</b>	6
<b>ANMELDUNG</b>	Anmeldung über Oliver Häußler: <a href="mailto:oliver.haeussler@uni-tuebingen.de">oliver.haeussler@uni-tuebingen.de</a>
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Campus TV</b> anrechenbar.

## 5BP03 | Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“

OLIVER HÄUßLER, M.A. | JOURNALIST

---

<b>INHALT</b>	Der Blog Media Bubble bearbeitet Themen aus dem Bereich Medienkritik, Medienwissenschaft und Medienpraxis aus studentischer Sicht. Die Redakteur*innen bearbeiten Einzelthemen oder Themenkomplexe als Serie. Der Blog ist multimedial, d.h. neben den Textelementen gibt es auch immer Bilder, Videos, Grafiken oder Animationen. Die Redaktion wird von zwei studentischen Tutor*innen unterstützt.
<b>THEMEN</b>	Die Themen können lokal aus der Universität sein, aber auch national oder international. Ziel ist es, immer ein Thema von mehreren Seiten aus zu beleuchten
<b>ZIELE</b>	Ziel ist es, die Student*innen zu befähigen, wichtige medienkritische Themen zu erkennen und diese in ein passendes mediales Produkt umzusetzen. Ein Ziel ist auch zu beleuchten, was Student*innen in ihren Arbeiten für BA oder MA aus medienwissenschaftlicher Perspektive erforscht oder in einem Praxisprojekt umgesetzt haben. Ebenso zu reflektieren, was an der Universität Tübingen an Forschung und Praxis im Bereich Medienwissenschaft läuft
<b>VORAUSS.</b>	Regelmäßige Teilnahme an Schulungen und Redaktionstreffen sowie die Erstellung von Bloginhalten und Postings für die Soziale Medien.
<b>LEISTUNG</b>	
<b>TERMINE</b>	Jeweils mittwochs      Beginn: 17.10.2018, alle 14 Tage              18 Uhr in
<b>ORT</b>	Raum 128d, Brechtbau Wilhelmstr.50
<b>ECTS-PUNKTE</b>	6
<b>ANMELDUNG</b>	Anmeldung über Oliver Häußler: <a href="mailto:oliver.haeussler@uni-tuebingen.de">oliver.haeussler@uni-tuebingen.de</a>

## 5BP04 | Radio Machen

BERTRAM SCHWARZ | JOURNALIST SWR

---

<b>INHALT</b>	Radio ist ein unmittelbares Medium: eine (möglichst angenehme ...) Stimme vermittelt Nachrichten, Sport, Kulturberichte, Wirtschaft. Ich kann aber auch künstlerische Hörspiele, dokumentarische Features oder Sketche hören. Das Seminar führt in die Formen des Radiojournalismus ein: Interview, Bericht, Reportage, Kommentar, Moderation. Die Theorie beschränken wir auf das Notwendige, das Selbermachen und Ausprobieren soll im Vordergrund stehen. Dazu gibt es eine Einführung in Aufnahme und Tonschnitt, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erstellen selbst ihre kurzen Radiobeiträge, die sie auch sprechen.	
<b>THEMEN</b>	Werden gemeinsam festgelegt	
<b>METHODIK</b>	Praxisnahe Übungen	
<b>ZIELE</b>	Magazinsendung (60 Min mit Musik) zu gemeinsam festgelegtem Thema im Programm Micro-Europa (Campus Radio)	
<b>LEISTUNG</b>	Werkstück	
<b>TERMINE</b>	Samstag, 8. Dezember 2018	10:00 – 18:00 Uhr
	Samstag, 15. Dezember 2018	10:00 – 18:00 Uhr
	Freitag, 12. Januar 2019	10:00 – 18:00 Uhr
	Freitag, 19. Januar 2019	10:00 – 18:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	6	
<b>TN MAX.</b>	15	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

## 5BP05 | Radiojournalismus selber machen

ANDREA SCHUSTER | SWR

<b>INHALT</b>	<p>Vor anderen sprechen – so, dass andere gerne zuhören und man sich selber dabei wohl fühlt. Das kann man lernen. Welche Körperhaltung nehme ich ein, wie finde ich mein – meine! - Stimm Lage, wie artikuliert man mit Lippen, Zähnen, Gaumen, Zunge? Wer gut spricht, hat aufmerksame Zuhörer.</p> <p>Wir wollen im Seminar schauen, dass jeder offen, ungezwungen und ohne Aufregung sprechen üben kann. Es geht dabei weniger um Perfektion, sondern mehr um die eigene Persönlichkeit.</p> <p>Für Radiojournalisten ist Sprechen aber nur eines ihrer Handwerkzeuge. Davor kommen ganz andere Dinge: welcher Aspekt eines Themas interessiert die Menschen? Welche Fragen stelle ich wem dazu? Und wie bringe ich die Erkenntnisse auf den Punkt? Wie verpacke sie mit O-Tönen und eigenem Text so, dass das Zuhören spannend ist? Diese Fragen wollen wir beantworten. Wir suchen uns ein Thema und erarbeiten in kleinen Gruppen dazu Hörfunkbeiträge, ein Interview und die Moderationen. Im Visier haben wir dabei immer die richtige, gute Formulierung – und den Spaß am „Radio selber machen“.</p> <p>Das Ergebnis ist eine einstündige Radiosendung bei Radio Micro-Europa!</p>
<b>THEMEN</b>	Werden gemeinsam festgelegt
<b>METHODIK</b>	Praxisnahe Übungen
<b>ZIELE</b>	60 Minuten Sendung mit Musik im Programm Micro-Europa (Campus Radio)
<b>TERMINE</b>	Freitag, 19. Oktober 2018 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 20. Oktober 2018 10:00 – 17:00 Uhr Freitag, 9. November 2018 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 10. November 2018 10:00 – 17:00 Uhr Mittwoch, 12. Dezember 2018 10:00 – 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	6
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5BP06 | Einführung ins journalistische Schreiben

MAKRUS BRÜGGE | WDR-REDAKTEUR UND FREIER JOURNALIST

---

<b>INHALT</b>	Wie erreiche ich meine Leser? Das ist die entscheidende Frage für alle, die journalistisch schreiben wollen – egal, ob für Print- oder Online-Medien. Das Seminar befasst sich deshalb wesentlich mit diesem Punkt und möchte verschiedene Aspekte des Schreibens behandeln: Kriterien guter Texte. Was macht gutes Deutsch aus? Welche Mittel stehen mir zur Verfügung, um die Aufmerksamkeit eines Lesers zu erregen? Dabei wird es auch um journalistische Darstellungsformen wie Interview, Kommentar oder Bericht gehen. Schließlich soll auch über die Berufsperspektiven als Journalist diskutiert und gefragt werden, wie journalistisches Schreiben in Zukunft aussehen könnte.
<b>THEMEN</b>	Kriterien guter Texte. Journalistische Darstellungsformen. Berufliche Möglichkeiten als Journalist.
<b>METHODIK</b>	Schreibübungen, Textanalysen, Gruppenarbeit, Diskussion
<b>ZIELE</b>	Erste Einblicke ins journalistische Schreiben. Kennenlernen konkreter Kriterien für gutes, lesbares Texten.
<b>MATERIAL</b>	Die Teilnehmer sollten ein Notebook ins Seminar mitbringen.
<b>LEISTUNG</b>	Präsentation, Hausaufgabe
<b>TERMINE</b>	Freitag, 7. Dezember 2018                      14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 8. Dezember 2018                    09.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 9. Dezember 2018                   09.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 5BP07 | „Irgendwas mit Medien“? Journalismus!

VOLKER REKITTKE | REDAKTEUR SCHWÄBISCHES TAGBLATT, TÜBINGEN

<b>INHALT</b>	<p>„Irgendwas mit Medien“ – das ist im Gespräch bereits mit Schüler(inne)n und später dann mit Studierenden immer wieder zu hören, wenn diese nach ihren Berufsvorstellungen oder -wünschen gefragt werden.</p> <p>Aber wie sieht es eigentlich bei „den Medien“, bei „der Presse“ aus? Wie ist der Arbeitsalltag in einer Lokalredaktion, in der die meisten Journalist(inn)en landen – wenn sie denn landen und sich nicht als „Freie“ verdingen müssen oder wollen. Was wird da verdient, wie sind Arbeitszeiten und -bedingungen? Wohin geht die Reise, speziell im Print-Journalismus?</p> <p>Und was ist die Aufgabe von Journalismus in unserer Gesellschaft?</p> <p>Schließlich: Eigne ich mich überhaupt für den Job? Ist Journalismus mein Ding? Darum geht es in diesem Seminar, das sich an jene richtet, die noch keine Medien-Erfahrung haben. Gefragt werden soll dabei auch nach der eigenen Motivation: Was interessiert mich am Journalistenberuf?</p>						
<b>THEMEN</b>	<p>Berufsbild, Arbeitsbedingungen im Journalismus; Berufsständische Organisationen/Gewerkschaften: dju/ver.di und DJV;</p> <p>Rolle der Medien in der Demokratie, Medienmacht und -konzentration; Auflagenentwicklung; Presserat und -kodex, Ethik in der Berichterstattung; Sich ändernde Mediennutzungsgewohnheiten; Perspektiven des Journalismus in Zeiten von Social Media, Smartphone &amp; Co.</p> <p>Dazu gibt's reichlich praktische Übungen: Zu aktuellen Themen wird recherchiert und geschrieben – daraus soll eine Zeitungssseite entstehen.</p>						
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Teilnahme, recherchieren, Texte schreiben, Rollenspiel.</p> <p>Diskussionsfreudigkeit, Analyse, kritisches Hinterfragen ausdrücklich erwünscht!</p> <p>Bitte bringen Sie zwei Sätze mit zum Thema: Warum ich Journalist/in werden will.</p>						
<b>MATERIAL</b>	<p>Bitte Laptop mitbringen, soweit vorhanden.</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Freitag, 1. Februar 2019</td><td>14.00 - 20.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 2. Februar 2019</td><td>10.00 - 18.00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 3. Februar 2019</td><td>10.00 - 16.00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 1. Februar 2019	14.00 - 20.00 Uhr	Samstag, 2. Februar 2019	10.00 - 18.00 Uhr	Sonntag, 3. Februar 2019	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 1. Februar 2019	14.00 - 20.00 Uhr						
Samstag, 2. Februar 2019	10.00 - 18.00 Uhr						
Sonntag, 3. Februar 2019	10.00 - 16.00 Uhr						
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>						
<b>TN MAX.</b>	<p>15</p>						
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>						
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.</p>						

## 5BP08 | Kulturjournalismus

INGRID SCHINDLER, KLAUS FEHLING

---

<b>INHALT</b>	Der Bereich „Kulturjournalismus“ bietet für Quereinsteiger aus unterschiedlichsten Studienrichtungen vielfache Möglichkeiten, sich auch jenseits des klassischen Zeitungsredaktions-Betriebs beruflich zu betätigen. Dazu gehören u.a. die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Kulturproduktionen sowie alle Arbeiten im Bereich der Dokumentation und Jahrbücher (z.B. für Theaterhäuser). Des Weiteren wird die Bedeutung des kulturjournalistischen Schreibens z.B. im Social Media / Blogosphäre immer wichtiger, wobei hier die Grenzen zwischen PR, Marketing und Berichterstattung nicht eindeutig zu ziehen sind. Auch neue Formen wie z.B. das digital storytelling erfordern Fähigkeiten im publizistischen Schreiben, die in diesem Seminar in Grundzügen vermittelt werden.
<b>THEMEN</b>	Grundlagen des journalistischen Schreibens, insbes. Literatur-, Theater-, Film-, Musik-, Kunst- und Medienkritik. Recherche-, Konzept-, Erzähl- und Redaktionsformen. Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Einstiegswege in den Beruf.
<b>METHODIK</b>	Vortrag, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Plenum
<b>ZIELE</b>	Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen, Texte unter kulturjournalistischen Gesichtspunkten zu verfassen und zu bearbeiten sowie zielgruppengerecht zu berichten. Darüber hinaus werden praxisorientierte Einblicke in Redaktionsabläufe und Arbeitsprozesse vermittelt sowie mögliche Einstiegs-Strategien in diese Berufsfelder aufgezeigt.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme am Seminar.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 8. Dezember 2018      10.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 9. Dezember 2018      10.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5BP09 | Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

LIANE VON DROSTE, JOURNALISTIN | AUTORIN UND DOZENTIN, LVD MEDIENSERVICE

<b>INHALT</b>	<p>Unternehmen wollen im Gespräch bleiben – am liebsten positiv. Damit dies gelingt, ist professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. Wie sich der Kontakt zu den Medien zielgerichtet und möglichst reibungslos gestalten lässt, ist Thema dieses Seminars. Presstexte etwa sind nur dann gut, wenn der/die Journalist/in möglichst wenig Arbeit damit hat – beim Schreiben von Einladungen, Veranstaltungshinweisen oder dem Firmen-Kurzportrait braucht es mindestens Grundkenntnisse des journalistischen Handwerks. Die Kunst ist, Post an Journalist/innen schon beim Formulieren vor dem Papierkorb zu retten. Wer in der Unternehmenskommunikation, der Marketing- oder der PR-Abteilung darüber hinaus zuständig ist für die Organisation von Pressegesprächen und -konferenzen muss wissen, wie Redaktionen ticken.</p> <p>Das Seminar vermittelt Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Freude am journalistischen Schreiben und im professionellen Umgang mit den Medien. Zielgruppe sind Studierende aller Fachrichtungen, die sich für die Arbeit in Pressestellen und PR-Abteilungen von Unternehmen und Einrichtungen interessieren und/oder sich ganz allgemein für mediengerechtes Schreiben interessieren.</p>						
<b>THEMEN</b>	<p>Analyse und Aufbau von Pressemitteilungen</p> <p>Mediengerechtes Schreiben: Sprache, Stil, Verständlichkeit bei journalistischen Texten</p> <p>Umgang mit den Medien, Kennen lernen redaktioneller Abläufe</p> <p>Praktische Textübungen</p> <p>Vorbereitung einer Pressekonferenz zu einem vorgegebenen Thema</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Freitag, 16. November 2018</td><td>14.00 - 20.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 17. November 2018</td><td>10.00 - 16.00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 18. November 2018</td><td>10.00 - 16.00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 16. November 2018	14.00 - 20.00 Uhr	Samstag, 17. November 2018	10.00 - 16.00 Uhr	Sonntag, 18. November 2018	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 16. November 2018	14.00 - 20.00 Uhr						
Samstag, 17. November 2018	10.00 - 16.00 Uhr						
Sonntag, 18. November 2018	10.00 - 16.00 Uhr						
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2						
<b>TN MAX.</b>	12						
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.						
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.						

## 5BP10 | Praxisseminar: Wissenschaftsjournalismus kompakt

BERND EBERHART | KARL URBAN | FREIE WISSENSCHAFTSJOURNALISTEN

<b>INHALT</b>	<p>Wenn überhaupt lehren die Fachseminare an der Uni das wissenschaftliche Schreiben für ein wissenschaftliches Paper oder die Bachelorarbeit. Kaum jemand liest solche Texte freiwillig. Hier geht es darum, ansprechend über Wissenschaft zu schreiben: Wie funktioniert ein Text, der nicht nur informiert, sondern auch unterhält?</p> <p>Entstehen soll im Rahmen des Seminars ein Wissensmagazin für ein junges Publikum, das auch online veröffentlicht wird. Bei der Arbeit an diesem Projekt wird das zielgruppengerechte Konzipieren und Schreiben geübt. Wir analysieren verschiedene Textbeispiele und legen einen Schwerpunkt auf das Verfassen und gemeinsame Überarbeiten eigener Artikel: Was ist ein guter Einstieg? Wie ist ein Text gegliedert? Welche Headline packt den Leser?</p> <p>Frühere Projekte: <a href="http://www.studentenfutter.uni-tuebingen.de">www.studentenfutter.uni-tuebingen.de</a> und <a href="http://stuwisblog.wordpress.com">stuwisblog.wordpress.com</a></p>
<b>METHODIK</b>	<p>Die Studierenden analysieren und beurteilen Beispieltex te aus verschiedenen Medien, lernen Recherchemethoden und ein breites Angebot an schriftlichen Wissensmedien (print und online) kennen. Die Studierenden üben, selbst recherchierte Themen ansprechend anzubieten und verlässliche Informationen sowie die richtigen Ansprechpartner zu finden. Die Studierenden schreiben zudem eigene Texte – präzise, korrekt und dennoch unterhaltsam, die gemeinsam verbessert werden. Sie lernen dabei journalistische Darstellungsformen kennen: Meldung, Bericht, Reportage, Interview, Porträt und Kommentar.</p>
<b>ZIELE</b>	<p>Berufsorientierung, erste praktische Schritte, Teamarbeit, eigene Texte als Arbeitsproben für spätere Bewerbungen</p>
<b>MATERIAL LITERATUR</b>	<p>ILIAS-Lernplattform, CMS Wordpress stehen zur Verfügung</p> <p>Carsten Könneker: Wissenschaft kommunizieren, Jutta von Campenhausen: Wissenschaftsjournalismus, Wolf Schneider und Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus und des Online-Journalismus</p>
<b>VORAUSS.</b>	<p>Freude am Schreiben. Erste Erfahrungen in Journalismus, Fotografie und Webseitengestaltung willkommen, aber nicht Bedingung.</p>
<b>LEISTUNG</b>	
<b>TERMINE</b>	<p>Ab Donnerstag, 18. Oktober 2018                      10.00 – 12.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>4</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>20</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>
<b>HINWEIS</b>	<p>Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.</p>

## 5BP11 | MUT für alle. Bildung und Vermittlung im Museum

KARINA DIPOLD M.A. | MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN MUT

<b>INHALT</b>	<p>Nach der Definition des Internationalen Museumsrates ICOM gehören Bildung und Vermittlung zu den grundlegenden Aufgaben von Museen. Vermittlungsprogramme sind dabei nicht nur auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet, sondern versuchen ein immer breiteres gesellschaftliches Publikum gruppenspezifisch anzusprechen.</p> <p>Innerhalb des zweisemestrigen Praxisseminars des MUT werden theoretische und praktische Grundlagen von Bildung und Vermittlung im Museum erarbeitet. Darauf basierend sollen in einem Begleitprogramm anlässlich der MUT-Jahresausstellung „Ex Machina. Da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft, Technik und Kunst“ die erarbeiteten Konzepte umgesetzt werden. Die Studierenden erstellen selbstständig ein konkretes Vermittlungskonzept, lernen aktiv die vielfältigen Anforderungen der Bildungsarbeit und erwerben Schlüsselqualifikationen, die in unterschiedlichsten Berufen anwendbar sind.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausarbeitung und Umsetzung von gruppenspezifischen Vermittlungskonzepten</li><li>• Kooperationen mit Tübinger Bildungseinrichtungen</li><li>• Planung und Umsetzung eines „Vermittlungspfads“ in der Ausstellung</li><li>• Medienkompetenz</li><li>• Museumspädagogik</li><li>• Eventmanagement</li><li>• Evaluierung der Angebote</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Theoretischer und praktischer Input; Vorträge und Diskussionen von/mit Spezialist*innen
<b>ZIELE</b>	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Begleitprogrammes zur Jahresausstellung „Ex Machina. Da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft, Technik und Kunst“ des Museums der Universität Tübingen MUT
<b>LITERATUR</b>	Deutscher Museumsbund e.V./Bundesverband Museumspädagogik e.V. (2008): Qualitätskriterien für Museen: Bildungs- und Vermittlungsarbeit; Nettke, Tobias (2013): Bildung und Vermittlung im Museum. In: Braune-Krickau, T./Ellinger, S./Sperzel, C. (Hg.): Handbuch Kulturpädagogik für benachteiligte Jugendliche (419–451). Weinheim/Basel: Beltz; Nettke, Tobias (2011): Weniger Museumspädagogik und mehr Vermittlung im Museum? Ein Kommentar zur Erstarkung der Vermittlungsaufgabe im Museum. In: Standbein Spielbein. Museumspädagogik aktuell, 91/2011, 16-19.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit in einem zweisemestrigen Kurs à 2 Wochenstunden + Realisierung, Durchführung und Nachbereitung des Vermittlungsprogramms in selbstverantwortlicher Gruppenarbeit.
<b>TERMINE</b>	Semesterbegleitend, Start: Donnerstag, 25. Oktober 2018      18:00–20:00 Uhr
<b>ORT</b>	Zus. Exkursionen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben Musikwissenschaftliches Institut, HS 1.05 (Schulberg 2/Pfleghof)
<b>ECTS-PUNKTE</b>	6 ECTS je Semester
<b>TN MAX.</b>	30
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Gesellschaftliches Engagement</b> anrechenbar.

## 5BP12 | Arts Management in der Praxis

DIANA BETZLER | DIPL. VERW. WISS., ZÜRCHER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

---

<b>INHALT</b>	<p>Kulturmanagerinnen und Kulturmanager handeln heute unternehmerisch und sorgen für die Umsetzung, den Absatz und die Finanzierung künstlerischer Produkte und Werke. Sie identifizieren den Nutzen der Kultur für Wirtschaft und Gesellschaft und wissen diese Bereiche miteinander zu vernetzen.</p> <p>Als Teil der „creative community“ kreieren sie gemeinsam mit anderen neue Ideen und Zusammenhänge, die sie mit innovativen, kreativen Methoden und Instrumenten realisieren.</p> <p>In diesem Workshop sollen interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen multiperspektivischen Einblick in die vielfältige Praxis des Kultur-managements erhalten.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Der Workshop setzt sich aus drei Themenblöcken zusammen:</p> <p>Arts Management im Profil: Einsatzfelder, Kernkompetenzen, Ausbildungswege und -inhalte. Fundierte Einführung anhand von Vorträgen, Texten, Biografien und gebündelten Informationen. Gemeinsame Vorbereitung der Exkursionen und Gespräche an Tag 2.</p> <p>Arts Management in der Praxis: Exkursionen und Gespräche mit Arts Managern, Besuche von Kulturinstitutionen und -projekten in der näheren Umgebung von Tübingen.</p> <p>Stipendium- und Ausbildungsprogramme für Kulturmanager. Erfahrungsberichte aus der Praxis.</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Die beiden Kurstage sind als interaktiver, lern- und austauschintensiver Workshop konzipiert. Erfahrungsberichte, Exkursionen und Diskussionen schaffen einen Einblick in die praktische Arbeit des Arts Managers aus unterschiedlichen Blickwinkeln.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Mitarbeit und engagierte Teilnahme an den Gruppenarbeiten</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Freitag, 15. Februar 2018 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 16. Februar 2018 09.00 - 18.00 Uhr</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>25</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

# 5BP13 | Kulturmarketing

PROF. DR. JOCHEN ZULAUF | DOZENT FÜR KULTUR- UND NONPROFIT-MANAGEMENT

<b>INHALT</b>	Professionelles Kulturmarketing ist mittlerweile für jede Kulturorganisation, gleich ob Museum oder Literaturverein, existentiell notwendig. Ich muss wissen, wie ich mein Angebot in der Öffentlichkeit optimal präsentieren kann, und muss die Methoden kennen, wie ich Gelegenheitsbesucher/innen in Fans verwandeln kann. Das Seminar vermittelt dementsprechend die grundlegenden Kommunikationsstrategien von der Pressemitteilung bis Facebook.
<b>THEMEN</b>	<p>I. DIE HERAUSFORDERUNGEN FÜR KULTURMARKETING:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kulturpolitik, Freizeitverhalten und demografischer Wandel</li></ul> <p>II. DIE MARKETINGANALYSE UND -PLANUNG</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Marketing-Informationsgrundlagen</li><li>• Die Strategien der Marketingplanung</li></ul> <p>III. MARKETINGINSTRUMENTALSTRATEGIEN</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die einzelnen Bereiche der Kommunikationspolitik</li><li>• Klassische Werbung u. alternative Werbeformen</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung eigener Publikationen, Direktmarketing, Besucherorientierung (Audience Development)</li><li>• Online-Marketing: Vom Newsletter bis Twitter</li><li>• Pressearbeit</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Vortrag mit Power-Point-Präsentation, Diskussion im Plenum, Gruppenarbeit als praktische Projektarbeit.
<b>ZIELE</b>	Grundlegendes Verständnis der PR für Kulturbetriebe und praktische Kompetenz, Kommunikationsstrategien zu entwickeln.
<b>MATERIAL</b>	Wenn möglich, bitte Notebook mitbringen.
<b>LEISTUNG</b>	Teilnahme, aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen, Erstellen einer Präsentation von strategischen Kommunikationsmaßnahmen.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 12. Oktober 2018                      10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 13. Oktober 2018                    10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 14. Oktober 2018                    10.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	25
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.

## 5BP14 | Geisteswissenschaftler/innen in der freien Wirtschaft

DR. WOLFGANG WERTH | PERSONALENTWICKLUNG – TRAINING – COACHING - MENTORING

---

<b>INHALT</b>	Das Seminar unterstützt Studierende der Geisteswissenschaften bei der Suche nach geeigneten beruflichen Aufgaben und Positionen im Bereich der freien Wirtschaft. Im Rahmen des Seminars haben die Teilnehmenden Gelegenheit, Berufsalternativen auf der Basis von Kompetenzprofilen zu konzipieren. Darüber hinaus werden Wege erarbeitet, die eine systematische Kompetenzentwicklung auf die angestrebten beruflichen Schwerpunkte zum Ziel haben.	
<b>THEMEN</b>	alternative Berufsmöglichkeiten, Positionsanforderungen, Kompetenzfelder und ihre Entwicklung	
<b>METHODIK</b>	Vorträge, Gruppenarbeiten, Erkundung, Self-Assessing, Internet-Recherche	
<b>ZIELE</b>	Entwickeln von Berufsalternativen sowie Erarbeitung von Kompetenzprofilen mit dem Ziel, eigene Chancen in neuen Berufs- und Aufgabenfeldern zu identifizieren und Kompetenzen zielgerichtet auszubauen	
<b>MATERIAL</b>	Tabellarischer Lebenslauf	
<b>VORAUSS.</b>	Studium im Bereich der Geisteswissenschaften	
<b>LEISTUNG</b>	4 ECTS-Punkte /Benotung mit Hausarbeit (2 ECTS = aktive Teilnahme)	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 14. Dezember 2018	14.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 15. Dezember 2018	09.00 - 17.00 Uhr
	Sonntag, 16. Dezember 2018	09.00 - 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	4 (mit Hausarbeit) 2 (aktive Teilnahme)	
<b>TN MAX.</b>	25	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

## 5BP15 | Intensiv-Workshop Verlags-Lektorat

INGRID SCHINDLER | VERLEGERIN UND KULTURVERANSTALTERIN

<b>INHALT</b>	<p><b>„Büchermacher zwischen Lust und Frust“ – Oder: Von der Kunst, aus tollen Ideen gute Bücher zu machen</b></p> <p>Das Bild des Lektors / der Lektorin ist häufig von der Vorstellung geprägt, er oder sie würden vor allem im stillen Kämmerlein sitzen, sich tief über die Manuskripte beugen und lesen, lesen, lesen. Unbenommen gehört die Tätigkeit des Lesens bzw. des Arbeitens am Text selbst zu einer der wichtigsten im Lektorat, ist jedoch nur eine unter vielen und ganz unterschiedlichen Aufgaben: Programmplanung, Autoren-Akquise und -Betreuung, Vertrags-Verhandlungen, Klappentext-Erstellung, Titel-Findung und Cover-Entwürfe, das Konzipieren der Texte für die Katalog-Vorschauen, die inhaltliche Beratung der Verlagsvertreter, die Kooperation mit den Abteilungen Marketing, Vertrieb und Presse &amp; Öffentlichkeit... all dies und noch viel mehr macht die Arbeit im Lektorat so spannend und vielseitig. „Klassisches Lektorat“ bedeutet entsprechend ein Höchstmaß an Kommunikationsfähigkeit und gezieltes Projektmanagement, es fungiert als Schnittstelle und Schaltzentrale innerhalb der Verlagsstrukturen.</p> <p>Ziel dieses Seminars ist es, einen intensiven Einblick in diese unterschiedlichen Aufgabengebiete des Lektorats zu gewährleisten und anhand zahlreicher Praxiseinheiten einen Eindruck zu vermitteln, wie sich der berufliche Alltag eines Lektors / einer Lektorin gestaltet. Dozent/innen-Input wechselt sich ab mit intensiven Übungseinheiten in Einzel-, Team- bzw. Gruppenarbeit: Neben dem Redigieren / Lektorieren an einzelnen Textbeispielen werden u.a. die üblichen Zeitpläne und Arbeitsschritte für einzelne Buchprojekte erarbeitet, Kalkulationen gemeinsam erstellt, Vorschau-Texte konzipiert, etc. pp., aber auch konkrete Tipps vermittelt, wie man den möglichen Einstieg in diesen Verlagsbereich finden kann und wie sich die aktuellen beruflichen Aussichten darstellen. Darüber hinaus werden die Perspektiven für „Freies Lektorat“ thematisiert, Verbände und Netzwerke vorgestellt.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Ein Beruf mit Zukunft?</i> – Aktuelle Situationsanalyse in Deutschland</li><li>• <i>Hürden, Stolpersteine, Königsweg?</i> Möglichkeiten beruflicher Wege ins L.</li><li>• <i>Stilles Kämmerlein oder zwischen allen Stühlen?</i> Die Stellung des L. im Verlag</li><li>• <i>Plan A, B oder C?</i> Aspekte und Prinzipien der Programmplanung</li><li>• <i>Glücksritter oder: Wie findet man das goldene Korn?</i> Ideen und Autoren finden</li><li>• <i>Zuckerbrot oder Peitsche?</i> Die Arbeit am Text: Die Tätigkeiten des Lektorierens bzw. Redigierens</li><li>• <i>Ein Buch, das gesichtslose Wesen?</i> Von Titeln, Covern und dem richtigen Layout</li><li>• <i>Große Klappe, große Wirkung?</i> Klappentext, Pressemitteilung, Vorschautext</li><li>• <i>Out of Control?</i> Zeitabläufe, Zeitpläne, Zeitfaktoren</li><li>• <i>Markt macht mobil?</i> Das richtige Buch, zum richtigen Zeitpunkt für den richtigen Kunden</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Teilnahme an beiden Workshop-Tagen
<b>TERMINE</b>	Samstag, 10. November 2018 10.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 11. November 2018 10.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	20
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5BP16 | Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung

KLAUS J. SCHULER | TRIPL3LEADER GMBH

<b>INHALT</b>	Wirtschaft muss neu gedacht und umgesetzt werden. Während klassische Unternehmensberatungen oft von außen analysieren und dann ihre Vorschläge unterbreiten, ist es auf Dauer effektiver die Führungskräfte des Unternehmens selber in die Lage zu versetzen, neue Perspektiven einzunehmen und das Lernen im Unternehmen zu etablieren. In diesem Seminar geben wir Einblicke in unsere Arbeit, inhaltlich und methodisch. Wir helfen Führungskräften durch Coaching, Seminare, Workshops und neue On-line Tools. Wir betrachten nicht nur das ‚What and How‘ der Führung, sondern vor allem auch das ‚Why‘, also das ‚warum‘ oder ‚wozu‘ wir wirtschaften. Die Nachhaltigkeit ist dabei keine reine CSR Aktivität am Ende eines erfolgreichen Jahres, sondern geht zuerst in die Unternehmensstrategie mit ein. Damit kann ein Unternehmen sich durch Führungskräfte-Entwicklung zum nachhaltigen Marktführer entwickeln.
<b>THEMEN</b>	Führungskräfte-Entwicklung, Coaching, Change Management, Wirtschaftsethik. Was bedeuten ethische Reflexion, verantwortliches Verhalten und nachhaltige Unternehmensergebnisse für Führungskräfte? Zusammenspiel zwischen Makro-, Meso- und Mikroebene für nachhaltiges Wirtschaften Wie kann ein neues Führungsmodell für eine nachhaltige Wirtschaft aussehen? Welche Kompetenzen brauchen Führungskräfte heute, um ihre Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen? Wie kommen wir vom alten Mantra ‚The Business of Business is Business‘ zum neuen ‚The Purpose of Business is Society‘?
<b>METHODIK</b>	Diskussion, Präsentation, Reflexionen, Übungen, online Tools zum Ausprobieren, Coaching-Simulationen
<b>ZIELE</b>	Die Teilnehmer kennen das Berufsfeld. Sie verstehen die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Wirtschaft. Sie haben sich und ihr Umfeld selbst getestet für nachhaltig-effektives Führen.
<b>MATERIAL</b>	-
<b>LITERATUR</b>	Empfehlungen: Hans Küng: Anständig Wirtschaften; John Elkington: Breakthrough Challenge, Claus Dierksmeier: Qualitative Freiheit; Serie: Humanistic Management in Practice. Siehe Buchbeschreibungen: <a href="http://www.tripl3leader.de/de/buchempfehlungen.html">http://www.tripl3leader.de/de/buchempfehlungen.html</a>
<b>VORAUSS. LEISTUNG</b>	Interesse an Berufsfeld und Thema. Aktive Teilnahme an Diskussion und Übungen; vorbereitenden und nachbereitende Aufgaben zur Reflexion werden rechtzeitig gestellt.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 16. November 2018 09:00 - 18:00 Uhr Samstag, 17. November 2018 10:00 - 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2 ECTS
<b>TN MAX.</b>	30
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5BP17 | Einführung in die Kreativ- und Verlagswirtschaft

ALEXANDER FRANK | LEGAT VERLAG, TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	<p>Das Seminar soll Studierenden einen Einblick in die Arbeitsprozesse in Verlagen geben. Der rote Faden spinnt sich entlang der Entstehung und Produktion eines Buches (vom Manuskript zum Buch) bis zum Verkauf und dessen Förderung, Steuerung und Planung (Marketing, Vertrieb und allgemeine Geschäftsprozesse).</p> <p>Ausgehend von dieser allgemeinen Produktionskette soll auf die verschiedenen Arbeitsbereiche auch praktisch eingegangen werden. Die Studierenden bekommen dabei ein erstes Verständnis, welche Fertigkeiten in Verlagen gebraucht werden. Zudem werden im Seminar immer die erforderlichen Softskills trainiert.</p> <p>Dies dient zum einen der beruflichen Orientierung aber auch der Einordnung, wo bei Verlagen „Fenster“ zu freiberuflicher, selbständiger Arbeit im Bereich der Kreativwirtschaft sind.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Lektorat, Projektplanung und -management Herstellung, Kalkulation, Produktion Vertrieb und Marketing Geschäftsprozesse (Controlling, Fakturierung, Autorenablechnung)</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Semesterbegleitend, mittwochs, ab Mittwoch, 17. Oktober 2018 jeweils 18.00 - 19.30 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>16</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 5BP18 | Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur

MICHEL DOLD | BBDO DÜSSELDORF

---

**INHALT** *Creativity without strategy is called art.  
Creativity with strategy is called advertising.*  
(Jeff Richards, University of Texas, Advertising Department)

Es gibt Menschen, die sich freiwillig eine Stunde lang Werbespots ansehen. Und zu allem Überfluss bezahlen sie auch noch Geld dafür. Warum? Weil es verdammt unterhaltsam ist, sich die Cannes Rolle anzuschauen. Wenn die preisgekrönten Spots aus aller Welt nach Deutschland kommen, sind die Kinosäle voll.

Leer dagegen sind die deutschen Sofas während der Werbepause. Wir gehen zum Kühlschrank oder aufs Klo, stellen stumm oder zappen weg. Nur warum? Warum bietet die deutsche Werbung so viel Mittelmaß, wenn es auch anders geht. Und was heißt anders? Und vor allem, wie geht anders?

Die weltweit kreativsten Kampagnen der letzten Jahre bilden die Grundlage des Seminars. Hier wollen wir anknüpfen, Mechaniken analysieren und schließlich selbst konzipieren. Anhand von Aufgaben aus dem Alltag einer Werbeagentur werden entlang der modernen Marketing-Klaviatur Ideen entwickelt und bewertet.

**THEMEN** Online, Funk, Film, Print, Outdoor, Media, Mobile

**METHODIK** Anhand einzelner Medien werden Aufgabenstellungen (Briefings) analysiert und Lösungen erarbeitet

**VORAUSS.** Keine

**TERMINE** Samstag, 26. Januar 2019 10.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag, 27. Januar 2019 10.00 - 18.00 Uhr

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

**ECTS-PUNKTE** 3

**TN MAX.** 16

**ANMELDUNG** Online über Campus.

**HINWEIS** Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

# 5BP19 | Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken

VALENTIN MARQUARDT | FOTOGRAF

<b>INHALT</b>	<p>Das Foto ist ein allgegenwärtiger und unerlässlicher Bestandteil der modernen Unternehmenskommunikation und Werbeindustrie. Es überträgt Stimmungen und vermittelt Botschaften mit dem Ziel, Interesse und/oder Kaufbedürfnisse zu wecken. Die Werbefotografie kann plakativ, effektiv und als Bildmittel leicht zu verstehen sein, aber auch subtil, kunstvoll und unkonventionell inszeniert werden. Ein Werbefoto informiert über Produkteigenschaften, so wie es beispielsweise in Katalogen der Fall ist, transportiert zusätzlich oder stattdessen ein Image oder Gefühl. Wie jede andere Branche auch, ist die Werbefotografie einem stetigen Wandel unterworfen. Neben einer immer schnelleren Adaption an aktuelle Trends ist sie heute stark nach Fachgebieten ausdifferenziert. Die Arbeitsteilung ist so feinteilig, dass seit langem von einer Demokratisierung der Werbeaufnahme gesprochen wird: Marketingabteilungen, Werbeagenturen, Fotoagenturen, Fotografen, das Postprocessing, sind alles Akteure, die ein Mitspracherecht am endgültigem Foto haben.</p>	
<b>THEMEN</b>	<p>Das Projektseminar beschäftigt sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Werbefotografie auf mehreren Ebenen. Theoretisch werden die unterschiedlichen Bereiche, sowie die Geschichte der Werbefotografie beispielhaft anhand von Arbeiten wie von Bert Stern, Peter Lindbergh oder Annie Leibovitz dargestellt. Ebenso wird ein Einblick in die Arbeitsweise von Werbeagenturen, Fotografen und anderen Akteuren geboten: Wer ist für was zuständig, wer kommuniziert mit wem, wer kalkuliert wie und wer besitzt die Rechte an was? Auch die Fachbegriffe der Werbefotografie sind Bestandteil: was ist beispielsweise ein Mockup, ein Editorial/Advertorial oder ein Mood? Wie unterscheidet sich ein redaktioneller Beitrag von einer Printwerbung? Auf der praktischen Seite werden die Grundfunktionsweisen von Systemkameras erläutert, Regeln der Bildgestaltung wie auch das Arbeiten mit natürlichem und künstlichem Licht.</p>	
<b>METHODIK</b>	<p>Gemeinsamer Diskurs, Vorstellung von Fotografen, deren Werke und Kameratechnik. Entwicklung eines Bildkonzeptes in Gruppen und gemeinsame Umsetzung mit Studientechnik.</p>	
<b>MATERIAL</b>	<p>Laptop &amp; Digitalkamera (nicht unbedingt notwendig)</p>	
<b>ZIELE</b>	<p>Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Branche der Werbefotografie zu bieten, als auch ein Grundverständnis für die angewandten Techniken wie Bildgestaltung, Kamera- und Lichttechnik.</p>	
<b>LEISTUNG</b>	<p>Regelmäßige aktive Teilnahme, Präsentation eines eigenständig erarbeiteten Bildkonzeptes</p>	
<b>TERMINE</b>	Montag, 11. Februar 2019	10.00 - 14.00 Uhr
	Dienstag, 12. Februar 2019	10.00 - 14.00 Uhr
	Mittwoch, 13. Februar 2019	10.00 - 14.00 Uhr
	Donnerstag, 14. Februar 2019	10.00 - 14.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2	
<b>TN MAX.</b>	12	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

<b>INHALT</b>	Wie funktioniert Marketing im digitalen Zeitalter? Wie offen gehe ich als Firma mit kritischen Diskussionen um? Kann ich es mir überhaupt noch leisten, nicht auf Social Media vertreten zu sein? Und was muss ich tun, um Social Media in der Unternehmenskommunikation sinnvoll, zielgerichtet und nutzbringend einzusetzen? Mit Twitter, Facebook, YouTube, Xing und anderen Social Media Plattformen verändern sich Umfeld und Aufgaben des Marketings nachhaltig. Welche Regeln ändern sich jetzt, und welche bleiben bestehen? Wo setze ich welche Medien als Kommunikationskanäle ein? Wie funktionieren die neuen Marketingkampagnen? Die Teilnehmer/innen dieses Seminars erfahren, wie digitales Dialogmarketing funktioniert, wie eine integrierte Marketingkampagne geplant und ausgeführt wird, und welche digitalen und Social Media-Elemente im Marketing wann und für welche Zielgruppe eingesetzt werden. Anhand einer Beispielkampagne betrachten wir das Zusammenspiel aller Medien sowie die Auswirkungen auf die Aufgaben des Marketings und die Unternehmenskommunikation insgesamt. Viele praktische Übungen und aktuelle Fallstudien ergänzen die einzelnen Themenbereiche. Mehr auch auf der Facebook-Seite „Social Media Vorlesung Uni Tübingen“ unter <a href="https://www.facebook.com/191932077519293">facebook.com/191932077519293</a>	
<b>THEMEN</b>	Grundlagen eines dialog- und zielgruppenorientierten Marketing, Besonderheiten von digitalen Kommunikationskanälen und Social Media, Nutzung in der Unternehmenskommunikation, Planung einer Digital Customer Journey. Aufbau von Marketingkampagnen, Integration von Social Media-Elementen in die Kampagne, häufige Fehler und deren Vermeidung, Erfolgsmessung und Rahmenbedingungen (Rechtliche Fragen, Integration in die Unternehmensstrukturen, ...)	
<b>METHODIK</b>	Vorlesung und Gruppenarbeit	
<b>ZIELE</b>	Den Einsatz digitaler Kommunikationsmedien in der Unternehmenskommunikation verstehen und ein Gefühl für die Auswirkung auf das Marketing entwickeln. Die Wirkung einzelner Kommunikationskanäle verstehen und für das Marketing bewerten können. Grundzüge der Kampagnenplanung mit integrierten Social Media erlernen. Die Relevanz des Reputations- und Markenmanagements in Social Media verstehen und entsprechende Werkzeuge zur Umsetzung kennenlernen.	
<b>MATERIAL VORAUS. LEISTUNG</b>	Folien, Blogs, verschiedene neue Medien im praktischen Einsatz Wissen über die Grundzüge des Marketings. Erfahrungen mit Social Media Aktive Teilnahme am Seminar, an Übungen und Fallstudien.	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 2. November 2018	14.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 3. November 2018	09.00 - 16.00 Uhr
	Sonntag, 4. November 2018	09.00 - 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3	
<b>TN MAX.</b>	30	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	
<b>HINWEIS</b>	Dieser Kurs ist für das <b>Zertifikat International Business &amp; Management</b> und für das <b>Zertifikat Rhetorik und Kommunikation</b> anrechenbar.	

## 5BP21 | Berufswege-Exkursion – Communication Consultants GmbH

PRAXIS & BERUF | COMMUNICATION CONSULTANTS GMBH

---

<b>INHALT</b>	Besuch bei der Stuttgarter Agentur für PR und Content Marketing Communication Consultants
<b>THEMEN</b>	Communication Consultants (kurz CC) ist die Stuttgarter Content Factory und als größte PR-Agentur in Baden-Württemberg im B2B-Umfeld für die Schwerpunktbereichen Industrie und Technik, Bauen und Wohnen, Energie und Umwelt sowie Auto und Mobilität tätig. Die CC-Spezialisten kennen sich mit technisch komplexen Inhalten aus und setzen sie im Zusammenspiel mit Gestaltung und Technik in verständliche und wirkungsvolle Konzepte, Kampagnen und Medienprodukte für die interne und externe Kommunikation um.
<b>ZIELE</b>	Besuche mit uns diese hochmoderne Agentur und erhalte einen Einblick in die verschiedenen Jobprofile im Content Marketing und den Public Relations wie zum Beispiel PR-Redakteur oder Kommunikations-Designer.
<b>VORAUSSETZUNGEN</b>	Keine (Alle interessierten Studierenden sind herzlich zur Teilnahme eingeladen)
<b>LEISTUNG</b>	
<b>TERMINE</b>	Donnerstag, 11. Oktober 2018 15:00 - 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Treffpunkt am Tübinger Busbahnhof (Steig L) um 13:00 Uhr
<b>ECTS-PUNKTE</b>	keine
<b>TN MAX.</b>	30
<b>ANMELDUNG</b>	Per E-Mail an <a href="mailto:praxis@philosophie.uni-tuebingen.de">praxis@philosophie.uni-tuebingen.de</a> unter Angabe des Namens und des Studienfaches. Anmeldefrist 30.9.

## 5BP22 | Workshop Journalismus – Schreiben, Praxis und Beruf

LIANE VON DROSTE | JOURNALISTIN, DOZENTIN, AUTORIN, DROSTE MEDIENSERVICE

---

<b>INHALT</b>	Journalistisch schreiben bedeutet, gründlich zu recherchieren und verständlich, korrekt und verantwortlich zu texten. Mehr denn je geht es heute um das Überprüfen, Einordnen und Vermitteln von verlässlichen und gut recherchierten Informationen. Ob Zeitungsartikel, Newsletter, Texte für die Webseite oder für soziale Medien – unterschiedlichste Inhalte wollen für die Leser und Leserinnen nachvollziehbar und zugleich ansprechend aufbereitet werden. Aber woher und wie erhalte ich meine Informationen? Wie hole ich mit einem gelungenen Einstieg meine Leserin oder meinen Leser in den Text? Und was kann ich tun, dass sie oder er bis zum Schluss dabei bleibt? Der Workshop Journalismus bietet Tipps und Handwerkszeug für guten Stil und Lesernähe und einen Einblick in das Berufsfeld. In praktischen Übungen vertiefen die Teilnehmenden das Gehörte.
<b>THEMEN</b>	Überblick und Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsfeld Journalist/Journalistin Mediengerechtes und lese(r)freundliches Schreiben Sprache, Stil, Verständlichkeit bei journalistischen Texten Praktische Übungen
<b>METHODIK</b>	Workshop mit praktischen Übungen
<b>ZIELE</b>	Der Workshop Journalismus bietet Tipps und Handwerkszeug für guten Stil und Lesernähe und einen Einblick in das Berufsfeld.
<b>MATERIAL</b>	Wird bereitgestellt
<b>LITERATUR</b>	Wird zu Seminarbeginn bekanntgegeben
<b>TERMINE</b>	Freitag, 19. Oktober 2018 14:00 - 20:00 Uhr Samstag, 20. Oktober 2018 10:00 - 16:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1
<b>TN MAX.</b>	14
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5BP23 | Exkursion zur Redaktion von „Damals – das Magazin für Geschichte“

STEFAN BERGMANN | DAMALS – DAS MAGAZIN FÜR GESCHICHTE

---

<b>INHALT</b>	<p>Diese Zeitschrift wird von der Konradin Medien GmbH herausgegeben und hat ihren Sitz in Leinfelden-Echterdingen.</p> <p>Das Magazin „Damals“ erscheint monatlich und richtet sich an ein nachhaltig interessantes Publikum.</p> <p>Jede Ausgabe ist einem Titelthema gewidmet und enthält mehrere darauf bezogene Einzelartikel und Rubriken. Das Magazin behandelt Themen aus allen Epochen und Kulturen sowie aus Politik und Militär, Kultur und Kunst, Technik und Wirtschaft, Wissenschaft und Religion.</p>
<b>ZIELE</b>	<p>Die Studierenden kommen mit den Redakteurinnen und Redakteuren in Kontakt und erfahren, wie eine Ausgabe entsteht und welche Arbeitsschritte dafür notwendig sind.</p> <p>Zudem erhalten sie Einblicke in den Arbeitsalltag und in die konkreten Aufgaben eines/r Zeitschriftenredakteurs/-redakteurin.</p> <p>Die Exkursion bietet die Möglichkeit, sich direkt über die Voraussetzungen und Einstiegschancen in den Journalismus zu informieren.</p>
<b>VORAUSS.</b>	<p>Die Exkursion ist für alle interessierten Studierenden offen.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Mittwoch, 10. Oktober 2018      12:00 - 17:00 Uhr (inkl. Fahrtzeit)</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>keine</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>20</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Per Mail an <a href="mailto:praxis@philosophie.uni-tuebingen.de">praxis@philosophie.uni-tuebingen.de</a> unter Angabe des Namens und des Studienfaches bis zum 30. September 2018.</p>

## 5OB01 | Assessment Center in der Praxis

DR. WOLFGANG WERTH | PERSONALENTWICKLUNG – TRAINING – COACHING – MENTORING

---

<b>INHALT</b>	Planspielgestützte Einführung in Theorie und Praxis von Personalauswahlverfahren	
	<p>Ziel dieses Kurses ist es, am Beispiel eines, als Planspiel organisierten Assessment-Centers handlungsorientierte Beurteilungs- und Personalauswahlverfahren kennen und die Übungsteile in ihrer Aussagekraft einschätzen zu lernen. Daneben soll die Bedeutung des Instruments für die innerbetriebliche Personalförderung sowie Konsensfindungsprozesse in Organisationen deutlich werden. Darüber hinaus werden Berichte aus der betrieblichen Praxis zur Bedeutung der Auswahlverfahren beim Berufseinstieg als auch im weiteren Verlauf der beruflichen Entwicklung vorgestellt. Schließlich haben die Studierenden die Gelegenheit zur eigenen Kompetenzeinschätzung und zur Konzipierung ihrer zukünftigen Kompetenzentwicklung.</p>	
<b>THEMEN</b>	Methoden eines Assessment-Centers Verfahren der Personalauswahl Instrumente der innerbetrieblichen Personalförderung	
<b>VORAUSS.</b>	<p>Um am Seminar teilnehmen zu können, müssen nachfolgende Unterlagen bis spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn beim Dozenten vorliegen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Bewerbungsschreiben (die Stellenausschreibung - eine für alle Studiengänge offene Traineeoposition - wird allen Studierenden nach Schließung der Anmeldeleiste per email zugesandt)</li><li>2. Lebenslauf mit Bild</li></ol> <p>Diese Unterlagen sind notwendig, um ein realitätsnahes Planspiel in den drei Tagen durchführen können.</p>	
<b>LEISTUNG</b>	Vorbereitungsunterlagen erstellen. Teilnahme an allen Phasen des Planspiels und seiner Auswertung.	
<b>TERMINE</b>	Freitag, 26. Oktober 2018	14.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 27. Oktober 2018	09.00 - 17.00 Uhr
	Sonntag, 28. Oktober 2018	09.00 - 16.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3	
<b>TN MAX.</b>	15	
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.	

## 5OB02 | Personalauswahlverfahren – Assessments

DR. DAGMAR FLINSPACH | KORN FERRY HAY GROUP

---

<b>INHALT</b>	<p>Diese Veranstaltung richtet sich ausschliesslich an Studierende am Ende ihres Studiums, die sich gezielt auf Personalauswahlverfahren vorbereiten und ihre persönlichen Kompetenzen in ausgewählten Assessment-Center-Übungen unter Beweis stellen möchten.</p> <p>Die Teilnehmer/innen bekommen einen Überblick über gängige Auswahlverfahren (Assessments), erleben sich selbst und andere in ausgewählten Übungen und erhalten (Einzel-) Rückmeldung über die dabei gezeigten Leistungen. Das Seminar ist interaktiv und experientell orientiert, d.h. Inputs und Übungen sind eng miteinander verzahnt. Von den Teilnehmenden wird ein hohes Maß an Engagement, Lernbereitschaft und Fähigkeit zur Selbstreflexion erwartet.</p>
<b>THEMEN</b>	<p>Personalauswahlverfahren aus Sicht der Unternehmen (Begriffsklärung, übliche Assessmentarten, Messbarkeit und Objektivität, Implikationen interner und externer Assessments, Assessorenschulungen).</p> <p>Assessments aus Sicht der Kandidaten (Vorannahmen und Erwartungen).</p> <p>Klassische Bestandteile eines Gruppen-Assessments.</p> <p>Assessment-Übungen und psychometrische Testverfahren.</p> <p>Gesamtauswertung der Assessment-Übungen und der in den Übungen gemachten Erfahrungen.</p> <p>Einzelreflexion der Teilnehmer/innen, Auswertung der Übungen sowie gegenseitiges Feedback im Plenum.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Teilnahme an allen Übungen, Lern- und Leistungsbereitschaft.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Dienstag, 11. Februar 2019    09:00 - 17:00 Uhr Mittwoch, 12. Februar 2019    09:00 - 17:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>10</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 5OB03 | Assessment Center & Interview Workshop in English

DR. FEI HONG, PHD PSYCHOLOGY | UNIVERSITY OF TÜBINGEN

<b>SUMMARY</b>	<p>It is never too early to prepare yourself for job interviews and Assessment Centers (ACs), the two popular and yet stressful job selection tools. This workshop aims to help students and graduates who are willing to further strengthen their competences in order to succeed job interviews and ACs.</p> <p>The design of the workshop is based on the culture of multinational companies where the trainer used to work, therefore valuable Human Resource (HR) manager insider view and tips will be shared. This workshop combines the theories and practices in a fine balance. Apart from theoretical background of HR management, in particular recruitment process and factors of typical selection tools, you will also have many practical challenges to solve, both individually and in a group setting. Through those exercises, you would understand what are the basic principles of ACs, what are the critical success factors and how to identify them, why it is so important to thoroughly study the job advertisements.</p> <p>In addition, you will have a very unique experience of playing double roles: being a candidate as well as being an interviewer/assessor. This complete circle of giving and receiving constructive feedback will enable you to gain deeper understanding on what ACs are really about, what assessors are looking for and how to win them over. As additional bonus, some cutting-edge self-developmental techniques in applied psychology will be shared through out the whole workshop, which participants could benefit far beyond the two days workshop.</p>
<b>CONTENT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• What is an AC and what are the designs behind of it?</li><li>• Which kinds of interviews are mostly used and why?</li><li>• What are the secrets to succeed interviews and ACs?</li><li>• How to prepare for ACs and interviews both physically and mentally?</li><li>• How to win the 100 milliseconds first impression test?</li><li>• How you will be assessed and judged? HR insider view on job advertisements</li><li>• How to receive and give feedbacks in the public?</li><li>• What to do if I am too nervous and/or too panic – last-minute self-aid tools</li><li>• Practice – practice – practice! Group exercises and individual challenges</li></ul>
<b>PREPARATION</b>	<p>In order for you to get most out of this intensive two days workshop, please prepare following documents and bring a printed version with you to the workshop.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Updated CV (either in German or in English, please remove any details which you do not want to share with others in the workshop)</li><li>• One appealing job advertisement which you want to apply (e.g., internship, trainee program, direct entry, holiday worker, etc.)</li></ul> <p>All your preparations will be valuable and your efforts are very much appreciated. Thank you for your cooperation.</p>
<b>INPUT</b>	Active participation in all exercises.
<b>DATES</b>	Samstag, 19. Januar 2019                      10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 20. Januar 2019                      10.00 - 18.00 Uhr
<b>LOCATION</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS</b>	2
<b>PART. MAX.</b>	10
<b>REGISTRATION</b>	Online über Campus.

## 5OB04 | Arbeitsbeziehungen in Deutschland

GERD DENZEL | DIPLOMPOLITOLOGE, RECHTSANWALT & IOANNIS KOMPSOPOULOS | UNIVERSITÄT TÜBINGEN, IFP

<b>INHALT</b>	<b>Kompetenzen für die Arbeitswelt</b> Studierende sollen durch ihr Studium auf eine qualifizierte Erwerbstätigkeit vorbereitet werden. Doch worauf kommt es in der Arbeitswelt an? Wie funktioniert diese eigentlich? Solche Fragen wollen wir im Kurs „Kompetenzen für die Arbeitswelt“ behandeln. Nach einer Einführung in die Arbeitsbeziehungen sowie in das System der Tarifautonomie in Deutschland wird es die Möglichkeit geben, den eigenen Einstieg in das Berufsleben zu reflektieren und sich anhand der vermittelten Inhalte und der gemeinsamen Diskussionen auf die Herausforderungen und Bedingungen künftiger Erwerbstätigkeit vorzubereiten und Handlungsoptionen in der Welt der Arbeit zu entdecken.
<b>THEMEN</b>	Akteure und Institutionen, die an der Regulierung von Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen beteiligt sind (Staat, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Tarifvertragssystem, Betriebsräte und Mitbestimmung); Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts. Zentrale arbeitspolitische Entwicklungstrends (Zunahme von Wissensarbeit, Prekarisierung usw.).
<b>METHODIK ZIELE</b>	Plenum, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen... verstehen die Entwicklung von Arbeitsbeziehungen in Deutschland; kennen die relevanten kollektiven Akteure und deren jeweilige Interessen; erklären das duale System der Interessenvertretung (Tarifautonomie – Betriebsverfassungs-/Personalvertretungsgesetz) und die Funktionen von Tarifautonomie und Tarifverträgen; lernen die Grundzüge des kollektiven und des individuellen Arbeitsrechts kennen; erkennen den aktuellen Wandel von Arbeitsbeziehungen und benennen Entwicklungen, die maßgeblich dazu beitragen.
<b>LITERATUR</b>	Haupttexte: Müller-Jentsch, Walther (2014): Mitbestimmung, In: Schroeder, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch Gewerkschaften in Deutschland, VS Verlag für Sozialwissenschaften: 505-534. Müller-Jentsch, Walther (1997): Soziologie der industriellen Beziehungen. Eine Einführung, Campus Verlag, 2. Aufl.: Kapitel 5 ,9, 11, 12 und 16-18. Mückenberger, Ulrich (2015): Dimensionen des Wandels im deutschen Arbeitssystem angesichts Postfordismus und Globalisierung, In: Dingeldey, Irene/Holtrup, André/ Warsewa, Günter (Hrsg.) Wandel der Governance der Erwerbsarbeit, VS Verlag für Sozialwissenschaften: 71-98.
<b>VORAUSS.</b>	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in Bachelor- oder Masterstudiengängen aller Fakultäten.
<b>LEISTUNG</b>	Arbeitspolitisches Blitzlicht auf der Grundlage eines selbst ausgewählten Medientextes; Thesenpapier.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 30. November 2018                      14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 1. Dezember 2018                    10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 2. Dezember 2018                   10:00 - 18:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	25
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5OB05 | Knowhow ohne Knowwhy?

SIMONE ILG, DIPL.-SOZ.PÄD. | BEWÄHRUNGS- UND GERICHTSHILFE & RUVEN WILJAN, M.A. | CAREER SERVICE

<b>INHALT</b>	<b>Dafür stehe ich ein</b> Für meinen gelingenden Berufseinstieg ist es hilfreich zu wissen was ich kann und was ich damit anfangen will. Dann kommt es darauf an Personalentscheidenden beides verständlich rüberzubringen. Dabei stellt sich die Frage: Was will ich mit meinen im Studium und in der Praxis erworbenen Fähigkeiten bewirken? Ganz nach dem Leitsatz: „Voraussetzung für eine Richtung ist ein gegenwärtiger Standpunkt“ wird mir mit Blick auf meine berufliche Zukunft im Seminar die Möglichkeit gegeben mein „Können“ und „Wollen“ zu reflektieren, um meine Selbstwirksamkeit zu steigern.
<b>THEMEN</b>	<b>Hier habe ich mich eingebracht und Erfahrungen gesammelt</b> Persönliche Standortanalyse Das habe ich gelernt Das ist mir wichtig geworden  <b>Hier bringe ich mich aktuell ein</b> Verantwortung passiert im „Hier und „Jetzt“ Verantwortung für mich und meine Umwelt Handlungsfähigkeit vs. Bequemlichkeit  <b>Hier möchte ich künftig was bewegen</b> Wo hat mein Handeln Einfluss? Selbstwirksamkeit steigern Verantwortungsdiffusion im (Arbeits)alltag
<b>METHODIK</b>	Ich analysiere praxisnah meine bereits gesammelten Erfahrungen in Bezug auf meine persönlichen Werte und Motive. Ich erarbeite mir Strategien, wie und wo ich meine Fähigkeiten bestmöglich einbringen kann. Reflexion und Feedback sichern meinen Lernerfolg.
<b>ZIELE</b>	Ich erfahre wie ich das, <ul style="list-style-type: none"><li>▪ wofür ich persönlich einstehe,</li><li>▪ und das, was ich kann,</li><li>▪ an geeigneter Stelle</li><li>▪ so überbringe,</li><li>▪ dass ich es in meinem beruflichen Alltag leben kann</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen
<b>TERMINE</b>	Freitag, 16. November 2018 10.00 - 17.00 Uhr Samstag, 17. November 2018 10.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	12
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5OB06 | Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen)

STEPHAN PLONKA | REFERENT/TRAINER/BERATER WWW.STEPHANPLONKA.DE

<b>INHALT</b>	Langfristiger beruflicher Erfolg wird in erheblichem Maße von der ersten Tätigkeit nach dem Studium beeinflusst. Heute ist es oftmals nicht die Frage, überhaupt eine Stelle zu finden. Vielmehr gilt es, sich aus mehreren möglichen Angeboten für die Tätigkeit zu entscheiden, die den persönlichen Stärken und Talenten am ehesten entspricht. Die eigenen Ziele, berufliche, wirtschaftliche und private, möglichst ohne Umwege zu erreichen, hierbei soll diese Veranstaltung einen messbaren Beitrag leisten. Thematisch behandelt das Seminar die folgenden Fragestellungen:
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stärken und Talente erkennen, um die eigene Zielorientierung und den Karrierefokus zu finden;</li><li>• Analyse von Stellenanzeigen;</li><li>• Optimale Selbstdarstellung (elevator pitch mit Videoanalyse);</li><li>• Optimierung Ihrer schriftlichen Bewerbung (Anschreiben und Lebenslauf);</li><li>• Ihr Bewerbungsfoto: Welches Bild möchten Sie abgeben?</li><li>• Networking: Wie Sie Businessplattformen (am Beispiel von XING dargestellt) für Ihre Karriereplanung einsetzen können;</li><li>• Einstiegsgehälter und Grundlagen der Gehaltsverhandlungen; auf Wunsch Gehalts- und Qualifikationsanalyse;</li><li>• Assessmentcenter und was Sie dazu wissen müssen;</li><li>• Persönliches Feedbackgespräch.</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Gruppenarbeit, Workshop, Vortrag, Persönlichkeitsanalyse G.P.O.P. ( <a href="http://www.gpop.info">www.gpop.info</a> ), Gehaltsanalyse, eigene Bewerbungsunterlagen und für Sie interessante Stellenanzeigen.
<b>ZIELE</b>	Mit Abschluss des Studiums / Promotion den Traumjob zu identifizieren und zu finden.
<b>MATERIAL</b>	Alle Unterlagen werden zu Seminarbeginn zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten zum GPÖP erhalten Sie vor dem Seminar via Mail. Der GPÖP ist freiwillig und kostet €20.-. Diese können Sie bei Interesse während der Veranstaltung beim Dozenten begleichen.
<b>VORAUSS.</b>	Student/innen, Absolvent/innen, Doktorand/innen im letzten Drittel des Studiums/der Promotion.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit, persönliche Vor- und Nachbereitung der eigenen Unterlagen.
<b>TERMINE</b>	Samstag, 12. Januar 2019      09.00 - 17.00 Uhr Samstag, 19. Januar 2019      09.00 - 17.00 Uhr Einzeltermine für Feedbackgespräche: Termine werden bekannt gegeben, Uhrzeiten nach Vereinbarung
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	3
<b>TN MAX.</b>	25
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5OB07 | Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf

HEIKE SCHWARTZ | COACHING UND TRAINING, KONSTANZ

<b>INHALT</b>	<p>Das Examen in der Tasche liegt Ihre Zukunft noch offen vor Ihnen. Doch welchen Weg möchten Sie gehen? Wie erreichen Sie das, was Sie sich beruflich vorgenommen haben?</p> <p>Frauen sind heute häufig besser qualifiziert als Männer, jedoch sind Führungspositionen meist von Männern besetzt. Das Seminar will Frauen bestärken, ihren Weg mit ihren eigenen Ressourcen zu gehen und für sich zu bestimmen, wie sich ihre Karriere entwickeln soll.</p> <p>Wer im Beruf erfolgreich und zufrieden sein will, muss seine Fähigkeiten, Wünsche und Ziele kennen, klar artikulieren und konsequent verfolgen.</p> <p>Das Seminar will Frauen unterstützen, zu ihren eigenen Ressourcen zu finden und ihre Kompetenzen zu erkennen, um diese auch selbstbewusst vertreten zu können. Eigene Lebensentwürfe sollen entwickelt werden – gerade auch im Hinblick auf typisch weibliche Bedürfnisse. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmerinnen ihr Kompetenzprofil entwickelt. Sie sind sich über ihre beruflichen und persönlichen Ziele im Klaren, können ihre Fähigkeiten und Ziele benennen und haben einen Fahrplan für ihre nächsten Schritte erarbeitet.</p> <p>Der Workshop ist auch geeignet für Studentinnen, die sich vor ihrem Praktikum orientieren wollen.</p>
<b>THEMEN</b>	Berufliche Orientierung, Karriereplanung, Frau und Karriere, Erfolgsteam.
<b>METHODIK</b>	Impulsreferat, Kleingruppenarbeit.
<b>ZIELE</b>	Kompetenzprofil erstellen, berufliche Ziele und Berufsfelder finden, Erfolgsteams bilden, Sensibilisierung für das Themenfeld Frau und Karriere, eigene Karrierevorstellungen entwickeln.
<b>VORAUSS.</b>	Interesse an Selbsterkundung und aktive Mitarbeit. Nur für Studentinnen.
<b>LEISTUNG</b>	Aktive Mitarbeit.
<b>TERMINE</b>	Freitag, 14. Dezember 2018      14.00 – 18:30 Uhr Samstag, 15. Dezember 2018      10.00 - 17.00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	14
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>BEMERKUNG</b>	Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

## 5OB08 | Der erfolgreiche Auftritt im Bewerbungsgespräch

SYLVIA KIESELBACH | CAREER SERVICE

<b>INHALT</b>	Gratuliere, Sie sind eingeladen! Der Arbeitgeber interessiert sich für Sie. Nun sind Sie an der Reihe sich gut für den Auftritt vorzubereiten. Das Seminar vermittelt dies in zehn systematischen Schritten.
<b>THEMEN</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Wo will ich hin, wer ist mein Gegenüber, was will ich erreichen?</li><li>2. Business-Regeln: Warten, Begrüßen und Bekanntmachen</li><li>3. Small-Talk beherrschen</li><li>4. „Erzählen Sie mal!“ – die Selbstpräsentation und Ihr Lebenslauf: Kommen Sie auf den Punkt!</li><li>5. Typische Fragen, schwierige Fragen, unzulässige Fragen: Individuelle Antworten finden</li><li>6. Fragen zu Ihrer Persönlichkeit: Stärken-Schwächen, Stressfragen, offene Fragen</li><li>7. Den Abschluss mitgestalten: Eigene Fragen sind kluge Fragen.</li><li>8. Feedback zu Sprache und Körpersprache</li><li>9. Kleidercode und Kleiderkompetenz</li><li>10. Persönlichkeit &amp; Stil: Kleidercheck</li></ol>
<b>METHODIK</b>	Plenumsdiskussionen, Partnerübungen, Selbsttest, Gesprächssimulationen mit Feedback zu Sprache und Körpersprache, Spiegeltest zur Wahrnehmung von Fremd- und Selbstbild, Kleidercheck
<b>ZIELE</b>	Sie wollen den Job. Somit sind Sie auf das Bewerbungsgespräch vorbereitet und werden gespannt aber dennoch gelassen und selbstbewusst in das Gespräch gehen. Sie werden mit guter Vorbereitung überzeugen und für sich selbst abgleichen, ob der Arbeitgeber zu Ihnen passt. Sie wissen mit diesem Seminar, welche Situationen auf Sie zukommen können und sind inhaltlich und sprachlich präsent. Darüber hinaus verfügen Sie in allen Situationen des Gesprächs über gute und aktuelle Umgangsformen und sind für Ihre angestrebte Position und zu Ihrer Persönlichkeit passend gekleidet.
<b>MATERIAL</b>	Bitte bringen Sie einen aktualisierten Entwurf Ihres Lebenslaufs und ein paar Stellenanzeigen mit. Ihre Businesskleidung (soweit vorhanden) haben Sie in einer Tasche dabei oder Sie bringen Fotos davon mit.
<b>LITERATUR</b>	Literaturliste zum vertieften Nachlesen wird verteilt.
<b>VORAUSS.</b>	Studierende im letzten Drittel ihres Studiums oder aktuell in der Bewerbungsphase
<b>LEISTUNG</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme
<b>TERMINE</b>	Freitag, 8. Februar 2019 10:00 – 17:00 Uhr Samstag, 9. Februar 2019 10:00 - 17:00 Uhr
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	15
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5OB09 | Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger

REINER GOLD | BERATER UND TRAINER

<b>THEMEN</b>	<p>Sie sind Berufseinsteiger/in, wollen sich bewerben und wünschen sich Orientierung und Unterstützung für Ihren Weg in den Beruf? Dann sind Sie hier richtig! Dieses Seminar unterstützt Sie zielgerichtet darin, in Ihrem Wunschberuf tätig sein zu können.</p> <p>Der Fokus des Seminars liegt auf der Entwicklung eines zielgerichteten und erfolgversprechenden Wegs in Ihren Wunschberuf. Beginnend mit einer kurzen Standortanalyse kommen wir über die konkrete Formulierung Ihres Berufsziels und Ihrer Zielarbeitgeber/Kunden zu der Entwicklung von Wegen in Ihre Wunschposition. Die Wege, die sie einschlagen können, sind vielfältig und beschränken sich keineswegs auf den klassischen formalen Bewerbungsweg. Denn Arbeitgeber und Kunden gehen je nach Branche und Unternehmenskultur unterschiedlich bei der Kandidatensuche vor. Wir entwickeln die für Sie passende Strategie und arbeiten intensiv daran, wie Sie sich angemessen und souverän bei Ihren Zielarbeitgebern/Kunden präsentieren. Sie lernen in praktischen Übungen die Auswahlverfahren und -kriterien der Arbeitgeber/Kunden von einem langjährigen Praktiker der Personalauswahl kennen. Sie erfahren, welche Erwartungen Personal- und Fachbereiche oder auch Personalberater in einem Vorstellungsgespräch haben. Mittels praktischer Übungen wird Ihnen deutlich, worauf es ankommt, wie Sie sich auf ein Gespräch vorbereiten und Ihre Stärken zielgerichtet präsentieren ohne zu schauspielern und Ihre Entwicklungsfelder thematisieren können</p>
<b>METHODIK</b>	Übungen, Feedback zu und Optimieren der eigenen Unterlagen
<b>ZIELE</b>	Ein individuell erfolgversprechender Weg in Ihren Wunschberuf incl. Strategie, Tipps für Ihre Unterlagen und zielgerichtete Vorbereitung für das persönliche Gespräch
<b>MATERIAL</b>	Ihre Unterlagen und meine Hand-outs
<b>VORAUS.</b>	Recherche von für Sie interessanten Stellenausschreibungen und Erstellen von Bewerbungsunterlagen für eine dieser Stellen. Bringen Sie beides zum Seminar mit.
<b>LEISTUNG</b>	Erstellung eigener Bewerbungsunterlagen, aktive Mitarbeit im Seminar und an den praktischen Übungen
<b>TERMINE</b>	Freitag, 9. November 2018      16.00 - 20.00 Uhr Samstag, 10. November 2018    09.00 - 16.30 Uhr Sonntag, 11. November 2018    09.00 - 16.30 Uhr Einzelgespräche nach Bedarf und Vereinbarung
<b>ORT</b>	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
<b>ECTS-PUNKTE</b>	2
<b>TN MAX.</b>	16
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.

## 5OB10 | Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen

URSULA DACHS | DIPLOMPÄDAGOGIN, PERSONALENTWICKLUNG & COACHING

**INHALT** Bewerbungssituation am Horizont! Das ist für viele Frauen, egal ob sie Berufseinsteigerinnen oder schon länger berufstätig sind, meist eine sehr bedrängende und stressbesetzte Vorschau. Anschreiben, Lebenslauf und andere zwingend notwendigen Unterlagen kriegen Frauen meist gut hin; aber die Vorstellung, sich selber bei einem Interview präsentieren zu müssen, ist für die meisten ein Angstthema, das zu feuchten Händen und Herzklopfen führt. Vielen Frauen steht bei dieser Form der „Selbstpräsentation“ ihre gute Erziehung im Weg. Schade eigentlich! Die meisten vergessen dabei nämlich, dass das eine beidseitige (!) Auswahl ist. Auch SIE treffen Ihre Wahl! Dafür sollten Sie allerdings auch klären, was Ihnen selbst besonders wichtig ist.

Sie können in diesem Seminar alle Fragen stellen, Ihre Bewerbungsunterlagen diskutieren, interessante Stellenanzeigen analysieren, Sequenzen eines Vorstellungsgesprächs üben, Ihre Außenwirkung testen, sich Rückmeldungen holen, nonverbale Kommunikationsformen ausprobieren, Ihr persönliches Netzwerk vergrößern. Kurz: In diesen 2 Tagen hat die Praxis Vorrang vor der Theorie.

Ich möchte Ihnen die Möglichkeit geben, in einem geschützten Rahmen gemeinsam mit anderen Frauen über sich selbst nachzudenken, sich mit anderen auszutauschen, sich Feedback zu holen und mit einem guten Selbstbild in die nächste Bewerbung zu gehen.

Sie werden

Wünsche zu Zielen machen,

Selbstbild und Fremdbild vergleichen,

neue berufsrelevante Stärken und Ressourcen entdecken,

ein Kompetenz- und Leistungsprofil erstellen,

Gutes über sich wissen – und es auch sagen können,

... und hoffentlich öfter mal herzlich über sich selbst, komische Situationen und Versprecher lachen.

**METHODIK** Plenum, Gruppenarbeit, Input

**ZIELE** Mit einem *guten Selbstbild* in die nächste Bewerbung zu gehen.

**VORAUSS.** Dieses Seminar ist ausschließlich für Studentinnen.

**TERMINE** Montag, 1. Oktober 2018 09.30 - 16.30 Uhr

Dienstag, 2. Oktober 2018 09.30 - 16.30 Uhr

**ORT** Wird vor Seminarbeginn in Campus bekannt gegeben.

**ECTS-PUNKTE** 2

**TN MAX.** 16

**ANMELDUNG** Online über Campus.

**BEMERKUNG** Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.

## 5OB11 | Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben

VERA NAUMANN | KOMMUNIKATION & ORGANISATION

---

<b>INHALT</b>	<p>In geschäftlichen Situationen wie im Privatleben sind gute Umgangsformen ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Manchen Menschen fällt es jedoch schwer, sich „gut zu benehmen“. Sie sind unsicher, welches Verhalten eigentlich von ihnen erwartet wird, oder fühlen sich eingeengt durch fragwürdige Konventionen.</p> <p>Eine ausgewogene Balance zwischen persönlicher Natürlichkeit und einer ausgewogenen und unverkrampften Zuwendung zu anderen Menschen zu finden ist das Ziel dieser Veranstaltung. Das gilt für informelle Begegnungen ebenso wie z. B. für Kritik in Arbeitssituationen. Sie dürfen gerne darüber diskutieren, wie Sie persönlich mit den an Sie gestellten Anforderungen umgehen möchten.</p>
<b>THEMEN</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Was bedeutet es, „höflich“ zu sein?</li><li>• Sich selbst gewinnend vorstellen</li><li>• Andere vorstellen in alltäglichen Begegnungen</li><li>• Umgangsformen beim Grüßen</li><li>• Small Talk, Tabus und angenehme Unterhaltung</li><li>• Tischsitten, Unverträglichkeiten beim Essen, Umgang mit Alkohol, etc.</li><li>• Kleidungskonventionen, Dress Codes</li><li>• Spezielle Anredeformen (Adel, Institutionen, Kirche)</li><li>• Andere ermutigen und konstruktives Feedback geben</li></ul> <p>Wir konzentrieren uns dabei auf Begegnungen auf Standard-Niveau, die für viele Teilnehmer/innen verständlich und auch praxisnah sind. Beim Thema Kleidung kümmern uns um einige typische Fehler und die Basics. Nicht besprochen werden Tischsitten für sehr gehobene Dinners mit speziellen Speisen sowie Zeremonien in Adelhäusern oder bei hohen militärischen Rängen und dergleichen „Subkulturen“.</p>
<b>MATERIAL</b>	<p>Nach Absprache und mit aktiver Mitarbeit der Teilnehmer/innen kann am Sonntagmittag ein gemeinsames Übungessen gestaltet werden.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Samstag, 26. Januar 2019 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 27. Januar 2019 10.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>15</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>

## 5OB12 | Business Etikette – Erfolgreich mit Stil

MARIBEL AÑIBARRO | DIPL. CHEM., KOMMUNIKATIONSTRAINERIN & COACH

<b>INHALT</b>	<p>Gute Umgangsformen sind in Unternehmen nach wie vor gefragt. Wer sie beherrscht verschafft sich Respekt, Akzeptanz und stärkt sein Selbstbewusstsein. Studierende oder Absolvent/innen, die der Business Etikette mächtig sind, heben sich damit positiv von anderen ab – ihre Erfolgchancen steigen immens. Sie machen grundlegende Dinge richtig und sie werden in der Lage sein, schwierige oder unvorhergesehene Situationen souveräner zu meistern. Ein Essen im Rahmen eines Assessment-Centers wird dann genossen und nicht gefürchtet. Da im Seminar viele Beispiele aus der Praxis gegeben werden, erhalten die Studierenden einen umfangreichen Einblick, was auf sie zukommen kann und wie sie darauf professionell und mit gesundem Menschenverstand reagieren können.</p>						
<b>THEMEN</b>	<p><b>Business-Kommunikationskultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der erste Eindruck</li><li>• Hierarchie und Rang</li><li>• Begrüßung / Vorstellung / die richtige Anrede</li><li>• Small Talk</li><li>• Vorstellungsgespräch / der erste Tag im Unternehmen</li><li>• Meetings und Konferenzen</li><li>• Körpersprache</li><li>• Verhalten bei Begegnungen / Verhalten am Telefon</li><li>• Stilvolle Korrespondenz</li></ul> <p><b>Business-Dresscode</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stilvolles Auftreten</li><li>• Das richtige Business-Outfit für Frauen und für Männer</li></ul> <p><b>Business-Esskultur</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gedeck, Besteck &amp; Co.</li><li>• Richtiges Verhalten am Tisch</li><li>• Die Speisen</li></ul>						
<b>METHODIK</b>	<p>Lehrgespräche mit Tipps aus der Praxis, Diskussionen, Gruppenübungen, Rollenspiele mit Feedback, individuelles Feedback zur Business-Garderobe</p>						
<b>ZIELE</b>	<p>Die Studierenden lernen den souveränen Umgang mit Personen aller Hierarchien, wie Vorgesetzten, Personalverantwortlichen, Kolleg/innen und Kund/innen kennen. Ziel ist, das glatte Business-Parkett vom ersten Tag an perfekt zu meistern, sei es während eines Praktikums, beim Vorstellungsgespräch oder am ersten Arbeitstag. Mit der Sicherheit im guten Benehmen erlangen die Student/innen nicht nur einen Wettbewerbsvorteil, sondern können sich im Berufsleben voll und ganz auf ihre fachlichen Kompetenzen konzentrieren.</p>						
<b>LEISTUNG</b>	<p>Teilnahme und aktive Beteiligung, abschließende Multiple-choice Klausur</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Freitag, 5. Oktober 2018</td><td>14.00 - 18.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 6. Oktober 2018</td><td>10.00 - 18.00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 7. Oktober 2018</td><td>10.00 - 18.00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 5. Oktober 2018	14.00 - 18.00 Uhr	Samstag, 6. Oktober 2018	10.00 - 18.00 Uhr	Sonntag, 7. Oktober 2018	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 5. Oktober 2018	14.00 - 18.00 Uhr						
Samstag, 6. Oktober 2018	10.00 - 18.00 Uhr						
Sonntag, 7. Oktober 2018	10.00 - 18.00 Uhr						
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>						
<b>TN MAX.</b>	<p>15</p>						
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>						

## 5OB13 | Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen

EBERHARDT HOFMANN | DIPL.-PSYCHOLOGE, FRIEDRICHSHAFEN

---

<b>INHALT</b>	<p>Entscheidungen zur beruflichen (Weiter-) Entwicklung gehören zu den am weitesten reichenden Entscheidungen, die man überhaupt zu treffen hat. Das Seminar geht von der Grundannahme aus, dass sich beruflicher Erfolg und Lebenszufriedenheit mit großer Wahrscheinlichkeit nur dann einstellen kann, wenn die Interessen und Fähigkeiten der Person und die Eigenheiten der beruflichen Situation einigermaßen deckungsgleich sind. Ist dies dagegen nicht gegeben, so kann der Beruf sehr schnell zur Quelle vielgestaltiger Belastungen werden. Im Seminar wird daher einerseits die persönliche Karriereorientierung betrachtet (nach einem Verfahren von Prof. Schein vom MIT, mit dem der Seminarleiter zusammenarbeitet) und andererseits werden Verfahren vorgestellt, mit denen zentrale Charakteristiken der beruflichen Situation bzw. der beruflichen Optionen erfasst werden können. Ziel ist es, die „passende“ Entwicklungsrichtung zu erfassen bzw. bei eher unpassenden (aber vielleicht trotzdem attraktiven) Entwicklungen den Anpassungsaufwand abzuschätzen. Im Seminar wird auch die Frage erörtert, ob die Übernahme einer ersten Führungsposition auf dem Hintergrund der derzeitigen Karriereorientierung sinnvoll erscheint.</p>	
<b>THEMEN</b>	<p>Analyse der persönlichen Disposition Karriereanker Faktoren der Arbeitszufriedenheit Offizielles und latentes Organigramm Situative Dilemmata Generieren relevanter Informationen zur Stelle im (Vorstellungs-) Gespräch</p>	
<b>METHODIK</b>	<p>Informationsvermittlung Selbst-Diagnose anhand von Materialien Bearbeiten von Materialien zur Situationsanalyse</p>	
<b>LITERATUR</b>	<p>Hofmann, E. (2006): „Wege zur beruflichen Zufriedenheit – Die richtigen Entscheidungen treffen“ Huber, Bern</p>	
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Teilnahme, Referat</p>	
<b>TERMINE</b>	Samstag, 10. November 2018	09.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag, 11. November 2018	09.00 - 18.00 Uhr
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>	
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>3</p>	
<b>TN MAX.</b>	<p>15</p>	
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>	

# 5OB14 | Selbstmarketing für Studentinnen

NAZIFE SARCAN | FREIBERUFLICHE TRAINERIN UND BERATERIN, DÜSSELDORF

<b>INHALT</b>	<p>„Nur wer weiß, was er will, kann auch finden, was er braucht.“ Ein guter Studienabschluss ist nach wie vor eine wesentliche Voraussetzung für den Berufseinstieg. Aber ein guter Abschluss allein genügt nicht. Es kommt vielmehr auf die Selbstdarstellung an. Insbesondere Studentinnen neigen dazu, ihr „Licht gerne unter den Scheffel“ zu stellen, und bleiben somit unter ihren Möglichkeiten.</p> <p>Sich selbst gut zu vermarkten, heißt nicht, sich zu verkaufen. Bei Selbstmarketing geht es nicht - wie manche denken - um protzen, sich verstellen oder mogeln. Vielmehr geht es in diesem Seminar darum, dass Frau ihre persönlichen Stärken kennen lernt und erfährt, welche Potenziale in ihr stecken, wie ihr (Berufs-) Ziel aussieht, wie sie effektiv kommuniziert und wie sie mit Networking am besten vorankommt.</p>						
<b>THEMEN</b>	<p><b>Die Marke „ICH“: Potenziale und Stärken erkennen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Wer bin ich?</li><li>▪ Was kann ich?</li><li>▪ Wohin will ich?</li><li>▪ Selbstbild-Fremdbild</li></ul> <p><b>Wirksame Kommunikation des eigenen Potenzials:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Das ABC der Körpersprache</li><li>▪ Reflektion des eigenen Kommunikationsstils</li><li>▪ Wertschätzende und stärkende Kommunikation etablieren trotz Gegenwind</li></ul> <p><b>Selbstmarketing in der Praxis: Wie mache ich auf mich aufmerksam?</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ bei Bewerbungen</li><li>▪ im Studium / im Job</li><li>▪ Zauberformel: Networking</li></ul>						
<b>LEISTUNG</b>	<p>Aktive Mitarbeit beim Erforschen der Potenziale, Einzel- und Gruppenarbeit, Bereitschaft zu Offenheit. Die Studentinnen werden gebeten, ein Bewerbungsschreiben mitzubringen.</p>						
<b>VORAUSS.</b>	<p>Dieses Seminar ist ausschließlich für Studentinnen.</p>						
<b>TERMINE</b>	<table><tr><td>Freitag, 11. Januar 2019</td><td>14.00 - 18.00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 12. Januar 2019</td><td>09.00 - 17.00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 13. Januar 2019</td><td>09.00 - 17.00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 11. Januar 2019	14.00 - 18.00 Uhr	Samstag, 12. Januar 2019	09.00 - 17.00 Uhr	Sonntag, 13. Januar 2019	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag, 11. Januar 2019	14.00 - 18.00 Uhr						
Samstag, 12. Januar 2019	09.00 - 17.00 Uhr						
Sonntag, 13. Januar 2019	09.00 - 17.00 Uhr						
<b>ORT</b>	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>						
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>2</p>						
<b>TN MAX.</b>	<p>12</p>						
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online über Campus.</p>						
<b>BEMERKUNG</b>	<p>Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.</p>						

## 5OB15 | Bewerbertraining für Wirtschaftswissenschaftler/innen

DR. RAMONA GRESCH | FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UNIVERSITÄT TÜBINGEN

---

<b>INHALT</b>	Studium, Praktikum, Werksstudentenstelle oder Berufseinstieg: Dieses Seminar vermittelt Studierenden Grundlagen und Methoden für erfolgreiche Kommunikation, Selbstpräsentation sowie Stellensuche und Bewerbung.
<b>THEMEN</b>	<b>Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sie arbeiten Ihre Fähigkeiten, Stärken, Kenntnisse und Berufsziele heraus und wissen diese bei einer Bewerbung erfolgreich einzusetzen.</li><li>- Sie können Stellenangebote auswerten und interpretieren.</li><li>- Sie wissen, wie professionelle Bewerbungsunterlagen erstellt werden.</li><li>- Sie sind in der Lage sich optimal auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten.</li><li>- Sie wissen um die überzeugende Selbstpräsentation</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Input und Erläuterung von Grundkenntnissen, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Feedback, Erfahrungsaustausch, Rollenspiele.
<b>ZIELE</b>	<b>Qualifizierung für Bewerbung und Vorstellungsgespräch</b>
<b>MATERIAL</b>	Wird bereitgestellt
<b>LITERATUR</b>	Wird bekanntgegeben
<b>VORAUSS.</b>	Studierende der Wirtschaftswissenschaft ab 2. Semester
<b>LEISTUNG</b>	Abschlusspräsentation oder Hausarbeit
<b>TERMINE</b>	Freitag, 23. November 2018 09:00 - 16:00 Uhr Samstag, 24. November 2018 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, 30. November 2018 10:00 - 14:00 Uhr
<b>ORT</b>	Nauklerstr.47, U006
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1
<b>TN MAX.</b>	14
<b>ANMELDUNG</b>	Anmeldung an <a href="mailto:karriere@wiwi.uni-tuebingen.de">karriere@wiwi.uni-tuebingen.de</a>

## 5OB16 | Jobhunting in English(speaking countries)

SANDRA MÖHLE, FACHSPRACHENZENTRUM | YVONNE BROCKHAUS, FREIE DOZENTIN

---

<b>INHALT</b>	Learn about the Do's and Don'ts when applying for an internship or job abroad in English speaking countries or for international companies. Write an attention-winning motivation letter and employer-friendly resume in English. Be prepared to answer the most common as well as tricky questions in an English job interview and navigate intercultural traps, both verbal and non-verbal when applying and working in another country.
<b>THEMEN</b>	We will prepare you for your internship or job hunt in English from A to Z: <ul style="list-style-type: none"><li>• How to find internship or job opportunities in English speaking countries, e.g. in the USA.</li><li>• How to analyze your strengths and experience into USPs for developing your own Coat of Arms.</li><li>• How to translate your skills, not only from German into English, but also from academia to business language.</li><li>• How to persuade the HR manager with an attention-winning resume and motivation letter obeying the 40 seconds rule.</li><li>• How to show your expertise in a phone, video or face to face interview.</li><li>• How to negotiate (e.g. your salary and employee benefits).</li><li>• How to survive the first 100 days in your new position.</li><li>• How to navigate intercultural traps on your journey.</li></ul>
<b>METHODIK</b>	Task-based interactive learning methods. Communicative partner and group-work.
<b>VORAUSS.</b>	Bachelor and Master Students with at least a B2 level of English. Einstufungstest erfolgt über den üblichen 'C' Test; wird am Fachsprachenzentrum durchgeführt.
<b>LEISTUNG</b>	Task-based, short oral and written work, e.g. course assessment of CVs and cover letters.
<b>TERMINE</b>	Montag, 8. Oktober 2018                      14:00 - 17:30 Uhr (30min Pause) – 4 UE Dienstag, 9. Oktober 2018                    14:00 - 17:30 Uhr (30min Pause) – 4 UE Mittwoch, 10. Oktober 2018                14:00 - 17:30 Uhr (30min Pause) – 4 UE Donnerstag, 11. Oktober 2018              14:00 - 17:30 Uhr (30min Pause) – 4 UE
<b>ORT</b>	Fachsprachenzentrum der Universität, Wilhelmstr. 22 (Raum wird demnächst auf der Seite des Fachsprachenzentrums bekanntgegeben).
<b>ECTS-PUNKTE</b>	1
<b>TN MAX.</b>	14
<b>ANMELDUNG</b>	Über das Fachsprachenzentrum: <a href="http://www.uni-tuebingen.de/de/55335">http://www.uni-tuebingen.de/de/55335</a>

<b>INHALT</b>	<p><b>Del CV a la entrevista de trabajo</b></p> <p>Que los participantes sean capaces de solicitar empleo por propia iniciativa en un país de habla hispana, redactando una candidatura atractiva (CV, carta de presentación y referencias) y preparándose de manera efectiva para una entrevista de trabajo en español.</p> <p><b>Contenido</b></p> <p>¿Le gustaría poder sonar convincente y seguro de sí mismo en una entrevista de trabajo en español? ¿Y saber cómo redactar una solicitud de empleo atractiva para las empresas? Este curso le preparará para ello. Aprenderá primeramente a identificar sus fortalezas personales, porque serán claves al escribir su aplicación y al realizar una entrevista. Conoceremos mejor el mercado laboral español y latinoamericano, y veremos cómo crear una red de contactos. Otro punto importante, naturalmente, será cómo redactar una carta de solicitud y un currículum vitae que explique nuestras fortalezas de manera convincente y adecuada al contexto cultural. Aprenderemos y practicaremos además cómo prepararse para una entrevista de trabajo: qué pasos previos a la entrevista pueden ayudarle a sentirse más seguro, la manera correcta de presentarse, la técnica del «elevator speech», las respuestas más adecuadas a las preguntas más frecuentes y las principales diferencias culturales en términos de comunicación verbal y no verbal – detalles aparentemente pequeños que sin embargo pueden resultar decisivos en el éxito de su entrevista. El curso es una colaboración entre el Career Service y el Fachsprachenzentrum, y será impartido por dos docentes. Uno de ellos (Career Service) se centrará especialmente en los contenidos y el otro (Fachsprachzentrum) en el desarrollo de las competencias lingüísticas relacionadas.</p>
<b>METHODIK</b>	<p>Curso interactivo basado en el aprendizaje por tareas (task based learning). Los participantes recibirán hojas de trabajo con consejos, ejemplos de la vida laboral y actividades de lengua.</p>
<b>VORAUSS.</b>	<p>Personas con un nivel B2 (o superior) de español. Personas con interés en adquirir experiencia laboral en un país de habla hispana. Requisitos: Nivel B2 (o superior) de español. Este nivel se demostrará mediante un test de nivel (C-Test) que se realizará en el Centro de Idiomas (Fachsprachenzentrum). Los estudiantes que hayan realizado un curso de lengua de nivel B2 o superior en el Fachsprachenzentrum en los últimos tres semestres podrán inscribirse directamente sin necesidad de hacer el test.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Al final del taller se realizará una prueba oral y escrita.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Montag, 8. Oktober 2018      14:00 - 17:30 Uhr Dienstag, 9. Oktober 2018      14:00 - 17:30 Uhr Mittwoch, 10. Oktober 2018      14:00 - 17:30 Uhr Donnerstag, 11. Oktober 2018      14:00 - 17:30 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>Fachsprachenzentrum der Universität, Wilhelmstr. 22 (Raum wird demnächst auf der Seite des Fachsprachenzentrums bekanntgegeben).</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>1</p>
<b>TN MAX.</b>	<p>14</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Über das Fachsprachenzentrum: <a href="http://www.uni-tuebingen.de/de/55335">http://www.uni-tuebingen.de/de/55335</a></p>



# KURSPROGRAMM STUDIUM PROFESSIONALE

---

- 1 Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit
- 1EK Ethik
  - 1GE Gesellschaft
  - 1IK Interkulturalität
  - 1JU Jura
  - 1SE Studentisches Engagement
  - 1SO Studium Oecologicum
    - 1SOG Studium Oecologicum Grundlagenkurse
    - 1SOT Studium Oecologicum Themenkurse
  - 1SP Entrepreneurship & Soziale Innovation
  - 1WI Wirtschaft

- 2 Wissenschaftliches Arbeiten
- 2AA Allgemeine Arbeitstechniken
  - 2PR Prüfungen
  - 2WT Wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen, schreiben, präsentieren und vortragen

- 3 Kommunikation in Studium und Beruf
- 3KL Konflikte lösen
  - 3KM Kommunikation, Moderation
  - 3TA Teamarbeit
  - 3VF Verhandeln, Führen

- 4 Kreativität
- 4KT Kreativität

- 5 Vorbereitung auf den Beruf
- 5BP Einblicke in Berufs- und Praxisfelder
  - 5OB Orientierung, Bewerbung

---

## 6 **Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen**

# Collegium Musicum

LEITUNG UNIVERSITÄTSMUSIKDIREKTOR PHILIPP AMELUNG

---

## INHALT

Das Collegium Musicum der Eberhard-Karls-Universität Tübingen bietet im Rahmen des Studium generale Studierenden aller Fakultäten ein umfassendes Programm zur musikalischen Fortbildung an.

Begleitend zur musikalischen Arbeit der Ensembles werden Kurse, Vorträge und Sonderveranstaltungen angeboten, welche die praktische Arbeit theoretisch vertiefen und ergänzen sollen.

Die einjährige Mitarbeit bei Proben und Aufführungen von 2 Konzertprogrammen im Collegium Musicum können nach Absprache sowohl im Bereich Überfachliche Kompetenzen als Schlüsselqualifikationsveranstaltungen mit ECTS-Punkten angerechnet werden, als auch im Flexibilitätsfenster.

## AKADEMISCHER CHOR

Der Akademische Chor der Universität widmet sich vorwiegend oratorischen Programmen, die er gemeinsam mit Gastensembles (bei alter Musik meist auf historischen Instrumenten) oder im ca. zweijährigen Rhythmus gemeinsam mit dem Akademischen Orchester aufführt.

## AKADEMISCHES ORCHESTER

Das Akademische Orchester erarbeitet in der Regel sinfonische Programme unterschiedlicher Stilrichtungen und wird während der Einstudierung von professionellen Musikern unterstützt.

## CAMERATA VOCALIS

Aus dem großen Chor entspringt die Camerata vocalis, ein Kammerchor, welcher sich überwiegend anspruchsvoller A capella-Literatur widmet. Darüber hinaus bietet das Collegium musicum eine musikalische und organisatorische Betreuung für interessierte studentische Musiziergruppen an.

## INFORMATION UND KONTAKT

Collegium Musicum, Schulberg 2 (Pflegghof), 72070 Tübingen - Tel: 29-76096

<http://www.uni-tuebingen.de/universitaet/campusleben/kunst-kultur-und-freizeit/collegium-musicum.html>

## Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme (DaF)

---

### INHALT

Die Abteilung "Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme" bietet für internationale Studierende und Gäste der Universität Tübingen mit zahlreichen Kursen zur deutschen Sprache und Kultur einen umfassenden Service, der zu einem gelingenden Aufenthalt an unserer Universität beitragen möchte. Unser Angebot unterstützt die sprachliche Studierfähigkeit der internationalen Studierenden und Gäste. Es fördert damit – auch durch die Mitarbeit deutscher Studierender – die soziale und kulturelle Integration.

Das Angebot der Abteilung ist im Rahmen der Internationalisierung der Universität ein Baustein, um für Tübinger Studierende studiengebührenfreie Plätze im Ausland zu generieren.

**Internationalen Studierenden** bieten wir: Studienvorbereitende Kurse im März und September; während des Semesters studienbegleitende Kurse zur deutschen Sprache und Kultur, zur interkulturellen Kommunikation sowie zu ‚Deutsch im Studium‘. Jeweils im August veranstaltet die Abteilung einen internationalen Sommerkurs; zudem gibt es Sonderprogramme für Partnerinstitutionen der Universität.

Für **deutsche Studierende** gibt es Kursangebote im Bereich interkulturelle Kommunikation/ interkultureller Kompetenz, so z.B. auch ein spezielles Angebot für Outgoings.

Wir bieten auch Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich 'Deutsch als Fremdsprache'.

Zudem gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Mitarbeit und damit zum Erwerb notwendiger Kompetenzen für die international geprägte Arbeitswelt: Hospitationen, Sprachtutorien, Mitarbeit in der Kursorganisation.

Die Mitarbeit in der Abteilung sowie die Kurse können als Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Für **deutsche und internationale Studierende** vermitteln wir Sprachen-Tandems und bieten eine 'interkulturelle Sprechstunde' an.

### ANMELDUNG

Informationen und Kursanmeldungen

Deutsch als Fremdsprachen und Interkulturelle Programme  
Wilhelmstraße 22, 72074 Tübingen  
Informationsbüro: Mo - Do; 10.00 – 12.30 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr  
freitags geschlossen

[www.uni-tuebingen.de/daf](http://www.uni-tuebingen.de/daf)  
Telefon: 0 70 71 - 29 - 75 409  
Fax: 0 70 71 - 29 - 53 80  
E-Mail: [info@daf.uni-tuebingen.de](mailto:info@daf.uni-tuebingen.de)

## Rent an American

GERMAN-AMERICAN INSTITUTE TUEBINGEN – DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT TÜBINGEN (D.A.I.)

---

<b>INHALT</b>	<p><i>Rent an American</i> is an intercultural program that sends American students to (high) schools in the Tübingen area as citizen diplomats. The image that most young Germans have of the United States is shaped through school books, pop culture and social media, but many of them have never actually talked to a “real” American. Participants in the <i>Rent an American</i> program visit German classrooms to show pictures from home and answer questions on topics such as high school life, their home state, or American holiday traditions. Together, German (high) school students and U.S. visitors combat stereotypes while improving their cross-cultural communication skills and gaining a better understanding of both German and American culture.</p>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Participation in a one-day orientation workshop, participation in three school visits over the course of the semester and a one-page written report.</p>
<b>TERMINE</b>	<p>Sat. 27.10.2018      11:00 – 17:00 Uhr</p>
<b>ORT</b>	<p>d.a.i. Tübingen, Karlstr. 3 (orientation workshop) High schools in the Tübingen area (individual sign-up for school visits)</p>
<b>ECTS-PUNKTE</b>	<p>1</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p><a href="http://www.dai-tuebingen.de/projekte/citizen-diplomat.html">www.dai-tuebingen.de/projekte/citizen-diplomat.html</a> More information: <a href="mailto:Yasmin.Nasrudin@dai-tuebingen.de">Yasmin.Nasrudin@dai-tuebingen.de</a></p>

## Diversitätsorientiertes Schreibzentrum

---

### WORKSHOPS

#### Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben

In den praxisorientierten Workshops des Diversitätsorientierten Schreibzentrums erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre wissenschaftlichen Schreibprojekte meistern zu können. Anhand praktischer und interaktiver Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit, der Zitation etc.). Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrundes auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.

### TERMINE

Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.uni-tuebingen.de/schreibzentrum/](http://www.uni-tuebingen.de/schreibzentrum/)

### BERATUNG

#### Beratung zum wissenschaftlichen Schreiben

Sie möchten wissen, wie Sie Ihr Thema eingrenzen können, brauchen Tipps zur Strukturierung Ihrer Arbeit oder zum Finden einer passenden Formulierung? Sie möchten sich ein neutrales Feedback holen oder haben den „roten Faden“ Ihres Textes verloren? Bei diesen und allen weiteren Fragen rund um das wissenschaftliche Schreiben sind Sie bei uns richtig.

In der persönlichen Beratung finden wir gemeinsam Antworten auf Ihre spezifischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei der Entwicklung individueller Lösungen.

#### *Offene Sprechstunde*

Im lern+ Zentrum (im Ausleihzentrum der Universitätsbibliothek, direkt hinter der Buchrückgabe)

- montags und mittwochs, 11:00 bis 13:00 Uhr
- dienstags und donnerstags, 15:00 bis 17:00 Uhr

Bei der Medizinbibliothek (CRONA-Kliniken, Ebene 4), Seminarraum 237

- montags, 11:00 bis 12:00 Uhr

Im Schulungsraum in der PCB-Bibliothek im Hörsaalzentrum auf der Morgenstelle

- montags, 12:30 bis 13:30 Uhr.

#### *Individuelle Sprechstunde*

Zur Absprache eines individuellen Beratungstermins wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns.

### ANMELDUNG

Diversitätsorientiertes Schreibzentrum

Nauklerstraße 2 (Alte Archäologie)

Räume 101 bis 103 (Obergeschoss)

72074 Tübingen

Telefon: 07071/29-76829 und 76830

- E-Mail: [schreibzentrum@uni-tuebingen.de](mailto:schreibzentrum@uni-tuebingen.de)

## Fakultäten

---

<b>PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT/ NEUPHILOLOGIE/ DEUTSCHES SEMINAR</b>	Information und Anmeldung der für alle Hörerinnen und Hörer geöffneten Kurse über das Campus Vorlesungsverzeichnis : 5 Philosophische Fakultät/ Schlüsselqualifikationen/ Veranstaltungen für Hörer aller Fakultäten
<b>WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLICHE FAKUL- TÄT</b>	Bisher kein Angebot für Studierende außerhalb des Fachbereichs geplant; wenn doch, dann abrufbar über das Campus Vorlesungsverzeichnis: 6 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät/ Fachübergreifende Veranstaltungen
<b>PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT BRECHTBAU-BIBLIOTHEK</b>	Information und Termine: Campus-System: 5 Philosophische Fakultät/ Schlüsselqualifikationen/ Bibliothek  Ansprechpartner: Matthias Holl, Tel. 07071/29-74335 Dr. Thomas Hilberer, Tel. 07071/29-74325 Dr. Peter Pech, Tel. 07071/29-74326 Klaus-Dieter Rosenkranz, Tel. 07071/29-74349 Robert Schmid, Tel. 07071/29-77967

Eine Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters aus unterschiedlichen Fachbereichen, die für Hörer/innen aller Fakultäten geöffnet sind, finden Sie als Programm „Optionale individuelle Studien“ zum Download auf den Seiten des Studium Professionale:

<https://www.uni-tuebingen.de/de/33388>

Das FORUM SCIENTIARUM ist eine zentrale Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung des Dialogs zwischen den Wissenschaften in Forschung und Lehre. Es wird in seiner Arbeit von einem Wissenschaftlichen Beirat unterstützt, in dem zwanzig verschiedene Fächer vertreten sind. Das Forum Scientiarum ist ein Ort, an dem die Wissenschaften gemeinsam an Sachproblemen arbeiten, über ihr Verhältnis zueinander nachdenken und im Dialog ihre eigenen Grundlagen reflektieren.

Zu diesem Zweck koordiniert das Forum Scientiarum bestehende fächerübergreifende Initiativen und bietet eigene Lehrveranstaltungen, internationale Akademien und ein zweisemestriges Studienkolleg an. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können sowohl Schlüsselqualifikations-Nachweise als auch reguläre Seminarscheine erworben werden. Außerdem finden am Forum Scientiarum zahlreiche Tagungen und Vortragsreihen statt und es werden Arbeitskreise von Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern organisiert. Im Vordergrund stehen dabei zum einen Fragen, die zwischen den Geistes- und den Naturwissenschaften diskutiert werden, zum anderen Fragen der Interkulturalität und der Wissenschaftstheorie und -geschichte.

### **Folgende Veranstaltungen stehen Studierenden zur Teilnahme offen:**

- Wöchentlich stattfindende Lehrveranstaltungen in den Bereichen (1) Wissenschaftstheorie und -geschichte, (2) sprachliche und nicht-sprachliche Kognition, (3) Interkulturalität.
- Einjähriges Studienkolleg zu wechselnden interdisziplinären Jahresthemen: Zwanzig Studierende aller Fächer können jedes Jahr an diesem studienbegleitenden Programm teilnehmen. Das Programm gliedert sich in (Block-)Seminare, eine wöchentliche Vortragsreihe und kleine Forschungsprojekte, an denen die Kollegiaten das Jahr über in interdisziplinär besetzten Teams arbeiten. Das Kollegjahr beginnt jeweils Anfang Oktober und endet Ende Juli. Bewerbungsfrist ist der 15. Juli eines jeden Jahres.
- Zertifikat „Wissenschaftstheorie“: Das Zertifikat richtet sich an alle Studierende außerhalb der Philosophie, die parallel zu ihrem Fachstudium Grundlagen im Bereich der Wissenschaftstheorie erlangen möchten. Es umfasst 18 ECTS-Punkte, für die Seminare und Vorlesungen besucht und eine Hausarbeit angefertigt werden müssen.
- Akademien: Das Forum Scientiarum organisiert in der Regel eine interdisziplinäre Akademie im Frühjahr (Februar/März/April) und drei Akademien im Sommer (eine im Juni, eine im August und eine im September). Themen und Bewerbungsfristen entnehmen Sie bitte jeweils unserer Homepage.
- Arbeitskreise: (1) Science Club des JuForum, einem Jungforschernetzwerk von Studierenden v.a. der Naturwissenschaften, (2) Kulturpoetik, ein kulturwissenschaftlich ausgerichteter Arbeitskreis junger Wissenschaftler der Universität Tübingen, die mit Harvard, Chapel Hill, Berkeley und Wien kooperieren, (3) Arbeitskreis Analytische Religionsphilosophie.
- Doktoranden-Club: Promovierende aller Fächer stellen ihre Forschungen an zwei Abenden im Semester vor und diskutieren sie in einem interdisziplinären Kontext.
- Außerdem sind Studierende natürlich herzlich eingeladen, an unseren Vortragsveranstaltungen, Workshops und Tagungen teilzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de](http://www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de)  
Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: [info@fsci.uni-tuebingen.de](mailto:info@fsci.uni-tuebingen.de)

### INHALT

Fremdsprachenkompetenz können Studierende unter anderem am Fachsprachenzentrum der Universität Tübingen erwerben. Das Fachsprachenzentrum bietet Sprachkurse auf Anfänger- und Fortgeschrittenenniveau im allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Bereich. Das Kursprogramm zielt einerseits auf eine spezifische Fachsprachenausbildung für die einzelnen Studienfächer und andererseits auf eine allgemeine sprachliche Ausbildung, die auf die Anforderungen eines Auslandsstudiums oder -praktikums bzw. akademischer Berufe und auf Berufe der freien Wirtschaft vorbereitet. Zielgruppen sind somit Studierende, die Schlüsselkompetenzen in Fremdsprachen erwerben möchten, Studierende, die Kenntnisse in einer modernen Sprache benötigen und Studierende, deren Sprachausbildung und sprachliche Zielmarken curricular festgelegt sind. Inbegriffen in dieser Zielgruppe sind Promotionsstudierende.

Das Fachsprachenzentrum bietet eine hochschulspezifische und hochschuladäquate Sprachausbildung auf allen vier UNICert-Niveaustufen (mit Orientierung am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen), d.h. bis zu nahezu muttersprachlicher Kompetenz sowie entsprechende Prüfungen an, für die aussagekräftige mehrsprachige Zertifikate erworben werden können. Die Kurse finden semesterbegleitend und in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Leistungsnachweise der FSZ-Kurse sind benotet; es besteht Anwesenheitspflicht.

Die derzeit unterrichteten Sprachen sind Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Katalanisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch. Für einige Kurse ist die Anerkennung der ECTS für das Zertifikat „Studium Oecologicum“ (derzeit für Englisch, Spanisch und Französisch) sowie für das Zertifikat „Interkulturelles Denken und Handeln“ vereinbart.

### ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt direkt über das Fachsprachenzentrum (persönlich bzw. online) und nicht über den Career Service:

**[www.uni-tuebingen.de/fsz](http://www.uni-tuebingen.de/fsz)**

Dort können auch Informationen über das jeweilige Kursangebot, Termine, Anmeldemodalitäten, Einstufungstests, Teilnahmebedingungen usw. abgerufen werden.

Fachsprachenzentrum der Universität Tübingen  
Wilhelmstrasse 22, 72074 Tübingen

Sprechzeiten:

Mo. 13.00 h - 15.00 h, Mi. und Fr. 10.00 h - 12.00 h (Einschreibephase: 10 h -15 h)

[www.uni-tuebingen.de/fsz](http://www.uni-tuebingen.de/fsz)

Telefon: 0 70 71 - 29 - 77 407

Fax: 0 70 71 - 29 - 51 05

E-Mail: [fsz@uni-tuebingen.de](mailto:fsz@uni-tuebingen.de)

# Zentrum für Geoinformatik und Geographische Informationssysteme

GIZ - ZENTRUM FÜR GEOINFORMATIK UND GEOGRAPHISCHE INFORMATIONSSYSTEME SÜDWEST

---

**INHALT:** Geographische Informationssysteme (GIS) sind vielseitig einsetzbare Softwarepakete, die räumliche Informationen mit Sachdaten verknüpfen können, um diese zu verwalten, zu analysieren und kartographisch darzustellen. GIS dienen somit als Grundlage für effizientes Analysieren, Planen und Entscheiden.

Die Kurse des GIS-Zentrums richten sich an Studierende aller Fachrichtungen, die sich mit räumlichen Fragestellungen beschäftigen. Sie thematisieren die Bereiche Datenerfassung und -verarbeitung sowie Grundlagen der Kartographie. Darüber hinaus können Kurse des GIS-Zentrums als fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation angerechnet werden. Die Kurse finden in den Computer-Pools des Geographischen Instituts statt und werden in Form von 2-tägigen Kompaktkursen bestehend aus Theorie und Praxis angeboten. Sie erhalten ca. 1 Woche vor Kursbeginn eine Mail mit genaueren Informationen.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Teilnahmechein ausgestellt. Optional können mit der anschließenden Bearbeitung einer Abschlussaufgabe auch ECTS-Punkte erworben werden.

**KURSE** Grundlagenkurse: (2 ECTS)

- Grundlagen Geographischer Informationssysteme I  
Kurs A: 26./27. Oktober 2018, 9-17 Uhr
- Grundlagen Geographischer Informationssysteme I  
Kurs B: 23./24. November 2018, 9-17 Uhr

Fortgeschrittenenkurse: (2 ECTS)

- Grundlagen Geographischer Informationssysteme II  
14./15. Dezember 2018, 9-17 Uhr
- weiterer Vertiefungskurs (Thema noch nicht festgelegt, 2 ECTS)  
18./19. Januar 2019, 9-17 Uhr

Für nähere Informationen zu den Kursinhalten und -terminen besuchen Sie bitte auch unsere Homepage.

**ANMELDUNG UND  
KURSFÖRMIGKEITEN**

Informationen zur Anmeldung und zu den Kursen am GIS-Zentrum:  
<http://www.mnf.uni-tuebingen.de/fachbereiche/geowissenschaften/arbeitsgruppen/geographie/forschungsbereich/geoinformatik-gis/arbeitsgruppe.html>

Ansprechpartner:

Andreas Braun

Telefon: 07071-29-78940

E-Mail: [giz-zentrum@geographie.uni-tuebingen.de](mailto:giz-zentrum@geographie.uni-tuebingen.de)

## G\*UT – Gründen an der Uni Tübingen

---

<b>INHALT</b>	<p>G*UT – Gründen an der Uni Tübingen ist die erste Anlaufstelle für Studierende, Wissenschaftler und Alumni der Universität Tübingen, die eine Startup-Idee umsetzen möchten und/oder Interesse am Erwerb von Handlungskompetenzen in unternehmerischen Denken und Handeln haben.</p> <p>Bei G*UT werden sie zu allen Themen rund um Startups beraten: Ideenfindung, Fördermittel, Geschäftsmodell und Businessplan. Flankiert werden diese Beratungen von einem breiten Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen von der Ideenfindung bis zur Umsetzung der Startup-Ideen. Ergänzt werden diese Angebote durch ein breites Netzwerk zu Mentoren, Experten, Investoren und Coaches.</p> <p>Vom Übersetzungsbüro über Softwareentwicklung bis zur Entwicklung von Krebsmedikamenten und medizintechnischen Geräten und Apps sind alle Gründungsideen herzlich willkommen. In Tübingen gibt es eine sehr lebhaftes Gründerszene, in die wir sie/euch gern einführen.</p> <p>G*UT ist Teil der landesweiten Initiative zur Förderung von Gründungskultur in Studium und Lehre („GuStL“) und wird finanziell vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unterstützt.</p>
<b>THEMEN</b>	Entrepreneurship Education, Gründerszene, Beratung, Investoren, Mentoren, Netzwerke, Fördermittel
<b>ANGEBOTE</b>	<p><b>Beratungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fördermittel</li><li>• Geschäftsidee</li><li>• Ideenfindung</li><li>• Geschäftsmodell</li></ul> <p><b>Lehrveranstaltungen (u.a.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• MedTech Startup School</li><li>• Design Thinking</li><li>• Business Model Generation</li><li>• Businessplanseminar</li><li>• Healthdesign</li><li>• Grundlagen für den Start in die berufliche Selbstständigkeit</li></ul> <p><b>Netzwerke</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mentoren</li><li>• Investoren</li><li>• Coaches</li><li>• Experten</li></ul>
<b>ZIELGRUPPEN</b>	Engagierte Studierende, studentische Initiativen, Hochschulgruppen, Fachschaften, Social Startups, Young Professionals aus NPOs und Unternehmen.
<b>KONTAKT</b>	Dr. Lukas Radwan (Leitung) Email: <a href="mailto:lukas.radwan@uni-tuebingen.de">lukas.radwan@uni-tuebingen.de</a> Website: <a href="http://www.uni-tuebingen.de/forschung/innovation/gruendungsfoerderung">www.uni-tuebingen.de/forschung/innovation/gruendungsfoerderung</a>

# Hochschuldidaktik - Angebote für Tutoren/Mentoren

## ARBEITSSTELLE HOCHSCHULDIDAKTIK

---

Die Bedeutung studentischer Tutorien/Mentorate bei der Vertiefung und Einübung von Inhalten, bei der Aneignung von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und in Fragen der Selbstorganisation hat im Zuge der Studienreform stark zugenommen. Vorbereitend auf diese komplexe Tätigkeit können sich Tutoren/Mentoren im Rahmen eines von der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik angebotenen Fortbildungsprogramms (Basismodul und Aufbaumodul) didaktische Grundlagen und fundierte Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens aneignen.

Das Programm findet im Rahmen des Projektes „Erfolgreich studieren in Tübingen“ (ESIT) statt.

**BASISMODUL** Sie sind erfahrene Mentorin oder Tutor? Oder halten gerade einen Vertrag für das kommende Semester in den Händen? Egal, ob erfahren oder „neu im Amt“ - im Basismodul setzen Sie sich mit der vielschichtigen Rolle und den Aufgaben einer Tutorin oder eines Mentors auseinander. Dabei werden Themen wie Sitzungsplanung und -gestaltung, Anleitung von Lerngruppen und Feedback im Tutorium in den Blick genommen.

In der von uns begleiteten Online-Phase (fünf Wochen) vertiefen Sie die Themen aus dem Workshop und arbeiten eigenverantwortlich am Transfer in Ihr Tutorium/Mentorat.

**AUFBAUMODUL** Das Aufbaumodul kann nach abgeschlossenem Basismodul absolviert werden. In diesem Teil des Fortbildungsprogramms sollen in vertiefenden Workshops wie z. B. zu Rhetorik, Beratung oder Begleitung von Laborveranstaltungen didaktische Kompetenzen ausgebaut werden. Gleichzeitig findet eine konkrete Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit als Tutorin oder Mentor statt:

- Im Rahmen des Gruppencoachings werden Lösungen für alltägliche Herausforderungen entwickelt.
- Jeder Tutor und jede Mentorin erhält durch eine kollegiale Hospitation die Möglichkeit, gezielt die Praxis der eigenen Veranstaltung zu reflektieren.

**ECTS-PUNKTE** 6

**ANMELDUNG** Kursanmeldung und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen online unter <http://www.uni-tuebingen.de/tutoren>

Hochschuldidaktik  
Sigwartstr. 20  
72076 Tübingen  
[Tutoren-ahd@uni-tuebingen.de](mailto:Tutoren-ahd@uni-tuebingen.de)

Ansprechpartner:  
Dipl.-Päd. Mihaela Pommerening  
07071 29 78385  
[mihaela.pommerening@uni-tuebingen.de](mailto:mihaela.pommerening@uni-tuebingen.de)

Dipl.-Päd. Manuel Halseband  
07071 29 78398  
[manuel.halseband@uni-tuebingen.de](mailto:manuel.halseband@uni-tuebingen.de)

## INHALT

Das IZEW ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum, das sich mit ethischen Fragen befasst, die sich in und aus den Wissenschaften ergeben. Am IZEW wird das Programm einer „Ethik *in* den Wissenschaften“ verfolgt, das die Frage der Verantwortung bereits in den Wissenschaften und den Praxisfeldern selbst thematisiert. Die am IZEW entwickelte Ethik hat sich in der Praxis von Forschung, Lehre und öffentlicher Kommunikation erfolgreich bewährt und eignet sich besonders gut zur Förderung des Dialogs zwischen Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

Seit 25 Jahren arbeitet das IZEW an der Universität Tübingen erfolgreich zu einem breiten Spektrum ethischer Themen. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt der Zusammenarbeit von Forscherinnen und Forschern über disziplinäre Grenzen hinweg sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Ethik in den Wissenschaften.

Die wissenschaftsethische Forschung am IZEW umfasst beispielsweise die Gentechnik an Menschen, Tieren und Pflanzen, die Umweltethik, den Einsatz moderner Sicherheitstechnologien sowie Grundlagenfragen der Ethik in den Wissenschaften. Weitere Schwerpunkte sind der Transfer von Ergebnissen ethischer Forschung in den Bildungsbereich sowie die Koordination von Forschungsnetzwerken.

## THEMEN

Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (EPG), Modul „Ethische Kompetenzen im Lehrerberuf“ in den Lehramtsstudiengängen des Bachelor of Education und Master of Education, Zertifikat Studium Oecologicum, Zertifikat Ethicum

## KURSE

Mehr Informationen zu Studienangeboten am IZEW unter [www.izew.uni-tuebingen.de/studium.html](http://www.izew.uni-tuebingen.de/studium.html)

## ANMELDUNG

Online über Campus

## INHALT

### Schlüsselqualifikationen für Studierende, Doktorand/-innen und junge Wissenschaftler/-innen: Talente entfalten – Profile entwickeln – Nachwuchs fördern

Das Kompetenzzentrum Medizindidaktik bietet Kurse zu Schlüsselqualifikationen wie Methoden- und Medienkompetenz, Arbeitstechniken, Kommunikationskompetenz, Persönlichkeitskompetenzen und Wissenschaftlichem Schreiben an. Unsere Kurse berücksichtigen dabei – je nach Kursthema – besonders die Anforderungen in medizinischen und naturwissenschaftlichen Arbeitsfeldern, sind aber – bei freien Plätzen – auch für Studierende anderer Fakultäten offen.

## KURSE

Effektiver studieren: Selbstmanagement und Kompetenzen entwickeln  
Lernstrategien: Wissenschaftliche Texte effektiv lesen  
Prüfungsstrategien und – simulationen  
Professionell präsentieren  
Effective presentations (englischsprachig)  
Erstellen wissenschaftlicher Poster  
Foliengestaltung mit Powerpoint  
Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen  
Scientific writing (englischsprachig, Levels Basic/Advanced)  
Wissenschaftliches Schreiben (Textwerkstatt)

Kurstermine und ausführliche Informationen sowie weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage [www.medidaktik.de](http://www.medidaktik.de)

Die Kurswochen sind modular aufgebaut. Die Kurse sind entweder einzeln oder als Komplettwoche buchbar.

Dort können Sie auch die Programmbroschüre „Schlüsselqualifikationen für Studierende und Doktorand/-innen“ herunterladen.

Sie sind sich nicht sicher, ob ein Kurs inhaltlich für Sie passt? Wir beraten Sie gerne – bitte schreiben Sie uns eine Mail an

[medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de](mailto:medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de)

## ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung über das Anmeldeformular auf unserer Homepage:

[www.medidaktik.de](http://www.medidaktik.de)

Kompetenzzentrum Medizindidaktik Baden-Württemberg

Elfriede-Aulhorn-Str. 10, 72076 Tübingen

Telefon: 07071 – 29 77943, Fax: 07071 – 29 52 18

[medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de](mailto:medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de)

# Studio Literatur und Theater

LEITUNG: DAGMAR LEUPOLD

- INHALT** Das Studio Literatur und Theater ist eine selbständige Einrichtung der Universität, die der künstlerischen Ausbildung dient. Studierende aller Fachbereiche können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht -wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den Studio -eigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, szenischem Schreiben usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater -, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das SLT kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR. Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen entsprechend seinen individuellen Interessen und Neigungen. Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation (Schein, Schlüsselqualifikation, Credits). Alle Seminare, die am SLT besucht werden, können als Schlüsselqualifikationsseminare bzw. als überfachliche Qualifikation angerechnet werden. Darüber hinaus kann ein Abschlusszertifikat erworben werden (Voraussetzung: mind. 6 Scheine, Abschlussarbeit u. -gespräch – Näheres ist im Büro des SLT zu erfragen). Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich.
- KURSE** Wintersemester 2018/19 (Näheres siehe Homepage)
- Werkstatt Work in Progress: Meistersinger ff. (Dagmar Leupold)
  - Werkstatt Kulturjournalismus: Kurze Formen. Die Kritik (Dagmar Leupold)
  - Werkstatt Kurze Prosa: Sprachlabor (Dagmar Leupold)
  - Werkstatt Essay: Literatur und Gesellschaft (Dagmar Leupold)
  - Werkstatt Theater: Literatur und Performance (Johannes Koch / Henrik Pohl)
  - Werkstatt Theater: Archetypen und ihre Rollen in unserem Leben (Anne Ortlepp)
  - Werkstatt Lyrik: Es grünt so grün? – Vom Naturgedicht zur Natur des Gedichts (Andrea Heuser)
- ANMELDUNG** **ab 26.09.2018** im  
Studio Literatur und Theater  
Wilhelmstraße 19 - 23, R. 01.9  
72074 Tübingen  
Sekretariat: Elisabeth Bohley  
Telefon 07071/2977379  
elisabeth.bohley@uni-tuebingen.de
- INFORMATION** Sprechzeiten Dagmar Leupold: Mi 12-14 Uhr
- Öffnungszeiten Sekretariat: Di, Mi 8.30-12 und Do 9-12 Uhr
- <http://www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/>

# Studium Generale

VORNAME NACHNAME REFERENT | BERUF ODER FIRMA

---

## INHALT

Der Besuch von Vorlesungsreihen des Studium Generale wird, bei wöchentlicher Anwesenheit, als überfachliche Studienleistung anerkannt. Die Anwesenheit muss auf einem Schein durch Unterschrift der Vortragenden/Verantwortlichen nachgewiesen werden und am Ende des Semesters von den Veranstaltern abgestempelt werden. Nur so kann die wöchentliche Anwesenheit als überfachliche Studienleistung anerkannt werden.

In den Studium Generale Vorlesungen bekommen Sie einen oft multidisziplinären Einblick in den Stand der Wissenschaft zu aktuellen gesellschaftlich und wissenschaftlich relevanten Fragestellungen.

Sie können insgesamt maximal drei Vorlesungsreihen des Studium Generale im überfachlichen Bereich anrechnen lassen.

Den Schein zum Herunterladen finden Sie hier: [www.uni-tuebingen.de/de/30042](http://www.uni-tuebingen.de/de/30042).

Eine Übersicht über die angebotenen Vorlesungsreihen finden Sie hier:  
<http://www.uni-tuebingen.de/de/63>

## ECTS-PUNKTE

2 ECTS

Voraussetzung: Komplette besuchte Vorlesungsreihe; bei 12 oder mehr Terminen sind max. zwei Fehltermine zulässig.

Bei Vorlesungsreihen mit zehn oder weniger Sitzungen ist max. ein Fehlertermin zulässig.

## Tübingen School of Education (TüSE)

(EHEM. ZENTRUM FÜR LEHRERINNEN- UND LEHRERBILDUNG)

---

<b>INHALT</b>	<p>Die Seminare Module Personale Kompetenzen, MPK (GymPO I) bzw. Personale Kompetenzen im Lehrerberuf (PKL), Beruf und Professionalität I (B.Ed.) beinhalten Übungen und Reflexionen zur Lehrerpersönlichkeit.</p> <p>Themengebiete sind: Kommunikation, Persönlichkeitsstrukturen und -modelle, Körpersprache, Stimm- und Redetraining. Im Vordergrund aller Überlegungen und Übungen stehen jeweils konkrete Unterrichtssituationen.</p>
<b>ANMELDUNG ZU DEN KURSEN</b>	<p>Online über Campus bzw. Alma / Personale Kompetenzen (MPK in GymPO I bzw. Beruf und Professionalität I (Modul 2 im B.Ed.)</p>
<b>KONTAKT</b>	<p>Universität Tübingen Tübingen School of Education (TüSE) Wilhelmstr. 31</p> <p><a href="http://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/tuebingen-school-of-education-tuese/startseite.html">www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/tuebingen-school-of-education-tuese/startseite.html</a></p> <p><a href="https://www.facebook.com/TuebingenSchoolofEducation">https://www.facebook.com/TuebingenSchoolofEducation</a></p> <p>Ansprechpartner: Regina Keller Tel. 07071/ 29-74963 <a href="mailto:regina.keller@uni-tuebingen.de">regina.keller@uni-tuebingen.de</a></p> <p>Silke Zug Tel. 07071 /29-77078 <a href="mailto:silke.zug@uni-tuebingen.de">silke.zug@uni-tuebingen.de</a></p>

## **IKM – Universitätsbibliothek (UB)**

### **GRUNKURS „INFORMATIONSKOMPETENZ“**

---

**THEMEN** Sowohl für Studium wie auch für das Berufsleben ist es unerlässlich, sich in digitalen Informationswelten rasch zurechtzufinden, die wichtigen und verlässlichen Informationen sicher herauszufiltern und effizient weiterzuverarbeiten. Die Veranstaltungen der UB helfen Ihnen vom ersten Semester dabei, besser zum Ziel zu kommen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Themen:

Bibliothekseinführung  
Informationsrecherche und -beschaffung  
Literaturverwaltung und Informationsmanagement  
Umgang mit Datenbanken  
Einsatz von Suchmaschinen

**LEISTUNG** Teilnahme an vier verschiedenen Veranstaltungen aus dem Schulungsangebot der UB sowie praktische Übungen.

Einen Überblick über das Veranstaltungsangebot erhalten Sie über das elektronische Vorlesungsverzeichnis Campus und über die Homepage der UB.

**ECTS** 1 ECTS-Punkt für den Lernbereich Interdisziplinäre Kompetenz und Basiswissen.

**ANMELDUNG** Online unter:  
[www.ub.uni-tuebingen.de/kurse](http://www.ub.uni-tuebingen.de/kurse)

**BEMERKUNG** Weitere ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek, unter der Rubrik Lernen-Arbeiten:

<http://www.uni-tuebingen.de/de/83825>

## **IKM – Universitätsbibliothek (UB)**

### **INFORMATIONSKOMPETENZONLINE - EIN E-LEARNING-KURS MIT PRÄSENZPHASEN**

---

<b>THEMEN</b>	<p>Sie wollen Informationen schnell und effektiv finden und verarbeiten? Sich gut und umfassend in ein neues Thema einarbeiten können? Ihren Schreibtisch und Ihre Gedanken besser ordnen? Sowohl alleine wie in der Gruppe besser lernen und zu Ergebnissen kommen? Profitieren Sie vom professionellen Know How der Universitätsbibliothek und machen Sie bei unserem Online-Kurs mit!</p> <p>Das Kursprogramm umfasst folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Bibliothekseinführung</li><li>Informationsrecherche</li><li>Umgang mit Datenbanken</li><li>Literaturverwaltung und Literaturbeschaffung (gedruckte und digitale Quellen)</li><li>Beschaffung von Volltexten</li><li>Organisation von Lernprozessen</li><li>Internetsicherheit</li></ul>
<b>LEISTUNG</b>	<p>Teilnahme am online-Kurs mit Übungen, dazu kommen 1 – 2 Präsenzveranstaltungen, Abschlussklausur</p> <p>Einen Überblick über das Veranstaltungsangebot erhalten Sie über das elektronische Vorlesungsverzeichnis Campus und über die Homepage der UB.</p>
<b>ECTS</b>	<p>Der Kurs erbringt 4 ECTS im Bereich: "2 Wissenschaftliches Arbeiten". Er ergänzt das Angebot im Bereich der "Allgemeinen Arbeitstechniken" und der "Recherche wissenschaftlicher Texte".</p>
<b>ANMELDUNG</b>	<p>Online unter: <a href="http://www.ub.uni-tuebingen.de/kurse">www.ub.uni-tuebingen.de/kurse</a></p>
<b>BEMERKUNG</b>	<p>Weitere ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek, unter der Rubrik Lernen-Arbeiten:</p> <p><a href="http://www.uni-tuebingen.de/de/83825">http://www.uni-tuebingen.de/de/83825</a></p>

- INHALT** Das Weltethos-Institut wurde im Jahr 2012 von der Stiftung Weltethos, der Karl Schlecht Stiftung und der Universität Tübingen gegründet, um die Weltethos-Idee, nach Prof. Dr. Hans Küng, für ein globales Wirtschaftsethos säkular fortzuschreiben. Es ist eine überparteiliche und international agierende Forschungs- und Lehreinrichtung an der Universität Tübingen.
- Unter Weltethos verstehen wir eine Haltung, die durch diejenigen Grundwerte geprägt ist, die allen Kulturen und religiösen Traditionen gemeinsam sind und welche die Menschen überall und stets zu sittlichem Handeln inspiriert haben: Die Prinzipien der Gegenseitigkeit und Menschlichkeit sowie die vier substantiellen Werte der Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit, Partnerschaft und Friedfertigkeit. Durch jene Konvergenz elementarer Werte, so der Grundgedanke des Projekts Weltethos, können Personen unterschiedlichster Herkunft im Dialog miteinander geteilte Vorstellungen entwickeln und auf deren Basis zielführend miteinander kooperieren, beispielsweise um Lösungsansätze für Probleme der Weltökonomie, Weltökologie und Weltpolitik einvernehmlich und gemeinsam zu erarbeiten.
- THEMEN** Humanistisches Management, Business Ethics, Fallstudien wertorientierter Unternehmensführung, Interkulturelles Management, Zukunftsfähige Geschäftsmodelle, Social Entrepreneurship, Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik, Führen und Verhandeln im interkulturellen Kontext, Geld und Ethik, Ethics in International Relations, u.v.m.
- KURSE** Mehr Informationen zu den Studienangeboten am Weltethos-Institut finden Sie im elektronischen Vorlesungsverzeichnis auf <https://campus.verwaltung.uni-tuebingen.de/> unter „Außeruniversitäre Veranstaltungen“ oder unter [www.weltethos-institut.org/studium/lehrveranstaltungen/](http://www.weltethos-institut.org/studium/lehrveranstaltungen/)
- ANMELDUNG** Per Email – mit Angabe von Name, Matrikelnummer, Studienfach und Semesterzahl, Adresse, Geburtsort und -datum bei [lehre@weltethos-institut.org](mailto:lehre@weltethos-institut.org)

## **IKM - Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV)**

---

**INHALT** EDV-Kompetenz und ECTS-Punkte für ihr Studium können Studierende unter anderem am Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) erwerben. Das ZDV bietet Kurse in den Bereichen Betriebssysteme, Statistik, Internet, Programmierung, Bildbearbeitung und Präsentation sowie allen Office-Programmen an. Angeboten werden außerdem Veranstaltungen zu wissenschaftlichem Textsatz (MikTex).

Eine Übersicht über das Kursprogramm und detaillierte Informationen zu einzelnen Kursen und weiteren Lehrveranstaltungen können auf der Website des ZDV unter:

<https://moodle02.zdv.uni-tuebingen.de>

abgerufen werden.

**ANMELDUNG** Die Anmeldung für die Kurse des ZDV erfolgt über das Zentrum für Datenverarbeitung, nicht über den Career Service!

Die Anmeldung ist in der Regel 14 Tage vor Kursbeginn online über <https://moodle02.zdv.uni-tuebingen.de> möglich (nur mit gültiger Login-ID).

Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Tübingen (ZDV)  
Wächterstraße 76, 72074 Tübingen  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 16:30 Uhr (ohne Chipkarte)  
<http://www.zdv.uni-tuebingen.de/dienstleistungen/schulungen/anmeldung.html>

Telefon: 0 70 71 - 29 - 70 250

Fax: 0 70 71 - 29 - 59 12

E-Mail: [support@zdv.uni-tuebingen.de](mailto:support@zdv.uni-tuebingen.de)

Telef. Beratung: <http://www.zdv.uni-tuebingen.de/kontakt-antraege-beratung/hotline.html>

# Zeicheninstitut

LEITUNG FRIDO HOHBERGER

---

- INHALT** Das Zeicheninstitut wendet sich an künstlerisch interessierte Studierende aller Fakultäten, die ihre musische Begabung nicht verkümmern lassen möchten. In ca. 20 Kursen kann gezeichnet, gemalt, modelliert und fotografiert werden. Voraussetzungen dafür gibt es keine.
- Das Angebot umfasst neben den klassischen Sparten wie Porträt- und Aktzeichnen, Malerei, Bildhauerei und Fotografie auch temporäre Projekte. Darüber hinaus finden Vorträge über zeitgenössische Kunstformen und Präsentationen von jungen Künstlern aus der Region statt. Führungen durch aktuelle Ausstellungen, besonders in der Kunsthalle Tübingen, begleiten das vorwiegend kunstpraktisch ausgerichtete Programm des Zeicheninstituts. Zudem besteht in Korrekturstunden die Möglichkeit der individuellen Beratung.
- INFORMATION** Eine Liste der einzelnen Kursangebote finden Sie im Campus-Vorlesungsverzeichnis unter „Kulturelle Angebote/Zeicheninstitut“.
- ANMELDUNG** Online über Campus
- RÄUME** Die Kurse finden in den Räumen des Zeicheninstituts in der Neuen Aula, Geschwister-Scholl-Platz 1, statt, ebenso im Kellergeschoß des Brechtbaus und in der Volkshochschule.
- ECTS-PUNKTE** Die Lehrveranstaltungen können im Bereich Überfachliche Kompetenzen als Schlüsselqualifikationsveranstaltungen mit 3 ECTS-Punkten (Teilnahme mit Präsentation der Arbeit) angerechnet werden.

## Zentrum für Medienkompetenz

---

<b>INHALT</b>	Das Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen bietet für Studierende aller Fakultäten jährlich wechselnde Kurse und Workshops aus den Themenfeldern Medienproduktion, Visuelle und Strategische Kommunikation, Social Media, Film und Fernsehen sowie Hörfunk und Animation an, die als Schlüsselqualifikationen des Career Service anrechenbar sind. Das ZFM verfügt hierfür über eine professionelle Ausstattung und Infrastruktur. Geleitet werden die Kurse und Workshops von erfahrenen Profis aus der Medien- und Kommunikationsbranche. CampusTV, das Tübinger Universitätsfernsehen sowie Radio Micro-Europa, der Tübinger Campusfunk, sind Teil des ZFM und bieten ebenfalls im Studium Professionale Kurse an, die auch für die Zertifikate Radio-, TV- und Crossmedia-Journalismus des Career Service anrechenbar sind.
<b>KURSE</b>	Welche Kurse momentan angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Online-Kursprogramm des Studium Professionale <a href="https://www.uni-tuebingen.de/studium/studienangebot/schluesselqualifikationen-das-studium-professionale/kursinformationen.html">https://www.uni-tuebingen.de/studium/studienangebot/schluesselqualifikationen-das-studium-professionale/kursinformationen.html</a>
<b>ANMELDUNG</b>	Online über Campus.
<b>KONTAKT</b>	Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) Heike Schulz Wilhelmstraße 50 72074 Tübingen <a href="mailto:kurse@zfm.uni-tuebingen.de">kurse@zfm.uni-tuebingen.de</a>







## ÜBERSICHTEN

- nach Kursbeginn
- nach Studienfortschritt/Zielgruppe
- Dozent/in

# Orientierungshilfe

## NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
21.09.2018	4KT06	Regie führen im Theater	181
21.09.2018	4KT07	Schauspielen im Theater – praktischer Kurs	182
21.09.2018	4KT08	Licht im Theater	183
21.09.2018	4KT09	Make-up auf der Bühne und vor der Kamera	184
28.09.2018	1SOT06	Nahrung & Hausmittel aus dem Wald	69
28.09.2018	3KL03	Konfliktkommunikation	154
28.09.2018	3TA04	Outdoortraining– Ganzheitliches Erleben im Wald und im Hochseilgarten	170
01.10.2018	3KL04	Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement	155
01.10.2018	3TA03	Outdoorseminar - Leadership inspired by Airmanship	169
01.10.2018	5OB10	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	226
02.10.2018	1SE05	Erstsemesterakademie für Nachhaltigkeit „Week of Links“	56
04.10.2018	1WI02	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	105
05.10.2018	2AA01	Achtsamkeit und Meditation	114
05.10.2018	3KM03	Grundlagen professioneller Kommunikation	160
05.10.2018	5OB12	Business Etikette – Erfolgreich mit Stil	228
06.10.2018	2WT11	Lesen im Studium	137
08.10.2018	2WT06	Introduction to Academic Writing for Bachelor Students	132
08.10.2018	2WT14	Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	140
08.10.2018	3KM02	Deutsche Gebärdensprache 2 (Aufbaukurs)	159
08.10.2018	3KM05	Feedback geben – Feedback nehmen	162
08.10.2018	3TA02	Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	168
08.10.2018	5OB16	Jobhunting in English(speaking countries)	232
08.10.2018	5OB17	Búsqueda de empleo en el mundo hispano	233
09.10.2018	2AA07	Unvergesslich lernen – erfolgreiches Lern- und Selbstmanagement	120
10.10.2018	2WT21	Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz	147
10.10.2018	5BP23	Exkursion zur Redaktion von „Damals – das Magazin für Geschichte“	216
11.10.2018	5BP01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	194
11.10.2018	5BP21	Berufswege-Exkursion – Communication Consultants GmbH	214
12.10.2018	1SOT03	Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund	66
12.10.2018	1SOT08	Achtsamkeit und ethischer Konsum	71
12.10.2018	5BP13	Kulturmarketing	206

# Orientierungshilfe

## NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
13.10.2018	4KT02	Grundlagen grafischer Gestaltung	177
13.10.2018	4KT04	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	179
15.10.2018	2WT09	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	135
15.10.2018	3KM07	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	164
16.10.2018	4KT12A	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	187
16.10.2018	4KT12B	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	187
17.10.2018	5BP03	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	196
17.10.2018	5BP17	Einführung in die Kreativ- und Verlagswirtschaft	210
18.10.2018	1SOG05	Nachhaltige Entwicklung: Ein unerreichbares Ideal?	63
18.10.2018	1SP01	Social Innovation Day – Ideenfindung für Changemaker	85
18.10.2018	1SP19	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	103
18.10.2018	4KT14	Storytelling oder wie man eine Geschichte erzählt	189
18.10.2018	5BP10	Praxisseminar: Wissenschaftsjournalismus kompakt	203
19.10.2018	1GE07	Die digitale Welt verstehen	32
19.10.2018	1WI01	Economic Basics	104
19.10.2018	2WT08	Academic Writing in English for Beginners	134
19.10.2018	3TA01	Virtuelle Teams: Kommunikation, Kooperation & Führung	167
19.10.2018	5BP05	Radiojournalismus selber machen	198
19.10.2018	5BP22	Workshop Journalismus – Schreiben, Praxis und Beruf	215
20.10.2018	2AA04	Wissenschaftliches Arbeiten – das Handwerkszeug	117
20.10.2018	4KT03	Faszination Virtuelle Welten	178
22.10.2018	1EK04	Einführung in die Planungsethik	25
22.10.2018	1GE08	Licht im Label-Dschungel?	33
22.10.2018	1SOT16	Exotische Arten – Gefahr oder Bereicherung?	79
22.10.2018	1SP17	Businessplan – ein Mini-MBA-Seminar	101
22.10.2018	1WI04	Multinational Business	107
23.10.2018	1SOG03	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	61
23.10.2018	1SOT02	Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn	65
23.10.2018	1SOT13	Fix It: Basteln an einer Nachhaltigen Entwicklung	76
23.10.2018	2WT01	Akademisches Schreiben für Studienanfänger/innen	127
23.10.2018	2WT19	Grundlagen der Rhetorik	145

# Orientierungshilfe

## NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
24.10.2018	1IK12	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	46
24.10.2018	1SP02	Sozialunternehmerisch Events planen & umsetzen	86
24.10.2018	5BP02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	195
25.10.2018	1IK09	Das Rätsel des guten Lebens	43
25.10.2018	1SP03	Texten & redaktionell arbeiten	87
25.10.2018	5BP11	MUT für alle. Bildung und Vermittlung im Museum	204
26.10.2018	1IK01	Indien – Land der Chancen und Widersprüche	35
26.10.2018	1SOT12	Landesweite Umweltpolitik verstehen - ein Praxiseinblick	75
26.10.2018	1WI03	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für Nicht-BWler	106
26.10.2018	2AA03	ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium	116
26.10.2018	2WT15	Getting started! Rhetorik für Studienanfänger/innen	141
26.10.2018	4KT10	Theaterwerkstatt Playback Theater – Theater des sozialen Dialogs	185
26.10.2018	5OB01	Assessment Center in der Praxis	217
27.10.2018	2PR02	Prüfungsmanagement für Fortgeschrittene (ab 3. Semester)	126
28.10.2018	4KT13	IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“	188
29.10.2018	1SOT04	PLASTIK: von globalen Problemen und Lösungen	67
30.10.2018	1EK02	Ethik und Migration	23
30.10.2018	1EK03	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	24
02.11.2018	1EK01	Soziale Verantwortung im Kontext int. Entwicklungszusammenarbeit	22
02.11.2018	1GE06	Blickwinkel Biographieforschung – Ehrenamt im Portrait	31
02.11.2018	1IK10	Internationales Projektmanagement	44
02.11.2018	3KL07	Wertschätzend Klartext reden	158
02.11.2018	5BP20	Digitales und Social Media Marketing	213
03.11.2018	2WT02	Facetten wissenschaftlichen Schreibens	128
08.11.2018	1SOT10	Satte Menschen statt satte Gewinne	73
09.11.2018	1GE02	U.S. Political Parties and Congress in the Trump Era	27
09.11.2018	1IK14	Workshop Interkulturelle Kommunikation	48
09.11.2018	1SP04	Social Innovation Camp - für Changemaker	88
09.11.2018	3KM09	Soft Skills: kommunizieren, moderieren, präsentieren und führen	166
09.11.2018	5OB09	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	225
10.11.2018	1IK03	Chinaperspektiven	37

# Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
10.11.2018	1RE02	Geregeltes Leben?! - Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	50
10.11.2018	2AA05	Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen	118
10.11.2018	5BP15	Intensiv-Workshop Verlags-Lektorat	208
10.11.2018	5OB13	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	229
16.11.2018	1GE03	Migration als äußere und innere Realität	28
16.11.2018	1IK13	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	47
16.11.2018	1SE01	Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	52
16.11.2018	3KM04	Reden, Schreiben, Lernen	161
16.11.2018	5BP09	Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	202
16.11.2018	5BP16	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	209
16.11.2018	5OB05	Knowhow ohne Knowwhy?	221
17.11.2018	4KT05	Doing space - Strukturen in Bewegung	180
19.11.2018	1IK11	International & European Studies - Buddy-Programm	45
19.11.2018	1SP18	Healthdesign	102
23.11.2018	1IK06	Dolmeterschulung für Studierende aus arabischen Ländern	40
23.11.2018	1SP05	Forschungsmethoden für Changemaker	89
23.11.2018	2AA02	Visual Thinking – Denken mit dem Stift	115
23.11.2018	2PR01A	Prüfungsmanagement für 1. und 2. Semester	125
23.11.2018	5OB15	Bewerbertraining für Wirtschaftswissenschaftler/innen	231
29.11.2018	1GE04	Gender equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?	29
30.11.2018	1GE01	Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?	26
30.11.2018	1SOT09	Buen Vivir - alternative Entwicklungsansätze des Globalen Südens	72
30.11.2018	1SP06	Agil Projekte gestalten & Stakeholder beteiligen	90
30.11.2018	3KL01	Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte	152
30.11.2018	5OB04	Arbeitsbeziehungen in Deutschland	220
01.12.2018	2PR01B	Prüfungsmanagement für 1. und 2. Semester	125
01.12.2018	3KM06	Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung	163
06.12.2018	1SP07	Ethisch gründen - zukunftsfähige Geschäftsmodelle	91
06.12.2018	1SP08	Arbeitstreffen moderieren & beteiligen	92
07.12.2018	1IK04	Interkulturelles Training: Deutschland – USA	38
07.12.2018	1SP09	Führen lernen & Teams leiten	93

# Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
07.12.2018	1WI07	Projektmanagement in der Praxis	110
07.12.2018	5BP06	Einführung ins journalistische Schreiben	199
08.12.2018	5BP04	Radio Machen	197
08.12.2018	5BP08	Kulturjournalismus	201
10.12.2018	1SOG04	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)	62
13.12.2018	1SOG01	Nachhaltigkeit: Über Gerechtigkeit, Gutes Leben und Grauhörnchen	59
14.12.2018	1SE06	Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	57
14.12.2018	2WT22	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	148
14.12.2018	3KM08	Moderation – Besprechungen effektiv führen	165
14.12.2018	5BP14	Geisteswissenschaftler/innen in der freien Wirtschaft	207
14.12.2018	5OB07	Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	223
15.12.2018	1IK08	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	42
08.01.2019	1SOG02	Einfach gut leben! Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Gerechtigkeit	60
10.01.2019	1SP10	Videos selbst erstellen	94
11.01.2019	1SOT11	„...lokal handeln! Wie funktioniert kommunale Nachhaltigkeitspolitik?“	74
11.01.2019	2AA08	Lern- und Arbeitstechniken	121
11.01.2019	3KL02	Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte	153
11.01.2019	4KT15	Verlinktes Ding! Wissenschaft trifft Kunst.	190
11.01.2019	5OB14	Selbstmarketing für Studentinnen	230
12.01.2019	1SOT05	Globalisierung, Ungleichheit & Folgen für die Gesellschaft	68
12.01.2019	1SOT15	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	78
12.01.2019	2WT10	Sauber zitieren und Plagiate vermeiden	136
12.01.2019	5OB06	Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen)	222
18.01.2019	1GE09	Global Health	34
18.01.2019	1SOT21	Future Fashion meets Theater	84
18.01.2019	1SP11	Pitchen lernen & Video erstellen	95
18.01.2019	2WT03	Workshop Wissenschaftliches Schreiben – Schreiben mit Strategie	129
19.01.2019	5OB03	Assessment Center & Interview Workshop in English	219
24.01.2019	1SP12	Runde Tische leiten & gemeinsam Lösungen finden	96
25.01.2019	1IK05	Die Türkei jenseits der Klischees	39
25.01.2019	1RE01	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	49

# Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
25.01.2019	2WT17	Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz	143
25.01.2019	3VF02	Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung	172
26.01.2019	1IK02	Communicating with Chinese People – A Non-Stereotype Approach	36
26.01.2019	5BP18	Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur	211
26.01.2019	5OB11	Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben	227
31.01.2019	1SP13	Wirkung messen & Bericht erstellen	97
01.02.2019	1GE05	Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung	30
01.02.2019	5BP07	„Irgendwas mit Medien“? Journalismus!	200
02.02.2019	1RE03	Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web	51
08.02.2019	1IK07	Im Gespräch mit der arabischen Welt: Typisch Deutsch, typisch Arabisch!	41
08.02.2019	2WT12	Grundlagen der Internetrecherche	138
08.02.2019	5OB08	Der erfolgreiche Auftritt im Bewerbungsgespräch	224
09.02.2019	2AA06	Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene	119
11.02.2019	2AA09	Lern- und Arbeitstechniken für Studienanfänger/innen	122
11.02.2019	3KM01	Deutsche Gebärdensprache 1	159
11.02.2019	3VF01	Professionelle Verhandlungsführung	171
11.02.2019	4KT01	Grundlagen grafischer Gestaltung	176
11.02.2019	5BP19	Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken	212
11.02.2019	5OB02	Personalauswahlverfahren – Assessments	218
12.02.2019	2WT04	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen	130
13.02.2019	1WI08	Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis	111
13.02.2019	2AA10	Lern- und Arbeitstechniken	123
13.02.2019	3KL05	Bitte nicht ärgern!	156
14.02.2019	1SOT07	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung	70
14.02.2019	1WI06	Social Entrepreneurship	109
15.02.2019	2WT23	Wissenschaftliches Präsentieren mit PowerPoint & Co.	149
15.02.2019	5BP12	Arts Management in der Praxis	205
18.02.2019	1SOT01	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2	64
18.02.2019	1WI05	Human Resource Management	108
18.02.2019	2AA11	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	124
18.02.2019	2WT13	Grundlagen des Sprechens	139

# Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

---

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
18.02.2019	2WT16	Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme	142
20.02.2019	2WT05	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger/innen	131
20.02.2019	2WT07	Academic Writing for Bachelor Students	133
20.02.2019	2WT18	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	144
20.02.2019	3KL06	Wenn zwei sich streiten... Elemente von Mediation und Facilitation	157
22.02.2019	4KT11	English Theatre Workshop	186

# Orientierungshilfe

## NACH ZIELGRUPPE

Der unter Zielgruppe angegebene Studienfortschritt ist eine Empfehlung des Career Service, ausgenommen der besonders gekennzeichneten Seminare.

Mit <sup>1)</sup> markierte Kurse sind ausschließlich für Studienanfänger/innen (1. und 2. Semester) und mit <sup>2)</sup> markierte Kurse sind ausschließlich für Absolvent/innen ausgeschrieben.

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2AA05	Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen	118
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2AA08	Lern- und Arbeitstechniken	121
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2AA09	Lern- und Arbeitstechniken für Studienanfänger/innen	122
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2PR01A	Prüfungsmanagement für 1. und 2. Semester	125
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2PR01B	Prüfungsmanagement für 1. und 2. Semester	125
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2WT01	Akademisches Schreiben für Studienanfänger/innen	127
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2WT11	Lesen im Studium	137
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2WT12	Grundlagen der Internetrecherche	138
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2WT15	Getting started! Rhetorik für Studienanfänger/innen	141
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2WT17	Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz	143
Anfänger/innen <sup>1)</sup>	2WT22	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	148
offen	5BP23	Exkursion zur Redaktion von „Damals – das Magazin für Geschichte“	216
offen	1GE07	Die digitale Welt verstehen	32
offen	1IK02	Communicating with Chinese People – A Non-Stereotype Approach	36
offen	1IK03	Chinaperspektiven	37
offen	1IK04	Interkulturelles Training: Deutschland – USA	38
offen	1IK05	Die Türkei jenseits der Klischees	39
offen	1IK07	Im Gespräch mit der arabischen Welt: Typisch Deutsch, typisch Arabisch!	41
offen	1IK08	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	42
offen	1IK09	Das Rätsel des guten Lebens	43
offen	1IK12	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliokurs	46
offen	1RE03	Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web	51
offen	1SE01	Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	52
offen	1WI07	Projektmanagement in der Praxis	110
offen	2AA01	Achtsamkeit und Meditation	114
offen	2AA02	Visual Thinking – Denken mit dem Stift	115
offen	2AA03	ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium	116

# Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	2AA07	Unvergesslich lernen – erfolgreiches Lern- und Selbstmanagement	120
offen	2AA10	Lern- und Arbeitstechniken	123
offen	2WT04	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger	130
offen	2WT05	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben für Schreibanfänger	131
offen	2WT06	Introduction to Academic Writing for Bachelor Students	132
offen	2WT07	Academic Writing for Bachelor Students	133
offen	2WT08	Academic Writing in English for Beginners	134
offen	2WT10	Sauber zitieren und Plagiate vermeiden	136
offen	2WT13	Grundlagen des Sprechens	139
offen	2WT14	Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	140
offen	2WT16	Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme	142
offen	2WT18	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	144
offen	2WT19	Grundlagen der Rhetorik	145
offen	2WT21	Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz	147
offen	3KL03	Konfliktkommunikation	154
offen	3KL04	Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement	155
offen	3KL05	Bitte nicht ärgern!	156
offen	3KL06	Wenn zwei sich streiten... Elemente von Mediation und Facilitation	157
offen	3KL07	Wertschätzend Klartext reden	158
offen	3KM01	Deutsche Gebärdensprache 1	159
offen	3KM02	Deutsche Gebärdensprache 2 (Aufbaukurs)	159
offen	3KM04	Reden, Schreiben, Lernen	161
offen	3KM05	Feedback geben – Feedback nehmen	162
offen	3KM06	Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung	163
offen	3KM08	Moderation – Besprechungen effektiv führen	165
offen	3KM09	Soft Skills: kommunizieren, moderieren, präsentieren und führen	166
offen	3TA02	Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	168
offen	3TA03	Outdoorseminar - Leadership inspired by Airmanship	169
offen	3TA04	Outdoortraining– Ganzheitliches Erleben im Wald und im Hochseilgarten	170
offen	3VF02	Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung	172
offen	4KT06	Regie führen im Theater	181

# Orientierungshilfe

## NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	4KT07	Schauspielen im Theater – praktischer Kurs	182
offen	4KT08	Licht im Theater	183
offen	4KT09	Make-up auf der Bühne und vor der Kamera	184
offen	4KT10	Theaterwerkstatt Playback Theater – Theater des sozialen Dialogs	185
offen	4KT12A	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	187
offen	4KT12B	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	187
offen	4KT13	IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“	188
offen	4KT14	Storytelling oder wie man eine Geschichte erzählt	189
offen	4KT15	Verlinktes Ding! Wissenschaft trifft Kunst.	190
offen	5BP03	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	196
offen	5BP04	Radio Machen	197
offen	5BP05	Radiojournalismus selber machen	198
offen	5BP09	Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	202
offen	5BP10	Praxisseminar: Wissenschaftsjournalismus kompakt	203
offen	5BP11	MUT für alle. Bildung und Vermittlung im Museum	204
offen	5BP16	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	209
offen	5BP21	Berufswege-Exkursion – Communication Consultants GmbH	214
offen	5BP22	Workshop Journalismus – Schreiben, Praxis und Beruf	215
offen	5OB04	Arbeitsbeziehungen in Deutschland	220
offen	5OB05	Knowhow ohne Knowwhy?	221
offen	5OB14	Selbstmarketing für Studentinnen	230
offen	1EK04	Einführung in die Planungsethik	25
offen	1GE01	Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?	26
offen	1GE02	U.S. Political Parties and Congress in the Trump Era	27
offen	1GE03	Migration als äußere und innere Realität	28
offen	1GE04	Gender equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?	29
offen	1GE05	Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung	30
offen	1GE06	Blickwinkel Biographieforschung – Ehrenamt im Portrait	31
offen	1GE08	Licht im Label-Dschungel?	33
offen	1GE09	Global Health	34
offen	1IK06	Dolmeterschulung für Studierende aus arabischen Ländern	40

# Orientierungshilfe

## NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	1IK11	International & European Studies - Buddy-Programm	45
offen	1IK13	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	47
offen	1IK14	Workshop Interkulturelle Kommunikation	48
offen	1SE02	Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter_innen	53
offen	1SE03	Ehrenamtliches Engagement bei studentischen Gruppen	54
offen	1SE04	BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	55
offen	1SE05	Erstsemesterakademie für Nachhaltigkeit „Week of Links“	56
offen	1SE06	Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	57
offen	1SOG01	Nachhaltigkeit: Über Gerechtigkeit, Gutes Leben und Grauhörnchen	59
offen	1SOG02	Einfach gut leben! Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Gerechtigkeit	60
offen	1SOG03	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	61
offen	1SOG04	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)	62
offen	1SOG05	Nachhaltige Entwicklung: Ein unerreichbares Ideal?	63
offen	1SOT01	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2	64
offen	1SOT02	Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn	65
offen	1SOT03	Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund	66
offen	1SOT04	PLASTIK: von globalen Problemen und Lösungen	67
offen	1SOT05	Globalisierung, Ungleichheit & Folgen für die Gesellschaft	68
offen	1SOT06	Nahrung & Hausmittel aus dem Wald	69
offen	1SOT07	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung	70
offen	1SOT08	Achtsamkeit und ethischer Konsum	71
offen	1SOT09	Buen Vivir - alternative Entwicklungsansätze des Globalen Südens	72
offen	1SOT10	Satte Menschen statt satte Gewinne	73
offen	1SOT11	„...lokal handeln! Wie funktioniert kommunale Nachhaltigkeitspolitik?“	74
offen	1SOT12	Landesweite Umweltpolitik verstehen - ein Praxiseinblick	75
offen	1SOT13	Fix It: Basteln an einer Nachhaltigen Entwicklung	76
offen	1SOT14	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?	77
offen	1SOT15	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	78
offen	1SOT16	Exotische Arten – Gefahr oder Bereicherung?	79
offen	1SOT17	Ethics in Science & Technology	80
offen	1SOT18	Round Table	81

# Orientierungshilfe

## NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	1SOT19	Table ronde	82
offen	1SOT20	Ethique...vous avez dit éthique ?	83
offen	1SOT21	Future Fashion meets Theater	84
offen	1SP01	Social Innovation Day – Ideenfindung für Changemaker	85
offen	1SP02	Sozialunternehmerisch Events planen & umsetzen	86
offen	1SP03	Texten & redaktionell arbeiten	87
offen	1SP04	Social Innovation Camp - für Changemaker	88
offen	1SP05	Forschungsmethoden für Changemaker	89
offen	1SP06	Agil Projekte gestalten & Stakeholder beteiligen	90
offen	1SP07	Ethisch gründen - zukunftsfähige Geschäftsmodelle	91
offen	1SP08	Arbeitstreffen moderieren & beteiligen	92
offen	1SP09	Führen lernen & Teams leiten	93
offen	1SP10	Videos selbst erstellen	94
offen	1SP11	Pitchen lernen & Video erstellen	95
offen	1SP12	Runde Tische leiten & gemeinsam Lösungen finden	96
offen	1SP13	Wirkung messen & Bericht erstellen	97
offen	1SP14	Coaching für Initiativen & Startups	98
offen	1SP15	Social Innovation Programm	99
offen	1SP16	Social Coaching – Initiativen und Startups begleiten lernen	100
offen	1SP17	Businessplan – ein Mini-MBA-Seminar	101
offen	1SP18	Healthdesign	102
offen	1SP19	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	103
offen	2WT03	Workshop Wissenschaftliches Schreiben – Schreiben mit Strategie	129
offen	2WT09	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	135
offen	2WT20	Redekompetenz (Online-Seminar)	146
offen	3KM07	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	164
Fortgeschrittene	1EK01	Soziale Verantwortung im Kontext int. Entwicklungszusammenarbeit	22
Fortgeschrittene	1EK02	Ethik und Migration	23
Fortgeschrittene	1EK03	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	24
Fortgeschrittene	1IK01	Indien – Land der Chancen und Widersprüche	35
Fortgeschrittene	1RE01	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	49

# Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Fortgeschrittene	1RE02	Geregeltes Leben?! Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	50
Fortgeschrittene	1WI01	Economic Basics	104
Fortgeschrittene	1WI02	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	105
Fortgeschrittene	1WI03	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für Nicht-BWLER	106
Fortgeschrittene	1WI04	Multinational Business	107
Fortgeschrittene	1WI05	Human Resource Management	108
Fortgeschrittene	1WI06	Social Entrepreneurship	109
Fortgeschrittene	1WI08	Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis	111
Fortgeschrittene	2AA04	Wissenschaftliches Arbeiten – das Handwerkszeug	117
Fortgeschrittene	2AA06	Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene	119
Fortgeschrittene	2AA11	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	124
Fortgeschrittene	2PR02	Prüfungsmanagement für Fortgeschrittene (ab 3. Semester)	126
Fortgeschrittene	2WT02	Facetten wissenschaftlichen Schreibens	128
Fortgeschrittene	2WT23	Wissenschaftliches Präsentieren mit PowerPoint & Co.	149
Fortgeschrittene	3KM03	Grundlagen professioneller Kommunikation	160
Fortgeschrittene	3TA01	Virtuelle Teams: Kommunikation, Kooperation & Führung	167
Fortgeschrittene	3VF01	Professionelle Verhandlungsführung	171
Fortgeschrittene	4KT01	Grundlagen grafischer Gestaltung	176
Fortgeschrittene	4KT02	Grundlagen grafischer Gestaltung	177
Fortgeschrittene	4KT03	Faszination Virtuelle Welten	178
Fortgeschrittene	4KT04	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	179
Fortgeschrittene	4KT05	Doing space - Strukturen in Bewegung	180
Fortgeschrittene	4KT11	English Theatre Workshop	186
Fortgeschrittene	5BP01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	194
Fortgeschrittene	5BP02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	195
Fortgeschrittene	5BP06	Einführung ins journalistische Schreiben	199
Fortgeschrittene	5BP07	„Irgendwas mit Medien“? Journalismus!	200
Fortgeschrittene	5BP08	Kulturjournalismus	201
Fortgeschrittene	5BP12	Arts Management in der Praxis	205
Fortgeschrittene	5BP14	Geisteswissenschaftler/innen in der freien Wirtschaft	207
Fortgeschrittene	5BP15	Intensiv-Workshop Verlags-Lektorat	208

# Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Fortgeschrittene	5BP19	Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken	212
Fortgeschrittene	5BP20	Digitales und Social Media Marketing	213
Fortgeschrittene	5OB01	Assessment Center in der Praxis	217
Fortgeschrittene	5OB03	Assessment Center & Interview Workshop in English	219
Fortgeschrittene	5OB07	Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	223
Fortgeschrittene	5OB08	Der erfolgreiche Auftritt im Bewerbungsgespräch	224
Fortgeschrittene	5OB10	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	226
Fortgeschrittene	5OB11	Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben	227
Fortgeschrittene	5OB12	Business Etikette – Erfolgreich mit Stil	228
Fortgeschrittene	5OB15	Bewerbertraining für Wirtschaftswissenschaftler/innen	231
Fortgeschrittene	5OB16	Jobhunting in English(speaking countries)	232
Fortgeschrittene	5OB17	Búsqueda de empleo en el mundo hispano	233
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	1IK10	Internationales Projektmanagement	44
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	3KL01	Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte	152
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	3KL02	Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte	153
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	5BP13	Kulturmarketing	206
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	5BP17	Einführung in die Kreativ- und Verlagswirtschaft	210
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	5BP18	Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur	211
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	5OB02	Personalauswahlverfahren – Assessments	218
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	5OB09	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	225
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	5OB13	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	229
Absolvent/innen <sup>2)</sup>	5OB06	Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen)	222

# Orientierungshilfe

NACH DOZENT\*IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Abdallah	1IK06	Dolmetscherschulung für Studierende aus arabischen Ländern	40
Abdallah	1IK07	Im Gespräch mit der arabischen Welt	41
Akel	4KT10	Theaterwerkstatt Playback Theater – Theater des sozialen Dialogs	185
Añibarro	5OB12	Business Etikette – Erfolgreich mit Stil	228
Arens	2AA04	Wissenschaftliches Arbeiten – das Handwerkszeug	117
Arens	2AA07	Unvergesslich lernen – erfolgreiches Lern- und Selbstmanagement	120
Bach	3KM01	Deutsche Gebärdensprache 1	159
Bach	3KM02	Deutsche Gebärdensprache 2 (Aufbaukurs)	159
Bartel	3KM03	Grundlagen professioneller Kommunikation	160
Baukloh (Radwan)	1SP19	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	103
Baum	3KL03	Konfliktkommunikation	154
Baumgärtner	1SOT11	„...lokal handeln! Wie funktioniert kommunale Nachhaltigkeitspolitik?“	74
Becker	1IK01	Indien – Land der Chancen und Widersprüche	35
Betzler	5BP12	Arts Management in der Praxis	205
Biedermann	1SOT06	Nahrung & Hausmittel aus dem Wald	69
Biedermann	1SOT07	Bienen- und insektenfreundliche Teilselbstversorgung	70
Bissels	2WT05	Basisworkshop Wiss. Schreiben für Schreibanfänger/innen	131
Bittner	3TA04	Outdoortraining– Ganzheitl. Erleben im Wald und im Hochseilgarten	170
Block	1SOT16	Exotische Arten – Gefahr oder Bereicherung?	79
Bossert	1SOG01	Nachhaltigkeit: Über Gerechtigkeit, Gutes Leben und Grauhörnchen	59
Brähler	2WT17	Rhetoriktraining: Körper - Stimme - Präsenz	143
Brauner	3KM07	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	164
Brügge	5BP06	Einführung ins journalistische Schreiben	199
Budde (DSZ)	2WT06	Introduction to Academic Writing for Bachelor Students	132
Budde (DSZ)	2WT07	Academic Writing for Bachelor Students	133
Career Service	1SE03	Ehrenamtliches Engagement bei studentischen Gruppen	54
Celikoglu	4KT09	Make-up auf der Bühne und vor der Kamera	184
Cleff	4KT05	Doing space - Strukturen in Bewegung	180
Conti, Albiez	1SOT13	Fix It: Basteln an einer Nachhaltigen Entwicklung	76
Dachs	5OB10	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	226
Daum, Vollmer	1SOT01	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2	64

# Orientierungshilfe

NACH DOZENT\*IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Dederichs	1IK03	Chinaperspektiven	37
Denzel	5OB04	Arbeitsbeziehungen in Deutschland	220
Dipold	5BP11	MUT für alle. Bildung und Vermittlung im Museum	204
Do Cao	1SOT19	Table ronde	82
Do Cao	1SOT20	Ethique...vous avez dit éthique ?	83
Dold	5BP18	Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur	211
von Droste	1GE06	Blickwinkel Biographieforschung – Ehrenamt im Portrait	31
von Droste	3KM08	Moderation – Besprechungen effektiv führen	165
von Droste	5BP09	Einführung in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	202
von Droste	5BP22	Workshop Journalismus – Schreiben, Praxis und Beruf	215
Eberhart, Urban	5BP10	Praxisseminar: Wissenschaftsjournalismus kompakt	203
Eder, Schott, Kriesel	1SOT02	Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn	65
Eggler	3TA03	Outdoorseminar - Leadership inspired by Airmanship	169
Erben, Bittner	1GE01	Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?	26
Eser	1SOG02	Einfach gut leben! Nachhaltigkeit, Genügsamkeit und Gerechtigkeit	60
Fegué	1EK01	Soziale Verantwortung im Kontext int. Entwicklungszusammenarbeit	22
Fingerhut	1SE06	Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	57
Flinspach	5OB02	Personalauswahlverfahren – Assessments	218
Frank	5BP17	Einführung in die Kreativ- und Verlagswirtschaft	210
Frei	2WT03	Workshop Wissenschaftliches Schreiben – Schreiben mit Strategie	129
Frei	2WT04	Basisworkshop Wiss.Schreiben für Schreibanfänger/innen	130
Fuchs	1RE02	Geregeltes Leben?! - Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	50
Gavallér-Rothe	3KL01	Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte	152
Gavallér-Rothe	3KL02	Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte	153
Giebert	4KT11	English Theatre Workshop	186
Gold	5OB09	Ihr Weg in den Beruf - Professionell bewerben für Berufseinsteiger	225
Göppele	1WI08	Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis	111
Göppele	3KL04	Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement	155
Greissing	2AA02	Visual Thinking – Denken mit dem Stift	115
Gresch	3KM09	Soft Skills: kommunizieren, moderieren, präsentieren und führen	166
Gresch	5OB15	Bewerbertraining für Wirtschaftswissenschaftler/innen	231

# Orientierungshilfe

NACH DOZENT\*IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Grewe	1W103	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre für Nicht-BWLER	106
Halfmann	1SOT08	Achtsamkeit und ethischer Konsum	71
Häuser, Pagel	1SOT03	Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund	66
Häußler	5BP01	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	194
Häußler	5BP02	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	195
Häußler	5BP03	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	196
Herth, Kröber	1SOG03	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	61
Hildt	1IK09	Das Rätsel des guten Lebens	43
Hofmann	5OB13	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	229
Hoinle, Cabero	1SOT09	Buen Vivir - alternative Entwicklungsansätze des Globalen Südens	72
Hong	1IK02	Communicating with Chinese People – A Non-Stereotype Approach	36
Hong	5OB03	Assessment Center & Interview Workshop in English	219
Hordt	3KM04	Reden, Schreiben, Lernen	161
Huber	2WT13	Grundlagen des Sprechens	139
Huberth	1IK08	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	42
Huberth	2WT02	Facetten wissenschaftlichen Schreibens	128
Huberth	2WT11	Lesen im Studium	137
Hussein	2WT08	Academic Writing in English for Beginners	134
Ilg, Wiljan	5OB05	Knowhow ohne Knowwhy?	221
Junger	3KL05	Bitte nicht ärgern!	156
Junger	3KM05	Feedback geben – Feedback nehmen	162
Junger	3VF01	Professionelle Verhandlungsführung	171
Keppner	1IK11	International & European Studies - Buddy-Programm	45
Kienzler	4KT14	Storytelling oder wie man eine Geschichte erzählt	189
Kieselbach	5OB08	Der erfolgreiche Auftritt im Bewerbungsgespräch	224
Kleinser	1SE04	BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	55
Kröber	1SOT14	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?	77
Krone, Reisser	1IK04	Interkulturelles Training: Deutschland – USA	38
Kröplin	2WT14	Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	140
Kröplin	2WT21	Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz	147
Kühner, Mach Schule e.V.	1SE02	Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter_innen	53

# Orientierungshilfe

NACH DOZENT\*IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Kulow	1RE03	Urheberrecht und Allg. Persönlichkeitsrecht im World Wide Web	51
Lahg	3TA01	Virtuelle Teams: Kommunikation, Kooperation & Führung	167
Lauterbach, Miguel	1SOT21	Future Fashion meets Theater	84
Lux	2WT10	Sauber zitieren und Plagiate vermeiden	136
Magyarosi	2AA09	Lern- und Arbeitstechniken für Studienanfänger/innen	122
Magyarosi	2AA10	Lern- und Arbeitstechniken	123
Magyarosi	2AA11	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	124
Marquardt	5BP19	Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken	212
Meisch	1SOT15	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	78
Meisch, Hofer	1SOG04	Nachhaltige Entwicklung und Literatur(wissenschaft)	62
Michalos	4KT06	Regie führen im Theater	181
Moghimi	4KT02	Grundlagen grafischer Gestaltung	177
Möhle	5OB16	Jobhunting in English(speaking countries)	232
Moos	1GE07	Die digitale Welt verstehen	32
Müller	1EK04	Einführung in die Planungsethik	25
Naumann	5OB11	Gute Umgangsformen in Geschäftsalltag und Privatleben	227
Neubauer	3TA02	Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	168
Neubauer, Maier	3KL06	Wenn zwei sich streiten... Elemente von Mediation und Facilitation	157
Nickels	5BP20	Digitales und Social Media Marketing	213
Nübel	2WT01	Akademisches Schreiben für Studienanfänger/innen	127
Ogden	1GE02	U.S. Political Parties and Congress in the Trump Era	27
Ogden	2WT15	Getting started! Rhetorik für Studienanfänger/innen	141
Ogden	2WT16	Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme	142
Ogden	2WT18	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	144
Pfister	1GE04	Gender equality – Grundrecht oder Kampfbegriff?	29
Pilloni	4KT07	Schauspielen im Theater – praktischer Kurs	182
Pissarskoi	1SOG05	Nachhaltige Entwicklung: Ein unerreichbares Ideal?	63
Plieningner	2WT12	Grundlagen der Internetrecherche	138
Plonka	5OB06	Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen)	222
Popescu	1WI04	Multinational Business	107
Potthast	1SOT12	Landesweite Umweltpolitik verstehen - ein Praxiseinblick	75

# Orientierungshilfe

NACH DOZENT\*IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Praxis & Beruf	5BP21	Berufswege-Exkursion – Communication Consultants GmbH	214
Praxis & Beruf	5BP23	Exkursion zur Redaktion von „Damals – das Magazin für Geschichte“	216
Quandt	4KT12A	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	187
Quandt	4KT12B	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	187
Quandt, Kienzler	4KT13	IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“	188
Radwan, Gässler	1SP18	Healthdesign	102
Reimitz	1GE03	Migration als äußere und innere Realität	28
Reinhardt	1EK02	Ethik und Migration	23
Reinhardt	1EK03	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	24
Rekittke	5BP07	„Irgendwas mit Medien“? Journalismus!	200
Ripberger	4KT04	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	179
Rock your Life!	1SE01	Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	52
Rupp	2WT22	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	148
Sailer, Franck	1WI06	Social Entrepreneurship	109
Sanchez	5OB17	Búsqueda de empleo en el mundo hispano	233
Sarcan	1IK10	Internationales Projektmanagement	44
Sarcan	5OB14	Selbstmarketing für Studentinnen	230
Schelling	2WT20	Redekompetenz (Online-Seminar)	146
Schildmann	4KT01	Grundlagen grafischer Gestaltung	176
Schindler	5BP15	Intensiv-Workshop Verlags-Lektorat	208
Schindler, Fehling	5BP08	Kulturjournalismus	201
Schmidt, Schmidt	1IK05	Die Türkei jenseits der Klischees	39
Scholl	2AA05	Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen	118
Scholl	2AA06	Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene	119
Schröder	4KT08	Licht im Theater	183
Schuler	5BP16	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	209
Schuster	5BP05	Radiojournalismus selber machen	198
Schwartz	5OB07	Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	223
Schwarz	5BP04	Radio Machen	197
Seibt	2AA01	Achtsamkeit und Meditation	114
Seidensticker, Koch	1SOT04	PLASTIK: von globalen Problemen und Lösungen	67

# Orientierungshilfe

NACH DOZENT\*IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Shklar	2WT19	Grundlagen der Rhetorik	145
Shklar	3KM06	Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung	163
Söllner	3VF02	Innerbetriebliche Kommunikation und Verhandlung	172
Springer, Gebhardt	4KT15	Verlinktes Ding! Wissenschaft trifft Kunst.	190
State	1GE09	Global Health	34
Stoll	2WT23	Wissenschaftliches Präsentieren mit PowerPoint & Co.	149
Strähle, Kechaja	1GE05	Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung	30
Stratil	1SOT05	Globalisierung, Ungleichheit & Folgen für die Gesellschaft	68
Ströbele, Asch	1SP17	Businessplan – ein Mini-MBA-Seminar	101
Strzoda	4KT03	Faszination Virtuelle Welten	178
Taafel, Schneider	2AA08	Lern- und Arbeitstechniken	121
Theurer	1WI05	Human Resource Management	108
Topoglu	1RE01	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	49
Wagener, Neudorf	3KL07	Wertschätzend Klartext reden	158
Weber	2AA03	ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium	116
Weber	2PR01B	Prüfungsmanagement für 1. und 2. Semester	125
Weber	2PR02	Prüfungsmanagement für Fortgeschrittene (ab 3. Semester)	126
Weber, Kürzinger	2PR01A	Prüfungsmanagement für 1. und 2. Semester	125
Weiss-Diener	1WI01	Economic Basics	104
Werth	1WI07	Projektmanagement in der Praxis	110
Werth	5BP14	Geisteswissenschaftler/innen in der freien Wirtschaft	207
Werth	5OB01	Assessment Center in der Praxis	217
Wiese, Tischler, Straubel	1SOT10	Satte Menschen statt satte Gewinne	73
Wietzorek	2WT09	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	135
Wihlenda (ver- antw.)	1SP01	Social Innovation Day – Ideenfindung für Changemaker	85
Wihlenda (ver- antw.)	1SP02	Sozialunternehmerisch Events planen & umsetzen	86
Wihlenda (ver- antw.)	1SP03	Texten & redaktionell arbeiten	87
Wihlenda (ver- antw.)	1SP04	Social Innovation Camp - für Changemaker	88
Wihlenda (ver- antw.)	1SP05	Forschungsmethoden für Changemaker	89

## Orientierungshilfe

NACH DOZENT\*IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Wihlenda (verantwortw.)	1SP06	Agil Projekte gestalten & Stakeholder beteiligen	90
Wihlenda (verantwortw.)	1SP07	Ethisch gründen - zukunftsfähige Geschäftsmodelle	91
Wihlenda (verantwortw.)	1SP08	Arbeitstreffen moderieren & beteiligen	92
Wihlenda (verantwortw.)	1SP09	Führen lernen & Teams leiten	93
Wihlenda (verantwortw.)	1SP10	Videos selbst erstellen	94
Wihlenda (verantwortw.)	1SP11	Pitchen lernen & Video erstellen	95
Wihlenda (verantwortw.)	1SP12	Runde Tische leiten & gemeinsam Lösungen finden	96
Wihlenda (verantwortw.)	1SP13	Wirkung messen & Bericht erstellen	97
Wihlenda (verantwortw.)	1SP14	Coaching für Initiativen & Startups	98
Wihlenda (verantwortw.)	1SP15	Social Innovation Programm	99
Wihlenda (verantwortw.)	1SP16	Social Coaching – Initiativen und Startups begleiten lernen	100
Zellner	1IK12	Interkulturelle Kompetenzentwicklung - ein Portfoliakurs	46
Zellner	1IK13	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	47
Zellner, Tangredi	1IK14	Workshop Interkulturelle Kommunikation	48
Zulauf	5BP13	Kulturmarketing	206
Zwießele	1WI02	Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre	105
n.a.	1SOT17	Ethics in Science & Technology	80
n.a.	1SOT18	Round Table	81